

2026/2027

BECK'SCHER
STUDIENFÜHRER

JURA

Bewerber
_Tag
_Jura



Hochschulprofile | Literatur | Tipps | Adressen

Vahlen





Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Vorurteil von Jura als einer trockenen Materie hält sich hartnäckig. Dabei reagieren die Rechtswissenschaften auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wie kaum ein anderes Fach und bleiben deshalb stets am Puls der Zeit. Gesetze regeln das Zusammenleben und betreffen daher uns alle. Klimawandel, KI oder Gleichberechtigung: Gesetze reagieren auf aktuelle Krisen und spiegeln den Wandel von Wertevorstellungen. Besteht bei Ihnen also Interesse, den kontinuierlichen Wandel unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten, vermittelt das Jura-Studium wertvolles Handwerkszeug.

Wie wichtig es für Studierende ist, die Wechselwirkungen von Recht und Gesellschaft zu verstehen, thematisiert der Eröffnungsbeitrag der vorliegenden Ausgabe. Daran anknüpfend greift der Beitrag zum Thema KI im Jurastudium ein brandaktuelles Thema auf. Er thematisiert Möglichkeiten zur sinnvollen Nutzung der neuen Technologie im Studienalltag und zeigt, wie tiefgreifend diese den juristischen Arbeitsmarkt in Zukunft verändern könnte. Eher in den Bereich eines Wertewandels fällt die wachsende Sensibilisierung für das Thema Diskriminierung und Gleichberechtigung. Im Beitrag zur ersten feministischen Law Clinic in Deutschland erfahren Sie mehr zum Engagement dieser studentischen Rechtsberatung, die sich vor allem für die Anliegen von Frauen und queeren Menschen einsetzt. Im Vordergrund stehen hierbei Themen wie Gewaltschutz oder Sexualstrafrecht. Das Thema Chancengleichheit im Jurastudium bringt zudem der Beitrag über eine Community für Erstakademikerinnen und Erstakademiker auf den Tisch. Deren Angebote können

für Menschen, die als Erste in ihrer Familie studieren, eine große Unterstützung sein.

Auch in der vorliegenden Ausgabe bieten wir Ihnen außerdem wieder einen allgemeinen Überblick über den Aufbau des Studiums sowie eine Vorstellung ausgewählter Universitäten und Hochschulen, die auf juristische Abschlüsse vorbereiten. Hilfreich ist vielleicht auch der übersichtliche Vergleich der Prüfungsordnungen der Bundesländer, damit Sie wissen, was Sie im jeweiligen Bundesland an Ihrem Wunsch-Studienort erwartet. Ergänzend versorgen wir Sie wieder mit Informationen über interessante juristische Berufsfelder nach dem Studium. Wie sieht der Alltag eines arbeitsrechtlich tätigen Rechtsanwalts im Gesundheitswesen aus? Welche Herausforderungen bringt eine Tätigkeit in der Versicherungsaufsicht der Bafin mit sich? Was begeistert am Richterberuf? Lesen Sie gerne in den entsprechenden Beiträgen nach.

Ich hoffe, Sie durch die vorliegende Ausgabe mit hilfreichen Informationen zu versorgen und wünsche Ihnen alles Gute für Ihr Studium und Ihren weiteren Lebensweg!

Ihr

Klaus Winkler

Dr. Klaus Winkler
München, August 2026

Ganz bequem
zum neuen Job
Lass dich einfach
finden!

Der
Talent Pool
für Juristinnen
und Juristen



Registrieren, CV anlegen, entdeckt werden
– so einfach ist der Weg zu Deinem Traumjob.
www.beck-stellenmarkt.de/talent-pool



2026/2027

BECK'SCHER
STUDIENFÜHRER
JURA

Inhaltsverzeichnis



2026/2027

Vorwort

Dr. Klaus Winkler 1

Beiträge

Recht verstehen heißt auch Gesellschaft verstehen

Eric Leonhardt 12

Fürs Lernen bezahlt werden – die Arbeit als studentischer Tutor

Robin Kaltenhauser 14

Prompts und Paragraphen: KI im Jurastudium

Prof. Dr. Georg Borges 18

Zwischen Hörsaal und Beratung: die Feminist Law Clinic

Lilith Rein, Lilian van Rey 20

Gleiche Chancen im Jurastudium: eine Community für Erstakademikerinnen und Erstakademiker

Dr. Martina Kübler 22

Von der Uni direkt in die Natur: Mein Erasmus in Oslo

Anna-Sophie Schuster 26

Der Gemeinsame Studiengang Rechtswissenschaft (Hamburg/Istanbul)

Anna Schauer 28

Sport und Jura – eine Kombination mit Zukunft

Prof. Dr. Herbert Woratschek, Stefan Tselegidis 32



Gestalte deine Zukunft!

Wir unterstützen dich mit unseren Karrieremessen, unserem Online-Karrieremagazin sowie vielen weiteren Angeboten:

- Juracon Frankfurt
- Juracon München
- Fakultätskarrieretage
- Online-Karrieremagazin
- @karriereziel.jura
- Jura-Jobportal
- Legalbrains Stellenportal



Rechtsanwalt im Arbeitsrecht im Gesundheitsbereich

Dr. Konrad Maria Weber

34

Anwältin in einer Wirtschaftsstrafrechtsboutique

Dr. Simone Breit

36

Kartellrecht ist mehr als ein spannendes Wahlfach – ein Einblick in den Berufsalltag und den möglichen Karriereweg eines Kartellrechtlers

Dr. Maxim Kleine

40

Ministerialjurist – Recht umsetzen und Recht gestalten

Dr. Timo Car

44

Das eigene Gewissen als Richtkompass – warum der Richterberuf auch heute begeistert

Dr. Nikklas Biller-Bomhardt

46

Die Versicherungsaufsicht der Bafin – Juristinnen und Juristen als Partner

Florian Waßmuth

50

Hochschulprofile

Technische Hochschule Aschaffenburg

54

Universität Augsburg

57

Universität Bayreuth

58

Freie Universität Berlin

60

Humboldt-Universität zu Berlin

61

Universität Bielefeld

62

Ruhr-Universität Bochum

63

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

64

Universität Bremen

65

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

66

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

67

Goethe-Universität Frankfurt am Main

68

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

69

Universität Freiburg

70

Justus-Liebig-Universität Gießen

71

Georg-August-Universität Göttingen

72

Universität Greifswald

73

FernUniversität in Hagen

74

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

75

Bucerius Law School (Hamburg)

76

Universität Hamburg

77

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

78

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

79

Friedrich-Schiller-Universität Jena

80

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

81

Universität Konstanz

82

Universität zu Köln

83

Universität Leipzig

84

Leuphana Universität Lüneburg

85

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

86

Philipps-Universität Marburg

87

Ludwig-Maximilians-Universität München

88

Universität Münster

89

Universität Osnabrück

90

Universität Passau	91
Universität Potsdam	92
Universität Regensburg	93
Universität des Saarlandes	95
Hochschule Schmalkalden HSM Fernstudium	96
Universität Trier	98
Eberhard Karls Universität Tübingen	99
Julius-Maximilians-Universität Würzburg	100

Literaturempfehlungen

Eure wichtigste Studienliteratur	101
--	-----

Tipps und Adressen

Lexikon für Studienanfängerinnen und Studienanfänger	182
Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich	188
Adressen	194
Der Verlag C.H.Beck	202
Impressum	208

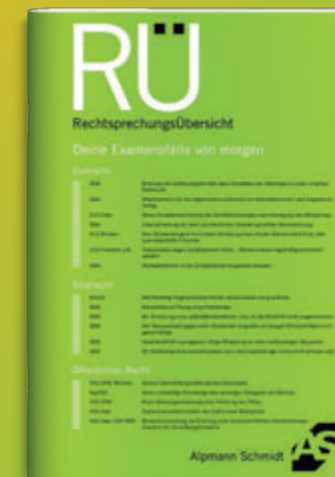
Die 3 Schritte zum Erfolg



So bestehst Du Deine
Semesterabschlussklausur

• • •

Klausurklassiker + aktuelle Rechtsprechung
als Klausurfall mit Musterlösung im Gutachtenstil



Deine Examensfälle von morgen –
erst in der RÜ, dann im Examen

• • •

Examensrelevante Rechtsprechung
als Klausurfall aufbereitet



Unser Plus für Deinen Erfolg im 2. Examen

• • •

Examensrelevante Rechtsprechung als
Aufgabentyp des 2. Examens aufbereitet





Bücher, Skripten, Studienmaterial?

Deine C.H.BECK-Partnerbuchhandlung für juristische Ausbildung ist für Dich da!

- qualifizierte, persönliche Beratung
- Lehrbücher und Studienliteratur vor Ort vergleichen
- exklusive Give-aways im Rahmen der Semesteraktion
- alles zum sofort Mitnehmen

Augsburg: J.A. Schlossersche Buchhandlung, Filiale Universität – Jur. Fakultät, Universitätsstr. 24; **Bayreuth:** Buchhandlung Rupprecht, Maximilianstraße 59; **Berlin:** Dussmann – das KulturKaufhaus, Friedrichstr. 90; **Bochum:** Bochumer Antiquariat im Campus-Center, Universitätsstr. 150; **Braunschweig:** Buchhandlung Graff, Sack 15; **Cottbus:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Mauerstraße 8; **Dresden:** Thalia Bücher, Rugestr. 10; **Düsseldorf:** Lehmanns Media, Universitätsstr. 1; **Erfurt:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Anger 62; Buchhandlung Peterknecht, Anger 51; **Erlangen:** Buchhandlung ex libris, Bismarckstr. 9; **Lehmanns Media – Fachmedien bei Thalia,** Hugenottenplatz 6; **Buchhandlung Rupprecht,** Nürnberger Straße 24-26; **Frankfurt am Main:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Steinweg 12; **Frankfurt (Oder):** Buchhandlung Ulrich von Hutten, Logenstr. 8; **Freiburg:** Buchhandlung Rombach, Bertoldstr. 10; **Buchhandlung Rombach am Campus,** Bertoldstr. 33; **Gießen:** Thalia Universitätsbuchhandlung, Seltersweg 54; **Göttingen:** Thalia Bücher, Weender Str. 36; **Greifswald:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Markt 20/21; **Rats- und Universitätsbuchhandlung,** Lange Str. 77; **Halle (Saale):** Fachbuchhandlung Kopall, Kleine Marktstr. 7; **Thalia Bücher,** Marktplatz 3; **Ham-burg:** Buchhandlung im JohannisContor. Schweitzer Fachinformationen, Große Johannisstr. 19; **Hannover:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Bahnhofstraße 14; **Heidelberg:** Lehmanns Media, Universitätsplatz 12; **Jena:** Thalia Universitätsbuchhandlung, EKZ Neue Mitte Leutragraben 1; **Karlsruhe:** Metzlersche Buchhandlung, Karlstr. 13; **Kiel:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel –

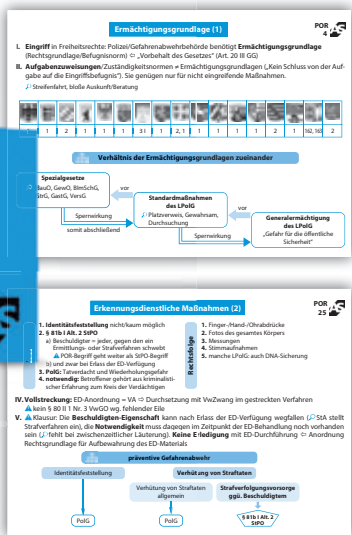
Büchershop an der Mensa, Westring 385; **Brunswiker + Reuter Universitätsbuchhandlung,** Olshausenstr. 1; **Buch-handlung Heinrich Hugendubel,** Herzog-Friedrich-Straße 30-42; **Buchhandlung Heinrich Hugendubel,** Holtenauer Straße 116; **Konstanz:** Konstanzer Bücherschiff, Paradiesstr. 3; **Osiandersche Buchhandlung,** Kanzleistraße 5; **Leipzig:** Buch-handlung Heinrich Hugendubel, Petersstraße 12-14; **Thalia Bücher,** Grimmaische Str. 10; **Lübeck:** Buchhandlung Hein-rich Hugendubel, Königstraße 67a; **Magdeburg:** Universitäts-buchhandlung Coppenrath & Boeser, Gebäude Fak. für Wirt-schaftswissenschaften, Pfälzer Str. 5; **Mainz:** Campus Buchhandlung Mainz, Jakob-Welder-Weg 1; **Mannheim:** Bücher Bender, O 4, 2; **Marburg:** Lehmanns Media, Reitgasse 7-9; **München:** Buchhandlung Blendl, Pacellistr. 5; **Hugendu-bel am Stachus,** Karlsplatz 11-12; **Buchhandlung Rupprecht,** Amalienstraße 79; **Münster:** Thalia Münster Arkaden, Ludger-istr. 100; **Thalia Poertgen-Herder,** Salzstr. 56; **Oldenburg:** Bültmann & Gerriets, Lange Str. 57; **Osnabrück:** Bücher Wenner, Große Straße 69; **Passau:** Bücher Pustet, Nibelun-genplatz 1; **Potsdam:** Schweitzer Fachinformationen, Univ. Potsdam, Campus Griebnitzsee, Haus 6, Foyer, August-Bebel-Str. 8; **Regensburg:** Bücher Pustet an der Universität, Universitätsstr. 31; **Bücher Pustet,** Gesandtenstr. 6-8; **Saar-brücken:** Buchhandlung Bock & Seip, Futterstr. 2; **Schwet-zingen:** Buchhandlung Kieser, Carl-Theodor-Str. 4; **Trier:** Buchhandlung H. Stephanus, Im Treff 23; **Tübingen:** Osian-dersche Buchhandlung, Metzgergasse 25; **Würzburg:** Buch-handlung Heinrich Hugendubel, Kürschnerhof 4-6; **Buch-laden Neuer Weg,** Sanderstr. 23/25; **Ferdinand Schöningh Universitätsbuchhandlung,** Franziskanerplatz 4.

Leichter Lernen mit unseren Karteikarten

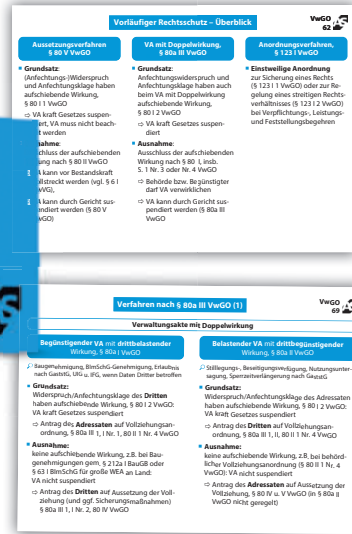
zum schnellen Erfassen des Prüfungsstoffs –
mit vielen Übersichten



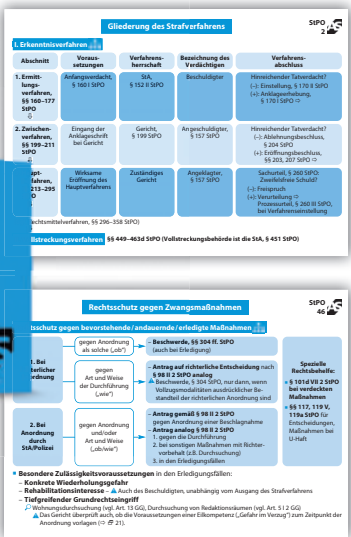
**Polizei- und
Ordnungsrecht**
2. Auflage 2026
56 Karten, € 13,90



VwGO
12. Auflage 2026
84 Karten, € 13,90



StPO
14. Auflage 2026
75 Karten, € 13,90



Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht,
Strafrecht und Öffentlichen
Recht in unserem Shop unter
shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt

2026/2027

Beiträge



Jura verstehen heißt auch Gesellschaft verstehen

Eric Leonhardt

Auf einer Party wurde ich zu Beginn meines Jurastudiums einmal gefragt:

»Du musst bestimmt deine Gesetze auswendig lernen, oder? Ach, du darfst dein Gesetz mit in die Klausur nehmen? Na, dann ist das ja einfach!«

Diesem Vorurteil über das Jurastudium erlag nicht nur die Person, die damals selbstredend diese vermeintliche Erkenntnis erlangte. Viele andere, die über ein Studium der Rechtswissenschaft nachdenken, stellen sich das Fach oft als das Auswendiglernen von Paragraphen vor. Auch wird dem Jurastudium oft nachgesagt, es sei besonders trocken und glänze durch die Abwesenheit von praktischen Tätigkeiten. Zusätzlich sei Jura auch nur für Leute, die in der Schule besonders gut in Mathe und Deutsch waren. Aber ist das wirklich so?

An diese Vorurteile anknüpfend resümiert der Beitrag, für wen sich das Jurastudium eignet, was Jura mit Gesellschaft zu tun hat und wie die Universität Würzburg Vorurteile zu überwinden versucht.

Welche Fähigkeiten und Eigenschaften braucht man im Jurastudium?

Eine bestimmte Schulnote oder eine festgelegte Fächerkombination wie Mathe, Latein oder Deutsch sind grundsätzlich keine Voraussetzung zur Aufnahme des Jurastudiums. Wer allerdings Freude daran hat, komplexe Zusammenhänge zu durchdringen und sich schriftlich präzise auszudrücken, bringt gute Voraussetzungen mit. Hinzukommend sollte logisches Denken tendenziell leicht fallen. Es ist auch von Vorteil, wenn man Interesse – vielleicht sogar eine Faszination – für Sprache mitbringt. Hilfreich ist außerdem ein gewisses Maß an Ausdauer und Disziplin, da sich das Studium über mehrere Jahre erstreckt und kontinuierliche Arbeit verlangt.

Die Dauer des Jurastudiums ist meiner Erfahrung nach gleichzeitig aber auch hilfreich, da man im Studium mit vielen Denkstrukturen in Berührung kommt, denen man zuvor noch nicht begegnet ist. Das umfasst klassischerweise die Methodik der Subsumtion, sprich im Rahmen abstrakter Prüfungspunkte zu denken und dort die Anwendung des Sachverhalts auf die gesetzliche Regelung vorzunehmen. Sich diese Denkstruktur anzueignen und sie zu verinnerlichen, dauert seine Zeit.

Der gesellschaftliche Bezug

Zudem ist Recht auch immer ein Spiegelbild der Gesellschaft, versucht es doch auf jegliche Lebenssachverhalte zu reagieren

und einen rechtlichen Rahmen um sie zu spannen. Im Licht dieser Erkenntnis ist Jura zum einen nicht trocken, da es die gesamte Bandbreite unserer pluralistischen Gesellschaft widerspiegeln muss. Zum anderen bedarf es einer Auseinandersetzung der Studierenden mit gesellschaftlichen und politischen Bezügen des Rechts, was das Fach für viele attraktiv macht, die sich für die Rahmenbedingungen des Zusammenlebens in einer geordneten Gemeinschaft interessieren.

Veranschaulicht werden kann die Spiegelbildlichkeit von Recht und Gesellschaft anhand des Beispiels des Schadensersatzes im Pauschalreiserecht. Zwar basiert das Pauschalreiserecht auf einer europäischen Richtlinie, allerdings besteht eine besondere deutsche Betroffenheit, bildet Deutschland mit 41% aller EU-Pauschalreisen doch den wichtigsten Markt. Werden mindestens zwei verschiedene Reiseleistungen (wie z.B. Flug und Hotel) kombiniert gebucht, liegt eine Pauschalreise vor. Wird diese Pauschalreise nun vereitelt oder erheblich beeinträchtigt, besteht ausnahmsweise nach § 651n Abs. 1 und 2 BGB ein Anspruch auf immateriellen Schadensersatz in Geld für die nutzlos aufgewendete Urlaubszeit, die sogenannte entgangene Urlaubsfreude. Geht es noch deutscher?

Jura studieren in Würzburg: Theorie überwinden

Dem Autor ist bewusst, dass die Trockenheit und die Theorielastigkeit des Jurastudiums sich durch die bisherigen Argumente nicht gänzlich entkräften lassen, starrt man doch flapsig gesagt die meiste Zeit auf totes Holz und halluziniert sich Regeln. Dennoch wird Recht gerade im Studium in den Interaktionen mit den anderen Kommilitonen sowie durch Gespräche mit wissenschaftlichen Mitarbeitenden oder Professorinnen und Profes-

soren erfahrbar. Die Juristische Fakultät der Universität Würzburg bemüht sich, diese Greifbarkeit durch persönliche Begleitung, Zusatzangebote und praktische Einblicke herbeizuführen.

Von der ersten Woche an begleitet das Mentoren- und Tutorienprogramm KOMPASS die Studienanfänger beim Einstieg in die juristische Methodik. Wer zusätzlich praktische Erfahrung sammeln möchte, findet sie in studentischen Angeboten wie der Refugee Law Clinic oder dem Vis Moot Court. Besondere Einblicke gewährt auch die Vortragsreihe »Jura in der Praxis«, bei der auch schon der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. Stephan Harbarth, sprach.

Um weitere Klischees zu entkräften, kann man sich in Würzburg zudem auch ohne NC einschreiben. Damit sortieren wir nicht nach der Abiturnote aus, sondern vor allem danach, ob man die genannten Fähigkeiten und Eigenschaften wenigstens teilweise aufweist – vor allem aber danach, ob man den Bezug zwischen Recht und Gesellschaft versteht. •



Eric Leonhardt

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Dekanat der Juristischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Sein Studium der Rechtswissenschaft absolvierte er in Würzburg und München. In seiner Promotion behandelt er die Frage, wie gut Demokratien in der Bewältigung der Klimakrise abschneiden.

Fürs Lernen bezahlt werden

Die Arbeit als studentischer Tutor

Robin Kaltenhauser

Das Tutorium

Der Seminarvortrag, die mündliche Prüfung oder gar irgendwann der Auftritt im Gerichtssaal: Überall wird von Juristen erwartet, dass sie vor anderen Menschen sprechen können. Beigebracht wird einem dies im Studium leider nur selten. Eine Möglichkeit, dies zu üben und dabei auch noch Geld zu verdienen, gibt es jedoch: Das Tutorium.

Der Beitrag soll beleuchten, was das Tutorium ist, wie man selbst Tutor wird und was einem die Arbeit bringt. Ich selbst habe insgesamt vier Semester lang Tutorien im Grundkurs Strafrecht an der LMU München gehalten. Meine Erfahrungen beziehen sich damit vor allem auf die LMU, lassen sich gewiss aber auch auf andere Unis übertragen.

Das Tutorium in München ist ähnlich zu einer Arbeitsgemeinschaft aufgebaut. In Kleingruppen werden hier (in meinem Fall strafrechtliche) Fälle gelöst und besprochen. Anders als die Arbeitsgemeinschaften werden die Tutorien jedoch nicht von wissenschaftlichen Mitarbeitenden, sondern von Studierenden, meist aus höheren Semestern, geleitet. Von dem jeweiligen Lehrstuhl, der den Grundkurs betreut, bekommt man hierfür jede Woche Fälle samt Lösungen und einer vorbereiteten PowerPoint-Präsentation zur Verfügung gestellt. Die Freiheit der Lehre gilt jedoch auch für Tutoren, weshalb man komplett frei darin ist, eigene ➔



Akzente in den Tutorien zu setzen. So habe ich in meine Tutorien stets kürzere Definitionsabfragen als Wiederholung sowie aktuelle Themen aus der Politik oder Rechtsprechung eingebaut, die wir gemeinsam im Tutorium diskutiert haben. Gerade das Strafrecht bietet hier eine gute Möglichkeit gemeinsam kritisch zu diskutieren.

Der Weg zum Tutor

Wenn ihr selbst Tutor werden wollt, solltet ihr natürlich erst einmal in Erfahrung bringen, ob es eine solche Möglichkeit an eurer Uni gibt. Wenn ja, könnt ihr euch auf eine solche Stelle bewerben. In München sind die Stellen als Tutor nie ausgeschrieben, sondern werden vorrangig an die studentischen Hilfskräfte der Lehrstühle vergeben. Wenn ihr also bereits studentische Hilfskraft seid, dann meldet euch einfach einmal bei dem jeweiligen Lehrstuhl, der ein Tutorium betreut. Es bleiben jedoch auch häufig Stellen frei, womit es auch die Möglichkeit gibt, ohne als studentische Hilfskraft zu arbeiten ein Tutorium zu halten. Natürlich solltet ihr hier überdurchschnittliche Noten mitbringen, Bestnoten sind jedoch nicht zwingend erforderlich. In einem in großen Teilen als willkürlich empfundenen Notensystem sollten diese sowieso eine geringere Rolle spielen. Auch ich selbst hatte im Strafrecht den ein oder anderen Ausrutscher. Der Weg zum Glück ist hier – wie so oft – sich einfach initiativ bei den zuständigen Lehrstühlen zu bewerben. Meist reicht hier schon ein kurzes Anschreiben samt Lebenslauf und Notenübersicht. Dies gilt im Übrigen auch für Stellen als studen-

tische Hilfskraft – häufig werden auch diese nicht offiziell ausgeschrieben und an Studierende vergeben, die sich initiativ beworben haben. Also bewerbt euch an den Lehrstühlen, die ihr sympathisch findet – ihr habt nichts zu verlieren! Insbesondere Frauen sollten sich hier ermutigt fühlen, da erfahrungsgemäß Initiativbewerbungen häufig, trotz des Frauenüberschusses im Jurastudium, von Männern kommen.

Was bringt mir das?

Die Leitung eines Tutoriums kann nicht nur unfassbar viel Spaß machen, sie birgt, neben der Vergütung, die leider meist nicht besonders hoch ist, auch unfassbar viele Vorteile. Jeder dürfte bereits einmal die Situation erlebt haben, in der man denkt, man hätte ein Problem verstanden, bis man gefragt wird es jemand anderem zu erklären. Das Tutorium bietet hier die ultimative Belastungsprobe. Nicht zuletzt, um sich nicht zu blamieren, eignet man sich den Stoff so gut an, dass man ihn anderen erklären kann und damit auch bestens für das Examen gerüstet ist. Die Leitung eines Tutoriums kann damit, in meinen Augen, sogar in Teilen die Examensvorbereitung ersetzen oder zumindest hervorragend ergänzen. Gerade mit Blick auf die mündliche Prüfung im Examen bietet das Tutorium eine perfekte Übungsmöglichkeit. Durch die Diskussion mit Studierenden schult man juristisches Argumentieren und auch die Beantwortung von Fragen, auf die man nicht vorbereitet war, wird mit der Zeit immer souveräner. Manchmal sind die Fragen der Studierenden sogar so gut, dass man selbst nochmal einiges dazu-

lernt, da man sich mit dem Problem aus diesem Blickwinkel möglicherweise ansonsten nie beschäftigt hätte.

Neben den Vorteilen für den eigenen Erfolg im Studium bietet das Tutorium auch eine perfekte Testmöglichkeit für diejenigen, die sich eine akademische Laufbahn vorstellen können. Bevor man sich also auf eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter bewirbt, kann man hier wunderbar testen, ob man überhaupt Spaß an der Lehre hat oder das Tutorium lieber nach einem Semester wieder abgibt.

Im Ergebnis kann ich nur allen raten, die die Möglichkeit haben, ein Tutorium zu halten, diese Möglichkeit auch wahrzunehmen. Es macht nicht nur unfassbar viel Spaß, sondern bringt euch auch noch einige Vorteile. Für Fragen zum Thema stehe ich euch gerne zur Verfügung. •



Robin Kaltenhauser

hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie an der Rijksuniversiteit Groningen Rechtswissenschaften studiert. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht von Prof. Dr. Helmut Satzger an der LMU München. Von März 2022 bis April 2026 arbeitet er an ebendiesem Lehrstuhl als studentische Hilfskraft.

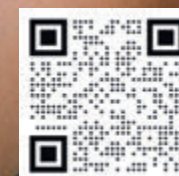
Das Jurastudium war lang genug – Zeit, durchzustarten.

Höher, schneller, über den Tellerrand hinaus:
Arbeite in interdisziplinären Teams für
Mandant:innen von Start-up bis Großkonzern.

AIM HIGH. AT EY.



The better the question. The better the answer. The better the world works.



Jetzt bewerben!

Prompts und Paragraphen: KI im Jurastudium

Prof. Dr. Georg Borges

KI mischt die juristische Arbeitswelt kräftig auf. Anwälte und Richterinnen nutzen KI, Juristinnen in Unternehmen auch. Die Verwaltung hinkt hinterher, wird sich dem Trend aber nicht entziehen können. Der Grund ist offensichtlich: Generative KI-Systeme können, wenn sie mit Zugriff auf Wissen im Internet und in Datenbanken ausgestattet sind, viele Aufgaben übernehmen, die bisher durch menschliche Juristen erledigt wurden.

Gefahren durch naive Nutzung von KI-Systemen

Die unprofessionelle Nutzung von KI-Systemen führt in die Wüste. Mit der Genauigkeit und Korrektheit hapert es bei den öffentlich verfügbaren KI-Werkzeugen ganz erheblich: ChatGPT halluziniert schlimmer denn je, schon deswegen sollte man sich auf die KI-Antworten nie verlassen. Mehr noch: Schon die Frage, worauf man sich verlassen könnte, ist schwierig, denn ChatGPT kann auf dieselbe Frage sehr unterschiedliche Antworten geben.

KI-Werkzeuge werden nur zu gerne fehlerhaft eingesetzt. Ein schon »klassischer« Fehler ist die ungeprüfte Übernahme der Angaben eines KI-Werkzeugs. Dies ist allerdings hochriskant. Zu Recht wurde ein Anwalt in den USA mit einem Bußgeld belegt, weil er dem Gericht halluzinierte Gerichtsentscheidungen vorlegte. In Brasilien läuft ein Disziplinarverfahren gegen einen Richter, der es nicht besser machte. Die Zahl der Vorfälle steigt trotz weltweiter Berichterstattung weiter an – es gibt inzwischen Listen bekannter Fälle.

In Deutschland häufen sich Berichte von Klagen gegen Unternehmen, die falsche Behauptungen von KI-Werkzeugen unge-

prüft übernehmen. Studierende, die KI-Systeme unerlaubt nutzen, dürfen sanktioniert werden, bei gravierenden Verstößen droht die Zwangsexmatrikulation. Der Grundsatz ist klar: Wer sich die Leistungen von KI-Systemen zu eigen macht, ist auch für deren Fehlleistungen verantwortlich.

Umbau in der Lehre: KI-Kompetenz als Top-Priorität

Die Praxis erwartet von künftigen Juristen vom ersten Tag an einen professionellen Umgang mit KI-Werkzeugen. Folglich muss das Jurastudium entsprechende Kompetenzen vermitteln. Dies betrifft vor allem die Erstellung von Gutachten mit Hilfe von KI-Werkzeugen in den häuslichen Arbeiten der Übungen und Seminare, in Bachelor- und Masterarbeiten und sogar in der Dissertation. Die Reaktion einiger Universitäten auf KI, die häusliche Arbeit aus der Ausbildung zu nehmen, ist ein Schritt in die falsche Richtung und gibt den Studierenden Steine statt Brot.

An der Universität des Saarlandes ist die Nutzung von KI-Systemen für häusliche Arbeiten seit dem Wintersemester 2025/26 freigegeben. Gleichzeitig wurde eine Vorlesung »KI im Jurastudium« angeboten. Bereits im Sommersemester 2025 wurden die Potenziale von KI-Werkzeugen für Studium, Forschung und Lehre in der Rechtswissenschaft im Rahmen des »Juristischen KI-Projekts Saarbrücken 2025« untersucht. Ab dem Wintersemester 2026/27 erhalten Erstsemester eine zweistündige Vorlesung zur Nutzung von KI-Systemen im Jurastudium.

Der Unterricht macht den Unterschied: In einem wissenschaftlichen Experiment an der Universität des Saarlandes, an dem Studierende aus zahlreichen Bundesländern teilnahmen, zeigte sich, dass schon eine kurze Einweisung in den richtigen Gebrauch von KI-Systemen zu einer spürbaren Verbesserung der Leistung in einer mit KI-Unterstützung verfassten Hausarbeit führte.

Die Leistungsfähigkeit von KI-Systemen macht weitaus stärkere Umbrüche in der Lehre erforderlich: Die Konzeption der

Hausarbeiten und ihre Bewertung müssen laufend an die Leistungsfähigkeit von KI-Systemen angepasst werden – was gestern zum Bestehen ausreichte, muss heute schon zum Nichtbestehen führen. Zugleich müssen die Studierenden ausgebildet werden, die erweiterten Fähigkeiten der Werkzeuge professionell zu nutzen. Weiterhin ist die methodische Ausbildung zu stärken, da eine fundierte Methodenkompetenz für eine effektive Beherrschung von KI-Werkzeugen unerlässlich ist.

Braucht das Land künftig noch Juristen?

Die Entwicklung neuer, auf rechtliche Aufgaben spezialisierter, agentischer KI-Systeme führt derzeit zu Durchbrüchen in der Qualität der juristischen Leistung, die selbst Experten nicht erwartet hatten, schon gar nicht so schnell. Wie weit die Entwicklung in den nächsten Jahren geht, ist nicht zuverlässig prognostizierbar.

Klar ist: Juristen mit guten methodischen Kenntnissen und guten Fähigkeiten zur Nutzung von KI-Systemen können ihre Leistung durch den Einsatz von KI-Werkzeugen signifikant steigern. Dies ist zu begrüßen, denn so kann der absehbare Mangel an Juristen abgefedert oder gar ausgeglichen werden. Völlig unklar ist, ob und inwieweit Juristen ohne diese Fähigkeiten künftig benötigt werden.

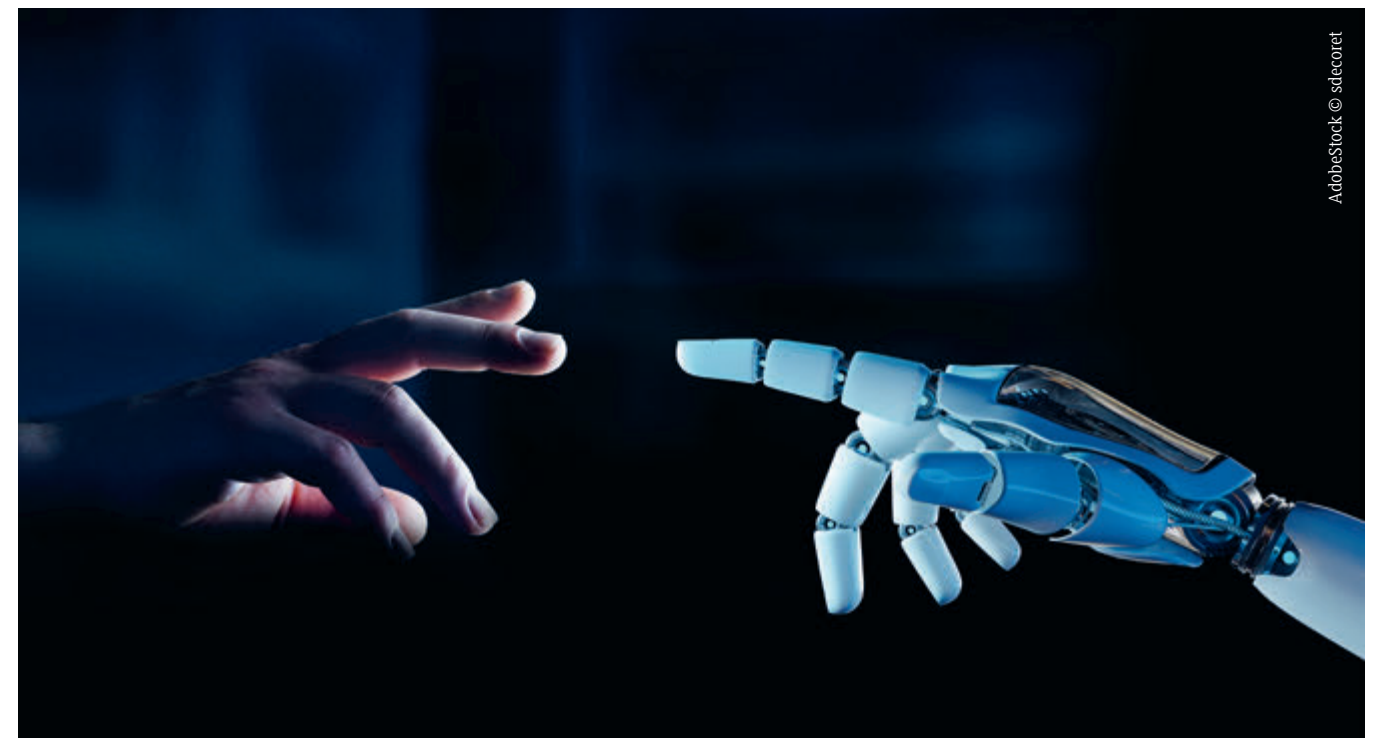
Die Aufgabe für die Universitäten lautet daher, die nächste Generation der Juristen mit den erforderlichen Fähigkeiten aus-

zustatten. Die Aufgabe für Studierende lautet, die Ausbildungsangebote der Universitäten anzunehmen und sich zu den dringend benötigten Juristen der nächsten Generation zu entwickeln.



Prof. Dr. Georg Borges

ist Direktor des Instituts für Rechtsinformatik an der Universität des Saarlandes. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören seit etlichen Jahren Rechtsfragen künstlicher Intelligenz und Legal Tech, in jüngerer Zeit auch die Auswirkungen von KI auf die juristische Arbeit und das Jurastudium. Prof. Borges ist derzeit Studiendekan seiner Fakultät und entwickelt Lehrveranstaltungen zum Einsatz von KI-Werkzeugen im Jurastudium.



AdobeStock © sdecoret

Zwischen Hörsaal und Beratung

Die Feminist Law Clinic

Lilith Rein, Lilian van Rey



Lilith Rein (22) und
Lilian van Rey (24)

haben Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln und an der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne Paris studiert und ein deutsch-französisches Doppelstudium abgeschlossen. 2024 gründeten sie gemeinsam in ihrer WG die Feminist Law Clinic, die erste feministische Law Clinic in Deutschland. Was als Idee am Küchentisch begann, ist heute ein bundesweites Netzwerk mit Hunderten ausgebildeten Beraterinnen und Beratern, eigener Ausbildungsreihe und 500 angenommenen Fällen. Für ihre Arbeit wurden sie unter anderem mit dem europäischen Jugendkarlspreis ausgezeichnet.

Irgendwann in den ersten Semestern fragt ein Dozent halb im Scherz in die Vorlesung, ob Sex in der Ehe eigentlich einklagbar sei. Ein paar Leute lachen, niemand widerspricht. Szenen wie diese kennen wir aus unserem Jurastudium zur Genüge, und sie verraten mehr über die juristische Ausbildung, als uns lieb ist. Die Rechtsfragen, die vor allem Frauen und queere Menschen betreffen, von Gewaltschutz über Familienrecht bis zum Sexualstrafrecht, kommen darin kaum vor oder werden mit einem Schmunzeln abgetan.

Dabei wäre kaum etwas dringender. Die polizeilich erfassten Fälle sexualisierter Gewalt steigen seit Jahren und erreichten 2024 einen neuen Höchststand, die allermeisten Betroffenen sind Frauen. Wenn aber schon angehende Juristinnen und Juristen kaum lernen, wie eine Vergewaltigung rechtlich definiert ist oder wie ein Strafverfahren abläuft, wie sollen dann Menschen ohne jede Vorkenntnis ihre Rechte kennen? Uns geht es dabei nicht darum, den Lehrplan noch voller zu packen, sondern darum, wie in der Ausbildung über Recht und über Betroffene gedacht wird. Das Jurastudium sollte Themen wie Diskriminierung und Gewaltschutz behandeln, die im Alltag für viele Menschen relevant sind.

Recht verständlich und zugänglich machen

Genau hier setzt unsere Arbeit an. Wir haben die Feminist Law Clinic als erste feministische Law Clinic in Deutschland gegründet und bieten kostenlose Rechtsberatung für alle an. Denn Recht zu bekommen scheitert oft nicht nur am Wissen, sondern auch am Geld: Viele schrecken vor Anwaltskosten zurück und wissen nicht, dass ihnen womöglich Beratungshilfe oder Prozesskostenhilfe zu steht. Wir beraten in Rechtsfragen, die vor allem Frauen und queere Menschen betreffen, wie Gewaltschutz, Familienrecht, Sexualstrafrecht und das Selbstbestimmungsgesetz.

Dabei ist unsere Arbeit nur durch die Zusammenarbeit mit Anwältinnen möglich: Sie bilden unsere Ehrenamtlichen aus und wir stimmen jede Rechtsberatung mit ihnen ab. Diese Qualitätssicherung ist uns wichtig. Denn wir ersetzen keine anwaltliche Vertretung, sondern schaffen einen ersten, niedrigschwelligen Zugang zum Recht und verweisen bei Bedarf an spezialisierte, sensibilisierte Kanzleien weiter. Eine Vertretung vor Gericht zu übernehmen ist für uns als Law Clinic ausgeschlossen. Beraten wird außerdem immer im Team und wenn ein



Fall belastend ist, steht ein Team von Psychologinnen bereit, damit niemand mit dem Gehörten allein bleiben muss.

Oft ist genau der erste Schritt entscheidend. Viele Betroffene kommen nicht, um sofort vor Gericht zu ziehen. Sie wollen verstehen, was passiert ist, welche Möglichkeiten bestehen und ob sie mit ihrer Erfahrung überhaupt richtig sind. Eine erste Orientierung nimmt Angst, hilft, Fristen nicht zu verpassen und macht den Weg zur Anwältin oder zum Anwalt manchmal überhaupt erst möglich.

Ausbildung, Beratung und bundesweites Netzwerk

Seit Ende 2024 bilden wir unsere Ehrenamtlichen in einer eigenen Vorlesungsreihe »Feminismus & Recht« aus. Das Interesse an einer praxisnahen juristischen Ausbildung ist enorm groß: Für die letzte Ausbildungsreihe gab es über 6.000 Anmeldungen. Gute Beratung heißt dabei nicht, sofort die perfekte Antwort zu haben, sondern sorgfältig zu prüfen, verständlich zu erklären und die eigene Rolle zu kennen.

Mittlerweile haben wir über 500 Fälle bearbeitet. Dahinter stehen sehr unterschiedliche Geschichten: Menschen, die nach sexualisierter Gewalt ihre Möglichkeiten kennen wollen, Personen, die Diskriminierung erleben, Ratsuchende mit Fragen zu Trennung, Unterhalt oder Sorgerecht. Aus einer Idee am WG-Küchentisch ist eine bundesweite Initiative geworden, mit über 40 lokalen Gruppen in vielen Orten und einem Netzwerk aus Beratungsstellen, Organisationen, Universitäten und engagierten Anwältinnen. Dadurch können wir auch für Gebiete, in denen wir nicht beraten oder dort, wo psychosoziale Unterstützung benötigt wird, an qualifizierte Stellen weiterverweisen, denn das Rechtliche ist nicht alles.

Wie dringend das ist, zeigen auch aktuelle Debatten. Der Fall Gisèle Pelicot hat europaweit sichtbar gemacht, wie eng sexualisierte Gewalt, Scham, Beweisfragen und gesellschaftliche Schuldzuweisungen zusammenhängen. Rechte auf dem Papier helfen wenig, wenn Menschen nicht wissen, wie sie sie durchsetzen, oder wenn der Weg dorthin so viele Hürden hat, dass sie ihn gar nicht erst gehen. Für Jurastudierende ist die Mitarbeit deshalb eine besondere Erfahrung. Man lernt, dass Recht nicht nur aus Defi-

nitionen besteht und dass Präzision und Empathie kein Widerspruch sind. Schon vor dem Ende des Studiums können Fälle in der Praxis bearbeitet und der Umgang mit Mandantinnen und Mandanten erprobt werden.

Wissen teilen, Betroffene stärken

Dieses Netzwerk gibt es nur, weil hunderte Menschen bereit sind ihre Privilegien zu teilen: Wissen, Zeit, Erfahrung, manchmal auch Geld. Und genau danach suchen wir immer weiter. Unsere Ausbildung »Feminismus & Recht« steht allen offen, unabhängig vom Vorwissen und unabhängig davon, ob man Jura studiert. Wer schon im Referendariat oder als Anwältin oder Anwalt arbeitet, bringt Expertise ein, die Betroffenen Türen öffnet. Und weil wir spendenbasiert arbeiten, zählt jede Unterstützung darüber hinaus. Zudem können sich Menschen in allen Bereichen der Vereinsstruktur engagieren, von Social Media bis zur Mandatsvergabe. Denn Recht ist nicht nur Stoff für die Klausur. Recht wird gebraucht und es braucht Menschen, die ihr Wissen teilen. Mehr unter feministlawclinic.de. •

Gleiche Chancen im Jurastudium

Eine Community für Erstakademikerinnen und Erstakademiker

Dr. Martina Kübler

Im Jurahörsaal stammen 64 Prozent der Studierenden aus akademischen Elternhäusern. Diese Zahl stammt aus der jüngsten Sozialerhebung des Deutschen Studierendenwerks und beschreibt ein strukturelles Problem: Jura zählt zu den Studienbereichen mit der höchsten akademischen Vorprägung in Deutschland und nicht selten waren bereits die Eltern der Studierenden im juristischen Bereich tätig. Wer also aus einer Familie kommt, in der bisher noch niemand studiert hat, betritt mit dem ersten Vorlesungstag nicht nur eine neue Institution, sondern taucht auch in eine Fachkultur ein, in der die eigene soziale Herkunft nicht vorgesehen zu sein scheint.



AdobeStock © Jacob Lund

Das zweite Curriculum

Jurastudium heißt: Gesetze lesen, Fälle lösen, Klausuren schreiben. Neben diesem offiziellen Curriculum existiert jedoch ein zweites, das mindestens genauso stark darüber entscheidet, wer welchen Weg geht: Die ungeschriebenen Regeln der juristischen Karriere. Wann beginnt man sinnvollerweise mit der Examensvorbereitung? Welches Repetitorium lohnt sich? Welche Praktika signalisieren Ernsthaftigkeit, welche landen kaum auf dem Radar? Wie liest eine Großkanzlei einen Lebenslauf? Das sind keine akademischen, sondern strategische Fragen, die dabei helfen, sich im unbekannten juristischen Feld zu orientieren. Wer diese Fragen bereits im Studium und am Anfang der Karriere beantworten kann, hat in der Regel jemanden in der Familie, der den juristischen Weg bereits gegangen ist und sein

Wissen teilen kann. Die Mutter, die als Anwältin arbeitet. Einen Onkel, der Richter ist. Irgendjemanden am Esstisch, der einordnet, vernetzt, Tipps gibt, Chancen vermittelt.

Jura-Studierende aus nichtakademischen Familien werden durch dieses System benachteiligt. Wer kein einschlägiges Netzwerk hat, muss sich wichtige Informationen mühsam eigenständig zusammensuchen und wegweisende Kontakte selber knüpfen. Das kostet Zeit und Energie und manchmal auch die Überzeugung, am richtigen Platz zu sein.

Hinzu kommen strukturelle Hürden: Wer im Examenssemester nebenbei jobben muss, weil das BAföG nicht reicht und die Familie nicht einspringen kann, hat schlicht weniger Lernzeit. Wer sich kein kommerzielles Repetitorium leisten kann, lernt mit alten Skripten und selbst organisierten Lerngruppen – was funktionieren kann, aber zusätzlichen Koordinations- ➔

aufwand bedeutet. Und wer einmal eine schlechte Probeklausur schreibt – was fast allen passiert –, braucht jemanden, der das einordnet und dafür sorgt, dass der anvisierte Weg zum Jura-Examen dennoch nicht in Frage gestellt wird.

Unterstützung für Jura-Studierende aus nichtakademischen Familien

Genau hier setzt das Unterstützungsprogramm für Jura-Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen aus den Rechtswissenschaften von ArbeiterKind.de an. Die Idee ist simpel: eine starke Community für Jura-Studierende sowie Juristinnen und Juristen zu schaffen, die als Erste in ihrer Familie studieren oder studiert haben. Mit Mentoring sowie Austausch- und Informationsveranstaltungen werden Juristinnen und Juristen aus nicht-akademischen Familien gezielt im Studium und beim Berufseinstieg unterstützt. Damit schafft ArbeiterKind.de nicht nur eine Gemeinschaft aus Menschen, die ähnliche Voraussetzungen hatten, sondern macht genau jenes Wissen zugänglich, das andere über ihre Herkunftsfamilien mitbekommen.

Die Angebote im Überblick

Bei ArbeiterKind.de gibt es verschiedene Möglichkeiten, Teil der Jura-Community zu werden:

Mentoring

Wer mit berufserfahrenen Mentorinnen oder Mentoren vernetzt und individuell begleitet werden möchte, registriert sich über ein Anmeldeformular im ArbeiterKind.de-Berufseinstiegsprogramm. Dieses vernetzt Interessierte mit erfahrenen Juristinnen und Juristen – in beide Richtungen: Jura-Studierende und Absolventinnen und Absolventen auf der Suche nach Orientierung ebenso wie Berufserfahrene, die ihr Wissen weitergeben möchten.

<https://arbeiterkind.de/als-erste-studieren/berufseinstieg>

Community

Die Jura-Community vernetzt sich darüber hinaus bundesweit über das ArbeiterKind.de-Online-Netzwerk. In einem eigenen Jura-Austauschkanal können Fragen gestellt und beantwortet werden. Außerdem finden regelmäßige virtuelle Community-Austausche zu juristischen Themen statt, bei denen sich Teilnehmende mit anderen Erstakademikerinnen und Erstakademikern aus den Rechtswissenschaften vernetzen können, die ihre Fragen und Herausforderungen teilen.

<https://netzwerk.arbeiterkind.de>

Veranstaltungen mit juristischem Fachinhalt

Neben den virtuellen Austauschformaten veranstaltet ArbeiterKind.de kostenfreie Informationsveranstaltungen, in denen juristische Expertinnen und Experten ihr Wissen teilen – konkrete Orientierungshilfe statt abstrakter Motivation. Termine werden unter <https://arbeiterkind.de/veranstaltungen> bekannt gegeben.



Dr. Martina Kübler
ist Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei ArbeiterKind.de. Sie ist selbst die erste Person in ihrer Familie, die einen Studienabschluss erlangt hat. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften und Anglistik in Heidelberg und München.

Leichter Lernen mit unseren Schemata



Aufbauschemata Zivilrecht/ZPO

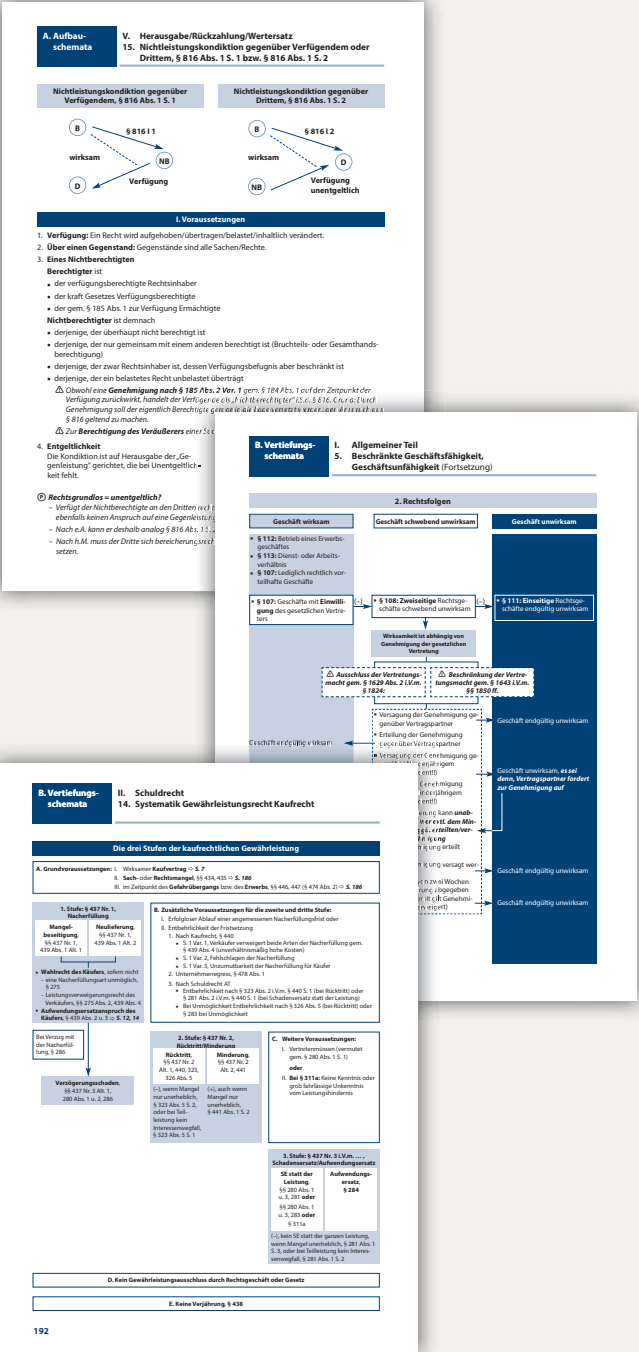
Dr. Tobias Langkamp,
Rechtsanwalt und Repetitor

Frank Müller, Rechtsanwalt und Repetitor

Unsere Aufbauschemata gibt es für alle drei Rechtsgebiete



Leseproben und Bestellungen:
shop.alpmann-schmidt.de



Von der Uni direkt in die Natur: Mein Erasmus in Oslo

Anna-Sophie Schuster



AdobeStock © Pavel Kaskin

Ein Erasmus-Semester ist so viel mehr als nur ein Studium im Ausland. Für mich war Oslo ein Ort voller neuer Erfahrungen – zwischen modernen Seminarräumen, verschneiten Skipisten, langen Nächten und Schneewanderungen durch die norwegische Winterlandschaft habe ich ein Semester erlebt, das mich nicht nur akademisch, sondern auch menschlich sehr bereichert hat.

Ankommen im norwegischen Winter

-20 °C stand auf der Anzeige, als ich den Lufthavn Gardermoen verlassen habe. »Ganz schön kalt«, dachte ich mir und spätestens in diesem Moment wurde mir bewusst, dass mein Erasmus-Semester in Norwegen nun wirklich begann. Der Weg dorthin erforderte jedoch einige organisatorische Vorbereitungen. Schließlich mussten nach dem Bewerbungsprozess auch

die Fragen bezüglich der Wohnsituation, Universität, der Kurse und der Finanzierung geklärt werden. An dieser Stelle möchte ich einen großen Dank an die Erasmus-Koordinatoren der LMU aussprechen. Mit ihrer Hilfe und Unterstützung konnte ich diese Hürde leicht überwinden und hatte keinerlei Probleme bei der Organisation. Vereinfacht wurde das Ganze zudem durch den digitalen Fortschritt in Norwegen. Auch die Wohnungssuche gestaltete sich recht einfach. Erasmus-Studierende bekommen ziemlich sicher einen Platz in einem der vielen Studentenwohnheime von Sio Bolig. Hierbei muss man lediglich die Bewerbungsfristen beachten. So konnte auch ich ohne großen Aufwand ein Zimmer in einer WG ergattern.

Jurastudium auf Augenhöhe

Die Universität i Oslo hat mich sehr positiv überrascht. Die Kurse waren deutlich kleiner als ich es aus Deutschland gewohnt bin, wodurch eine ganz andere Lernatmosphäre entstand. Statt anonymen Vorlesungen gab es viel Austausch in Form von Diskussionen und direkten Interaktionen mit den Professorinnen und Professoren. Besonders gefallen hat mir, wie modern die Lehre gestaltet war. In Fächern wie »Refugee and Asylum Law« oder »Women and Human Rights Law« wurden rechtliche Grundlagen nicht nur abstrakt behandelt, sondern anhand aktueller gesellschaftlicher und politischer Fragestellungen veranschaulicht. Besonders interessant gestaltete sich zudem der Kurs »Criminological Perspectives on Sexual Assault«. Obwohl es sich hierbei um kein einfaches Thema handelt, haben es meine Professorinnen trotzdem geschafft, einen breiten und vertieften Blickwinkel zu vermitteln. Die Vorlesungen waren nicht nur darauf ausgelegt, Wissen zu lehren, sondern um Argumente zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen und verschiedene Perspektiven einzunehmen. Diese wertvollen Erkenntnisse und Ver-

tiefungen werden mir in Deutschland sicherlich zugutekommen.

Vom Seminarraum direkt in die Natur

Ein großer Teil meines Auslandssemesters war vom Winter geprägt. So konnte ich etliche Skitage sammeln, was mir nicht nur große Freude bereitete, sondern sich zudem als perfekten Uni-Ausgleich darstellte. Es ist schon ein großes Privileg, wenn man nach der Uni noch auf die Piste oder am Wochenende spontan einen Skitag einlegen kann. Neben dem Skifahren bin ich vielen weiteren Winteraktivitäten nachgegangen, darunter auch Schneewanderungen und Eishockey. Mein Highlight waren definitiv die Polarlichter. Oslo lebt im Winter nicht weniger, sondern einfach anders: ruhiger und mit einer ganz besonderen Atmosphäre. Vor allem die verschneiten Wälder, zugefrorenen Seen und Lichterdekorationen, die man überall in der Stadt verteilt fand, trugen dazu bei. In meinen letzten zwei Monaten durfte ich Oslo jedoch auch zur Sommerzeit erleben. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kehrte Lebendigkeit auf den Straßen zurück und es herrschte ein reges Menschengetümmel. Erst jetzt entdeckte man, was sich unter den Schnee- und Eisdecken die letzten Monate versteckt hatte. Besonders schön waren die Ausflüge und Spaziergänge zu den verschiedenen Seen rund um Oslo. Die Stadt verbindet Urbanität mit Natur auf eine Weise, die ich vorher so kaum kannte. Gerade die Kombination aus Studium und den Auszeiten in der Natur hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, einen passenden Ausgleich zum Lern-Alltag zu finden.

Gastfreundschaft auf norwegische Art

Auch wenn Oslo gewisse Ähnlichkeiten zu meiner Heimatstadt München aufwies, gab es doch einige kulturelle Unterschiede. Norwegen ist in vielerlei Hinsicht

anders als Deutschland – oft entspannter, jedoch auch etwas zurückhaltender. Viele Norweger wirken eher ruhig und reserviert. So hat es oft eine gewisse Zeit gebraucht, bis man mit ihnen ins Gespräch kam. Umso schöner war es dann aber, zu merken, wie freundlich, hilfsbereit und unkompliziert sie eigentlich sind. Ein kleiner Kulturschock war definitiv das Preisniveau. Besonders Lebensmittel und Alkohol sind in Norwegen leider ziemlich teuer. Für spontane Feierabende gibt es aber einen kleinen Geheimtipp: In vielen Bars kostet das Bier bis 23 Uhr mit dem Studentenausweis »nur« fünf anstelle von 15 Euro.

Mein persönlicher Rückblick

Mein Erasmus-Semester in Oslo war eine unglaublich bereichernde Erfahrung, die ich jedem empfehlen kann. Am Ende lernt man viel mehr als nur das, was im akademischen Kontext vermittelt wird. Man gewinnt neue Perspektiven, wird selbstständiger, wächst über sich hinaus und knüpft Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt. Gerade diese Erlebnisse haben die Zeit so prägend gemacht. •



Anna-Sophie Schuster

ist 22 Jahre alt und studiert im sechsten Semester Jura an der LMU München, zuletzt im Rahmen eines Erasmus-Semesters an der Universität i Oslo.



AdobeStock © Artur Bogacki

Der Gemeinsame Studiengang Rechtswissenschaft (Hamburg/Istanbul)

Anna Schauer

Der Gemeinsame Studiengang Rechtswissenschaft (Hamburg/Istanbul) verbindet Auslandserfahrung, Kenntnisse zweier Rechtsordnungen und das Kennenlernen unterschiedlicher Hochschulsysteme.

Konzeption und Partnerschaft

Der Gemeinsame Studiengang Rechtswissenschaft (Hamburg/Istanbul) ist ein integrierter internationaler Doppelabschluss, den die Universität Hamburg gemeinsam mit der führenden türkischen Rechtsfakultät der Universität Istanbul anbietet, deren Wurzeln bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Die Partnerfakultäten verbindet eine langjährige wissenschaftliche Kooperation. Als eine von zwei Universitäten in Deutschland ermöglicht

die Universität Hamburg so bis zu 20 Studierenden im Jahr den Erwerb zweier anerkannter Abschlüsse innerhalb von acht Semestern.

Studienaufbau

Die Studiendauer beträgt acht Semester und kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden. Jedes Studienjahr werden je zehn Studierende aus der Türkei und Deutschland aufgenommen. Das Studium ist in zwei Abschnitte gegliedert: Die ersten vier Semester werden an der Universität Hamburg absolviert, die letzten vier an der Universität Istanbul. Inhaltlich beginnt das Studium in Hamburg mit Lehrveranstaltungen zum Zivilrecht, Strafrecht und Öffentlichem Recht; bereits im dritten und vierten Fachsemester finden spezielle Fachkurse zum türkischen

Recht statt. In Istanbul baut das Studium auf diesen Kenntnissen auf: Neben dem türkischen Zivil-, Straf- und Öffentlichem Recht, das vielfach am deutschen und EU-Recht orientiert ist, werden weitere Lehrveranstaltungen mit internationaler Ausrichtung angeboten. Bestandteil des Curriculums sind darüber hinaus zwei Pflichtpraktika – eines in Deutschland, eines in der Türkei. Abgeschlossen wird das Studium mit einer Bachelorarbeit, die wahlweise an der Universität Hamburg oder Istanbul und in deutscher oder türkischer Sprache verfasst werden kann.

Abschlüsse und Berufsperspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss erwerben die Studierenden den »Bachelor of Laws (LL. B.)« der Universität Hamburg so- ➞

wie den »Hukuk Lisans« der Universität Istanbul. Im Anschluss an den Studiengang besteht die Möglichkeit, das Studium an der Universität Hamburg bis zum Erwerb beider juristischer Staatsexamina fortzusetzen; die im Rahmen des Gemeinsamen Studiengangs erbrachten Leistungen werden dabei weitgehend anerkannt, sodass nur noch wenige zusätzliche Leistungsnachweise vor Beginn der Prüfungsvorbereitung erforderlich sind.

Der »Bachelor of Laws« qualifiziert zwar nicht für die klassischen Berufe wie Richter oder Anwalt, allerdings gibt es attraktive Berufsperspektiven in der freien Wirtschaft. Dazu gehören Einsatzmöglichkeiten in Banken, Erst- und Rückversicherungen, Unternehmen, Politik- und Unternehmensberatungen oder Verbänden und öffentlichen Einrichtungen. Die »Hukuk Lisans« ist die erste Voraussetzung für die Absolventen, sich nach einer praktischen Ausbildungsphase als Rechtsanwalt in der Türkei niederzulassen. Seit 2024 muss zusätzlich die Juristische Berufseingangsprüfung (HGMS) belegt werden, um Berufe wie Rechtsanwalt, Richter oder Staatsanwalt in der Türkei ausüben zu können.

Zulassung und Sprachanforderungen

Die Bewerbung erfolgt über das DoSV-Verfahren (1. Juni bis 15. Juli) und die Zulassung jeweils zur Hälfte durch die Universität Hamburg und die Universität Istanbul. Voraussetzung ist neben der Hochschulzugangsberechtigung der Nachweis türkischer Sprachkenntnisse auf mindestens B2-Niveau, der bei der Immatrikulation zwingend vorzulegen ist – auch für Muttersprachlerinnen und Muttersprachler. Als Nachweise werden insbesondere das Fortgeschrittenenzertifikat der Sprachschule TÖMER, die Be-

scheinigung des Yunus Emre Instituts sowie Zertifikate des Sprachenzentrums der Universität Istanbul akzeptiert. Studiengebühren werden nicht erhoben; es fallen lediglich die üblichen Semesterbeiträge an beiden Standorten an. Der Studiengang richtet sich vor allem an Studierende, die bereits zu Studienbeginn über hervorragende Deutsch- und Türkischkenntnisse verfügen.

Leitung und Koordination

Der Studiengang wird von den Programm- und Koordinatorinnen Frau Asst. Prof. Dr. Melis Avsar (Istanbul) und Frau Dr. Ülkü Sezgi Sözen (Hamburg) gemeinsam geleitet. Die Betreuung und Koordination vor Ort erfolgt durch Herrn Ensar Küllü (Istanbul) sowie Herrn Sven Schwittay.



Anna Schauer

ist studentische Hilfskraft in der Studienkoordination für den Gemeinsamen Studiengang Rechtswissenschaft (Hamburg/Istanbul). Sie befindet sich im Schwerpunkt »Umwelt- und Planungsrecht« ihres Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg.

Alles für Deinen Klausurerfolg:

- **Klausurklassiker** und **aktuelle Urteile** mit Originalzitaten dargestellt als **Fall + Musterlösung**
- **Tipps** und **Hacks** für **Aufbau**, **Prüfungsreihenfolge** und **Gutachtenstil**



← zum
Probeabo

www.RÜStart.de

Prof. Dr. Herbert Woratschek, Stefan Tselegidis

Sport und Jura – eine Kombination mit Zukunft

Sportrecht als Erfolgsfaktor im modernen Sportbusiness

Der Sport hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer hochprofessionellen und international vernetzten Branche entwickelt. Vereine, Verbände, Ligen, Agenturen, Sponsoren und Medienunternehmen agieren heute in einem Umfeld, das von komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen geprägt ist. Entsprechend wächst die Bedeutung juristischer Expertise kontinuierlich. Rechtliche Entscheidungen beeinflussen die Entwicklung des Sports auf allen Ebenen. Auch europäische Gerichte und Institutionen setzen zunehmend Maßstäbe, die unmittelbare Auswirkungen auf die Sportbranche haben. Für Fach- und Führungskräfte im Sportbusiness wird sportrechtliches Know-how damit zu einer wertvollen Schlüsselqualifikation.

Der LL.M. Sportrecht der Universität Bayreuth

Mit dem berufsbegleitenden LL.M. Sportrecht bietet die Universität Bayreuth seit dem Wintersemester 2015/16 ein Studienprogramm an, das gezielt auf die Anforderungen der modernen Sportbranche ausgerichtet ist. Der Studiengang verbindet wissenschaftliche Fundierung mit hoher Praxisrelevanz. Die Studierenden erhalten einen umfassenden Einblick in die für den Sport relevanten Rechtsgebiete und lernen, rechtliche Fragestellungen im spezifischen Kontext des Sportbusiness zu analysieren und zu lösen. Dabei profitieren sie von einem Team aus renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern aus Kanzleien, Verbänden, Vereinen und Unternehmen.

Der besondere Bayreuther Vorteil

Was den LL.M. Sportrecht besonders macht, ist sein einzigartiges Umfeld. Die Universität Bayreuth zählt seit Jahrzehnten zu den führenden Standorten für Sportmanagement in Deutschland. Seit 1985 werden hier Sportmanagerinnen und Sportmanager ausgebildet, die heute in nahezu allen Bereichen des nationalen und internationalen Sportbusiness tätig sind. Von dieser Tradition profitieren auch die Studierenden des LL.M. Sportrecht. Sie erwerben nicht nur juristische Fachkompetenz, sondern erhalten zugleich Einblicke in die wirtschaftlichen, organisatorischen und strategischen Besonderheiten des Sports. Diese Verbindung von Sportrecht und Sportmanagement schafft ein Verständnis für die Herausforderungen der Praxis, das weit über die reine Rechtsanwendung hinausgeht.

Teil der Bayreuther Spökofamilie

Mit der Aufnahme des Studiums werden die Teilnehmenden Teil eines Netzwerks, das in der Sportbranche einen ausgezeichneten Ruf genießt. Der Alumni-Verein der Bayreuther Sportökonominnen und Sportökonominnen umfasst mittlerweile rund 1.800 Mitglieder und gehört zu den größten Netzwerken im europäischen Sportmanagement. Ehemalige Bayreutherinnen und Bayreuther finden sich heute in Vereinen, Verbänden, Agenturen, Medienunternehmen und internationalen Sportorganisationen. Für die Studierenden des LL.M. Sportrecht eröffnet dieses Netzwerk wertvolle Möglichkeiten zum fachlichen Austausch, zur beruflichen Orientierung und zur Entwicklung langfristiger Kontakte innerhalb des Sportbusiness.



Sports Business is People Business

Neben der fachlichen Ausbildung spielt das Netzwerken eine zentrale Rolle im Studienkonzept. Während der Präsenzwochenenden treffen die Studierenden des LL.M. Sportrecht regelmäßig auf die Teilnehmenden des berufsbegleitenden MBA Sportmanagement sowie dem MBA Marketing & Services. Gemeinsame Lehrveranstaltungen und zahlreiche informelle Begegnungen schaffen eine besondere Lernatmosphäre und fördern den interdisziplinären Austausch zwischen Recht und Management. Zusätzliche Möglichkeiten zum Netzwerken bieten die Kaminabende mit hochrangigen Gästen aus Sport, Wirtschaft und Recht. Hier erhalten die Studierenden Einblicke aus erster Hand und können mit erfahrenen Persönlichkeiten der Branche ins Gespräch kommen. Ergänzt wird das Programm durch Exkursionen zu führenden Organisationen des Sportbusiness. Sie ermöglichen exklusive Einblicke hinter die Kulissen und schaffen weitere Gelegenheiten, wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Für alle, die den Sport mitgestalten wollen

Der LL.M. Sportrecht richtet sich an Juristinnen und Juristen ebenso wie an Absolventinnen und Absolventen anderer Fachrichtungen, die sich für rechtliche Fragestellungen im Sport interessieren und ihre Karriere im Sportbusiness gezielt weiterentwickeln möchten. Das Programm verbindet juristische Spezialisierung, sportökonomisches Know-how, hohe Praxisnähe und ein außergewöhnliches Netzwerk. Damit bietet die Universität Bayreuth ideale Voraussetzungen für alle, die die Zukunft des Sports aktiv mitgestalten wollen.



Prof. Dr. Herbert Woratschek

ist wissenschaftlicher Studiengangsleiter des MBA Sportmanagement an der Universität Bayreuth, welcher eng mit dem LL.M. Sportrecht verzahnt ist. Er ist zudem Geschäftsführer der SMAB | Die Akademie für Weiterbildung.



Stefan Tselegidis

ist zuständig für die Studienberatung und das Network Management in den Bereichen Sportrecht und Sportmanagement und ebenfalls Teil der SMAB | Die Akademie für Weiterbildung.



Rechtsanwalt im Arbeitsrecht im Gesundheitsbereich

Dr. Konrad Maria Weber

Krankenhäuser, Rehakliniken und Pflegeheime sind personalintensive Unternehmen, die in einem hoch regulierten Bereich agieren. Dazu besteht in letzter Zeit ein immenser Kostendruck. Insolvenz ist ein großes Thema geworden.

Selbst kleine Häuser haben hunderte Beschäftigte, große Kliniken können schnell 2.000 bis 5.000 Beschäftigte haben. Traditionell sind die Arbeitnehmervertretungen sehr stark. Auch Gewerkschaften haben ein gewichtiges Wort bei

der Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen, die meisten Häuser unterliegen einem Tarifvertrag. Das macht Arbeitsrecht hier besonders relevant. Unsere Mandanten fragen u.a. häufig:

- Wie kann bei Aufrechterhaltung der Patientenversorgung die Personalstruktur optimiert werden?
- Wie positioniert sich die Klinik gegen kostenintensive Forderungen der Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften?

- Wie geht man bei skandalträchtigem Fehlverhalten einzelner Beschäftigten vor?
- Wie trenne ich mich von unliebsamen Beschäftigten?

Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen von ENDEMANN.SCHMIDT beantworten wir täglich diese und ähnliche Fragen aus dem Arbeitsrecht. Die allermeisten Mandanten kommen bei uns aus dem Gesundheitsbereich.

Tiefgreifendes Verständnis als Basis für taktische Überlegungen

Auch wenn sich die Fragestellungen unserer Mandanten teilweise wiederholen, gibt es bei uns keine Pauschallösungen. Jeder Fall ist ein Einzelfall, der maßgeschneiderte Lösungen bedarf (nicht nur wegen unterschiedlicher rechtlicher Rahmenbedingungen wie z.B. kirchliches Arbeitsrecht oder öffentlicher Dienst). Oft betreffen arbeitsrechtliche Fragestellungen auch andere Rechtsgebiete, wie Medizin- und Krankenhausrecht, aber auch Gesellschaftsrecht, Kommunalrecht und sogar Kirchenrecht. Bei skandalträchtigem Fehlverhalten einzelner Personen ist neben Strafrecht auch das Presserecht mit zu berücksichtigen, da unsere Mandanten oft im medialen Interesse stehen.

Ein Beispiel aus dem Individualarbeitsrecht: Ein Beschäftigter aus dem medizinischen Bereich beging massives Fehlverhalten (Drogenkonsum im Dienst unter Verwendung der Betäubungsmittel aus dem Arzneischränk oder vorsätzliches Schädigen eines Patienten). Naheliegender ist, die Kündigung umzusetzen. Aber das ist nicht alles. Es gilt, den Fall möglichst ganz aus der Presse herauszuhalten und so zu begleiten, dass kein weitergehender Schaden für das Haus entsteht. So bedarf es in diesem Fall auch einer intensiven Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft.

Wir Anwälte sind Interessenvertreter und keine reinen juristischen Sachbearbeiter. Wir versuchen vollumfassend den Interessen unseres Mandanten gerecht zu werden. Der Gesetzgeber hat ein arbeitnehmerfreundliches Arbeitsrecht geschaffen. Das macht unsere Arbeit – wir vertreten ausschließlich Arbeitgeber –

herausfordernd. Aber dennoch führen die Wege meist zum Ziel.

Empathie ist Voraussetzung im Arbeitsrecht

Bei allen juristischen Taktiken müssen auch die beteiligten Personen und Gremien »abgeholt« und eingebunden werden. Das erfordert ein großes Einfühlungsvermögen.

Und natürlich wird im Arbeitsrecht ständig verhandelt. Mit den Arbeitnehmervertretern werden Betriebs- und Dienstvereinbarungen ausgehandelt, mit Gewerkschaften Tarifverträge und mit generischen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten Aufhebungsverträge. Das juristische Wissen kann hierbei allenfalls ein Werkzeug von mehreren sein.

Im Arbeitsrecht menschelt es und das Personal ist ein Querschnitt der Bevölkerung. Man spricht mit unterschiedlichsten Personen und muss auf deren Eigenheiten eingehen, aber dennoch das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Dies alles macht den Beruf vielseitig und spannend.

Reisen und Prozesse

Mir ist ganz wichtig, Spaß am und im Beruf zu haben. Nicht jeder Tag ist leicht, aber ich komme gerne ins Büro oder reise gern. Unsere Mandanten sitzen in ganz Deutschland und deswegen bin ich häufig unterwegs. Und im Arbeitsrecht tritt man häufig vor Gericht auf, das muss man mögen. Für mich ist es jedes Mal das »Zuckerl« des Tages. In unserem internationalen Netzwerk reisen wir regelmäßig zu Konferenzen. Der Austausch mit Kollegen aus aller Welt ist bereichernd und öffnet Horizonte.



Dr. Konrad Maria Weber

absolvierte sein Jura-Studium in Passau und St. Petersburg. Während des Referendariats verbrachte er Stationen in Moskau und Los Angeles und schloss seine Promotion ab. Seine berufliche Laufbahn begann er in einer Großkanzlei und ist seit 2017 Partner bei ENDEMANN.SCHMIDT.

Mein persönlicher Weg

Ich studierte in Passau und ein Jahr in St. Petersburg. Während meines Referendariats arbeitete ich in München als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in einer Großkanzlei, verbrachte meine Anwaltsstation in Moskau und meine Wahlstation in Los Angeles. Meine Promotion schloss ich während des Referendariats ab. Mein Berufsleben startete ich in einer Großkanzlei und wechselte später in eine mittelständige Kanzlei, aus der 2014 als spin-off die Kanzlei ENDEMANN.SCHMIDT mit Standorten in München und Hamburg hervorging. 2017 wurde ich Partner. Wir arbeiten mit hoher juristischer Qualität. Unsere Kanzlei ist klein genug, um schnelle Entscheidungen treffen zu können. Zugleich arbeiten unsere 16 Berufsträger in Teams, bei denen jeder entsprechend seinem Schwerpunkt eingesetzt wird. Wir sind ein eingespieltes Team. Familie und Beruf bringen wir gut in Einklang. Ich selbst habe drei Kinder und kann mich nebenbei ehrenamtlich in Vereinen engagieren.

Anwältin in einer Wirtschafts- strafrechts- boutique

Dr. Simone Breit

Bereits im Studium stellen sich viele junge Juristinnen und Juristen die Frage nach dem weiteren Berufsweg: Anwaltschaft, Justiz oder Unternehmen? Die Jobperspektiven sind vielfältig. Wenn man mit der Anwaltschaft liebäugelt, gerät das Strafrecht – im Studium und dem Referendariat unterrepräsentiert und deshalb oft vernachlässigt – schnell aus dem Blick. Dies vollkommen zu Unrecht, denn fernab von Körperverletzungsdelikten bietet das Wirtschaftsstrafrecht viele neue, spannende Facetten geprägt von komplexen Sachverhalten, spannenden Rechtsfragen und Umfangsverfahren. Als Arbeitgeber locken hier neben Großkanzleien auch mittelständische Boutiquekanzleien oder die Möglichkeit, sich als Einzelanwalt selbstständig zu machen. Doch wie stellt sich die Arbeit in der Praxis dar und warum kann der Berufseinstieg in einer Boutiquekanzlei genau die richtige Wahl sein?

Wirtschaftsstrafrecht: Faktenwissen und Rechtskenntnis

Wer an Strafverteidigung denkt, hat häufig Bilder aus Film und Fernsehen vor Augen: dramatische Gerichtsverhandlungen, überraschende Wendungen und emotionale Plädoyers. Die Realität ist meist deutlich leiser – und zugleich anspruchsvoller. Wirtschaftsstrafrecht bedeutet in der Praxis in vielen Fällen die Auswertung umfangreicher Akten sowie Datensätze und anschließend die Arbeit an einem Schriftsatz. Anders als im allgemeinen Strafrecht liegt der Fokus im Wirtschaftsstrafrecht viel eher auf dem Ermittlungsverfahren und – falls erforderlich – auf der Vorbereitung einer Hauptverhandlung, wobei Letzteres die Ausnahme darstellen dürfte. Faktenwissen und Rechtskenntnis sind in jedem Fall hilfreicher und entscheidender als Dramaturgie.

Faible für wissenschaftliches Arbeiten

Wirtschaftsstrafrecht setzt Begeisterung(sfähigkeit) für wissenschaftliches Arbeiten voraus. Die Probleme sind hier nicht in hundertfach reproduzierten Fragen um den beschuhten Fuß, Alltagsgegenständen als gefährliche Werkzeuge oder der Abgrenzung von Raub und räuberischer Erpressung zu finden, sondern erfordern oftmals Kreativität und Problembewusstsein auf selten oder unbetretenem Terrain. Wissenschaftliche Arbeit bleibt damit ein wesentlicher Bestandteil des beruflichen Selbstverständnisses. Besonders förderlich sind dabei eine Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl oder aber eine Promotion.

Keine Angst vor Datenmengen und neuen Herausforderungen

Gerade im Wirtschafts- und Steuerstrafrecht sind Verfahren regelmäßig komplex. Bilanzen, vorgelagerte steuerliche Fragestellungen oder spannende Sachverhaltsfragen aus verschiedensten Lebenssachverhalten prägen die tägliche Arbeit. Ist das Leistungsverzeichnis korrekt? Was ist der IDW PS 400? Durfte unter den Voraussetzungen gebohrt werden? Was ist eigentlich Sichtbeton? Erfolgreiche Verteidigung setzt in diesem Bereich nicht nur strafrechtliche Expertise, sondern ein fundiertes Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken voraus. Oft erfordert sie die Bereitschaft, sich über längere Zeit in verschiedenste, völlig ➔

neue Themen einzuarbeiten und so ein gewisses Expertenwissen zu erlangen. Hier beginnt die eigentliche Arbeit der Strafverteidigung: Sachverhalte analysieren, Beweislagen bewerten und Verteidigungsstrategien entwickeln. Dabei ist man in seitenlange Gutachten und Aktenbestände vertieft. Was auf den ersten Blick abschreckt, macht mit etwas Übung Spaß.

Großkanzlei, Boutique oder Einzelanwalt

Die Arbeit in der Großkanzlei ist häufig auf Unternehmen und damit interne Untersuchungen, Compliance oder Unternehmensverteidigung ausgerichtet. Demgegenüber beschränkt sich der Einzelanwalt auf die Individualverteidigung. Mittelständische Boutiquekanzleien vereinen diese Tätigkeiten. Sie beraten sowohl Unternehmen in Compliance-Fragen als auch Individualpersonen in wirtschaftsstrafrechtlichen Verfahren. Daraus ergibt sich ein spannender Mix: Hier wird nicht nur die Steuerhinterziehung im ortsansässigen oder überregionalen Unternehmen, sondern auch die Verteidigung von Wirtschaftsprüfern in bundesweit für Aufsehen sorgenden Verfahren geführt oder ein internationales Unternehmen beraten.

Eigene Erfahrung

Meine Karriere im Wirtschafts- und Steuerstrafrecht begann im Referendariat: In zwei spannenden Stationen lernte ich die Arbeit in Boutiquekanzleien kennen. Da mich die Faszination für das wissenschaftliche Arbeiten nicht losließ, habe ich dann am Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht von Prof. Dr. Zopf an der Universität Mainz neben meiner Zulassung zur Anwaltschaft und der Tätigkeit bei Thomas C. Knierim als wissenschaftliche Mitarbeiterin gearbeitet und promoviert. Die Kombination beider Stellen und die Promotion waren zwar herausfordernd, dennoch haben beide Tätigkeiten voneinander profitiert. Kam ich bei der Dissertation mal wochenlang nicht weiter, beflügelten spannende Mandate den Berufsalltag und

sporteten zum Durchhalten an. Nahm der Stress in der Kanzlei zu, lieferten die Lehrtätigkeit und der Austausch mit Studierenden Auszeiten und neue Motivation. Bei der Einteilung meiner Zeit ließen mir sowohl mein Doktorvater als auch die Kanzlei eine Flexibilität, die Kollisionen vermeidbar und Termine wahrnehmbar machte, seien sie am Lehrstuhl, beim Mandanten oder vor Gericht.

Heute bin ich Namenspartnerin der auf Strafrecht spezialisierten Kanzlei Knierim Lorenz Breit in Mainz und Koblenz. Das Wirtschafts- und Steuerstrafrecht macht mir auch nach mittlerweile mehr als 10 Jahren Berufserfahrung noch Spaß, jedes neue Verfahren bietet Herausforderungen. Auch wenn der Weg über das Studium, Referendariat, die wissenschaftliche Mitarbeit und dann den Berufseinstieg lange und nicht enden wollend anmutete – es hat sich gelohnt und ich würde es wieder so machen.



Dr. Simone Breit

ist Partnerin bei Knierim Lorenz Breit Rechtsanwälte, einer auf das Wirtschafts- und Steuerstrafrecht spezialisierten Kanzlei in Mainz und Koblenz. Sie berät sowie verteidigt Unternehmen, Organe und Privatpersonen in komplexen Straf- und Compliance-Verfahren. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen insbesondere im Bereich Korruption, Geldwäsche, Compliance und Internal Investigations.

Unsere beliebte W-Reihe



ALPMANN SCHMIDT



Alles, was Du **WISSEN** musst:
kurz, knapp und **KOMPAKT**

- zahlreiche **Beispiele**
- viele **Übersichten**
- Frage-und-Antwort-**Checks**
- hilfreiche **Aufbauschemata**



Leseproben und
Bestellungen:



Kartellrecht ist mehr als ein spannendes Wahlfach

Ein Einblick in den Berufsalltag und den möglichen Karriereweg eines Kartellrechtlers

Dr. Maxim Kleine

In diesem Beitrag berichte ich, wie ich selbst zum Kartellrecht gekommen bin und wie ich im Berufsleben dahin gelangt bin, wo ich heute bin.

Mein Studium und Weg zum Kartellrecht

Meine erste Vorlesung zum Kartellrecht habe ich im vierten Semester gehört. Es war ein Seminar zum Kartellrecht von Prof. Dr. Ulrich Immenga in Göttingen. Weitere und vertiefende Vorlesungen habe ich dann während meines Erasmus-Studiums in Leuven, Belgien belegen können. Dazu kam ein Praktikum in der Rechtsabteilung der Deutschen Bank, die sich bereits Ende der 90er-Jahre mit Kartellrecht beschäftigte.

Spätestens seit der Zeit in Leuven war mein Interesse für das Kartellrecht geweckt. Mich begeisterte die direkte Anwend-

barkeit des europäischen Rechts und die sich daraus ergebende Internationalität des Kartellrechts. Nach dem Studium promovierte ich zunächst im Völker- und Verfassungsrecht, bevor ich mich ab dem Referendariat wieder dem Kartellrecht widmete.

Ab wann es klar war, dass ich Kartellrecht als Rechtsanwalt machen möchte, kann ich gar nicht so genau sagen. Im Referendariat habe ich neben Anwaltsstationen in den Kartellrechts-Teams verschiedener internationaler Großkanzleien in Hamburg und Brüssel meine Wahlstation bei der Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission in Brüssel absolviert. Anschließend arbeitete ich in internationalen Großkanzleien in Brüssel und Hamburg und wurde später Partner in einer führenden deutschen Sozietät in Köln.

Heute bin ich Partner bei Eversheds Sutherland und wohne mit meiner Frau und unseren zwei Kindern in Hamburg. Rückblickend waren nicht alle Kanzleiwechsel notwendig, entscheidend ist jedoch, dass ich heute sehr zufrieden bin. ➔



Das Besondere an der Arbeit als Kartellrechtler

Zum Teil arbeite ich mit Kolleginnen und Kollegen zusammen, die ich schon über zehn Jahre kenne. Gleichzeitig ist mein Alltag geprägt von der täglichen Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Rechtsgebieten, die in anderen Büros oder sogar in anderen Ländern arbeiten. Ein großer Teil der Arbeit findet auf Englisch statt. Sehr gute Englischkenntnisse sind daher unerlässlich. Im Kartellrecht kommt dazu, dass die internationale Anwendbarkeit des Rechts – kartellrechtliche Probleme beschränken sich häufig nicht auf ein Land oder eine Rechtsordnung – eine Zusammenarbeit in der Regel in englischer Sprache erfordert.

Dies gilt auch für die kartellrechtliche Beratung deutscher mittelständischer Unternehmen, die regelmäßig auch außerhalb von Deutschland Vertriebs- und Lieferbeziehungen haben. Die anwaltliche Beratung richtet sich stets nach der Sprachwahl der Mandanten. Das führt dazu, dass für ausländische Mandanten auch über rein deutsche Sachverhalte naturgemäß in englischer Sprache berichtet wird.

Die beiden klassischen Bereiche, in denen Kartellrechtler arbeiten, sind einerseits die sogenannte »Verhaltenskontrolle« – also die Einhaltung des geltenden Kartellrechts – und andererseits die »Fusionskontrolle«. Fusionskontrollrechtliche Beratung ist immer dann erforderlich, wenn sich Unternehmen ab bestimmten Größenordnungen zusammenschließen oder ein Gemeinschaftsunternehmen gründen möchten. Das sogenannte »Verhaltenskartellrecht« verbietet allen Unternehmen – unabhängig von ihrer Größe – den Wettbewerb zu beschränken und darüber hinaus Marktmacht zu missbrauchen. In den vergangenen Jahren ist mit der »Auslandsinvestitionskontrolle« ein weiterer Bereich hinzugekommen, der aufgrund der Übereinstimmung der erforderlichen Daten häufig von denselben Anwälten mitbetreut wird, die die fusionskontrollrechtliche Beratung übernehmen. Das Auslandsinvestitionskontrollrecht kontrolliert die Übernahme deutscher Unternehmen durch ausländische, insbesondere EU-ausländische Unternehmen.

Die Kartellrechtspraxis von Eversheds Sutherland

Eversheds Sutherland ist als internationale Sozietät mit sehr lokalen Schwerpunkten für die kartellrechtliche Beratung nicht nur internationaler Großkonzerne, sondern auch mittelständischer Mandanten hervorragend aufgestellt. Die Sozietät verfügt

neben deutschen Büros in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und München über Standorte in insgesamt 42 europäischen Städten sowie darüber hinaus in Afrika, dem nahen Osten, Asien und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Anders als die meisten angelsächsischen Großkanzleien ist Eversheds Sutherland nicht primär auf die Beratung großer Banken und Versicherungen fokussiert, sondern berät schon immer mittelständische Industrieunternehmen. Daher verfügt Eversheds Sutherland im Vereinigten Königreich nicht nur über ein Büro in London, sondern auch über Standorte wie Birmingham und Manchester, wo auch heute noch große und bedeutende Industrieunternehmen ansässig sind.

Eversheds Sutherland bildet kontinuierlich Nachwuchs im Kartellrecht aus und freut sich neben Referendarinnen und Referendaren auch über wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Dr. Maxim Kleine

ist Partner bei Eversheds Sutherland in Hamburg und spezialisiert auf deutsches und europäisches Kartellrecht.

Er berät und vertritt nationale und internationale Mandanten in komplexen Kartellverfahren, behördlichen Untersuchungen sowie in Streitigkeiten vor Wettbewerbsbehörden und Gerichten.

Zudem verfügt er über umfassende Erfahrung im Kartellschadensersatzrecht und hat an wegweisenden Verfahren verschiedener Branchen mitgewirkt.

Unsere TOP-Klausurfälle

Damit bestehst Du Deine Semesterabschlussklausuren



**Die TOP 35 Klausurfälle
Schuldrecht BT 3**
5. Auflage 2026
104 Seiten, € 12,90



**Die TOP 40 Klausurfälle
Sachenrecht 1**
7. Auflage 2026
152 Seiten, € 12,90



**Die TOP 30 Klausurfälle
Familienrecht**
7. Auflage 2025
130 Seiten, € 12,90



**Die TOP 35 Klausurfälle
Strafrecht BT**
8. Auflage 2025
137 Seiten, € 12,90



**Die TOP 45 Klausurfälle
Staatsorganisationsrecht**
13. Auflage 2025
118 Seiten, € 12,90

Unsere **Klausurfälle** führen durch klausurtypische Standardprobleme inkl. der wichtigsten „Klausurklassiker“ und jeweils mit **gutachterlicher Musterlösung**.

Außerdem lieferbar:

Alle Titel aus dem Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht und den besonderen Rechtsgebieten in unserem Shop unter shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt 

Ministerialjurist – Recht umsetzen und Recht gestalten

Dr. Timo Car

Die (öffentliche) Verwaltung gehört zu den traditionellen Berufsfeldern von Juristinnen und Juristen. Nicht umsonst gehört eine Verwaltungsstation in den Vorbereitungsdienst. Oberste Verwaltungsbehörden sind die Ministerien. Hier warten spannende und herausfordernde Aufgaben.

Wie werde ich da eingesetzt?

Die Aufgaben für Juristinnen und Juristen in einem Ministerium sind vielfältig. Das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege hat nicht nur für alle Namensbestandteile zuständige (Fach-)Abteilungen, sondern daneben noch eine »Zentralabteilung«, in der die Aufgaben der inneren Verwaltung einer Behörde mit 250 Mitarbeitenden gebündelt werden. Dies umfasst beispielsweise das Personalreferat oder das Justizariat, das alle Gerichtsprozesse des Ministeriums zentral führt.

In den Fach-Abteilungen arbeiten Juristinnen und Juristen auf allen Ebenen und in allen Bereichen als Referentinnen und Referenten, als Referats- oder Abteilungsleitung. Sie kommen auch im Stab der Ministerin oder des Ministers zum Einsatz.

Nichts ist in Stein gemeißelt: Nicht nur die Aufgabengebiete selbst sind einem

fortwährenden Wandel unterworfen, auch man selbst kann sich verändern. Rotation in andere Bereiche auch nachgeordneter Behörden ist ausdrücklich erwünscht und die dauerhafte Veränderung in andere Aufgabengebiete genauso gut möglich.

Was macht man da dann?

Als juristische Referentin oder juristischer Referent in einem Ministerium gestaltet man die Lebenswirklichkeit der Menschen. Dies gilt insbesondere für die Fach-Abteilungen.

Auf Landesebene bedeutet das oft die Umsetzung von Gesetzen in konkretes Verwaltungshandeln. Denn ein Ministerium ist in erster Linie rechtlich oberste Verwaltungsbehörde. Und der größere Teil des Bundes- und Europarechts wird – siehe Staatsorganisationsrecht: Art. 83 GG – von den Verwaltungsbehörden der

Länder umgesetzt. Das bedeutet nicht, dass das Ministerium alle diese Regelungen selbst durchführt. Aber die Durchführung muss angestoßen und begleitet werden. Das umfasst die Frage, welche Behörde künftig zuständig sein soll, wieviel (und welches) Personal für eine Aufgabe erforderlich ist und wie Regelungen ganz konkret verstanden und umgesetzt werden sollen. Es beginnt aber bereits ganz früh im Rechtssetzungsverfahren auf Bundes- oder europäischer Ebene. Hier bringt sich ein Ministerium frühzeitig im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens mit seiner Fachexpertise und den Blick für die landesspezifischen Besonderheiten ein – noch ein Blick aufs Staatsorganisationsrecht: Beteiligung des Bundesrates bei Zustimmungs- oder Einspruchsgesetzen.

Wer sich im Studium ärgert, dass ein Gesetz unklar ist oder gar Lücken hat, der kann als juristische Referentin oder juristischer Referent versuchen, es besser zu machen: Eine der Kernaufgaben des Ministeriums ist der »erste Aufschlag« für ein Gesetzgebungsverfahren. Im frühen Stadium vor Beginn der politischen Abstimmung heißen diese »Referentenentwurf« – weil sie von einer juristischen Referentin oder einem juristischen Referenten stammen. Diesen obliegt auch die weitere Begleitung des (parlamentarischen) Verfahrens, bis das Gesetz (idea-



AdobeStock © Roman Sigaev

erweise unverändert) beschlossen und verkündet wird – noch ein Wink zum Staatsorganisationsrecht. Und auch danach begleitet einen das Gesetz wahrscheinlich weiter, denn irgendwann kommen dann doch Auslegungsfragen auf.

Im täglichen Geschäft breiten Raum nehmen parlamentarische Anfragen oder die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ein. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehören Termine mit Interessensverbänden und Institutionen, auch als Begleitung der Ministerin oder des Ministers, oder die Abstimmung mit anderen Bundesländern und dem Bund.

Last but not least: Man muss nicht nur die eigene Arbeit organisieren, sondern auch die von Mitarbeitenden.

Was braucht man für die Tätigkeit?

Gewünscht sind (natürlich) gute Examensergebnisse. Aber die sind es nicht allein: Juristinnen und Juristen sollen (und können) sich in alles einarbeiten, nicht nur in »exotische« Rechtsgebiete,

sondern auch in Fragen jenseits der reinen Rechtsanwendung oder -gestaltung. Denn Recht steht nicht singulär für sich, sondern will die Lebenswirklichkeit von Menschen (positiv) beeinflussen, Herausforderungen des Zusammenlebens bewältigen und idealerweise sogar eine bessere Welt schaffen. Dafür braucht es Generalistinnen und Generalisten mit Weitblick, einem Verständnis für die Menschen mit ihrer unterschiedlichen Wahrnehmung der Welt und die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen. Wer dann noch ein politisches Verständnis und Gespür mitbringt, Kompromisse erkennen und eingehen kann und dies alles auch noch gut zu kommunizieren vermag, der oder die wird im Beruf wahrscheinlich sogar viel Freude entwickeln können.

Wie steht es um die Work-Life-Balance?

Gearbeitet werden muss überall. Überstunden und enge Fristen sind auch bei uns keine Ausnahme. Allerdings können

(und sollen) Überstunden meist umgehend wieder abgebaut werden. Home-Office und moderne elektronische Arbeitsmittel sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.



Dr. Timo Car

arbeitet seit 2016 im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, aktuell als Referatsleiter in der Abteilung Öffentliche Gesundheit und Pflege. Er hat an der Freien Universität Berlin Jura studiert und dort zu einem versicherungsrechtlichen Thema auch promoviert.

Das eigene Gewissen als Richtkompass

Warum der Richterberuf auch heute begeistert

Dr. Nikklas Biller-Bomhardt



Was zieht einen Juristen in den Gerichtssaal?

Für mich war die Antwort nach dem zweiten Staatsexamen klar: Ich wollte nicht nur über Recht sprechen – ich wollte Recht gestalten.

Nach Stationen an der Universität und in einer Wirtschaftskanzlei wurde mir bewusst, dass meine berufliche Zukunft dort liegt, wo juristische Entscheidungen unmittelbar Auswirkungen auf Menschen haben. Dort, wo hinter jeder Akte ein Schicksal, ein Konflikt oder eine schwierige Lebenssituation steht. Als Richter stehen Sie mitten im praktischen Leben. Sie lösen keine abstrakten Rechtsfragen im luftleeren Raum und vertreten nicht die Interessen einer anderen Person gegen Ihre eigene Überzeugung. Sie sind allein der Rechtsordnung und Ihrem eigenen Gewissen verpflichtet.

Von Familienrecht über Europarecht bis Strafrecht – die Vielfalt der Justiz

Die meisten (angehenden) Studenten verbinden das Jurastudium mit vielen verschiedenen Rechtsgebieten und fragen sich: »Muss ich mich für immer auf einen Bereich festlegen?«. Die Justiz bietet gerade das Gegenteil: eine außergewöhnliche Vielfalt. Ihr juristisches Handwerkszeug aus Studium und Referendariat begleitet Sie jeden Tag. Ob Sie als Familienrichter eine Entscheidung zum Wohl eines Kindes treffen, als Zivilrichter über einen komplexen Schadensersatzfall entscheiden oder als Mitglied einer Strafkammer an der Aufklärung eines Tötungsdelikts mitwirken – die Bandbreite der Aufgaben ist enorm. Und das Beste: Die Justiz lässt Raum für Entwicklung. Wechsel zwischen Rechtsgebieten sind möglich und gerade am Anfang der Karriere ausdrücklich erwünscht. Wer eine besondere Leidenschaft für ein bestimmtes Gebiet entwickelt, kann sich dort gezielt vertiefen – beispielsweise im Presserecht, neuerdings sogar in englischer Sprache in den Commercial Chambers. ⇨

Auch über den klassischen Richteralltag hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Weiterbildung: Abordnungen an höhere Gerichte wie den Bundesgerichtshof oder das Bundesverfassungsgericht, Tätigkeiten in Ministerien oder europäischen Institutionen, ein Wechsel zur Staatsanwaltschaft. Möglich ist auch eine Mitwirkung an der juristischen Ausbildung wie etwa in der Referendar- oder Studentenausbildung oder eine Tätigkeit als Prüfer im Staatsexamen. Die richterliche Unabhängigkeit eröffnet zudem Freiräume, die in vielen anderen Berufen selten sind: Sie können frei von wirtschaftlichen Verpflichtungen einer Tätigkeit in der Lehre an der Universität nachgehen oder Fachbeiträge publizieren.

Freiheit braucht Verantwortung

Der Richterberuf ist alles andere als eintönig. Jeder Fall bringt neue Menschen, neue Perspektiven und neue Herausforderungen mit sich. Es sind nicht nur die Gesetze, die diesen Beruf spannend machen – es sind die zwischenmenschlichen Begegnungen. In einer Verhandlung treffen unterschiedliche Lebensgeschichten, Interessen und Vorstellungen aufeinander. Als Richter führen Sie die mündliche Verhandlung, hören zu, wägen ab und suchen eine gerechte Lösung.

Die elektronische Akte hat dabei längst den klassischen »Papierberg« verdrängt, die Aktenschränke sind weitgehend eingestaubt oder wurden beiseite geräumt. Moderne Justiz bedeutet auch moderne Arbeitsweisen und flexible Gestaltungsmöglichkeiten mit gelebter Home-Office-Kultur. Manche Vorstellungen über die Justiz stammen noch aus einer anderen Zeit: graue Gebäude und starre Strukturen. Die Realität sieht anders aus. Richter gestalten ihren Arbeitsalltag eigenverantwortlich. Sie planen ihre Verfahren, bereiten Verhandlungen selbstständig vor und entscheiden, wie sie ihre Aufgaben am besten erfüllen.

Diese Freiheit ist ein großes Privileg. Sie bedeutet aber auch Verantwortung. Denn am Ende steht hinter jedem Urteil ein Mensch mit einem Schicksal. Deshalb braucht es nicht nur juristische Kompetenz, sondern vielmehr auch ganz besonders Verantwortungsbewusstsein, Empathie und die Fähigkeit, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen.

Die Unabhängigkeit des Richteramts ist dabei ein besonderer Wert. Sie ermöglicht es Ihnen, Ihre Überzeugung auf Grundlage des Rechts zu entwickeln und Entscheidungen ohne äußeren Druck zu treffen.

Ein Beruf mit Sinn

Das Richtergehalt kann nicht mit den Spitzengehältern von Wirtschaftskanzleien konkurrieren. Dafür bietet der Richterberuf etwas, das sich schwer in Zahlen ausdrücken lässt: Unabhängigkeit, Sicherheit und die Möglichkeit, dauerhaft einen Beitrag zum Funktionieren unseres Rechtsstaats zu leisten. Mit der Ernennung auf Lebenszeit kommen zudem eine hohe berufliche Sicherheit und eine außergewöhnliche Planbarkeit hinzu. Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist ein weiterer wichtiger Vorteil dieses Berufs, Calls nach Dienstschluss oder im Urlaub gibt es nicht, Work-Work-Balance ist ein Fremdwort; Ihre Freizeit gehört Ihnen. Niemand wird als perfekte Richterpersonlichkeit geboren. Richterinnen und Richter wachsen in ihre Aufgabe hinein. Gerade am Anfang steht Ihnen ein erfahrenes Kollegium zur Seite, das unterstützt, begleitet und den Austausch ermöglicht. Doch irgendwann sitzen Sie im Sitzungssaal. Sie hören Parteien, Zeugen und Sachverständige an. Sie wägen Argumente ab. Sie treffen Entscheidungen.

Dann zählt neben allem juristischen Wissen vor allem eines: Ihr eigenes, vom eigenen Gewissen geleitetes Urteilsvermögen.

Wer Jura nicht nur als Wissenschaft versteht, sondern eine gerechte Anwendung des Rechts im Leben der Menschen verwirklichen möchte, findet in der Justiz eine außergewöhnliche Aufgabe.



Dr. Nikklas Biller-Bomhardt

hat sein Studium in Jena und Frankfurt am Main absolviert. Nach seiner Tätigkeit in einer Kanzlei und an der Universität ist er an das Landgericht Frankfurt am Main gewechselt.

Nach einer Station als Richter am Amtsgericht Bad Homburg ist er derzeit als Richter am Landgericht in Frankfurt am Main tätig.

Unsere Definitionen - Nachschlagewerk und Vokabeltrainer in einem!



Leseproben und Bestellungen:
shop.alpmann-schmidt.de



Alpmann Schmidt



Die Versicherungs- aufsicht der Bafin

Juristinnen und Juristen als Partner

Florian Waßmuth

Juristinnen und Juristen sind bei der Finanzaufsicht Bafin sehr gefragt, die Bandbreite ihrer Tätigkeiten ist groß: Wer sich für Wirtschaft interessiert, findet spannende Aufgaben an der Schnittstelle mit öffentlichem Recht, Zivil- sowie Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht.



AdobeStock © Robert Kneschke

Als ich mich bei der Bafin bewarb, waren mir zwei Dinge besonders wichtig: Ich wollte Recht nicht nur anwenden, sondern es auch mitgestalten. Mit meiner Arbeit wollte ich deutliche Außenwirkung erzielen: Die Versicherungsaufsicht der Bafin bietet genau das.

Sie wacht über die 469 Versicherer, Pensionskassen und Pensionsfonds in Deutschland. Millionen Menschen verlassen sich darauf, dass sich die Unternehmen auch in wirtschaftlichen schwierigen Jahren an ihre Versprechen halten. Die Bafin sorgt dafür, dass die Unternehmen dazu auch in der Lage sind.

Als Student hatte ich Vorbehalte gegenüber dem öffentlichen Dienst. Nach meinem Jura-Studium arbeitete ich daher zunächst in einer Wirtschaftskanzlei und dann in der Rechtsabteilung einer Bank. Viele Anfragen kamen kurzfristig. Ich musste unter hohem Zeitdruck reagieren. Bei der Bafin reagiere ich nicht nur. Ich kann gestalten und tatsächlich Einfluss nehmen. Ich kann mich intensiv in komplexe Themen einarbeiten.

Die Versicherungsaufsicht der Bafin ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen. Wir können Geschäftsmodelle, Risikokultur und interne Kontrollsysteme einsehen. Dafür verlassen wir regelmäßig unseren Schreibtisch und besuchen die Unternehmen. Wir prüfen vor Ort, ob die Unternehmen Risiken angemessen erkennen und steuern.

Alle ziehen am gleichen Strang

Sicherlich spielen Zahlen eine wichtige Rolle. Moderne Aufsicht ist datengetrieben: Unternehmen melden fortlaufend Informationen, die analysiert und bewertet werden.

Aufsicht erschöpft sich jedoch nicht in der Analyse von Kennzahlen. Die Bafin muss Risiken proportional einordnen und verhältnismäßige Maßnahmen treffen. Es gibt viele Schnittstellen mit öffentlichem Recht, Zivil- sowie Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht.

Juristinnen und Juristen arbeiten eng mit Fachleuten aus Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und anderen Disziplinen zusammen. Gerade diese übergreifende Zusammenarbeit macht die Tätigkeit besonders reizvoll.

In Unternehmen gelten wir Juristinnen und Juristen oft als Bremser: Wir verkomplizieren Vorhaben oder verhindern sie sogar, weil wir auf rechtliche Risiken hinweisen. Bei der Bafin ist das anders: Alle ziehen am gleichen Strang – und zwar in die gleiche Richtung. Als Jurist werde ich als Partner wahrgenommen.

In meiner Jura-Ausbildung habe ich gelernt, komplexe Sachverhalte herunterzubrechen, rechtliche Zusammenhänge und Wechselwirkungen transparent zu machen. Mit diesen Fähigkeiten trage ich dazu bei, dass Entscheidungen nicht nur fachlich korrekt, sondern auch konsistent und rechtlich belastbar sind.

Englisch ist in vielen Fällen eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit. Diese endet nicht an nationalen Grenzen. Viele Versicherer sind grenzüberschreitend tätig, weshalb ein enger Austausch mit europäischen Aufsichtsbehörden erforderlich ist. Abstimmungen in internationalen Gremien und gemeinsame Projekte gehören zum Alltag.

Auch die Themen entwickeln sich stetig weiter. Der Klimawandel beeinflusst Schadenrisiken und Kapitalanlagen von Versicherern. Cyberrisiken werfen Fragen nach der Widerstandsfähigkeit auf. Gleichzeitig eröffnet KI neue Möglichkeiten bei Risikobewertung, Kundenservice und Schadenbearbeitung, bringt aber auch regulatorische Herausforderungen mit sich. Aufsicht bedeutet daher zunehmend, technologischen Fortschritt zu verstehen und einzuordnen.

Nah an der Politik

Einen typischen Arbeitstag gibt es kaum. Morgens kann die Analyse von internen Regelungen eines Versicherers anstehen, mittags eine Besprechung zu europäischen Regulierungsprojekten und

nachmittags der Austausch mit einem beaufsichtigten Unternehmen oder die Mitarbeit an einer fachlichen Stellungnahme. Diese Vielfalt sorgt für einen abwechslungsreichen Berufsalltag.

Besonders spannend ist die Nähe zu politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Neben der Unternehmensaufsicht beantworten wir Anfragen aus dem Bundestag, begleiten nationale und europäische Gesetzgebungsvorhaben und nehmen Stellung zu Referentenentwürfen. Ich war beispielsweise in die Abstimmung zum Entwurf des Digitalen Identitätengesetz (DIDG) eingebunden.

Gefragt sind daher analytisches Denken, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und die Bereitschaft, sich in neue, komplexe Themen einzuarbeiten.

Hinzu kommen interdisziplinäre Zusammenarbeit, europäische Perspektiven und die Beschäftigung mit Zukunftsthemen. Nicht selten befasst man sich dabei mit Sachverhalten, über die später in den Medien berichtet wird.

Auf der Internetseite www.bafin.de finden Sie regelmäßig Stellenangebote und Informationen zur Möglichkeit, eine Verwaltungsstation im Rahmen des juristischen Referendariats bei der Bafin zu absolvieren.



© StudioLine

Florian Waßmuth

arbeitet als Referent in der Versicherungs- und Pensionsfondsaufsicht der Bafin. Zuvor war er in der Rechtsabteilung einer japanischen Bank tätig und hat Unternehmensfinanzierungen begleitet.

Jurastudium auf einen Blick *

Grund-studium	Zivilrecht Vorlesung in: · BGB AT · Schuldrecht AT · Schuldrecht BT	Öffentliches Recht Vorlesung in: · Grundrecht · Staatsorganisations-recht	Strafrecht Vorlesung in: · Strafrecht AT · Strafrecht BT	Grundlagenfächer
	Zwischenprüfung	Zwischenprüfung	Zwischenprüfung	Praktika
Haupt-studium	Vertiefende Vorlesungen (z.B. Sachenrecht, Handelsrecht, ZPO, Familienrecht, Erbrecht)	Vertiefende Vorlesungen (z.B. Verwaltungs-recht, Baurecht, Polizeirecht, Kommunalrecht, Europarecht)	Vertiefende Vorlesungen (z.B. StPO)	Vorlesungen im ge-wählten Schwerpunkt
	Großer Schein **	Großer Schein	Großer Schein	Vorbereitung auf die Schwerpunktklausur
Examens-vorbereitung	Repetitorium	Repetitorium	Repetitorium	Seminararbeit
	Klausurenkurs	Klausurenkurs	Klausurenkurs	Schwerpunkt-klausur ***
Examen	3 Klausuren	2 Klausuren	1 Klausur	
	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	

Notenskala im Sudium

18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
sehr gut			gut		vollbefriedigend			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend	

* Für Abweichungen vgl. Tabelle »Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich« im Schlussteil des Studienführers;
Abweichungen ggf. auch an einzelnen Universitäten.
** Bezeichnung variiert.
*** Teil der Examensnote.



Hochschulprofile

Technische Hochschule Aschaffenburg



Aschaffenburg

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 2.290

Anzahl der Erstsemester
687

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud.)
1:45

Studienbeginn
01.10.

Semestergebühren / Semesterbeitrag
70 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Spitzengruppe CHE

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Betriebswirtschaft und Recht (B.A. / LL.B.)
Wirtschaft und Recht (LL.M. / M.A. / M.Sc.)

Schwerpunktbereiche

Betriebswirtschaft und Recht (Bachelor)
Spezialisierung in zwei Schwerpunkten: Compliance Management;
Controlling; Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship; Ein-
kauf und Qualitätsmanagement; Finance; From Data to Decision;
Human Resources Management; Immobilienmanagement; Inter-
nationales Management; Markenmanagement und Recht; Marketing
Intelligence; Marketingkonzeptionen; Mittelstandsmanagement
in der Unternehmenspraxis; Modern Management Practice; Nach-
haltige Wertschöpfungsketten und digitale Ökonomie; Rechnungs-
und Prüfungswesen, Rechtsfragen des Personalmanagements;
Restrukturierung und Insolvenz; Steuern

Wirtschaft und Recht (Master)
Spezialisierung in einem Schwerpunkt: Accounting, Auditing,
Controlling and Taxation; Finance; Wirtschaftsrecht

Fachliche Zusatzangebote

Wahlmodule im Bereich Allgemein-, Rechts-, Sprach- und
Fachwissenschaft

Angebote für Auslandsaufenthalte
über 65 ERASMUS+ und 60 weitere Partnerhochschulen weltweit

Hochschulsport

Yoga, Fußball, Volleyball, Badminton, Basketball uvm.

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl Stadt: 73.000
Studierende TH AB: 4.000

Freizeit und Kultur

historische Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Johannisburg,
eine vielfältige Kneipen-Szene, traditionsreiche Clubs wie der
Colos-Saal, zahlreiche Festivals, die Mainpromenade zum Ver-
weilen und abwechslungsreiche Shoppingmöglichkeiten



www.th-ab.de/bwr
www.th-ab.de/m-wr



Informiere dich!
Betriebswirtschaft und Recht (B.A./LL.B.)
Wirtschaft und Recht (LL.M./M.A./M.Sc.)



Zusammen stark in die Zukunft



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

Ihr persönlicher Begleiter – vom 1. Semester bis zum 2. Examen.



www.ja-aktuell.de | www.beck-shop.de/go/JA | www.beck-online.de

JA-Studenten-Abo

3 Monate kostenlos testen.

Danach zum Vorzugspreis für Studenten/Referendare von € 55,- im Halbjahr bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten.

 vahlen.de/796790

**JETZT 3 Monate
kostenlos testen**
Inkl. Online-Datenbank JADirekt

Ausbildungsnah und praxisorientiert!

Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht – die JA deckt den kompletten Stoff für das 1. und 2. Staatsexamen ab:

- **Aufsatzteil** – mit prüfungsrelevantem Wissen
- **Übungsblätter Studenten** – Grundlegendes für das notwendige Basiswissen. Examinatorium für die sichere Examensvorbereitung. Jeweils mithilfe von Original-Klausur- und Hausarbeitssachverhalten sowie Musterlösungen.
- **Übungsblätter Referendare** – Examensklausuren, Musterlösungen und Aktenvorträge
- **Rechtsprechungsübersicht** – ausbildungsrelevant, prüfungsrelevant und von Ihren Hochschullehrern aufbereitet.

JADirekt – die Datenbank inklusive

- Die **JA online**: Alle Beiträge der gedruckten Ausgaben ab Januar 2005
- **Umfassende Gesetzessammlung** mit prüfungsrelevantem Bundes-, Landes- und Europarecht
- Die **examensrelevanten Entscheidungen** zum Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht, insgesamt mehr als 4.000 in den Lehrbüchern von C.H.BECK und Vahlen zitierte Urteile
- **Mobile Nutzung** von beck-online auf Smartphones und Tablets – praktisch für alle, die viel unterwegs sind.

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.500 (SoSe 2026)

Anzahl der Erstsemester
517 (WS 2025/26)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:104

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
164,25 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
exzellente Resultate im aktuellen CHE-Hochschulranking (Mai 2026): »Nicht nur in der Gesamtbewertung, sondern auch bei den Detailauswertungen zum Studienbeginn und zur Examensvorbereitung liegt die Juristische Fakultät in der Spitzengruppe. Das zeigt, dass wir von Beginn bis zum Ende hervorragende Studienbedingungen bieten.«
Iuratio 2025: 3. Platz unter den beliebtesten Unirepetitorien

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaften
(Erste Juristische Prüfung / 10 Semester)
Bachelorstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (B.Sc. / 6 Semester)
Masterstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (M.Sc. / 4 Semester)

Schwerpunktbereiche

9 (Internationales Recht; Steuerrecht; Kapitalmarktrecht; Deutsches und Internationales Umwelt- und Wirtschaftsregulierungsrecht; Kriminalwissenschaften; Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht; Arbeits- und Gesellschaftsrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Grundlagen des Rechts)

Fachliche Zusatzangebote

Examinatorium; Summer School; Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC); Law Clinic Augsburg; Fremdsprachige Rechtswissenschaftliche Ausbildung

Angebote für Auslandsaufenthalte

ERASMUS in 13 Ländern (u.a. Vereinigtes Königreich, Italien, Spanien, Türkei); Partneruniversitäten in den USA und Australien

Hochschulsport

<https://hsa.sport.uni-augsburg.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 301.000
Studierende an der Universität Augsburg (SoSe 2026): 16.800

Freizeit und Kultur

<https://www.augsburg.de/kultur>
<https://www.augsburg.de/freizeit>

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.633

Anzahl der Erstsemester
182 (WS 2025/2026)
43 (SS 2026)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
ca. 1 : 65

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
172,00 € inkl. Semesterticket
(davon 85,00 € Semesterticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2026: Spitzengruppe
WirtschaftsWoche-Ranking 2024: 6. Platz

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester);
Bachelorstudiengang Recht und Wirtschaft (LL.B. / 6 Semester);
Deutsch-Spanischer Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft (LL.B. / 8 Semester / Sevilla); Deutsch-Französischer Bachelorstudiengang Rechtswissenschaft (LL.B. / 6 Semester / Bordeaux);
Masterstudiengang Wirtschaftsrecht (LL.M. / 4 Semester);
Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung (WiWiZ) (Wirtschaftsjurist/in (Universität Bayreuth));
Technikwissenschaftliches Zusatzstudium (TewiZ); Zusatzstudium Informatik und Digitalisierung (DigiZ); Zusatzstudium International Legal Studies (ILS)

Schwerpunktbereiche

9 (Internationales Recht; Geistiges Eigentum und Wettbewerb; Unternehmen, Kapital & Strukturierung; Unternehmen und Steuern; Unternehmen und Arbeit; Interdisziplinäres Strafrecht; Recht der Digitalisierung; Öffentliches Wirtschaftsrecht; Menschenrechte; Geschichte, Kontexte, Universalisierung)

Fachliche Zusatzangebote

Fachsprachenausbildung Englisch, Französisch, Spanisch; nationale und internationale Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte

Internationales Austauschprogramm mit 33 ERASMUS-Partnerschaften in Europa und 40 weiteren Kooperationen weltweit; Unterstützung bei der Bewerbung für ein LL.M.-Programm vor und nach dem 1. Staatsexamen

Hochschulsport

www.hochschulsport.uni-bayreuth.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 75.000
Studierende: ca. 12.500

Freizeit und Kultur

Eremitage, Oper, Kino, Wagner-Festspiele, abwechslungsreiche Kneipenlandschaft und Gastronomie, Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge

jura³
WIRTSCHAFT

Jura hoch drei.
Mit Wirtschaft dabei.

Staatsexamen Rechtswissenschaft

- Mit **Bachelor of Laws (LL.B.) Recht und Wirtschaft** sowie **Master of Laws (LL.M.) Wirtschaftsrecht**
- Zusatzausbildungen:
 - Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung
 - Technikwissenschaftliches Zusatzstudium
 - Zusatzstudium Informatik und Digitalisierung
 - Zusatzstudium International Legal Studies
- Spitzenbewertungen bei CHE, Wirtschaftswoche und THE Young University Ranking
- Optimale Studienbedingungen mit engem Betreuungsverhältnis
- Internationale **Austauschprogramme**
- Unterstützung bei LL.M.-Bewerbung
- Koordinierte **Examensvorbereitung**
- Crashkurse zu allen Pflichtfächern
- Zweimal jährlich **Probeexamen**
- Ganzjähriger **Examensklausurenkurs**



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

jura³
WIRTSCHAFT

Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth
jura.uni-bayreuth.de





Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2692

Anzahl der Erstsemester
320 Studienplätze im WiSe 26/27

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 115

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren / Semesterbeitrag
379,06 € inkl. Semesterticket (Deutschlandticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE Ranking 2026 10x Spitzenkategorie: Allgemeine Studiensituation; Betreuung durch Lehrende; Unterstützung im Studium; Lehrangebot; Studienorganisation; Unterstützung bei der Examensvorbereitung; Räume; Bibliotheksausstattung; Lernräume, Unterstützung am Studienanfang.
QS Ranking Law 2025 drittbeste Fakultät Deutschlands und weltweit auf Platz 65
Employability Ranking Wirtschaftswoche 2024 Platz 3

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen mit integriertem Bachelor of Laws (LL.B.) / 10 Semester)
Master of Business, Competition and Regulatory Law (MBL-FU / 2 Semester)

Schwerpunktbereiche
7 (Grundlagen des Rechts; Verbraucherprivatrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht; Wirtschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht; Arbeits- und Versicherungsrecht; Strafrechtspflege und Kriminologie; Wirtschaft, Umwelt, Demokratie; Internationalisierung der Rechtsordnung)

Fachliche Zusatzangebote
breites Angebot an Schlüsselqualifikationen, z.B. Legal Tech, KI, Design Thinking, Schiedsverfahren, Rechtskommunikation etc.
Law Clinics: Praxis der Strafverteidigung; Post-Conviction; Mieterecht
Clinic; European Law Moot Court; Philip C. Jessup Moot Court; Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot Court; Soldan Moot Court; BAG Moot Court; Helga Pedersen Moot Court Competition; Model EU/UN, studentisch herausgegebene Rechtszeitschrift

Angebote für Auslandsaufenthalte
über 70 Partneruniversitäten weltweit, davon an ca. 50 auch der komplette Schwerpunktbereich inkl. Schwerpunktbereichsprüfung möglich (DAAD-prämiert); Teilnahme am Themis-Programm und dem Center for Transnational Legal Studies London

Hochschulsport
<https://www.hochschulsport.fu-berlin.de/>
Vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband 2024 als »Hochschule des Jahres« prämiert

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 3.670.000
Studierende an der Freien Universität Berlin: 34.000
Studierende in Berlin insgesamt: ca. 200.000

Freizeit und Kultur
Als internationale Metropole in der Mitte Europas bietet Berlin ein unvergleichbares Spektrum an unterschiedlichsten Angeboten

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen inkl. LL.B. / 10 Semester) mit Studiengangsvariante Europäische:r Jurist:in (European Law School); Europäisches Recht und Rechtsvergleich (LL.M., Kooperationsstudiengang / 2 Semester); Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis (LL.M. / 2 Semester); International Dispute Resolution (LL.M., engl. / 2 Semester); Humboldt Master of Laws (LL.M., engl. / 2 Semester)

Schwerpunktbereiche
10 (Zeitgeschichte und Theorie des Rechts; Rechtsetzung und Rechtspolitik; Vertragsrecht: Theorie, Praxis und grenzüberschreitende Dimensionen; Immaterialgüterrecht; Recht und digitale Transformation; Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Staat und Verwaltung im Wandel; Völkerrecht und Europarecht; Deutsche und internationale Strafrechtspflege; Ausländisches Recht / Angebote an ausländischen Partneruniversitäten)

Fachliche Zusatzangebote
fremdsprachiges Rechtsstudium, Law Clinics, Moot Courts, Legal-Tech-Veranstaltungen, vielfältige interdisziplinäre Veranstaltungen, umfangliches Angebot an Schlüsselqualifikationen

Angebote für Auslandsaufenthalte
Studienvariante Europäische:r Jurist:in (European Law School); Schwerpunktprogramm in Dublin, Genf, Paris und London; über 60 Partneruniversitäten in 26 Ländern; Netzwerk Ost-West; Deutsch-Polnische Rechtsschule

Hochschulsport
HU-Hochschulsport: www.hochschulsport.hu-berlin.de
Juristischer Fußballclub: www.jfk-hu-berlin.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 3.670.000
Studierende an der Humboldt-Universität zu Berlin: 34.127
Studierende in Berlin insgesamt: ca. 200.000

Freizeit und Kultur
Es gibt eigentlich nichts, was es in Berlin nicht gibt.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
3.584 (WS 2025/26)

Anzahl der Erstsemester
336 (WS 2025/26)

Betreungsverhältnis (Prof.:Stud.)
1:125

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
333,65 € (inkl. bundesweites Semesterticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2020, 2023 und 2026:
Spitzengruppe Unterstützung am Studien-
anfang und Examensvorbereitung

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)
Integrierter Bachelor (LL.B.) im Rahmen des Examensstudiengangs;
Recht und Management (B.A./6 Semester)
Nebenfach Rechtswissenschaft (B.A./6 Semester)

Schwerpunktbereiche
8 (Private Rechtsgestaltung und Prozessführung; Unternehmens-
und Wirtschaftsrecht; Europäisches sowie Internationales Privat-
und Verfahrensrecht; Europäisches und Internationales Öffentliches
Recht; Arbeit und sozialer Schutz; Kriminalwissenschaften; Innova-
tion, Digitalisierung, Wettbewerb; Verfassung und Verwaltung)

Fachliche Zusatzangebote
Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch, Französisch,
Russisch, Türkisch); Digitalisierungszertifikat; Moot Courts; Refugee
Law Clinic; Klausuren Booster (Klausurtraining in Kleingruppen);
Studentische Rechtsberatung; Erstsemesterwoche; Praktika bei
Gerichten in der Region; Mentoringprogramm für Studierende aus
Nichtakademiker-Familien; »Europa Intensiv«

Angebote für Auslandsaufenthalte
[https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/
studium/angebote/erasmus/](https://uni-bielefeld.de/fakultaeten/rechtswissenschaft/studium/angebote/erasmus/)

Hochschulsport
<https://uni-bielefeld.de/einrichtungen/hochschulsport/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 334.000
Studierende an der Universität Bielefeld: ca. 23.500
Studierende in Bielefeld insgesamt: ca. 40.000

Freizeit und Kultur
Bielefeld verbindet studentisches Leben mit einem vielfältigen
Kultur- und Freizeitangebot. Die zahlreichen Grünflächen und
die unmittelbare Nähe zum Teutoburger Wald laden zur Erholung
und Bewegung ein. Kurze Wege, Natur und lebendige Atmosphäre
sorgen für ein Studium mit hoher Lebensqualität. Einen ersten
Überblick findet man unter: <https://www.bielefeld.jetzt>



Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester), integr. Master
iuris, integr. Bachelor of Laws, Deutsch-Französischer Bachelor und
Masterstudiengang im nationalen und europäischen Wirtschafts-
recht (LL.B., Licence en Droit/6 Semester; LL.M.), Masterstudien-
gang für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen (LL.M./
2 Semester), Wirtschafts- und Steuerrecht (LL.M./3 Semester);
Kriminologie, Kriminalistik und Polizeiwissenschaft (M.A./3 Se-
mester), Ethics – Economics, Law and Politics (M.A./4 Semester)

Schwerpunktbereiche
Sieben Schwerpunktgebiete: Rechtsgestaltung und Rechtsdurch-
setzung; Arbeit und Soziales; Unternehmen und Wettbewerb;
Internationale und Europäische Rechtsbeziehungen; Wirtschafts-
verwaltung, Umwelt, Infrastruktur; Steuern und Finanzen; Straf-
verteidigung, Kriminalwissenschaften

Fachliche Zusatzangebote
Erstsemesterbetreuung (Orientierungsprogramm), Summer Schools,
Gerichtslabor, Exzellenzkurs, Wiederholerkurse, Moot Courts, Ge-
richtspraktikum, Fremdsprachen, Schlüsselqualifikationen, Arbeits-
gemeinschaften, indiv. Falllösungstraining, Anglo-American Law &
Language Zertifikat, Zertifikat Grundlagen des Rechts, Examensvor-
bereitung PLUS

Angebote für Auslandsaufenthalte
Betreuung durch fakultätseigenes Zentrum für Internationales,
inkl. Erasmus und Partneruniversitäten weltweit

Hochschulsport
rund 400 Kurse in über 90 Sportarten

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 375.600 (Stand: 31.12.2025)
Studierende: 37.653

Freizeit und Kultur
Schauspielhaus, Musikforum, Tierpark, Planetarium, Museen
(bspw. Bergbau und Kunst), Musical (Starlight Express), Variété,
Konzertstätten, Festival (Bochum Total), zehn Kinos, Ausgeviertel:
Bermuda3eck mit 60 gastronomischen Betrieben; Ruhr Park



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
4.145

Anzahl der Erstsemester
351

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:101

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
363,07 Euro

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2020: Platz 18, Spitzengruppe
Examensvorbereitung;
Ranking der Wirtschaftswoche (WiWo) 2019: Platz 6

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)
Rechtswissenschaft im Begleitfach (6 Semester)
Law and Economics (B.A. – interdisziplinärer Studiengang/6 Semester)

Schwerpunktbereiche
12 (Grundlagen, Streitbeilegung in Zivil- und Handelssachen; Familien- und Erbrecht; Unternehmens- und Kapitalmarktrecht; Unternehmen, Steuern und Bilanzen; Wirtschaftsrecht, Wettbewerbs- und Datenrecht; Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherung; Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht; Deutsches und europäisches Verfassungsrecht; Öffentliches Recht der Nachhaltigkeit; Recht der internationalen Beziehungen; Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote
Justiziaprogramm, Graduiertenschule, fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA/Englisch auf UNICert Stufen III); internationale Wettbewerbe (Moot Courts); Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsche Rechtsschule Warschau; fakultative Orientierungsphase »RechtAnschaulich« vor Studienstart. Vorbereitungskurse zur Zwischenprüfung. Bonner Examenskurs (Uni-Rep) mit zahlreichen Angeboten.

Angebote für Auslandsaufenthalte
Auslandsstudium an 59 Partneruniversitäten im europäischen und außereuropäischen Ausland möglich

Hochschulsport
www.sport.uni-bonn.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 340.225 (Bonn in Zahlen: Stand 2025)
Studierende: 31.318 (Zahlen und Fakten der Universität Bonn. Stand: 30.06.2026)

Freizeit und Kultur
Theater und Kleinkunsthöfen, Beethovenfest, Events in der Rheinaue, Museumsmeile, ein abwechslungsreiches Nachtleben, Bonner Karneval, Rhein in Flammen, Jahrmärkte »Pützchens Markt«.



Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen & LL.B./10 bzw. 8 Semester)
Transnational Law (LL.M./2 Semester)
Komplexes Entscheiden (M.A./4 Semester)

Schwerpunktbereiche
6 (Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht; Arbeit- und Soziale Sicherheit; Klima – Umwelt – Meer; Strafrecht und Kriminalpolitik in Europa; Philosophie – Geschichte – Wirklichkeit, Transnational Law (englischspr.))

Fachliche Zusatzangebote
Rechtsberatung für Gefangene als Legal Clinic; Elsa; Vis Moot; Arbeitsrechtlicher Moot Court; Legal English und Legal Tech Kurse; Examensvorbereitung »Unirep« und durchgängiger Examensklausurenkurs

Angebote für Auslandsaufenthalte
Auslandspraktika; ERASMUS+ Programm; verschiedene Stipendien und Austauschprogramme

Hochschulsport
https://www.uni-bremen.de/hospo/

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 566.000
Studierende an der Universität Bremen: 18.631
Studierende in Bremen insgesamt: ca. 37.000

Freizeit und Kultur
Bar- und Kneipenszene »Viertel«, Orte zum Verweilen: Weserdeich, Osterdeich, Bürgerpark, Bar- und Restaurantmeile an der »Schlachte«, verschiedene bekannte Märkte wie »Ischa Freimaak« und »Schlachtezauber«, Festivals wie die »Breminal« und »La Strada«, und auch Kulturinteressierten wird ein bunter Mix aus Museen, Ausstellungshäusern, Theatern und Konzertstätten geboten

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Düsseldorf

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.998 (WS 2025/26)

Anzahl der Erstsemester
322 (WS 2025/26)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud.)
1:111

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
352,15 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzengruppe in den Wertungskriterien Allgemeine Studiensituation, Betreuung durch Lehrende, Studienorganisation, Unterstützung im Studium, Lehrangebot, Bibliotheksausstattung.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Weiterbildungsstudiengänge im Gewerblichen Rechtsschutz (LL.M./wahlweise 3 oder 4 Semester) und Medizinrecht (LL.M./3 Semester)

Schwerpunktbereiche
9 (Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Unternehmen und Märkte/Unternehmensrecht; Unternehmen und Märkte/Wirtschaftsrecht; Arbeit und Unternehmen; Strafrecht; Öffentliches Recht; Internationales und Europäisches Recht; Steuerrecht; Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote
Betreuung der Studienanfängerinnen und Studienanfänger in einem Professoren- (1. Sem.) und Justizkolloquium (2. Sem.); Begleitstudium zu Rechtsfragen der Künstlichen Intelligenz; Begleitstudium im Anglo-Amerikanischen Recht; Summer School on European Business Law; Moot Court Wettbewerbe (z.B.: Telders Moot Court, Vis Moot Court, International and European Tax Moot Court, IBA ICC Moot Court sowie verschiedene Inhouse Moot Courts)

Angebote für Auslandsaufenthalte
Partnerschaften mit Universitäten in Avignon, Boston, Budapest, Cergy, Danzig, Graz, Herzliya, Hull, Jaén, Lviv, Nanterre/Paris X, Nantes, Neapel, Prag, Rijeka, Salerno, Stip, Teneriffa, Tiflis

Hochschulsport
Auswahl von über 60 Sportarten, bis auf wenige Ausnahmen (Segeln, Reiten, Snowboard etc.) kostenlos

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 659.312
Studierende an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: 32.779 (WS 2025/26)
Studierende in Düsseldorf insgesamt: ca. 45.000

Freizeit und Kultur
die Düsseldorfer Altstadt als sehr beliebtes Ausgeviertel mit der »längsten Theke der Welt«; Düsseldorfer Schauspielhaus und Deutsche Oper am Rhein mit vergünstigten Tickets für Studierende; viele Museen, (Programm-)Kinos, Restaurants und Clubs

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester); Deutsch-Französisches Recht (Staatsexamen) und Master Droit européen – spécialité juriste franco-allemand (Master 2) (10 Semester); Politikwissenschaft und Öffentliches Recht (B.A./6 Semester); Human Rights (M.A./3 Semester); LL.M. Recht und Informatik (2 Semester)

Schwerpunktbereiche
12 (Kapitalgesellschaftsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht; Steuerrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Internationales und Europäisches Öffentliches Recht; Internationales Privatrecht; Arbeits- und Sozialversicherungsrecht; Grundlagen des Rechts; Staat und Verwaltung; Kriminalwissenschaften; Grund- und Menschenrechte; IT-Recht)

Fachliche Zusatzangebote
Verschieden ausgerichtete Schlüsselqualifikationen, organisiert durch das Institut für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis; kostenloses Universitätsrepetitorium und Examensklausurenkurs; zahlreiche Moot Courts; Fachsprachkurse in mehreren Sprachen; Zertifikatsstudium Praxisorientiertes Betriebswirtschaftliches Basiswissen; Präsenz- bzw. Online-Kurse für Studienanfänger (Gutachtenstil; Klausurwerkstatt und -klinik) sowie für Berufseinsteiger; Karriere-messe Jura; Entscheidungsdatenbank SEE; Online-Lerngruppenvermittlung; schriftliches Probeexamen; simulierte mündliche Staatsprüfung; Schnuppertag bzw. -studium mit Informationen über Studium/juristische Berufe etc.

Angebote für Auslandsaufenthalte
ERASMUS+ – Programm mit 21 Partneruniversitäten in Europa; weitere Partneruniversitäten in Frankreich, Japan, USA; Auslandspraktikum (Teil des Pflichtpraktikums)

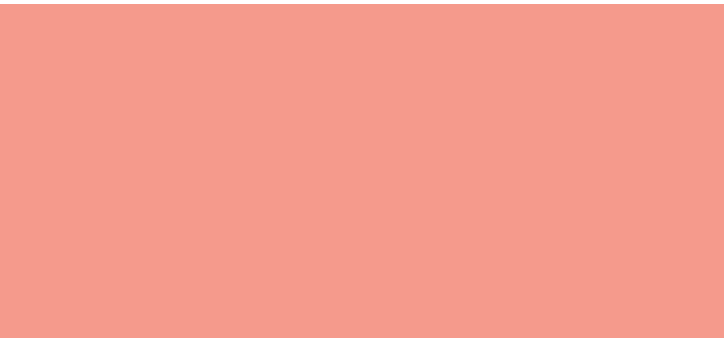
Hochschulsport
www.hochschulsport.fau.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 116.000; Studierende: 39.857 (WS 2025/26)

Freizeit und Kultur
Schlossgarten; E-Werk Kulturzentrum; Kunstpalais; Stadtmuseum; Theater Erlangen; Metropolregion Nürnberg

Erlangen



Frankfurt (Main)

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
4.355 (SoSe 2026)

Anzahl der Erstsemester
540 (WiSe 2025/26)
240 (SoSe 2026)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 134

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und SoSe

Semestergebühren / Semesterbeitrag
390,28 € (SoSe 26)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Times Higher Education Ranking Dez. 2020:
Platz 60 von 224 weltweit gelisteten Rechts-
fakultäten; zweitbeste deutsche Rechtsfakultät;
»QS-Ranking by Subject« 2019: Frankfurter
Fachbereich unter den 100 besten Jura-Fakul-
täten der Welt; Platz 5 des Hochschulrankings
der Wirtschaftswoche 2023

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 9 Semester); Aufbaustudien-
gänge (LL.M.): Master für im Ausland graduierte Jurist:innen (2 Se-
mester); Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht (2 Se-
mester); Finance (2 Semester full time oder 4 Semester part time);
International Finance (2 Semester); Legal Theory (2 Semester)

Schwerpunktbereiche
6: Internationalisierung und Europäisierung des Rechts; Unter-
nehmen und Finanzen (Law and Finance); Grundlagen des Rechts;
Verfassung, Verwaltung, Regulierung; Arbeit, Soziales, Lebens-
lagen; Kriminalwissenschaften)

Fachliche Zusatzangebote
ganzjähriges kostenloses Unirep mit begleitendem Klausurenkurs;
individuelle Klausuroptimierung; 2 Probeexamen / Jahr; Simula-
tion der mündlichen Prüfung; Vorlesung zur juristischen Arbeits-
technik; Mentoringprogramm für Studienanfängerinnen und Stu-
dienanfänger; Tutorienprogramm für alle Pflichtveranstaltungen;
Karrieretag; Schülerstudium; Schülerinfotag; kostenloser Note-
bookverleih für Studierende; Deutsche und Internationale Schieds-
gerichtsbarkeit; Weiterbildungsprogramm Konfliktlösung im natio-
nalen und internationalen Sport; Diplom für Deutsches Recht;
Diplom für Französisches Recht; Moot Court Wettbewerbe; Frank-
furt Summer School; Goethe-Uni Law Clinic

Angebote für Auslandsaufenthalte
ERASMUS+ und weitere Kooperationen weltweit; Europäische
Sommeruniversität für Recht Vilnius

Hochschulsport
www.uni-frankfurt.de/hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 764.104
Studierende an der Goethe-Universität (SoSe 2024): 39.706
Studierende in FFM insg.: ca. 60.000

Freizeit und Kultur
Egal, was Sie in Ihrer Freizeit gerne unternehmen, Frankfurt bietet
Ihnen als internationale Großstadt im Herzen Europas alle Möglich-
keiten, Ihre Freizeit abwechslungsreich zu gestalten.

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.379 (SoSe 2026)

Anzahl der Erstsemester
247 (davon 143 Studierende im Studiengang
Rechtswissenschaft mit Abschluss erste
juristische Prüfung)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 50

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
402,80 € (Studienanfängerinnen und
Studienanfänger)
396,80 € (immatrikulierte Studierende)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2026/27: Spitzengruppe
beim Studierendenurteil zur individuellen
Betreuung, Unterstützung durch Lehrende,
Prüfungsorganisation und zum Lehr-
angebot

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen mit integrierten Abschlüssen
Bachelor (LL.B.) und Master (LL.M.) des deutschen und europäischen
Rechts / 10 Semester); Deutsch-Polnisches Jurastudium: Magister
des Rechts (mgr / magister prawa / 10 Semester), Bachelor of German
and Polish Law (LL.B. / 6 Semester), Master of German and Polish
Law (LL.M. / 4 Semester); Bachelor-Studiengänge: Recht und Politik /
Politik und Recht (LL.B. oder B.A. / 6 Semester); Recht und Wirt-
schaft | Wirtschaft und Recht (LL.B. oder B.Sc. / 6 Semester); Master-
Studiengänge: Europäisches Wirtschaftsrecht (LL.M. / 2 Semester);
Mediation und Konfliktmanagement (LL.M. / M.A. / 3 Semester,
gebührenpflichtig); International Human Rights and Humanitarian
Law (LL.M. / 3 Semester, gebührenpflichtig); Compliance & Integrity
Management (MACIM / 2 Semester, gebührenpflichtig)

Schwerpunktbereiche
8 (Praxis des Privatrechts; Internationales Strafrecht; Recht der
internationalen Beziehungen; Nachhaltiges Wirtschaften; Europa-
recht; Polnisches Recht; Medienrecht; Arbeit, Soziales und Ver-
sicherung)

Fachliche Zusatzangebote
Juristisches Lernzentrum mit u.a. folgenden Angeboten: Kompetenz-
training zum Erlernen der juristischen Arbeitstechniken, Klausuren-
werkstatt, Intensivkurse zur Klausurvorbereitung; kostenlose Exa-
mensvorbereitung mit E-Learning-Elementen sowie schriftlicher
und mündlicher Prüfungssimulation; großes Schlüsselqualifikations-
lehrangebot, Moot-Courts, Zertifikat Europarecht

Angebote für Auslandsaufenthalte
Kooperationen mit weltweit über 250 Partneruniversitäten

Hochschulsport
www.uscviadrina.de

Leben in der Stadt

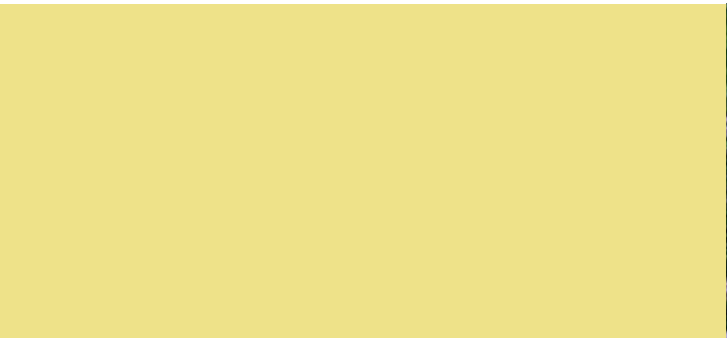
Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 56.586
Studierende (WS 2025/26): 3.877

Freizeit und Kultur
www.europa-uni.de/de/studium/studieneinstieg/campus-leben/

Frankfurt (Oder)



© Sandra Meyndt



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 2.400

Anzahl der Erstsemester
504

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:89

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
190,00 € (für Semesterticket im RVF
zusätzlich 98,00 €)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE Hochschulranking 2020: »Spitzengruppe«;
QS World University Ranking 2022: Rang 9
der besten Universitäten Deutschlands

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)
Master Deutsch-Französisches Recht (mit der Uni Straßburg/
4 Semester)
Master Deutsches Recht für im Ausland Graduierte
(LL.M./2 oder 4 Semester)

Schwerpunktbereiche
10 (Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung; Zivilrechtliche Rechts-
pflege in Justiz und Anwaltschaft; Strafrechtliche Sozialkontrolle;
Handel und Wirtschaft; Arbeit und Soziale Sicherung; Europäisches
und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht; Deutsches, Euro-
päisches und Internationales Öffentliches Recht (inkl. Völkerrecht);
Medien- und Informationsrecht; Geistiges Eigentum; Philosophische
und theoretische Grundlagen des Rechts)

Fachliche Zusatzangebote
Fremdsprachige Zusatzausbildung »Französische Rechtsschule«;
Moot-Courts (u.a. Willem C. Vis Moot, Philip C. Jessup Moot,
EMRK-Moot, ICC-Moot, etc.)

Angebote für Auslandsaufenthalte
Partnerunis und Austauschmöglichkeiten u.a. in die USA, Kanada,
Argentinien, Brasilien, Chile, China und Japan; über 100 Plätze an
47 Unis in Europa inkl. UK, Norwegen, Schweiz, Türkei (Erasmus+)

Hochschulsport
Vielfältiges Sportangebot von Skifahren, über Fußballspielen,
Mountain-Biking und Segeln bis zu Gleitschirmfliegen
(www.hochschulsport.uni-freiburg.de)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 237.000
Studierende an der Albert-Ludwigs-Universität: ca. 24.500
Studierende insgesamt: ca. 32.000

Freizeit und Kultur
Dreiländereck (Deutschland, Schweiz, Frankreich), Bergsportan-
gebot in Schwarzwald und Vogesen (Wandern, Radsport, Klettern
etc.), Wassersport am Schluchsee, Titisee und Rhein, zahlreiche
Musik-, Theater- und Museumsangebote, studentisches Nacht-
leben

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.563 (SS 2026)

Anzahl der Erstsemester
Staatsexamen: 207 (WS 2025/26); 80 (SS 2026)
keine Zulassungsbeschränkung

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:74

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
421,43 €: Deutschland-Semesterticket, Beiträge
für Studierendenschaft und Studentenwerk,
Verwaltungskostenbeitrag, Theaterticket, Fahr-
radleihsystem, Gruppenrechtsschutzversiche-
rung, Flatrate für Schwimmbad und Kino

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2026: Spitzengruppe in den
Kriterien »Examensvorbereitung« (UniRep-
Programm) und »Unterstützung am Studienan-
fang«; Spitzenbereiche gem. Studierendenurteil
zudem in »Lehrangebot«, »Studienorganisation«,
»Betreuung durch Lehrende«, »Unterstützung
im Studium«, »Räume«, »Lern- und Arbeits-
räume«, »Bibliothek« und »Einführung in das
wissenschaftliche Arbeiten«

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Sem.); Magister Juris
Internationalis (MJl/9 Sem.); Magister Legum (LL.M./2 Sem.);
LL.B. (Bachelor of Laws, vollintegriert)

Schwerpunktbereiche
Grundlagen des Rechts; Arbeitsrecht mit Sozialrecht; Wirtschafts-
recht; Internat. und Ausländ. Privat- und Verfahrensrecht; Ver-
fassung und Gesellschaft (Öffentliches Recht in der Vertiefung);
Europarecht und Völkerrecht; Kriminalwissenschaften

Fachliche Zusatzangebote
UniRep (Examensvorbereitung); MiniRep; Refugee Law Clinic;
International Humanitarian Law Clinic; Moot Courts (nat./inter-
nat., u.a. Model United Nations mit GiMUN; Vis Moot); Fremd-
sprachenausbildung (Legal English/Unicert III); Grundausbildung
Mediation; Mentoringprogramm Justmento (anwaltsorientierte
Juristenausbildung); Winter University; Zertifikatskurse (Gesund-
heits-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsrecht); Praktikerseminare
(Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsrecht, Kriminalwissenschaften);
EU Peace University; Virtual International Program; Nebenfach

Angebote für Auslandsaufenthalte
ERASMUS+ in 18 Ländern; Kooperationen u.a. mit Brasilien,
Kolumbien, Südkorea, Namibia, China (Changchun, Lanzhou,
Chengdu, Peking), Vietnam, Peru, USA; Master of Laws/Master of
Legal Institutions mit der University of Wisconsin, Madison (USA)

Hochschulsport
www.uni-giessen.de/ahs

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 92.111 (06/2025)
Studierende an der Justus-Liebig-Universität: 22.869 (SS 2026)
Studierende in Gießen insgesamt: ca. 39.889 (WS 24/25)

Freizeit und Kultur
höchste Studierendendichte in Deutschland (39,5 % Bevölkerungs-
anteil), Stadttheater, Mathematikum, Liebig-Museum, aktive Frei-
zeitgestaltungsangebote an der Lahn (inkl. Wassersport), Wald
und Natur, Burgruinen (Gleiberg, Vetzberg), GIESSEN 46ers u.v.m.:
mittelhessen.eu/leben-und-arbeiten/die-region-mittelhessen/



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.822 (WiSe 2025/26)

Anzahl der Erstsemester
583 in allen juristischen Studiengängen,
413 im Abschluss Erste Prüfung (früher
Staatsexamen) (WiSe 2025/26)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:108

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und zum SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag
484,18 € (WiSe 2025/26) inkl.
Deutschland- und Kulturticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzenbereich in fast
allen Kategorien
2025: 7 der 10 besten Absolventinnen und
Absolventen in Niedersachsen kommen
von der Juristischen Fakultät Göttingen

Hochschulangebote

**Angebote juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**
Rechtswissenschaften (Staatsexamen/Erste Prüfung/10 Semester);
ins Vollstudium integrierter LL.B.; Rechtswissenschaften (Zwei-
Fächer-B.A./6 Semester); Rechtswissenschaften für Studierende
mit ausländischem rechtswissenschaftlichem Abschluss (LL.M./
2 Semester); Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung (LL.M./
M.A./4 Semester); LL.M. in European and Transnational IP/IT Law
(LL.M./Englisch); LL.M. in International Law (LL.M./Englisch);
Promotionsprogramm International Law

Schwerpunktbereiche
9 (Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts; Privates
und Öffentliches Wirtschaftsrecht; Zivilrecht und Zivilrechtspflege;
Privates und Öffentliches Medienrecht; Internationales und Euro-
päisches Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Arbeits- und
Sozialordnung; Medizinrecht; Öffentliches Recht – Regieren, Regu-
lieren, Verwalten)

Fachliche Zusatzangebote
Moot Courts (z.B. Philip C. Jessup International Law Moot Court
Competition, Willem C. Vis International Commercial Arbitration,
Moot Court des BAG), Publikationsprojekte (Goettingen Journal of
International Law, Göttinger Rechtszeitschrift), Law Clinics (Refugee
Law Clinic Göttingen e.V., studentische Rechtsberatung, Barriere-
freie Rechtsberatung und Rechtsberatung in Kooperation mit
der Göttinger Tafel), Elsa, Universitäts-Examenskurs, Zertifikats-
programm KI und Legal Tech (KILT)

Angebote für Auslandsaufenthalte
mehr als 60 Partnerschaften in der EU, Schweiz, Türkei,
Lateinamerika und Südostasien

Hochschulsport
<https://my.sport.uni-goettingen.de/>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 130.521 (31.12.2025)
Studierende an der Universität Göttingen: 27.229 (WiSe 2025/26),
Studierende in Göttingen insgesamt: ca. 30.000 (WiSe 2025/26)

Freizeit und Kultur
<https://www.uni-goettingen.de/de/50486.html>



Hochschulangebote

**Angebote juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)**
Rechtswissenschaften (Staatsexamen/10 Semester)
Bachelor Management und Recht (B.Sc./6 Semester)
B.A.-Teilstudiengang Öffentliches Recht

Schwerpunktbereiche
8 (Arbeit im internationalen Kontext; Medien und Marktwirt-
schaft; Kriminologie und Strafrechtspflege; Europarecht; Rechts-
vergleichung; Internationale und Alternative Streitbeilegung;
Gesundheits- und Medizinrecht; Umwelt-, Energie- und Infra-
strukturrecht, insb. »Energie- und Klimaschutzrecht« als eigen-
ständige Vorlesung)

Fachliche Zusatzangebote
Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Vorbereitung auf
die Prüfung des International Legal English Certificate – ILEC);
Comparative Moot Court Environmental Law (CMCEL); strafrecht-
licher Moot Court; ELSA Deutschland Moot Court (EDMC); Willem
C. VIS Moot; Examensklausurenkurs und Probeexamina; simulierte
mündliche Examensprüfungen; GreifRecht: Greifswalder Halb-
jahresschrift für Rechtswissenschaften; Deutsch für Juristinnen
und Juristen (Kommunikationstechniken und Rhetorik); Schlüssel-
qualifikationen (Rhetorik, Gesprächsführung und Konfliktlösung);
Zusatzqualifikation Wirtschaftswissenschaften; integrierter LL.B.;
Vortragsreihe GREIFPraxis

Angebote für Auslandsaufenthalte
Erasmus+-Partnerschaften mit 27 europäischen Universitäten,
darüber hinaus Partneruniversitäten weltweit, z.B. in Australien,
Brasilien, Chile, Japan, Kanada, Neuseeland, Südkorea, USA,
Vietnam

Hochschulsport
sport.uni-greifswald.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 58.000
Studierende: ca. 10.000

Freizeit und Kultur
Theater, Vereine, Kino, Bars, Hafen, Ostsee (insb. Wassersport)



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
13.752 (SS 2026)

Anzahl der Erstsemester
2.078 (SS 2026)
2.283 (WS 2025/2026)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud.)
1:982 (SS 2026)

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
im Vollzeitstudium ca. 400 €, im Teilzeitstudium ca. 300 € bei durchschnittlicher Belegung

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2026: Spitzengruppe u.a. in den Bereichen »Unterstützung am Studienanfang«, »Studienorganisation« sowie »Examensvorbereitung«

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester Vollzeit); Bachelor of Laws (LL.B./6 Semester Vollzeit), Integration in Examensstudiengang möglich; Master of Laws (LL.M./4 Semester Vollzeit)

Schwerpunktbereiche
6 (Kriminalwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht; Geistiges Eigentum; Arbeit und Unternehmen; Privatrecht in seiner historischen und internationalen Dimension)

Fachliche Zusatzangebote
universitäre Examensvorbereitung: FernR3P; fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltungen (Englisch, Spanisch und Türkisch); offene eLearning-Kurse unter open.edelnet.eu

Angebote für Auslandsaufenthalte
ERASMUS+ Summer School Programme; internationale Intensivkurse im Europarecht, Türkischen oder Spanischen Recht; virtual mobility mit internationalen Partneruniversitäten

Hochschulsport
www.fernuni-hagen.de/sg/

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 190.384
Studierende: ca. 79.000

Freizeit und Kultur
www.hagen.de

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.697

Anzahl der Erstsemester
270

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud.)
1:99

Studienbeginn
jeweils zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
315,30 Euro € inkl. Deutschlandticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Spitzengruppe im aktuellen CHE-Ranking 2026/27

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester)
Masterstudiengang Medizin-Ethik-Recht (M. mel./2 Semester)
Masterstudiengang Wirtschaftsrecht/Business Law and Economic Law (LL.M.oec./2 Semester)

Schwerpunktbereiche
20 (Insolvenz- und Restrukturierungsrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Transnationale Rechtsverfolgung; Familien- und Erbrecht; Sozial- und Verbraucherrecht; Arbeits- und Unternehmensrecht; Wettbewerbsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht; Steuerrecht; Gesellschaftsrecht; Spezielle Kriminologie; Wirtschaftsstrafrecht; Praxis der Strafverteidigung; Medizinstrafrecht; Umwelt- und Planungsrecht; Öffentliches Wirtschaftsrecht; Staat, Kirche, Kultur; Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Völkerrecht; Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht; Migrationsrecht; Recht des geistigen Eigentums)

Fachliche Zusatzangebote
fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch und Französisch); fremdsprachige Rechtskurse (Englisch, Französisch); Einführung Japanisches Recht; ELSA Moot Court zum Welthandelsrecht; Human Rights Moot Court; Strafrechtsmootcourt; Univerbund Halle-Jena-Leipzig; Zertifikatsstudium Mediation

Angebote für Auslandsaufenthalte
40 Partneruniversitäten (ERASMUS); einsemestriger Studienaufenthalt in Chongqing (China)

Hochschulsport
<http://usz.uni-halle.de>

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 226.737 (2024)
Studierende: 19.482 (WS 2025/26)

Freizeit und Kultur
Campus mit preisgekrönter Bibliothek direkt in der Innenstadt und somit viele Theater, Vereine, Kinos, Bars, das Ausgeviertel und Buchhandlungen in unmittelbarer Nähe



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
privat

Anzahl der Studierenden
ca. 850

Anzahl der Erstsemester
120

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud.)
1:25

Studienbeginn
Anfang September

Semestergebühren/Semesterbeitrag
Jurastudium: 5.600 €/Trimester (2026)
Master: 25.000 € (2026)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE 2026: Spitzengruppe

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Jurastudium (Bachelor/Staatsexamen) 10 bzw. 14 Trimester
Master of Law and Business (MLB/LL.M.) 1 Jahr, englischsprachig

Schwerpunktbereiche
Recht der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft | Europäisches und Internationales Recht | Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht | Arbeit, Wirtschaft und Soziales | Klimaschutz und Nachhaltigkeit | Wirtschafts- und Medizinstrafrecht | Internationaler Handel und Streitbeilegung | Grundlagen des Rechts | Steuerrecht

Fachliche Zusatzangebote
Studium generale, personale, professionelle | Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung | vielfältiges Fremdsprachenangebot inkl. fachspezifischer Fremdsprachenausbildung | obligatorischer Auslandsaufenthalt | Zusatzzertifikate in Wirtschaftswissenschaften (WHU), Recht & Politik (Hertie) | IP, Media & Technology Law | Recht & Informationstechnologie | Genderkompetenz | Philosophicum | Law Clinic | Mooting Center | Zentrum für Juristisches Lernen

Angebote für Auslandsaufenthalte
obligatorischer Auslandsaufenthalt nach dem zweiten Studienjahr

Hochschulsport
eigenes Sportangebot sowie alle Angebote des Hochschulsports Hamburg

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 1.850.000
Studierende insgesamt: ca. 95.000

Freizeit und Kultur
Das kulturelle Angebot in Hamburg ist groß. Zahlreiche Museen, Theater und Musikbühnen, Kinos und Galerien lassen so gut wie keine Wünsche offen. Die Reeperbahn ist das weit über Hamburg hinaus bekannte Amüsier- und Ausgeviertel der Stadt. Mit dem Projekt »HafenCity«, die Erweiterung der Stadt Richtung Elbe auf ehemaligen Hafengebieten, ist Hamburg auch städtebaulich ein Standort des Aufbruchs und der Zukunft.

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
4.535 (Stand SoSe 2025)

Anzahl der Erstsemester
910 (WiSe 2024/25: 493, SoSe 2025: 417)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud.)
1:9

Studienbeginn
jeweils zum WiSe und SoSe

Semestergebühren/Semesterbeitrag
384 € (Stand SoSe 2026)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Beim renommierten Times Higher Education Ranking 2025 schaffte es die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg unter die Top 100 (Platz 66) der weltweit besten juristischen Fakultäten.

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Studiengang Rechtswissenschaft mit integriertem Bachelor of Laws (Staatsexamen, LL.B./10 Semester); Rechtswissenschaft im Nebenfach und Wahlbereich (LL.B.); Gemeinsamer Studiengang Rechtswissenschaft Hamburg/Istanbul (LL.B., »Hukuk Lisans«/8 Semester); Masterstudiengänge; Doktorandenausbildung u. A.

Schwerpunktbereiche
Grundlagen des Rechts; Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; Handels- und Gesellschaftsrecht; IT-Recht und Computational Legal Theory; Sozialrecht mit arbeitsrechtlichen Bezügen; Ökonomische Analyse des Rechts; Steuerrecht und Finanzverfassung; Information und Kommunikation; Umwelt- und Planungsrecht; Europarecht und Völkerrecht; Kriminalität und Kriminalitätskontrolle; Maritimes Wirtschaftsrecht; Arbeitsrecht mit gesellschaftsrechtlichen Bezügen

Fachliche Zusatzangebote
Hamburger Examenkurs (HEX); Albrecht Mendelssohn Bartholdy Graduate School of Law, European Doctorate in Law and Economics (EDLE); European and International Law (MEIL); Law and Economics of the Arab Region (MLEA); European and European Legal Studies; Climate Law Clinic; Cyber Law Clinic; Refugee Law Clinic; Moot Courts; E-Learning; Fachsprachenzertifikat; Portal für Studieninteressierte: <https://www.jura.uni-hamburg.de/studieninteressierte.html>

Angebote für Auslandsaufenthalte
Erasmus+, Fakultätsaustausch, Freemover, Visiting Scholar Programm, International Law Plus (IL+)

Hochschulsport
www.hochschulsport.uni-hamburg.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 1.834.823
UHH: 42.819 eingeschriebene Studierende im WiSe 2022/23 (inkl. Promovierende und Beurlaubte)
Studierende in Hamburg insgesamt: ca. 75.000

Freizeit und Kultur
www.hamburg.de/kultur



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.240

Anzahl der Erstsemester
429 (WiSe 2025/26)

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:102

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren/Semesterbeitrag
Semesterbeitrag: 434,91 € (WiSe 2025/26)
inkl. Deutschland-Ticket, Fahrradwerkstatt,
Theater-Flatrate/Kulturticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2025: Spitzenposition in
den Kategorien »Unterstützung am Studien-
anfang«, »Examensvorbereitung«, »Austattung
der Technischen Informationsbibliothek« und
»Promotionen pro Professor«

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaften (Staatsexamen/10 Semester); Rechts-
wissenschaften (LL.B./8 Semester, integriert in den Staatsexamens-
studiengang); Informationstechnologierecht und Recht des geistigen
Eigentums (LL.B./8 Semester); Informationstechnologierecht und
Recht des geistigen Eigentums (LL.M./2 Semester); Europäische
Rechtspraxis (LL.M./4 Semester)

Schwerpunktbereiche
8 (Versicherungsrecht und Medizinrecht; Arbeit, Unternehmen,
Soziales; Handel, Wirtschaft und Unternehmen; Strafverfolgung
und Strafverteidigung; Internationales und Europäisches Recht;
Verwaltung; IT-Recht und Geistiges Eigentum; Anwaltliche Rechts-
beratung und Anwaltsrecht)

Fachliche Zusatzangebote
integrierter LL.B.-Abschluss, Ergänzungsstudium zur Europäischen
Rechtspraxis; Anwaltsorientiertes Zertifikatsstudium (ADVO-Z);
div. Moot Courts (Philip C. Jessup International Law Moot Court,
Willem C. Vis Moot Court, Soldan-Moot Court, CDRC Mediation and
Negotiation Competition, Moot Court zum Steuerrecht, European
Law Moot Court, ELSA Deutschland Moot Court,); JurSERVICE
(Tutorium I/II, Klausurlabor, Klausurenklinik, Workshops); eLearning-
Angebote Ju-Di-Law; Legal Clinic; Refugee Law Clinic; Micro degree
KI in den Rechtswissenschaften

Angebote für Auslandsaufenthalte
Partneruniversitäten in mehr als 30 Ländern

Hochschulsport
zahlreiche Angebote unter www.hochschulsport-hannover.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 558.000
Studierende an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität: ca. 25.300
Studierende in Hannover insg.: ca. 50.000

Freizeit und Kultur
<https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/campus-und-stadt/sport-kultur-freizeit/>
Oper, Theater, (Uni-)Kino, Sportvereine, Restaurants/Bars/Kneipen
in Uninähe

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester + integrierter
Bachelor), Legum Magister (LL.M./2 Semester), Aufbaustudium
International Law (LL.M./2 Semester), Aufbaustudium Unter-
nehmensrestrukturierung (LL.M./2 Semester), Begleitfach Öffent-
liches Recht (B.A./6 Semester)

Schwerpunktbereiche
11 (Rechtsgeschichte und hist. Rechtsvergleichung, Kriminalwissen-
schaften, Deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Arbeits-
und Sozialrecht, Steuerrecht, Unternehmensrecht, Europäisches Wirt-
schaftsrecht und digitaler Binnenmarkt, Insolvenz- und Sanierungs-
recht, Int. Privat- und Verfahrensrecht, Völkerrecht, Medizinrecht)

Fachliche Zusatzangebote
anglo-amerikanisches und französisches Recht, Anwaltsorientierte
Juristenausbildung, Kooperation mit dem MPI für Völkerrecht.

Angebote für Auslandsaufenthalte
Montpellier, Cambridge, Krakau, Andrassy-Universität Budapest,
Tongji (Shanghai) sowie 40 weitere Partneruniversitäten in Europa;
Chile, Brasilien, Asien, 4EU+ Alliance, ERASMUS-Programm,
Coimbra Group Student Exchange, »HeiParisMax«

Hochschulsport
Badminton, Basketball, Bogenschießen, Crosslauf, Fechten, Fußball,
Futsal, Golf, Handball, Hockey, Judo, JuJutsu, Kanupolo, Karate,
Lacrosse, Leichtathletik, Mountainbike, Reiten, Rennrad, Rudern,
Rugby, Schwimmen, Taekwondo, Tennis, Tischfußball, Tischtennis,
Trampolin, Triathlon, Turnen, Frisbee, Volley-, Wasserball

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohner: 163.000
Studierende an der Ruprecht-Karls-Universität: 32.178
Päd. Hochschule: 5.000; SRH Hochschule: 3.200
Hochschule für jüdische Studien: 100

Freizeit und Kultur
Kinos, mehrere Bühnen, Theater, Orchester, Museen, freie Szene,
Musikclubs, UNESCO City of Literature, Deutsch-Amerikanisches
Institut, Mark Twain Center für transatlantische Beziehungen,
Basketball, Metropolregion Rhein-Neckar



Jena

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
ca. 1.100

Anzahl der Erstsemester
216

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:65

Studienbeginn
Staatsexamen: jeweils zum WS und SS;
andere Studiengänge: zum WS

Semestergebühren/Semesterbeitrag
315 € (inkl. Deutschlandsemesterticket,
Kulturticket)

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2026: Spitzengruppe im
Bereich »Unterstützung am Studienanfang«;
überdurchschnittlich gute Betreuung und
Organisation

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen/10 Semester, Teilzeitstudium
möglich), inkl. integriertem Bachelorabschluss
Wirtschaft/Recht – Rechtlicher Teil (Lehramt an Gymnasien,
Staatsexamen/10 Semester)
Rechtswissenschaft – Ergänzungsfach (B.A./6 Semester)

Schwerpunktbereiche
8 (Grundlagen des Rechts; Unternehmen und transnationale
Wirtschaft; Arbeits- und Sozialrecht; Geistiges Eigentum, Wettbe-
werb und Medien; Kriminalwissenschaften; Recht der öffentlichen
Verwaltung; Vertragsgestaltung, Zivilrechtspflege und Konflikt-
bewältigung; Unionsrecht und internationales Recht)

Fachliche Zusatzangebote
Aufbaustudiengang Privates und Öffentliches Wirtschaftsrecht
(LL.M. oec.); Arbeitsrecht, Organisation und Personalmanagement
(Zertifikat); Energierecht (Zertifikat); International Legal Studies
(Zertifikat); Jessup Moot Court; Vis Moot Court; Refugee Law Clinic

Angebote für Auslandsaufenthalte
Die Fakultät unterhält zahlreiche Kontakte zu verschiedenen
Partneruniversitäten im europäischen und anglo-amerikanischen
Raum. Studierende haben die Möglichkeit, z.B. im Rahmen von
ERASMUS, für ein oder zwei Semester an einer dieser Partner-
universitäten zu studieren. Auch Auslandspraktika sind möglich.

Hochschulsport
Die Universität bietet ein umfassendes Sportprogramm:
von Stand-Up-Paddling bis zu Wintersportangeboten sowie
Fitnessstudio für Studierende.

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 107.200
Studierende an der Friedrich-Schiller-Universität Jena: ca. 15.190
Studierende in Jena insgesamt: ca. 19.400

Freizeit und Kultur
Jena vereint Kultur und Natur. Die Stadt zeichnet sich durch ein
ebenso modernes wie historisch interessantes Umfeld aus. Das
Freizeitangebot umfasst u.a. Theater, Kinos, Bars, Kneipengassen,
Festivals, vielfältige aktive wie passive Sportmöglichkeiten.



Kiel

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss/Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen), Abschluss: Erste Juristische
Prüfung, Regelstudienzeit: 10 Semester

Schwerpunktbereiche
12 (Familien- u. Erbrecht o. Zivilverfahrensrecht; Kriminalwissen-
schaften; Staat und Verwaltung; Wirtschaftsrecht mit verschie-
denen Ausrichtungen auf Arbeitsrecht, Steuerrecht, Bank- und
Kapitalmarktrecht oder Wettbewerb und geistiges Eigentum;
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; Völker- und
Europarecht; Historische und Philosophische Grundlagen des
Rechts; Gesundheitsrecht)

Fachliche Zusatzangebote
Fachfremdsprachenzertifikat Englisch; M.A. »Internationale Politik
und Internationales Recht« (gemeinsam mit Pol. Wissenschaft),
Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte
zahlreiche Partneruniversitäten (ERASMUS-Programm und andere)

Hochschulsport
www.sportzentrum.uni-kiel.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl/Studierende insgesamt
Einwohner: 249.612 (Stand: 31. März 2026)
Studierende an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:
24.416 (WiSe 2025/26, Stand: 10. Dezember 2025)
Studierende in Kiel insgesamt:
34.789 (WiSe 2024/25, Stand: 09. Juni 2026)

Freizeit und Kultur
www.uni-kiel.de/de/universitaet/stadt-region



© Universität Konstanz, Frank Nachtwey

Fakultät in Fakten

- staatlich oder privat
staatlich
- Anzahl der Studierenden
1.308 (SS 2026)
- Anzahl der Erstsemester
74 (SS 2026)
255 (WS 2025/26)
- Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 52 (hauptamtlich Lehrende)
- Studienbeginn
jeweils zum WS und SS
- Semestergebühren / Semesterbeitrag
209,00 € inkl. Studierendenschaftsbeitrag (einschl. Sockelbeitrag Bus-Semesterticket und Kultursemesterticket), zzgl. eventuell besonderer Studiengebühren (s. Homepage)
- Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2026: Spitzengruppe Studienorganisation 4,1/5, nur 52,8 % kommerzielle Repetitorien (Platz 13 /43); LTO-Ranking 15 von 41, studycheck 3,6/5, 88 % Weiterempfehlung [jura.uni.kn](https://www.jura.uni.kn); [instagram.com/unikonstanz_jura](https://www.instagram.com/unikonstanz_jura)

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Sem.) mit integriertem Bachelor »Deutsches Recht« (LL.B. / 6 Sem.); Nebenfach Rechtswissenschaft (B.A. / 6 Sem.); Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen (LL.M. / 3 Sem.); Rechtsvergleichende Studien zum deutschen, europäischen und chinesischen Recht (LL.M. / 4 Sem.)
- Schwerpunktbereiche
6 (Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Rechtspraxis; Umwelt- und Planungsrecht; Strafrechtspflege: Wirtschaftsstrafrecht, Kriminologie, Europäisierung und Praxis; Personen- und Unternehmenssteuerrecht; Internationales und Europäisches Recht)
- Fachliche Zusatzangebote
Echter akkreditierter Bachelor of Laws zum Staatsexamensstudium; Kleingruppenunterricht; Digitalisierungs-, Gesundheits- und Nachhaltigkeitszertifikat; Human Rights Legal Clinic, Praxiskurse; Fachsprachkurse, Einführung in fremde Rechtsordnungen durch Gastprofessor/innen, Auslandsseminare; Asylrechtsberatung, studentische Rechtsberatung, ELSA
- Angebote für Auslandsaufenthalte
Auslandsstudium in vielen europäischen Ländern sowie u.a. in Australien, China, Israel, Japan, Kolumbien, Neuseeland, Singapur und Südkorea; Modulmobilität A/CH/FL, LL.M.-Kooperationen, Seminare (s.o.), Praktika
- Hochschulsport
sehr umfangreich, inkl. Wasser- und Alpinsport
<https://www.uni-konstanz.de/hochschulsport/hspkn/>

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 87.178 (31.12.2025)
Studierende (Uni und HTWG): 14.000 (SS 2026)
- Freizeit und Kultur
Mittelzentrum am Bodensee, Einzugsbereich Schweiz, Alpinsport, Bodenseesport, Spitzensport, Seenachtsfest, Campus Festival u.a., rege HSG- u. Vereinslandschaft, Fastnachtshochburg, kostenlose Seestrandbäder inkl. Unistrand, Mietfahrradsystem, Unibiergarten



© Thomas Josek

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (erste Prüfung, integr. LL.B. (»Staatsexamen«) / 10); Double-Degree-Programme (LL.B. dt.-franz., dt.-ital., dt.-türk. / jeweils 8); Masterprogramme (Wirtschaftsrecht, Unternehmensteuerrecht, Recht der Digitalisierung, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen / jeweils 2); binationale Masterprogramme (dt.-ital., dt.-türk. / jeweils 2), Infos: <https://uni.koeln/TN6JL>
- Schwerpunktbereiche
16 (Unternehmensrecht; Rechtspflege und Notariat; Geistiges Eigentum und Wettbewerb; Bank-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht; Arbeits-, Sozialversicherungs-, Versicherungs-, Medizin- und Gesundheitsrecht; Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht; Rechtsentwicklungen in der Moderne; Öffentliches Recht; Völker- und Europarecht; Steuer- und Bilanzrecht; Religion, Kultur u. Recht; Medien- u. Kommunikationsrecht; Kriminologie, Jugendkriminalrecht, Strafvollzug; Internationales Strafrecht, Strafverfahren, praxisrelevante Gebiete des Strafrechts; Recht der Digitalisierung, Digitalisierung des Rechts; Nachhaltigkeit)
- Fachliche Zusatzangebote
Großer Examens- und Klausurenkurs (klausurenkurs.uni-koeln.de); Zertifikate in: United States' Law; European Studies; Environmental Law; Recht und Digitalisierung (<https://uni.koeln/TN6JL>); Teilnahmemöglichkeit an nationalen und internationalen Moot Courts sowie Law Clinics (<https://uni.koeln/8CNRP>), Schlüsselqualifikationskurse des CENTRAL (central.uni-koeln.de)
- Angebote für Auslandsaufenthalte
über 60 Partneruniversitäten in Europa, Amerika, Asien und Australien (<https://jura.uni-koeln.de/international>)
- Hochschulsport
www.unisport.koeln; www.hochschulsport-koeln.de

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohner: ca. 1.097.000 (2025)
Studierende an der Universität zu Köln: ca. 45.000
in Köln insgesamt: ca. 100.000
- Freizeit und Kultur
<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/kultur/>



Leipzig

Fakultät in Fakten

- staatlich oder privat
staatlich
- Anzahl der Studierenden
ca. 3.500
- Anzahl der Erstsemester
750
- Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 120
- Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester
- Semestergebühren / Semesterbeitrag
332,30 € inkl. Deutschlandticket
(Wintersemester 2026/27)
- Ranking(s) der Jur. Fakultät
–

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen, mit integriertem Bachelor
of Laws (LL.B.) / 10 Semester)
- Schwerpunktbereiche
13 (Grundlagen des Rechts; Klima- und Umweltrecht; Internatio-
nales und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht; Europa-
recht – Völkerrecht – Menschenrechte; Bank- und Kapitalmarkt-
recht; Kriminalwissenschaften; Medien- und Informationsrecht;
Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung; Unter-
nehmensrecht; Arbeitsrecht; Steuerrecht; Wettbewerbsrecht und
Energierrecht; Recht der Politik)
- Fachliche Zusatzangebote
Examensrepetitorium »LEO« (Leipziger Examensoffensive), fach-
spezifische Fremdsprachenausbildung, Legal Lab »Jura und Jour-
nalismus«, Leipzig Legal Clinics, Leipzig Law Journal (studentische
Fachzeitschrift), unterschiedliche Moot Courts
- Angebote für Auslandsaufenthalte
über 30 mögliche Erasmusziele
- Hochschulsport
<https://www.zfh.uni-leipzig.de/hochschulsport>

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 633.592 (2025)
Studierende an der Universität Leipzig: ca. 31.000
Studierende in Leipzig insgesamt: ca. 41.000
- Freizeit und Kultur
Leipzig bietet ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot mit
zahlreichen Vergünstigungen für Studierende: (internationale)
Musik- und Filmfestivals, Buchmesse, Museen, Gewandhaus-
orchester, mehrere Theater, Oper, Zoo, Kinos, Bars, Clubs,
Vereine u.v.m. sowie Naherholung im Leipziger Neuseenland.



Lüneburg

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge
(jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft
(LL.B., LL.M., Staatsexamen / insg. 10 Semester)
Konsekutive Master:
International Law of Security, Peace and Sustainable Development
(Erasmus Mundus Joint Master / 4 Semester), International Law
and Sustainability (LL.M. / 4 Semester), Sustainability Science:
Governance and Law (M.A. / 4 Semester)
Berufsbegleitende Master:
Auditing (M.A. / 6 Semester), Baurecht und Baumanagement
(M.A. / 4 oder 6 Semester), Corporate and Business Law (LL.M. /
3 Semester), Governance and Human Rights (M.A. / 4 Semester),
Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL.M. /
3 Semester), Tax Law – Steuerrecht (LL.M. / 5 Semester)
- Schwerpunktbereiche
Law in Context (im Staatsexamen)
- Fachliche Zusatzangebote
umfassende Examensvorbereitung im Studienverlauf, studien-
begleitendes Coaching, E-Learning, vielfältiges Fremdsprachen-
angebot, Refugee Law Clinic, Moot Courts, berufsbegleitende Zertifi-
katsprogramme (z.B. Recht der Energiewende, Umweltrecht)
- Angebote für Auslandsaufenthalte
zahlreiche Partneruniversitäten
(z.B. University of Glasgow, University of the West Indies)
www.leuphana.de/international
- Hochschulsport
www.leuphana.de/hochschulsport

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 79.000
Studierende: 10.000
- Freizeit und Kultur
vielfältiges Angebot auf dem zentralen Universitätscampus
(www.leuphana.de/campus) und in Lüneburg
(www.hansestadt-lueneburg.de)



Mainz

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.763

Anzahl der Erstsemester
437 (WS)
44 (SS)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 115

Studienbeginn
jeweils zum WS und SS

Semestergebühren / Semesterbeitrag
366,90 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2025: Überwiegend Platzierung in der Spitzengruppe, unter anderem für die Unterstützung am Studienanfang, das Studienangebot, die Studienorganisation, die Bibliothek und die Examensvorbereitung

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester) mit integriertem Abschluss LL.B., Kriminologie (M.A. / 4 Semester), Deutsches und französisches Recht (LL.B. / 8 Semester), Internationales Privatrecht und europäisches Einheitsrecht (LL.M. / 2 Semester), Medienrecht (LL.M. / 2 Semester), Deutsches Recht für im Ausland graduierte Juristen (LL.M. / 2,5 Semester), Magister deutsches und ausländisches Recht (Mag. iur. / 8 Semester), Zivilrecht (Bachelor-Beifach / 6 Semester), Strafrechtspflege (Bachelor-Beifach / 6 Semester), Öffentliches Recht (Bachelor-Beifach / 6 Semester)

Schwerpunktbereiche
17 (Gesellschafts- u. Kapitalmarktrecht, Internationales Privat- u. Verfahrensrecht, Medienrecht, Methodik u. Geschichte des Rechts, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Dt. u. europ. Arbeitsrecht, Europ. u. dt. Kartell- und Wettbewerbsrecht, Familien- u. Erbrecht, Internationales Öffentliches Recht, Kommunikationsrecht, Steuerrecht, Strafrechtspflege mit Kriminologie, Strafrechtspflege mit Strafverteidigung, Französisches Recht, Common Law/Schottisches Recht, Italienisches Recht, Spanisches Recht)

Fachliche Zusatzangebote
Refugee Law Clinic, mehrere Moot Courts, Schlüsselqualifikationszertifikat Wirtschaftswissenschaften, Schlüsselqualifikationszertifikat Ethik – Religion – Recht, Zertifikat des Zentrums für Interdisziplinäre Forensik

Angebote für Auslandsaufenthalte
42 Partneruniversitäten: <https://auslandsbuero.jura.uni-mainz.de>

Hochschulsport
www.ahs.uni-mainz.de, für Studierende kostenfrei

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 224.544
Studierende an der Johannes Gutenberg-Universität: ca. 30.000
Studierende in Mainz insgesamt: ca. 34.000

Freizeit und Kultur
Staatstheater Mainz, Unterhaus Mainz (Kleinkunst), Kinos und Programmkinos, lebendige Club- und Kneipenlandschaft, großes Kultur- und Sportangebot auf dem Campus, Sport auf Erstliganiveau

Marburg

Hochschulangebote

Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / Bachelor of Laws / 10 Semester)
Aufbaustudiengang Grundzüge des deutschen Rechts (LL.M. / 2 Semester)
Weiterbildungsstudiengang Baurecht und Baubegleitung (LL.M. / 4 Semester)
Weiterbildungsstudiengang Pharmarecht (LL.M. / 4 Semester)

Schwerpunktbereiche
7 (Recht der Privatperson; Recht des Unternehmens; Recht der Digitalisierung; Medizin- und Pharmarecht; Staat und Wirtschaft; Völker- und Europarecht; Nationale und internationale Strafrechtspflege)

Fachliche Zusatzangebote
Zusatzqualifikation: Privates Baurecht, Recht und Wirtschaft, Pharmarecht, Sozialrecht; Elsa; Moot Court; Studentische Rechtsberatung; Trial Monitoring; Recht der Digitalisierung / Legal Tech

Angebote für Auslandsaufenthalte
ERASMUS; universitäre Partnerschaften (Nanjing University of Finance and Economics, School of Zhongnan University of Economics and Law Wuhan, Baltische Förderale Universität Immanuel Kant, Universidad Autónoma de Chile, Bond University Australien)

Hochschulsport
Zentrum für Hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 73.571 (2025)
Studierende: 20.899 (WS 2025/26)

Freizeit und Kultur
Marburger Landgrafenschloss; Historische Oberstadt mit male- rischen Gassen und zahlreichen Studentenkneipen; Vielzahl an Kinos; Museen; Hessisches Landestheater; diverse Festivals der Stadt und Hochschule



München

Fakultät in Fakten

- staatlich oder privat
staatlich
- Anzahl der Studierenden
ca. 5.000
- Anzahl der Erstsemester
ca. 950
- Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
k. A.
- Studienbeginn
jeweils zum WS
- Semestergebühren / Semesterbeitrag
97,00 €
- Ranking(s) der Jur. Fakultät
WiWo-Ranking: Platz 1

Hochschulangebote

- Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Erste Juristische Prüfung / 10 Semester), Bachelor-Nebenfach Rechtswissenschaften (5 Semester), Aufbau-studium in den Grundzügen des Deutschen Rechts (LL.M. / 2 Semes-ter), Aufbaustudium im Europäischen und Internationalen Wirt-schaftsrecht (LL.M. Eur. / 2 Semester), Aufbaustudium European and International Economic Law (LL.M., englischsprachig / 2 Semester)
- Schwerpunktbereiche
12 (Grundlagen der Rechtswissenschaften: Rechtsgeschichte; Grundlagen der Rechtswissenschaften: Rechtsphilosophie und neuere Rechtsgeschichte; Strafrecht und Strafrechtspflege; Krimi-nalwissenschaften; Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht; Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht; Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht; Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Euro-päisches Steuerrecht; Internationales, Europäisches und Aus-ländisches Privat- und Verfahrensrecht; Öffentliches Wirtschafts- und Umweltrecht; Internationales und Europäisches Öffentliches Recht; Medizinrecht)
- Fachliche Zusatzangebote
Zusatzausbildung Zertifikatsprogramm »Informationsrecht & Legal Tech«, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Moot Court
- Angebote für Auslandsaufenthalte
Integrierter deutsch-französischer Studiengang mit der Université Paris-Panthéon-Assas, ERASMUS-Programm (über 50 Partner-fakultäten), Japan-Korea-Partnerschaftsprogramm
- Hochschulsport
Zentraler Hochschulsport München (ZHS)

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 1.600.000
Studierende an der Ludwig-Maximilians-Universität München: ca. 54.500
Studierende in München insgesamt: ca. 140.000
- Freizeit und Kultur
Theater, Vereine, Kino, Bars, Ausgehviertel

Münster

Hochschulangebote

- Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester) mit integriertem Bachelor of Laws (LL.B.)
Politik und Recht (Bachelor / 6 Semester)
Wirtschaft und Recht (Bachelor / 6 Semester)
International and Comparative Law (Bachelor / 6 Semester)
Deutsches und Französisches Recht (Bachelor / Doppelstudiengang / 6 Semester)
Deutsches und Spanisches Recht (Bachelor / Doppelstudiengang / 8 Semester)
- Schwerpunktbereiche
11 (Wirtschaft und Unternehmen; Arbeit und Soziales; Digitali-sierung, KI und Recht; Internationales Recht, Europäisches Recht, IPR; Rechtsgestaltung und Streitbeilegung; Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Steuerrecht; Rechtswissenschaft in Europa; Droit français; International and Comparative Law)
- Fachliche Zusatzangebote
Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch, Fran-zösisch, Spanisch; Zusatzausbildung in den Bereichen: Anwalts-recht, Bank- und Bankwirtschaft, Gewerblicher Rechtsschutz, Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Journalis-mus und Recht, Römisches Privatrecht, Versicherungsrecht und Versicherungsökonomie, Familienrecht, Islamisches Recht, Deutsche Rechtsgeschichte, Kanonistische Rechtsgeschichte; Law Clinic; Elsa; Moot Courts
- Angebote für Auslandsaufenthalte
90 ERASMUS-Partnerschaften; 23 weltweit
- Hochschulsport
www.uni-muenster.de/Hochschulsport/

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 306.368 (Stand: Dezember 2025)
Studierende an der Universität Münster: 41.217 (WiSe 2025/26)
- Freizeit und Kultur
<https://www.uni-muenster.de/leben/index.shtml>



Fakultät in Fakten

- staatlich oder privat
staatlich
- Anzahl der Studierenden
2.074
- Anzahl der Erstsemester
478
- Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:103
- Studienbeginn
jeweils zum WS
- Semestergebühren / Semesterbeitrag
459,30 €
- Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking 2026: geteilter Platz 1 der öffentlichen Universitäten

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester, Integrierter Bachelor / 8 Semester)
Wirtschaftsrecht (Bachelor / 6 Semester)
Deutsches Recht (Master / 2 Semester)
European Technology Law (Master / 2 Semester Vorlesungen, 1 Semester Masterarbeit)
Promotionsstudiengang (6 Semester)
- Schwerpunktbereiche
Europ. und Intern. Privatrecht und seine historischen Grundlagen
Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht
Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des Geistigen Eigentums
Digital Law – Recht in der digitalen Gesellschaft
Staat, Wirtschaft, Europa
Deutsches und Europäisches Steuerrecht
Deutsches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht
- Fachliche Zusatzangebote
Zusatzzertifikat Wirtschaft, Legal Tech Lab, Moot Courts, Fremdsprachliche Fachausbildung, Chinesisches Recht, Refugee Law Clinic, Rechtsberatung für Bedürftige, Schreibwerkstatt, kostenloses Repetitorium (Osnarep)
- Angebote für Auslandsaufenthalte
50 Partneruniversitäten, 40 Erasmus+-Partnerschaften in 17 Ländern, viele weitere Kooperationen weltweit, u.a. Japan, VR China, Taiwan, Südkorea; im Rahmen von Erasmus+ auch Auslandspraktika
- Hochschulsport
reichhaltiges Kursangebot von Aikido über Lindy Hop und Lacrosse bis Zumba: <https://www.zfh.uni-osnabrueck.de>

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 164.748
Studierende an der Uni Osnabrück: 12.488
- Freizeit und Kultur
Stadt des Westfälischen Friedens, Kultursemesterticket, Theater, Symphonieorchester, div. Film- und Musikfestivals

Fakultät in Fakten

- staatlich oder privat
staatlich
- Anzahl der Studierenden
2.479 (WiSe 2025/26), davon 1.805 im Staatsexamen Rechtswissenschaft
- Anzahl der Erstsemester
591 (WiSe 2025/26), davon 362 im Staatsexamen Rechtswissenschaft
- Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:78,47 im Staatsexamen Rechtswissenschaft
- Studienbeginn
für Staatsexamen Rechtswissenschaft
jeweils zum Wintersemester
- Semestergebühren / Semesterbeitrag
126,90 € inkl. Semesterticket
- Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Hochschulranking 2026: Passau gehört zu den drei bestbewerteten öffentlichen Universitäten Deutschlands. In allen 13 Kategorien liegt die Juristische Fakultät der Universität Passau in der bundesweiten Spitzengruppe. Herausragend bewertet wurde der Bereich »Unterstützung bei der Examensvorbereitung« mit einem Spitzenwert von 4,6 Sternen (von max. 5) gegenüber bundesweit durchschnittlich 4,1 Sternen. Die Fakultät bekam die Bestnoten u.a. für die Kategorien »Allgemeine Studiensituation«, »Lehrangebot«, »Studienorganisation«, »Betreuung durch Lehrende« und »Digitales Lernen«. Das LTO-Ranking 2025 listet Passau als beste staatliche Jura-Fakultät Deutschlands.

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester)
Bachelor Legal Tech (LL.B. / 8 Semester)
Master Rechtsinformatik (LL.M. / 2 Semester)
Master Deutsches Recht für ausländische Studierende (Master of Laws LL.M. / 2 Semester)
- Schwerpunktbereiche
26
- Fachliche Zusatzangebote
fachspezifische Fremdsprachenausbildung, Moot Courts, div. Law Clinics, Certificate of Higher Education (Kooperation University of London), Certificate of Studies in European, Comparative and International Law (CECIL), Doppelabschlüsse (England, Frankreich, Spanien), Studienzertifikat Osteuropäisches Recht, Examensvorbereitung mit durchgängigem einjährigem Kurs (je eine Professur pro Rechtsgebiet) und wöchentlichem Klausurenkurs sowie schriftlichem und mündlichem Probeexamen, Einzelcoachings, E-Learning
- Angebote für Auslandsaufenthalte
64 Partneruniversitäten im Bereich Jura; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in neun Sprachen; Schwerpunktstudium »Ausländisches Recht« vollständig im Ausland möglich

- Hochschulsport
Grundpreis: 30 € pro Semester / Sportangebote: Ballsport & Spiele, Fitness- und Gesundheitssport, Kampf- und Budo-sport, Klettern, Leichtathletik, Tanz, Turnen und Bewegungskünste, Wassersport u.v.m.

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 53.125
Studierende: 10.568 (WiSe 2025/26)
- Freizeit und Kultur
Drei-Flüsse-Stadt mit Theater, Museen, Festivals, Kinos, belebte Innenstadt mit Bars, Musikcafés, lebendige Studierendenszene usw.



Fakultät in Fakten

- staatlich oder privat
staatlich
- Anzahl der Studierenden
2.618
- Anzahl der Erstsemester
298
- Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 77
- Studienbeginn
jeweils zum WS
- Semestergebühren / Semesterbeitrag
354,80 €
- Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE-Ranking: Spitzengruppe bei Unterstützung am Studienanfang und Examensvorbereitung, geschätzt werden auch die Breite des Lehrangebots, die Betreuung durch Lehrende und die Praxisorientierung in der Lehre.

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester); Rechtswissenschaft (Bachelor of Laws / 6 Semester); Deutsch-Französischer Studiengang (Licence, Maîtrise / 6 Semester); Unternehmens- und Steuerrecht (Master of Laws / 3 Semester); Steuerrecht (Master of Laws / 2 Semester); Medienrecht und -management – Digital Media Law and Management (Master of Laws / 4 Semester; Master of Business Administration / 4 Semester); Zertifikatsstudium »Mediation« (Zertifikat / 3 Semester); Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte Juristen (Magister Legum / 3 Semester)
- Schwerpunktbereiche
11 (Prozessführung und Konfliktlösung, Internationales Privatrecht, Geistiges Eigentum-Digitalisierung-Wettbewerb, Medienrecht, Gesellschafts- und Steuerrecht, Medien-, Wirtschafts- und europäisches Strafrecht, Staat-Wirtschaft-Kommunales, Internationales Recht, Geschichte des Rechts, Kirchenrecht, Französisches Recht)
- Fachliche Zusatzangebote
Online Self Assessment, Klausurklinik, Probeexamen, Moot Court, Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
- Angebote für Auslandsaufenthalte
20 Partneruniversitäten in USA, Norwegen, Frankreich, Spanien, Schweiz, Estland, Kroatien, Polen, Tschechien, Türkei, Ungarn, Luxemburg
- Hochschulsport
353 Kurse (von A wie Aerobic bis Z wie Zumba)

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 187.820
Studierende an der Universität Potsdam: 19.691
Studierende in Potsdam insgesamt: 23.359
- Freizeit und Kultur
T-Werk, Fabrik Potsdam, Lindenpark Potsdam, Schiffbauergasse Potsdam, Waschhaus, Thalia Kino Babelsberg, Hans-Otto-Theater

Fakultät in Fakten

- staatlich oder privat
staatlich
- Anzahl der Studierenden
1.818 im SS 2026 (davon 1.429 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft auf Staatsexamen)
- Anzahl der Erstsemester
182 (WiSe); 47 (SoSe) (Studiengang Rechtswissenschaft auf Staatsexamen (weniger wegen fehlenden Abiturjahrgangs))
- Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 83 (fakultätsexterne Professoren nicht mitgerechnet)
- Studienbeginn
jeweils zum WS und SS, ohne numerus clausus
- Semestergebühren / Semesterbeitrag
208 €
Der Betrag setzt sich zusammen aus 82 € Studierendenwerksbeitrag und 126 € Semesterticket für Öff. Verkehrsmittel
- Ranking(s) der Jur. Fakultät
Teilnahme am Hochschulranking vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) 2022/23 und 2025/26: <https://studiengaenge.zeit.de/studiengang/g4265/rechtswissenschaft#reiter-ranking>

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Sem.); Digital Law (LL.B. / 6 Sem.); Öffentliches Recht als 2. HF oder NF (B.A. / 6 Sem.); Kriminologie und Gewaltforschung (M.A. / 4 Sem.); Compliance (LL.M. / 2 Sem.); Human Resource Management (LL.M. / 2 Sem.); Legal Tech (LL.M. / 2 Sem.); Deutsches Recht und Rechtsvergleichung (LL.M. für internationale Juristinnen und Juristen auf Deutsch / 2 Sem.); German and Comparative Law (LL.M. für internationale Juristinnen und Juristen auf Englisch, 2 Sem.)
- Schwerpunktbereiche
13 verschiedene, vgl. <https://www.uni-regensburg.de/rechtswissenschaft/studieren/studieninteressierte/rechtswissenschaft-staatsexamen>
- Fachliche Zusatzangebote
Doppelstudium Digital Law (LL.B.); fachspezifische Fremdsprachenausbildung in mehreren Sprachen; ostwissenschaftliches Begleitstudium; Beratungs- und Kursangebote im Bereich der Rhetorik und der Verhandlungsführung, der Verbesserung der Studienleistungen sowie hinsichtlich der Karriereplanung; eigenes Repetitorium mit digitalem Klausurenkurs, Moot Courts (EDMC, Strafrecht, Arbeitsrecht); Law Clinic und Refugee Law Clinic; ELSA Hochschulgruppe
- Angebote für Auslandsaufenthalte
70 Partneruniversitäten in Australien, Nord- und Südamerika, Asien und Europa mit über 100 Plätzen pro Jahr
- Hochschulsport
eigenes Sportzentrum direkt am Campus

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 170.000
Studierende: ca. 30.000
- Freizeit und Kultur
Die Fakultät für Rechtswissenschaft ist am Campus der Universität angesiedelt, die am Stadtrand von Regensburg liegt. Die historische Altstadt (Unesco Welterbe) mit ihren zahlreichen Kulturangeboten, den Bars, Restaurants und Clubs, erreicht man mit dem Bus in 5 Minuten, zu Fuß in 15 Minuten.

Denken wie ein Prüfer.

Universität des Saarlandes



JuS – Jetzt testen!

3 Monate JuS inklusive Zugang zum beak-online Modul JuSDirekt kostenlos zum Kennenlernen.

Danach zum Vorzugspreis für Studenten/Referendare von € 65,- im Halbjahr bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten

beck-shop.de/go/JuS

**JETZT 3 Monate
kostenlos testen**

Inkl. Online-Datenbank JuSDirekt

Mit der JuS fit für die Prüfung

- **JuS-Rechtsprechungsübersicht:** Neue examensrelevante Entscheidungen für Sie aufbereitet, mit Prüfungsschemata versehen und von Ihren Prüfern kommentiert
- **Spitzenaufsatz:** Grundlegendes für alle Ausbildungsstufen
- **Studium:** Grundwissen, Schwerpunktbereiche, Examensvorbereitung
- **Referendariat:** Maßgeschneiderte Themen für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Mit Originalklausuren und -lösungen
- **JuS-Tutorium:** Die Übersicht über die besonders examensrelevanten systematischen Beiträge der JuS seit 2000.

Das Online-Modul

... bietet alles für die optimale Examensvorbereitung:

- **Die JuS online:** alle Jahrgänge seit 2000
- das prüfungsrelevante Bundes-, Landes- und Europarecht
- **mehr als 16.000 examensrelevante Entscheidungen** zum Zivilrecht, Zivilprozessrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht und Strafprozessrecht.



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
2.891 (davon 1310 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Ziel erste juristische Prüfung)

Anzahl der Erstsemester
798 (davon 252 Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft mit Ziel erste juristische Prüfung)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
–

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester

Semestergebühren / Semesterbeitrag
412,30 €

Ranking(s) der Jur. Fakultät
Im aktuellen CHE-Ranking 2026 wurde das Jurastudium an der Uds in die Spitzengruppe eingereiht. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere die sehr gute Unterstützung in der Studieneingangsphase sowie die hohe Qualität der Examensvorbereitung, die besonders positiv gewürdigt wurden.

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester); integrierter Bachelor-Studiengang Rechtswissenschaft (LL.B. / 6 Semester); Droit français et allemand (Licence de droit / Bachelor / 6 Semester); Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung (LL.M. / 2 Semester); Europäisches und Internationales Recht (LL.M. / 2 Semester); Informationstechnologie und Recht (LL.M. / 2 Semester); Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis (LL.M. / 4 Semester)

Schwerpunktbereiche

9 (Dt. und intern. Vertrags- und Wirtschaftsrecht; Dt. und intern. Steuerrecht; Dt. und Europ. Arbeits- und Sozialrecht; Intern. Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz; Dt. und Intern. Informations- und Medienrecht; Dt. und Intern. Strafrechtspflege, Wirtschaftsstrafrecht und Steuerstrafrecht; Französisches Recht; Dt. und europ. Privatversicherungsrecht; IT-Recht und Rechtsinformatik)

Fachliche Zusatzangebote

Zertifikat Schlüsselkompetenzen (Kleingruppenstruktur), Zertifikat Patent- und Innovationsschutz, Zertifikat EluS, Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik, E-Justice-Kompetenz, Law Clinic, Elsa, Moot Courts

Angebote für Auslandsaufenthalte

mehr als 90 Partneruniversitäten weltweit (vgl. www.uni-saarland.de/fakultaet-1/erasmus/outgoings/partner.html)

Hochschulsport

www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: 186.939

Studierende an der Universität des Saarlandes: 16.250

Freizeit und Kultur

viele Möglichkeiten wie Theater, Sportvereine, Kneipenszene am St. Johanner Markt und Nauwieser Viertel, s.a. www.uni-saarland.de/studium/campus/freizeit

Hochschule Schmalkalden | HSM Fernstudium

Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
646

Anzahl der Erstsemester
165

Betreuungsverhältnis (Prof.:Stud)
1:10

Studienbeginn
jeweils zum Sommer- und Wintersemester

Semestergebühren / Semesterbeitrag

Studiengebühren für berufsbegleitende Fernstudienangebote:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.):
1.980 Euro pro Semester
- Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.):
2.940 Euro pro Semester
- Öffentliches Recht und Management (MPA):
2.360 Euro pro Semester
- Vertragsmanager:in (FH):
2.340 Euro pro Semester
- Personalmanager:in (FH) Psychologie / Recht:
2.300 Euro pro Semester

Keine Studiengebühren für juristische Vollzeitstudiengänge der Fakultät Wirtschaftsrecht:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.)
- International Business Law (LL.B.)
- Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Ranking(s) der Jur. Fakultät

CHE-Ranking: Spitzengruppe in den Bereichen Praxisorientierung und Bibliotheksausstattung

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)

Berufsbegleitende Studiengänge:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.):
Bachelor of Laws | 6–8 Semester
- Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.):
Master of Laws | 5 Semester
- Öffentliches Recht und Management (MPA):
Master of Public Administration | 5 Semester
- Vertragsmanager:in (FH):
Hochschulzertifikat | 2 Semester
- Personalmanager:in (FH) Psychologie und Recht:
Hochschulzertifikat | 2 Semester

Vollzeitstudiengänge:

- Wirtschaftsrecht (LL.B.): Bachelor of Laws | 7 Semester
- International Business Law (LL.B.): Bachelor of Laws | 7 Semester
- Wirtschaftsrecht (LL.M.): Master of Laws | 3 Semester

Schwerpunktbereiche

Wirtschaftsrecht, Steuerrecht, Verwaltungsrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Internationales Recht

Fachliche Zusatzangebote

Hochschulzertifikate

Angebote für Auslandsaufenthalte

rund 150 Partnerhochschulen

Hochschulsport

breit gefächertes Angebot an Sportmöglichkeiten, Basketball-, Beachvolleyball-, und Fußballplatz sowie Tischtennisplatten und Outdoor-Fitnessanlage auf dem Campus

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt

Einwohnerzahl: ca. 20.000

Studierende: ca. 2.500

Freizeit und Kultur

Schloss Wilhelmsburg, Meininger Theater, Fachwerkerlebnishaus, Lutherhaus, Viba Nougat-Welt, Braumanufaktur Schmalkalden, Thüringer Wald, Rad- und Wanderwege, Wintersportort Oberhof, Kanufahrten auf der Werra, Schmalypische Spiele



BLENDED LEARNING: SELBSTSTUDIUM UND (ONLINE-)PRÄSENZPHASEN

Berufsbegleitende juristische Studienangebote:

Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Bachelor of Laws | Spezialisierungsmöglichkeiten:
Business Management, Public Management, Digital Law

Online-Fernstudium

Steuerrecht und Steuerlehre (LL.M.)

Master of Laws inklusive Vorbereitung auf die schriftliche Steuerberaterprüfung | umfangreiches Klausurentraining

Online-Fernstudium

Öffentliches Recht und Management (MPA)

Master of Public Administration | für Laufbahnbefähigung akkreditiert | Zugang auch über Eignungsprüfung möglich

präsenzgestütztes
Fernstudium

Vertragsmanager:in (FH)

Berufsbegleitende Weiterbildung für Nichtjurist:innen

Online-Weiterbildung

Personalmanager:in (FH) Psychologie und Recht

Berufsbegleitende Weiterbildung für Personaler:innen

Online-Weiterbildung



Fakultät in Fakten

staatlich oder privat
staatlich

Anzahl der Studierenden
1.249 (SS 2026)

Anzahl der Erstsemester
207 (WS 2025/26)
107 (SS 2025)

Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)
1 : 65,73

Studienbeginn
jeweils zum Wintersemester und Sommersemester

Semestergebühren / Semesterbeitrag
393,80 € (Ersteinschreibung) bzw. 371,80 € (Rückmeldung) inkl. Deutschlandticket

Ranking(s) der Jur. Fakultät
CHE Ranking 2026 – der Studiengang Rechtswissenschaft landet im Spitzenbereich!

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 9 Semester); integrierter Bachelor of Laws (LL.B. / 6 Semester), Bachelor International Legal Studies (LL.B. / 8 Semester), NF Öff. Recht für HF Politik

Schwerpunktbereiche
8 (Grundlagen der Europäischen Rechtsentwicklung; Unternehmensrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Internationales und Wirtschafts-Strafrecht; Umwelt- und Infrastruktur; Europäisches und Internationales Recht; Deutsches und internationales Steuerrecht; Recht der Informationsgesellschaft und des Geistigen Eigentums)

Fachliche Zusatzangebote
E-Klausuren; Zentrum für jur. Examensvorbereitung (ZfjE); Internat. Rechtsstudien in 8 Rechtssystemen, ua Chinesisch, Japanisch; Law Clinics; Lokale, nationale und internationale Moot Courts, z.B. BAG, BFH, Roman Law Moot Court, Jessup Moot Court; Zertifikat Studium Fundamentale; Zertifikat Wirtschaft; justTRIERTia-Programm; Ringvorlesungen zur Zukunft Europas und zu Recht und Digitalisierung; Exkursionen (EuGH, BVerfG, BGH), Forum L'Egalité

Angebote für Auslandsaufenthalte
126 ERASMUS-Plätze an 52 Universitäten in Europa und der Türkei für jeweils ein oder zwei Semester; Universität der Großregion (www.unigr.uni-trier.de) im Verbund mit u.a. Université du Luxembourg, Université de Lorraine, Liège Université

Hochschulsport
Rudern, Lacrosse, Yoga, Jiu-Jitsu, Freeletics, Fußball, Handball, Basketball, Beachvolleyball, Tischtennis ... (www.unisport.uni-trier.de)

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: ca. 113.500
Studierende an der Universität Trier: ca. 10.000
Studierende in Trier insgesamt: ca. 17.000

Freizeit und Kultur
Wein und Wandern, Nachbarschaft zu Luxemburg und Frankreich, Unesco-Weltkulturerbe Porta Nigra, Basilika, Kaiserthermen, Karl-Marx-Haus, Rheinisches Landesmuseum, Theater, Philharmonisches Orchester

Hochschulangebote

Angebote juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester)
Nebenfach (Bachelor / 6 Semester)

Schwerpunktbereiche
13 (Unternehmensorganisation und -finanzierung, Arbeit und Soziales im Unternehmen, Wettbewerbsrecht; Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht; Römisches Privatrecht, Neuere Rechtsgeschichte, Religions- und Kirchenrecht; Recht der Internationalen Beziehungen; Öffentliche Wirtschaft; Infrastruktur und Umwelt; Steuerrecht; Kriminalwissenschaften, Wirtschaftsstrafrecht)

Fachliche Zusatzangebote
Zertifikatsstudiengänge »Recht-Ethik-Wirtschaft«, »Recht und Rhetorik« und »Refugee Law Clinic - Human Rights Law in Practice, Law-Clinic«, Netzwerk Ost-West (bilaterale Austauschseminare), Moot Courts (Willem C. Vis Commercial International, VGH BW Moot Court, Benjamin M. Telders International Law Moot Court, Roman Law Moot Court, Moot Court Strafrecht, Moot Court Arbeitsrecht)

Angebote für Auslandsaufenthalte
Auslandsjahr mit Master I-Abschluss in Aix-en-Provence; Chapel Hill Law Program, Mitglied in CIVIS – A European Civic University, zahlreiche Erasmus-Programme (57 Partneruniversitäten in 21 Ländern)

Hochschulsport
www.hsp.uni-tuebingen.de

Leben in der Stadt

Einwohnerzahl / Studierende insgesamt
Einwohnerzahl: 91.797
Studierende: 28.142

Freizeit und Kultur
Ausstellungen, Konzerte, Museen und Sammlungen, vier Kinos und mehrere Filmfestivals; Freizeit: zwei Hallenbäder und ein Freibad, Naturpark Schönbuch

Julius-Maximilians-Universität Würzburg



© Elmar Hahn

Würzburg

Fakultät in Fakten

- staatlich oder privat**
staatlich
- Anzahl der Studierenden**
1.995
- Anzahl der Erstsemester**
254 (WS 2025/26)
75 (SS 2026)
- Betreuungsverhältnis (Prof : Stud)**
1 : 80
- Studienbeginn**
jeweils zum WS und SS
- Semestergebühren / Semesterbeitrag**
180 € (SS 2026) inkl. Semesterticket
- Ranking(s) der Jur. Fakultät**
–

Hochschulangebote

- Angebotene juristische Studiengänge (jeweiliger Abschluss / Regelstudienzeit)**
Rechtswissenschaft (Staatsexamen / 10 Semester)
integrierbarer Bachelor Europarecht (LL.B. / 7 Semester)
Digitalization and Law (LL.M. / 3 Semester)
- Schwerpunktbereiche**
12 (Grundlagen des Rechts; Privatrechtsdogmatik und Zivilrechtspflege; Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung; Globales Wirtschaftsrecht und Nachhaltigkeit; Arbeitsrecht im Unternehmen; Gesellschaftsrecht und Steuerrecht; Wettbewerb, Regulierung, Digitalisierung; Geistiges Eigentum und Datenrecht; Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz; Staat und Verwaltung; Kriminalwissenschaften; Französisches Recht)
- Fachliche Zusatzangebote**
Begleitstudium im Europäischen Recht (»Europajurist/in«, deutschlandweit einzigartig); Fachsprachen und Ausländisches Recht (Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch); Moot Courts; Juristen ALUMNI e.V.; Justitia ist weiblich; Refugee Law Clinic; Kompass-Programm; Fakultätskarrieretage
- Angebote für Auslandsaufenthalte**
Barcelona, Paris, Dublin, Bologna, Budapest sowie 36 weitere Partneruniversitäten in 20 europäischen Ländern; Praktikum in der Demokratischen Republik Kongo und andere Auslandsaufenthalte über das Fachsprachenprogramm
- Hochschulsport**
Yoga, Basketball, Bouldern, Fitness, Fußball, Rudern, Schwimmen, Tennis, Turnen, Volleyball u.v.m.; ca. 25 € / Semester

Leben in der Stadt

- Einwohnerzahl / Studierende insgesamt**
Einwohnerzahl: 135.000
Studierende an der JMU Würzburg: 25.000
Studierende in Würzburg insgesamt: 35.000
- Freizeit und Kultur**
wunderschöne Studentenstadt direkt am Main liegend, umgeben von Weinbergen, abgerundet durch die Festung Marienberg, die Residenz und zahlreiche Wein- und Volksfeste

2026/2027

Literaturempfehlungen



Literatur- empfehlungen

ALLGEMEINES	103
Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur	103
ZIVILRECHT	104
Bürgerliches Recht – Übergreifendes	104
BGB – Allgemeiner Teil	107
Allgemeines Schuldrecht	109
Besonderes Schuldrecht	110
Sachenrecht	112
Familienrecht	114
Erbrecht	115
Handels- und Gesellschaftsrecht	116
Bank- und Kapitalmarktrecht	121
Privatversicherungsrecht	122
Gewerblicher Rechtsschutz	123
Urheberrecht	123
Wettbewerbs- und Kartellrecht	124
Arbeitsrecht	126
Zivilprozessrecht	128
Zwangsvollstreckung und Insolvenz	130
Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/ Rechtsvergleichung	132
ÖFFENTLICHES RECHT	134
Übergreifendes	134
Staats- und Verfassungsrecht/Verfassungsprozessrecht	135
Kirchenrecht	140
Allgemeines Verwaltungsrecht/Staatshaftungsrecht	140
Besonderes Verwaltungsrecht	143
Polizei- und Sicherheitsrecht	144
Kommunalrecht	145
Baurecht	146

Wirtschaftsverwaltungsrecht	147
Umweltrecht, Agrarrecht	147
Datenschutzrecht	148
Sozialrecht	148
Medizin- und Gesundheitsrecht	149
Beamtenrecht	149
Verwaltungsprozessrecht	149
Europarecht	150
Völkerrecht	153
STRAFRECHT	154
Strafrecht – Übergreifendes	154
Strafrecht – Allgemeiner Teil	157
Strafrecht – Besonderer Teil	159
Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht	161
Strafprozessrecht	162
Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung	164
STEUERRECHT	165
GRUNDLAGENFÄCHER	167
Methodenlehre	167
Rechtsgeschichte	169
Rechtsphilosophie/-soziologie	171
RECHTSSPRACHE	172
SONSTIGES	173
AUTORENREGISTER	176

ALLGEMEINES

Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur



Dyrchs
Ist JURA das Richtige für mich?
Ein Dialog mit dem Jurastudium
2020. 229 Seiten.
Kartonierte € 16,90.
ISBN 978-3-8006-6443-6



Reichold/Droege/Heinrich
**Einführung in die
Rechtswissenschaft**
4. Auflage. 2024. XXVII, 549 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-80575-2



Lange
Jurastudium erfolgreich
Planung, Lernstrategie, Zeitmanagement
(mit Examensvorbereitung)
Von RAin Dr. iur. h.c. Barbara Lange,
LL.M. (London), München, und
Lehrbeauftragte an den Unis Bochum,
Halle-Wittenberg und Passau.
9. Auflage. 2025. XXXIII, 436 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-8006-6871-7



Specht/Bleckat/Jacobs
Jura geht auch anders!
Ein Leitfaden für ein erfolgreiches
und gelassenes Jurastudium.
Mit vielen Tipps und praktischen
Hinweisen
Von RA Florian Specht,
RIAG Dr. Alexander Bleckat
und Madia Jacobs, LL.M.
2. Auflage. 2021. XV, 154 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78043-1



Spehl
**Lifehacks
für Jurastudium und Examen**
Hrsg. von Dr. Stephan J. Spehl, LL.M.,
Rechtsanwalt, Attorney at Law
(New York).
2021. 228 Seiten.
Kartonierte € 19,80.
ISBN 978-3-406-76812-5



Loos
Recht: verstanden!
So funktioniert unser Rechtssystem.
Juristische Grundlagen einfach erklärt
Von Prof. Dr. Claus Loos.
(Beck im dtv 51278)
3. Auflage. 2022. XIX, 193 Seiten.
Kartonierte € 19,90.
ISBN 978-3-406-78949-6



Glossner/Dallmayer
Jura – erfolgreich studieren
Für Schüler und Studenten
Von Silke Glossner, LL.M.,
und Tobias Dallmayer.
(Beck im dtv 51258)
8. Auflage. 2021. XV, 283 Seiten.
Kartonierte € 16,90.
ISBN 978-3-406-76998-6



Muckel/Rolfs/Weißer
Die Examensklausur
Originalfälle, Lösungen, Hinweise
Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c.
Stefan Muckel, Prof. Dr. Christian Rolfs
und Prof. Dr. Bettina Weißer, alle Uni Köln.
8. Auflage. 2022. XXVIII, 505 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6612-6



Kaiser/Bannach
Prüfungswissen Jura für die mündliche Prüfung
1. und 2. Staatsexamen.
Von Torsten Kaiser und Dr. Thomas Bannach.
7. Auflage. 2026. XIV, 152 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-8005-4
In Vorbereitung für Juni 2026



Bayer/Schmidt
Die juristische Dissertation
Von Dr. Daria Bayer und Dr. Jan-Robert Schmidt.
2023. XII, 151 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-80990-3



ZIVILRECHT

Bürgerliches Recht – Übergreifendes



Kamanabrou/Wietfeld
Vertragsgestaltung
Von Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou, Uni Bielefeld, und Prof. Dr. Anne Christin Wietfeld, Uni Greifswald.
6. Auflage. 2023. XXII, 195 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-78124-7



Medicus/Petersen
Grundwissen zum Bürgerlichen Recht
Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen
Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam.
Siehe auch Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht.
14. Auflage. 2026. Rund 180 Seiten.
Kartoniert ca. € 23,00.
ISBN 978-3-8006-8172-3
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Klunzinger/Bartlitz/Hoffmann
Einführung in das Bürgerliche Recht
Grundkurs für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Lehrbuch/Studienliteratur
18. Auflage. 2024. XXIV, 772 Seiten.
Gebunden € 29,80.
ISBN 978-3-8006-7453-4



Musielak/Hau
Grundkurs BGB
Eine Darstellung zur Vermittlung von Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht mit Fällen und Fragen zur Lern- und Verständniskontrolle sowie mit Übungsklausuren.
Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak und Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München.
19. Auflage. 2026. XXII, 604 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-85184-1
In Vorbereitung für August 2026.



Moes
Vertragsgestaltung
Von Prof. Dr. Christoph Moes, Notar, Honorarprofessor an der Universität Augsburg.
2. Auflage. 2024. XXVIII, 275 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-80115-0



Wagner/McColgan
Die BGB-Klausur
Von Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M. und Dr. Peter McColgan, Humboldt-Uni Berlin.
10. Auflage. 2024. XXII, 351 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-49992-0



Medicus/Petersen
Bürgerliches Recht
Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.
Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam.
30. Auflage. 2025. XXXV, 510 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-8006-7715-3



Eckert/Everts/Wicke
Fälle zur Vertragsgestaltung
Von Dr. Frank Eckert, Mag. rer. publ., Notar, Dr. Arne Everts, Notar, und Dr. Hartmut Wicke, LL.M., Notar, Honorarprofessor an der LMU München.
5. Auflage. 2026. Rund 200 Seiten.
Kartoniert ca. € 28,00.
ISBN 978-3-406-84997-8
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Werner/Schrader
Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht
Von Prof. Dr. Olaf Werner und Prof. Dr. Paul Tobias Schrader.
15. Auflage. 2025. XV, 219 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-7732-0



Werner/Saenger
Fälle für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht
Von Prof. Dr. Olaf Werner, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Ingo Saenger, Uni Münster.
8. Auflage. 2025. XIX, 279 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-6696-6



Olzen/Maties/Looschelders
Zivilrechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium.
Von Prof. Dr. Dirk Olzen, Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Dirk Looschelders, Uni Düsseldorf.
10. Auflage. 2024. XXVI, 732 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-7484-8



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Anfänger
Die Wilhelm-Busch-Fälle
18 Fälle mit Lösungen zum
Bürgerlichen Vermögensrecht
Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael
Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saar-
landes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor,
LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.
4. Auflage. 2021. XX, 172 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-77202-3



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Fortgeschrittene
Die Wilhelm-Busch-Fälle
15 Fälle mit Lösungen zum
Bürgerlichen Vermögensrecht
Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael
Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlan-
des, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M.
(NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.
4. Auflage. 2021. XXIV, 197 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-77235-1



Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Examenkandidaten
Die Wilhelm-Busch-Fälle
9 Fälle mit Lösungen zum
Bürgerlichen Vermögensrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael
Martinek, M.C.J. (NYU),
Uni des Saarlandes, und
Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU),
LL.M. Eur., Uni Marburg.
2022. XX, 190 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-71442-9



Maties/Winkler
**Schemata und Definitionen
Zivilrecht**
Mit Arbeits-, Handels-, Gesellschafts
und Zivilprozessrecht
Von Prof. Dr. Martin Maties,
Uni Augsburg, und RA Dr. Klaus Winkler,
München, Lehrbeauftragter an
der Uni Augsburg.
4. Auflage. 2024. XV, 461 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-82404-3



Heinrich
Examensrepetitorium Zivilrecht
Examensklassiker anhand
originalgetreuer Klausuren
Von Prof. Dr. Christian Heinrich,
KU Eichstätt-Ingolstadt.
6. Auflage. 2026. XVIII, 599 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-84113-2



Wörlen/Balleis
**Anleitung zur Lösung
von Zivilrechtsfällen**
Methodische Hinweise und 22 Muster-
klausuren zum Bürgerlichen Recht –
mit Handelsrecht und Arbeitsrecht
Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen,
Bonn. Fortgeführt und überarbeitet seit
der 10. Aufl. von Prof. Dr. Kristina Balleis,
TH Aschaffenburg.
11. Auflage. 2025. XXVI, 241 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-7535-7



Timme
BGB Crashkurs
Der sichere Weg durch die Prüfung
Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG,
Uni of Applied Sciences, Aachen.
7. Auflage. 2025. 160 Seiten.
Kartoniert € 16,90.
ISBN 978-3-406-83849-1



Jacoby/von Hinden
Bürgerliches Gesetzbuch
Studienkommentar
Begründet von Prof. Dr. Jan Kropholler,
Uni Hamburg, fortgeführt von
Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld,
und Notar und Lehrbeauftragter
Dr. Michael von Hinden, Hamburg.
19. Auflage. 2026. XX, 1062 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-84594-9



Grüneberg
Bürgerliches Gesetzbuch
86. Auflage. 2027.
Rund 3500 Seiten.
In Leinen ca. € 129,00.
ISBN 978-3-406-84900-8
In Vorbereitung für Dezember 2026.



Grüneberg
BGB Chat-Book 2027
Buch + KI-Anwendung
FRAG DEN GRÜNEBERG
86. Auflage. 2027. Rund 3500 Seiten.
Inklusive Grüneberg-Karte 2027
zur Freischaltung der Anwendung
bis 31.1.2028. Für einen Nutzer.
In Leinen ca. € 189,00.
ISBN 978-3-406-84901-5
In Vorbereitung für Dezember 2026.



Jauernig
Bürgerliches Gesetzbuch
mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-III-VO,
EuUnthVO/HUntProt und EuErbVO
Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c.
Rolf Stürner. Bearbeitet von Prof.
Dr. Christian Berger, Prof. Dr. Christine
Budzikiewicz, Prof. Dr. Christoph Kern,
Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel,
Prof. Dr. Astrid Stadler und
Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner.
19. Auflage. 2023. LI, 3099 Seiten.
In Leinen € 75,00.
ISBN 978-3-406-79922-8



Habersack
Deutsche Gesetze
205. Auflage. 2026.
Rund 5050 Seiten.
Im Premium-Ordner.
Exklusiv für Bezieher
des Aktualisierungsservices.
€ 33,00.
ISBN 978-3-406-46119-4



Bürgerliches Gesetzbuch
mit Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz,
Produkthaftungsgesetz, Unterlassungs-
klagengesetz, Wohnungseigentumsgesetz,
Beurkundungsgesetz und Erbbaurechts-
gesetz. Textausgabe.
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und ei-
ner Einführung von Prof. Dr. Helmut Köhler.
98. Auflage. 2026. XXX, 890 Seiten.
Kartoniert € 8,90.
ISBN 978-3-406-85467-5
In Vorbereitung für August 2026.

BGB – Allgemeiner Teil



Neuner
**Allgemeiner Teil
des Bürgerlichen Rechts**
Von Prof. Dr. Jörg Neuner,
Uni Augsburg.
14. Auflage. 2026. LII, 786 Seiten.
In Leinen € 129,00.
ISBN 978-3-406-84130-9



Köhler
BGB Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Helmut Köhler,
RiOLG a.D., München.
50. Auflage. 2026. Rund 360 Seiten.
Kartoniert ca. € 34,80.
ISBN 978-3-406-84483-6
In Vorbereitung für September 2026.

MEHR
INFO
beck-shop.de



Brox/Walker
Allgemeiner Teil des BGB
Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen. 50. Auflage. 2026. Rund 460 Seiten. Kartoniert ca. € 27,00. ISBN 978-3-8006-8076-4
In Vorbereitung für September 2026.



Stadler
Allgemeiner Teil des BGB
Von Prof. Dr. Astrid Stadler, Uni Konstanz. 22. Auflage. 2026. XXVI, 563 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-84446-1



Bitter/Röder
BGB Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und Sebastian Röder, LL.M., RA, Singen. 7. Auflage. 2026. XIX, 404 Seiten. Kartoniert € 32,90. ISBN 978-3-8006-8024-5
In Vorbereitung für August 2026.



Wertenbruch
BGB Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Johannes Wertenbruch, Uni Marburg. 6. Auflage. 2024. XXXI, 490 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81170-8



Wörlen/Metzler-Müller/Balleis
BGB AT
mit Einführung in das Recht
Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen. Unter Mitarbeit sowie seit der 11. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Seit der 16. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Kristina Balleis, Hochschule Aschaffenburg und Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda. 16. Auflage. 2023. XXVIII, 259 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-8006-6833-5



Köhler
BGB AT kompakt
Von Prof. em. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., LMU München. 8. Auflage. 2025. XVI, 162 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-83977-1



Fritzsche
Fälle zum BGB Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Uni Regensburg. 9. Auflage. 2024. XX, 361 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-406-81082-4



Köhler
BGB Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., LMU München. 30. Auflage. 2024. XIV, 170 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-406-82589-7



Lindacher/Hau
Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB
Begründet von Prof. Dr. Walter F. Lindacher, fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München. 7. Auflage. 2021. XIII, 129 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-406-76596-4



Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum BGB
Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, HU Berlin. 12. Auflage. 2026. Rund 350 Seiten. Kartoniert ca. € 27,00. ISBN 978-3-8006-7829-7
In Vorbereitung für April 2027.

**Bewerber
_Tag
_Jura**

Allgemeines Schuldrecht



Medicus/Lorenz
Schuldrecht I
Allgemeiner Teil
Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München. 23. Auflage. 2026. Rund 450 Seiten. Kartoniert ca. € 29,80. ISBN 978-3-406-84187-3
In Vorbereitung für September 2026.



Looschelders
Schuldrecht
Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Dirk Looschelders, Uni Düsseldorf. Siehe auch Looschelders, Schuldrecht Besonderer Teil. 24. Auflage. 2026. Rund 600 Seiten. Kartoniert ca. € 29,80. ISBN 978-3-8006-8054-2
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Brox/Walker
Allgemeines Schuldrecht
Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen. Siehe auch Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht. 50. Auflage. 2025. XXXI, 589 Seiten. Kartoniert € 32,90. ISBN 978-3-406-84471-3



Wörlen/Metzler-Müller/Balleis
Schuldrecht AT
Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen. Unter Mitarbeit sowie seit der 10. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Seit der 15. Auflage bearbeitet von Prof. Dr. Kristina Balleis, TH Aschaffenburg und Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda. Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller/Kokemoor, Schuldrecht BT. 15. Auflage. 2023. XXVIII, 260 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-8006-7242-4



Lange
Schuldrecht AT
Von Prof. Dr. Knut Werner Lange,
Uni Bayreuth.
8. Auflage. 2025. XVI, 185 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-84210-8



Medicus/Lorenz
Schuldrecht II
Besonderer Teil
Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c.
Dieter Medicus, fortgeführt
von Prof. Dr. Stephan Lorenz,
LMU München.
19. Auflage. 2025. XVIII, 592 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-77203-0



Wandt
Gesetzliche Schuldverhältnisse
Deliktsrecht, Schadensrecht,
Bereicherungsrecht, GoA
Von Prof. Dr. Manfred Wandt,
Uni Frankfurt a. M.
12. Auflage. 2025. XXVIII, 620 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-7601-9



Paulus
Schuldrecht BT/1
Vertragliche Schuldverhältnisse
Von Dr. David Paulus, Akademischer
Rat a.Z. an der LMU München.
3. Auflage. 2024. XIX, 242 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-81099-2



Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum Schuldrecht
Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer,
und Prof. Dr. Eva Obergfell,
Humboldt-Uni Berlin.
11. Auflage 2027. Rund 350 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-8006-8181-5
In Vorbereitung für April 2027.



Looschelders
Schuldrecht
Besonderer Teil
Von Prof. Dr. Dirk Looschelders,
Uni Düsseldorf. s. auch Looschelders,
Schuldrecht Allgemeiner Teil.
21. Auflage. 2026. XLV, 700 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-8006-7865-5



Locher/Bergmann-Streyl
Das private Baurecht
Von Prof. Dr. Horst Locher,
Uni Tübingen, Prof. Dr. Ulrich Locher
und Birgitta Bergmann-Streyl.
9. Auflage. 2023. XIX, 489 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-406-71076-6



Fritzsche
Fälle zum Schuldrecht II
Gesetzliche Schuldverhältnisse
Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche,
Uni Regensburg.
7. Auflage. 2025. XVI, 356 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-81083-1



Stürner
Fälle zum Allgemeinen Schuldrecht
Von Prof. Dr. Michael Stürner,
M.Jur. (Oxford), RiOLG, Uni Konstanz.
10. Auflage. 2025. XIV, 298 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-83193-5



Wagner
Deliktsrecht
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Hein Kötz.
Ab der 9. Auflage fortgeführt
von Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M.
14. Auflage. 2021. XXIII, 321 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6195-4



Wörlen/Metzler-Müller/Kokemoor
Schuldrecht BT
Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen.
Unter Mitarbeit sowie von der
10. bis zur 13. Auflage fortgeführt von
Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Überarbeitet
von Prof. Dr. Axel Kokemoor und Prof. Dr.
Kristina Balleis.
Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller/Balleis,
Schuldrecht AT.
15. Auflage. 2026. XXX, 308 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-7850-1



Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum Schuldrecht
Besonderer Teil
Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer,
Uni Konstanz, und Prof. Dr. Eva Inés
Obergfell, Uni Berlin.
11. Auflage. 2023. XXIV, 487 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-8006-6645-4

Besonderes Schuldrecht



Ahrens/Spickhoff
Deliktsrecht
Von Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens,
RiOLG a.D., Uni Osnabrück, und Prof.
Dr. Andreas Spickhoff, LMU München
(Großes Lehrbuch).
2022. XLVIII, 723 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-77360-0



Brox/Walker
Besonderes Schuldrecht
Begründet von Prof. Dr. Hans Brox,
ehem. RiBVerfG, fortgeführt von
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker,
Uni Gießen.
Siehe auch Brox/Walker,
Allgemeines Schuldrecht
50. Auflage. 2026. XL, 899 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-406-84473-7



Brand
Schadensersatzrecht
Von Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M.,
Uni Mannheim.
3. Auflage. 2021. XX, 185 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-77119-4

**MEHR
INFO**
beck-shop.de



Grigoleit/Auer/Kochendörfer
Schuldrecht III
Bereicherungsrecht
Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LL.M., LMU München, Prof. Dr. Marietta Auer, Uni Gießen, und Luca Kochendörfer. 3. Auflage. 2022. XII, 250 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-77974-9



Grigoleit/Riehm
Schuldrecht IV
Deliktsrecht und Schadensrecht
Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LL.M., LMU München, und Prof. Dr. Thomas Riehm, Uni Passau. 3. Auflage. 2022. X, 297 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-77532-1



Wieling/Finkenauer
Fälle zum Besonderen Schuldrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Josef Wieling, und Prof. Dr. Thomas Finkenauer, Uni Tübingen. 10. Auflage. 2025. XII, 219 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-82846-1



Gursky/Linardatos
20 Probleme aus dem Bereicherungsrecht
Begründet von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky, Uni Osnabrück, ab der 7. Auflage alleine fortgeführt von Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Uni Liechtenstein. 7. Auflage. 2023. XVI, 213 Seiten. Kartoniert € 19,80. ISBN 978-3-8006-4699-9

Sachenrecht



Baur/Stürner/Stadler
Sachenrecht
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Fritz Baur. Mit fortgeführt von von Prof. Dr. Jürgen F. Baur, Köln. In der Neuauflage bearbeitet von Prof. em. Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner, Freiburg, RIOLG a.D. und Prof. Dr. Dr. h.c. Astrid Stadler, Konstanz. 19. Auflage. 2027. Rund 1330 Seiten. In Leinen. ca. € 159,00. ISBN 978-3-406-72751-1
In Vorbereitung für Dezember 2026.



Prütting
Sachenrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting, Uni Köln. 38. Auflage. 2024. XVIII, 440 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-78398-2



Vieweg/Lorz
Sachenrecht
Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Dr. Sigrid Lorz, Uni Greifswald. 9. Auflage. 2022. XLVI, 673 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-8006-6615-7



Wellenhofer
Sachenrecht
Begründet von Prof. Dr. Manfred Wolf. Fortgeführt von Prof. Dr. Marina Wellenhofer. 41. Auflage. 2026. Rund 600 Seiten. Kartoniert ca. € 34,80. ISBN 978-3-406-85225-1
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Lücke
Sachenrecht
Von Prof. Dr. Wolfgang Lücke, LL.M. (Chicago), Uni Dresden. 5. Auflage. 2024. XXVI, 412 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-79244-1



Wörten/Kokemoor/Lohrer
Sachenrecht
mit Kreditsicherungsrecht
Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, Prof. Dr. Stefan Lohrer, TH Aschaffenburg, begründet von Prof. Dr. Rainer Wörten, Bonn. 13. Auflage. 2026. Rund 240 Seiten. Kartoniert ca. € 25,00. ISBN 978-3-8006-8103-7
In Vorbereitung für August 2026.



Weber
Kreditsicherungsrecht
Begründet von Prof. Dr. Hansjörg Weber, Fachhochschule Fulda, fortgeführt von Prof. Dr. Jörg-Andreas Weber, LL.M., Uni of Applied Sciences, Offenburg. LL.M. 10. Auflage. 2018. XVIII, 306 Seiten. Kartoniert € 31,90. ISBN 978-3-406-72399-5



Helms/Zeppernick
Sachenrecht I
Mobiliarsachenrecht
Von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, Präsident des LG Heidelberg. 6. Auflage. 2024. XV, 170 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-82544-6



Helms/Zeppernick
Sachenrecht II
Immobiliarsachenrecht
Von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, Präsident des LG Heidelberg. 6. Auflage. 2026. XVII, 161 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-85343-2



Holle/Löhnig
Fälle zum Sachenrecht
Von Prof. Dr. Philipp Maximilian Holle, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg. 8. Auflage. 2026. XVI, 262 Seiten. Kartoniert € 28,90. ISBN 978-3-406-83489-9



Gottwald/Würdinger
Sachenrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Uni Regensburg und Prof. Dr. Markus Würdinger, Uni Passau.
18. Auflage. 2026. XVII, 246 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-83539-1



Neuner
Sachenrecht
Von Prof. Dr. Jörg Neuner, Uni Augsburg.
7. Auflage. 2024. XIV, 240 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-81203-3



Schwab/Dutta
Familienrecht
Begründet von Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Schwab. Fortgeführt von Prof. Dr. Anatol Dutta, M. Jur. (Oxford), Ludwig-Maximilians-Universität München.
34. Auflage. 2026. Rund 620 Seiten.
Kartoniert ca. € 37,90.
ISBN 978-3-406-85181-0
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Löhnig/Leiß
Fälle zum Familien- und Erbrecht
Von Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg, und Dr. Martin Leiß, M.A., Notar.
6. Auflage. 2025. XVI, 232 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-83536-0



Vieweg/Röthel
Fälle zum Sachenrecht
Ein Casebook
Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.
5. Auflage. 2021. XV, 391 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6570-9



Weirich/Ivo
Grundstücksrecht
Systematik und Praxis des materiellen und formellen Grundstücksrechts
Begründet von Justizrat Prof. Dr. Hans-Armin Weirich, Notar a. D. Neubearbeitet von Dr. Malte Ivo, Notar, und Dr. Jens-Olaf Lenschow, LL.M. (Columbia), Notar.
4. Auflage. 2015. XXX, 474 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-65432-9



Wellenhofer
Familienrecht
Von Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Uni Frankfurt a. M.
8. Auflage. 2026. XXXII, 491 Seiten.
Kartoniert € 36,90.
ISBN 978-3-406-83955-9



Schwab
Familienrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab.
13. Auflage. 2020. XII, 245 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-76231-4



Gursky/Thöne
20 Probleme aus dem Sachenrecht ohne Eigentümer-Besitzer-Verhältnis.
Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky. Fortgeführt von Prof. Dr. Meik Thöne, M.Jur.
9. Auflage. 2024. XV, 147 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-7405-3



Gernhuber/Coester-Waltjen
Familienrecht
Begründet von Prof. Dr. Joachim Gernhuber, Uni Tübingen. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M. (Michigan), o. Professorin an der LMU München.
7. Auflage. 2020. LXIX, 992 Seiten.
In Leinen € 149,00.
ISBN 978-3-406-73131-0



Lettmaier
Familienrecht
Von RiOLG Prof. Dr. Saskia Lettmaier, B.A. (Oxford), LL.M., S.J.D. (Harvard), Universität Kiel
2022. XXVII, 479 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-6801-4



Familienrecht
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M.
25. Auflage. 2026. XXIV, 946 Seiten.
Kartoniert € 20,90.
ISBN 978-3-406-85280-0



Gursky/Thöne
20 Probleme aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis
Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky.
10. Auflage. 2024. XV, 125 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-8006-7161-8



Dethloff
Familienrecht
Ein Studienbuch.
Von Prof. Dr. Nina Dethloff, LL.M. (Georgetown), Uni Bonn.
33. Auflage. 2022. XXII, 610 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-78136-0



Lange/Tischer
Familien- und Erbrecht
Von Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth, und Dr. Robert Philipp Tischer, RiAG, Traunstein.
7. Auflage 2026. XII, 175 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-82545-3



Muscheler/Schneider
Familienrecht
Von Prof. Dr. Karlheinz Muscheler und Prof. Dr. Angie Schneider.
5. Auflage. 2024. XXVIII, 580 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-6093-3

Erbrecht



Röthel
Erbrecht
Von Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.
18. Auflage. 2020. XXVII, 484 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72854-9



Eidenmüller/Fries
Fälle zum Erbrecht
Von Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge), Uni Oxford und PD Dr. Martin Fries, LMU München.
6. Auflage. 2017. XII, 150 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-69592-6



Emmerich/Habersack
Konzernrecht
Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RIOLG a.D., und Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU München.
12. Auflage. 2023. XXXVI, 607 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-79886-3



Schäfer
Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Carsten Schäfer, Uni Mannheim.
7. Auflage. 2026. XXI, 488 Seiten.
Kartoniert € 33,90.
ISBN 978-3-406-84469-0



Brox/Walker
Erbrecht
Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen.
30. Auflage. 2024. XLVI, 575 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-8006-7147-2



Erbrecht
Bürgerliches Gesetzbuch, Europäische Erbrechtsverordnung, Zivilprozessordnung, Familienverfahrensgesetz, Beurkundungsgesetz, Höfeordnung, Erbschaftsteuergesetz, Sozialgesetzbuch, Gesellschaftsrecht. Mit Einführung und Sachregister von Prof. Dr. Wolfgang Burandt, LL.M., M.A, MBA.
6. Auflage. 2023. XIV, 700 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-79999-0



Windbichler/Bachmann
Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Christine Windbichler, LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin und Prof. Dr. Gregor Bachmann, LL.M. (Michigan).
25. Auflage. 2024. XLVIII, 642 Seiten.
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-406-76817-0



Dicken/Henssler
Bilanzrecht
Von Prof. Dr. André Jacques B. Dicken, Honorarprofessor an der Uni Köln und Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.
3. Auflage. 2026. Rund 365 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-84503-1
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Helms
Erbrecht
Begründet von Prof. Dr. Rainer Frank. Seit der 5. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Tobias Helms.
8. Auflage. 2024. XXVII, 404 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-81324-5



Canaris/Herresthal
Handelsrecht
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris, Uni München, ab der 24. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M.
24. Auflage. 2006. XVI, 543 Seiten.
In Leinen. € 48,00.
ISBN 978-3-406-52867-5



Saenger
Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Ingo Saenger, Uni Münster, RiOLG a.D.
7. Auflage. 2026. Rund 800 Seiten
Kartoniert ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-7986-7
In Vorbereitung für September 2026.



Kindler
Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Kindler, LMU München.
10. Auflage. 2024. XXXI, 478 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-80398-7



Löhnig/Fischinger
Erbrecht
Von Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M., Uni Mannheim.
4. Auflage. 2022. XVII, 260 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6810-6



Lettl
Handelsrecht
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
6. Auflage. 2025. XXXVI, 329 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-82102-8



Brox/Henssler
Handelsrecht
mit Grundzügen des Wertpapierrechts. Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.
23. Auflage. 2020. XXI, 376 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-75258-2



Bitter/Linardatos
Handelsrecht mit UN-Kaufrecht
Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Universität des Saarlandes.
5. Auflage. 2026. XX, 326 Seiten.
Mit zusätzlichen Fällen und Lösungen zum Download.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-7913-3



Prütting/Guntermann/Weller
Handels- und Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Jens Prütting, LL.M. oec. (Köln), Prof. Dr. Lisa Guntermann und Prof. Dr. Marc-Philippe Weller. 11. Auflage. 2025. XL, 422 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-8006-7267-7



Koch
Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Jens Koch, Uni Köln. 14. Auflage. 2025. XXVII, 470 Seiten. Kartoniert € 39,80. ISBN 978-3-406-83898-9



Lettl
Fälle zum Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam. 6. Auflage. 2025. XIV, 216 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-83538-4



Wank/Maties
Handels- und Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Rolf Wank. 3. Auflage. 2018. XVIII, 216 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-8006-5896-1



Bitter/Heim
Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und RA Dr. Sebastian Heim, M.Sc. (LSE), München/London. 7. Auflage. 2024. XX, 468 Seiten. Kartoniert € 31,90. ISBN 978-3-8006-7396-4



Maties/Wank
Handels- und Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Rolf Wank. 6. Auflage. 2025. XVII, 161 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-82546-0



Frey
Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Kaspar Frey, Uni Frankfurt (Oder). 10. Auflage. 2023. XIX, 402 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-406-77332-7



Glenk
Genossenschaftsrecht
Systematik und Praxis des Genossenschaftswesens
Von Hartmut Glenk, Siegen. 2. Auflage. 2013. XXX, 443 Seiten. Kartoniert € 44,90. ISBN 978-3-406-63313-3



Jung
Handelsrecht
Von Prof. Dr. Peter Jung, Uni Basel. 13. Auflage. 2023. XXXI, 358 Seiten. Kartoniert € 27,90. ISBN 978-3-406-80396-3



Habersack/Verse
Europäisches Gesellschaftsrecht
Einführung für Studium und Praxis
Von Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU München, und Prof. Dr. Dirk A. Verse, M. Jur. (Oxford), Uni Heidelberg. 6. Auflage. 2026. XXXII, 753 Seiten. In Leinen € 149,00. ISBN 978-3-406-80877-7



Wedemann
Handelsrecht
Von Prof. Dr. Frauke Wedemann, Uni Münster. 10. Auflage. 2025. XVII, 237 Seiten. Kartoniert € 29,90. ISBN 978-3-406-83462-2



Schöne
Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band I
Von Prof. Dr. Torsten Schöne, Uni Siegen. 10. Auflage. 2018. XIX, 335 Seiten. Kartoniert € 26,90. ISBN 978-3-406-71895-3



Wörlen/Kokemoor/Lohrer
Handels- und Gesellschaftsrecht
Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, und Prof. Dr. Stefan Lohrer, TH Aschaffenburg, begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn. 15. Auflage. 2024. XXX, 212 Seiten. Kartoniert € 24,90. ISBN 978-3-8006-7375-9



Lettl
Fälle zum Handelsrecht
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam. 6. Auflage. 2026. XV, 217 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-83537-7



Käpplinger
Fälle zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht
Von RA Dr. Markus Käpplinger, Frankfurt a. M. 7. Auflage. 2026. Rund 340 Seiten. Kartoniert ca. € 29,00. ISBN 978-3-8006-7844-0
In Vorbereitung für September 2026.

MEHR
INFO
beck-shop.de



Groh/Nath/Kraft
Fälle zum Internationalen Gesellschaftsrecht
Mit Bezügen zum Europäischen Gesellschaftsrecht.
Von Dr. Julia Kraft, LL.M.,
Uni Düsseldorf.
2. Auflage. 2022. XVIII, 163 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-78939-7



Timme
HGB Crashkurs
Der sichere Weg durch die Prüfung
Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG,
Uni of Applied Sciences, Aachen.
3. Auflage. 2022. 128 Seiten.
Kartonierte € 11,50.
ISBN 978-3-406-77384-6



Hopt
Handelsgesetzbuch
mit GmbH & Co., Handelsklauseln,
Bank- und Kapitalmarktrecht,
Transportrecht (ohne Seerecht)
Bearbeitet von Prof. Dr. Jens-Hinrich
Binder, LL.M., Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt, Prof. Dr. Christoph Kumpan,
LL.M., Prof. Dr. Patrick C. Leyens, LL.M.,
Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M. und
Prof. Dr. Markus Roth.
46. Auflage. 2027. Rund 3450 Seiten.
In Leinen ca. € 139,00.
ISBN 978-3-406-84677-9
In Vorbereitung für Dezember 2026.



Koller/Kindler/Drüen
HGB Handelsgesetzbuch
Von Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg,
ehem. Richter am OLG München;
Prof. Dr. Peter Kindler, München;
Prof. Dr. Klaus Dieter Drüen, München,
Richter am FG, Prof. Dr. Stefan Huber,
LL.M., Tübingen; Notar Dr. Petr Stelmaszczyk,
Maitre en Droit, Burscheid und
Dipl.-Kff. Nina Bach, Steuerberaterin,
Hamburg.
11. Auflage. 2026. Rund 1300 Seiten
In Leinen ca. € 85,00.
ISBN 978-3-406-83318-2
In Vorbereitung für August 2026.



Raiser/Veil
Recht der Kapitalgesellschaften
Von Prof. Dr. Thomas Raiser und
Prof. Dr. Rüdiger Veil.
7. Auflage. 2026. XLVII, 1080 Seiten.
In Leinen € 149,00.
ISBN 978-3-406-82026-7



**Aktuelle
Wirtschaftsgesetze 2026**
27. Auflage. 2026. VIII, 1730 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-83558-2



Handelsgesetzbuch
mit Einführungsgesetz, Publizitätsgesetz
und Handelsregisterverordnung
Mit ausführlichem Sachregister
und einer Einführung von
Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M.
72. Auflage. 2026. Rund 400 Seiten.
Kartonierte ca. € 11,90.
ISBN 978-3-406-85670-9
In Vorbereitung für September 2026.



Gesellschaftsrecht
Mit ausführlichem Sachverzeichnis
und einer Einführung von
Prof. Dr. Jens Koch.
21. Auflage. 2026. XXIV, 1107 Seiten.
Kartonierte € 20,90.
ISBN 978-3-406-84942-8

Bank- und Kapitalmarktrecht



Langenbucher
Aktien- und Kapitalmarktrecht
Von Prof. Dr. Katja Langenbucher,
Uni Frankfurt a. M.
5. Auflage. 2022. XXXII, 523 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-76974-0



Poelzig
Kapitalmarktrecht
Von Prof. Dr. Dörte Poelzig, M.Jur.
Uni Hamburg.
4. Auflage. 2026. XXXVIII, 652 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN: 978-3-406-84505-5



Schwintowski
Bank- und Kapitalmarktrecht
Von Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski,
Humboldt-Uni Berlin.
4. Auflage. 2016. XV, 231 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-70237-2

**Bewerber
_Tag
_Jura**



Hippiel
Kapitalmarktrecht
Von Dr. Michael Hippiel,
LL.M., MBA.
2020. XVIII, 150 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-75935-2



Fleischer/Korch
Fälle zum Kapitalmarktrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer,
LL.M. und Dr. Stefan Korch, LL.M.
2021. XVII, 203 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6194-7



Haertlein/Poelzig
Fälle zum Bank- und Kapitalmarktrecht
Von Prof. Dr. Lutz Haertlein,
Uni Leipzig, und Prof. Dr. Dörte Poelzig,
Uni Hamburg.
2021. XV, 217 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-406-72983-6



Bankrecht
53. Auflage. 2026. XXI, 1370 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-406-84863-6



EU-Bankrecht
3. Auflage. 2026. XVIII, 1526 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-84865-0



Kapitalmarktrecht
13. Auflage. 2026. XXV, 2168 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-84864-3

Privatversicherungsrecht



Bruns Privatversicherungsrecht
Von Prof. Dr. Alexander Bruns, LL.M. (Duke Univ.), Uni Freiburg i. Br.
2015. XLII, 528 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-67445-7



Wandt Versicherungsrecht
Von Prof. Dr. Manfred Wandt, Uni Frankfurt a.M.
7. Auflage. 2026. Rund 680 Seiten.
Kartoniert ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-6986-8
In Vorbereitung für März 2027.



Schimikowski Versicherungsvertragsrecht
Von Prof. Dr. Peter Schimikowski, TH Köln.
7. Auflage 2024. XXV, 368 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-77114-9



Kerst/Jäckel Versicherungsrecht
Von MR Dr. Andreas Kerst, LL.M., Referatsleiter im BMF, und RiOLG Dr. Holger Jäckel.
2. Auflage. 2020. XV, 140 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-68643-6



Privatversicherungsrecht
32. Auflage. 2026. XLIV, 669 Seiten.
Kartoniert € 19,90.
ISBN 978-3-406-84054-8



Gewerblicher Rechtsschutz



Götting/Hofmann/Zech Gewerblicher Rechtsschutz
Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Markenrecht.
Von Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M., RiOLG, Uni Dresden.
12. Auflage. 2024. XXIX, 547 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-79086-7



Lettl Gewerblicher Rechtsschutz
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
2. Auflage. 2024. XVI, 315 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-81740-3



Engels Patent-, Marken- und Urheberrecht
Von Rainer Engels, Vors. Richter am Bundespatentgericht a.D.
11. Auflage. 2020. XLI, 790 Seiten.
Kartoniert € 67,00.
ISBN 978-3-8006-6303-3



Sosnitza Deutsches und europäisches Markenrecht
Von Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Uni Würzburg, RiOLG a.D.
3. Auflage. 2023. XVII, 252 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-73126-6



Chrocziel Einführung in den Gewerblichen Rechtsschutz und das Urheberrecht
Von Prof. Dr. Peter Chrocziel, RA, Lehrbeauftragt. an der Uni Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2019. IX, 369 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-406-71963-9

Urheberrecht



v. Lewinski Medienrecht
Von Prof. Dr. Kai von Lewinski, Uni Passau.
2. Auflage. 2025. LVIII, 574 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-83513-1



Peukert Urheberrecht und verwandte Schutzrechte
Von Prof. Dr. Alexander Peukert, Uni Frankfurt a.M.
19. Auflage 2023. XIX, 458 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-77886-5



Lettl Urheberrecht
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
5. Auflage. 2024. XXI, 444 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-81757-1



Sosnitza
Fälle zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
Von Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Uni Würzburg.
5. Auflage. 2023. XVI, 279 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-80893-7



Ohly/Hofmann/Zech
Fälle zum Recht des geistigen Eigentums
Von Prof. Dr. Ansgar Ohly, LL.M., LMU München, Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M., Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Herbert Zech, HU Berlin.
4. Auflage. 2026. XVIII, 243 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-83535-3



Wandtke/Bullinger/von Welser
Fallsammlung zum Urheber- und Medienrecht
Für Studium, Fachanwaltsausbildung und Praxis
Herausgegeben von Prof. Dr. Artur-Axel Wandtke, Prof. Dr. Winfried Bullinger und Dr. Marcus von Welser, LL.M.
5. Auflage. 2023. XX, 354 Seiten.
Kartoniert € 79,00.
ISBN 978-3-406-77367-9



Urheber- und Verlagsrecht
Urheberrechtsgesetz, Verlagsgesetz, Recht der urheberrechtlichen Verwertungsgesellschaften, Internationales Urheberrecht
Herausgegeben von Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann.
22. Auflage. 2026. XL, 623 Seiten.
Kartoniert € 18,90.
ISBN 978-3-406-82763-1

Wettbewerbs- und Kartellrecht



Mestmäcker/Schweitzer
Europäisches Wettbewerbsrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst-Joachim Mestmäcker, Uni Hamburg, und Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale), FU Berlin.
3. Auflage. 2014. LXIII, 1037 Seiten.
In Leinen € 139,00.
ISBN 978-3-406-66836-4



Emmerich/Lange
Kartellrecht
Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RiOLG a.D., Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
16. Auflage. 2024. XXIV, 403 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-81981-0



Emmerich/Lange
Lauterkeitsrecht
Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RiOLG a.D., Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
12. Auflage. 2022. XXIII, 333 Seiten.
Kartoniert € 36,90.
ISBN 978-3-406-77902-2



Jänich
Lauterkeitsrecht
Von Prof. Dr. Volker Michael Jänich, Uni Jena.
2. Auflage. 2026. Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 35,00.
ISBN 978-3-8006-7151-9
In Vorbereitung für November 2026.



Lettl
Kartellrecht
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
6. Auflage. 2026. XXIV, 565 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-84507-9



Lettl
Lauterkeitsrecht
Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
6. Auflage. 2026. Rund 445 Seiten.
Kartoniert ca. € 31,90.
ISBN 978-3-406-85421-7
In Vorbereitung für September 2026.



Beurskens
Lauterkeits- und Kartellrecht
Von Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M., Attorney-at-Law (NY), Uni Passau.
2. Auflage. 2022. XVI, 197 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-77715-8



Stancke
Kartellrecht
mit Vergaberecht und Beihilfenrecht. Lehrbuch für Studium und Praxis
Bearbeitet von Prof. Dr. Fabian Stancke.
5. Auflage. 2026. XXXIII, 721 Seiten.
Kartoniert € 129,00.
ISBN 978-3-406-83727-2



Sosnitza
Fälle zum Lauterkeitsrecht
Von Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Uni Würzburg
7. Auflage. 2023. XIII, 196 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-79445-2



Köhler/Alexander
Fälle zum Lauterkeitsrecht
Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Christian Alexander, Uni Jena.
4. Auflage. 2021. XVI, 283 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-74055-8



Alexander
Fälle zum Kartellrecht
Von Prof. Dr. Christian Alexander, Uni Jena.
3. Auflage. 2022. XVIII, 353 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-75281-0





Lettl
Lauterkeits- und Kartellrecht
Von Tobias Lettl, LL.M. (Potsdam).
6. Auflage. 2023. XIV, 207 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-80380-2



Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Kartellrecht
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Helmut Köhler.
48. Auflage. 2026. XXXVIII, 692 Seiten.
Kartoniert € 17,90.
ISBN 978-3-406-84741-7



Thüsing
Europäisches Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard), Uni Bonn.
4. Auflage. 2024. XXVI, 489 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-81999-5



Junker
Grundkurs Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.
25. Auflage. 2026. XXXI, 499 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-84734-9



Reichold
Arbeitsrecht
Lernbuch nach Anspruchsgrundlagen.
Von Prof. Dr. Hermann Reichold, ehem. RiStGH Baden-Württemberg, Uni Tübingen.
8. Auflage. 2026. XXIV, 417 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-83948-1



Zöllner/Loritz/Hergenröder
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Dr. Wolfgang Zöllner, Uni Tübingen, Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Curt Wolfgang Hergenröder, Uni Mainz.
7. Auflage. 2015. XXX, 804 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-64624-9



Maties
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg.
8. Auflage. 2025. XVIII, 229 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-82542-2



Junker
Fälle zum Arbeitsrecht
Mit einer Anleitung zur Lösung arbeitsrechtlicher Aufgaben
Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.
6. Auflage. 2026. XVIII, 187 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-82845-4

Arbeitsrecht



Löwisch/Caspers/Klupp
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch, Prof. Dr. Georg Caspers und Prof. Dr. Steffen Klupp, beide Uni Erlangen-Nürnberg.
13. Auflage. 2026. Rund 600 Seiten.
Kartoniert ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-7252-3
In Vorbereitung für November 2026.



Waltermann/Chandna-Hoppe
Arbeitsrecht
Band 1: Individualarbeitsrecht.
Ein Studienbuch.
Von Prof. Dr. Raimund Waltermann und Prof. Dr. Katja Chandna-Hoppe, LL.B.
21. Auflage. 2026. XXVI, 246 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-83742-5



Richardi/Bayreuther
Kollektives Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Reinhard Richardi, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Frank Bayreuther, Uni Passau.
5. Auflage. 2023. XXIX, 439 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-6893-9



Stoffels/Lembke
Betriebsverfassungsrecht
Von Prof. Dr. Markus Stoffels und Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M.
7. Auflage. 2020. XXXIII, 539 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-75308-4



Wörlen/Kokemoor
Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda; begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
14. Auflage. 2023. XXVIII, 225 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-7127-4



Oetker
30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht
Von Prof. Dr. Hartmut Oetker, Uni Kiel.
12. Auflage. 2023. XIII, 182 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-7251-6

MEHR
INFO
beck-shop.de



Oetker
30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht
Von Prof. Dr. Hartmut Oetker, Uni Kiel.
11. Auflage. 2024. XIII, 161 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7369-8



Senne
Arbeitsrecht
Das Arbeitsverhältnis in der betrieblichen Praxis.
Von Prof. Dr. Petra Senne.
11. Auflage. 2025. XVI, 341 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-8006-7280-6



Lücke
Zivilprozessrecht I
Erkenntnisverfahren und Europäisches Zivilverfahrensrecht
Von Prof. Dr. Wolfgang Lücke, LL.M. (Chicago), Uni Leipzig.
11. Auflage. 2020. XXVIII, 529 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-72442-8



Sendmeyer
Zivilprozessrecht
Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckung
Von Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer, Frankfurt University of Applied Sciences
5. Auflage. 2025. XXVI, 176 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-82543-9

Zivilprozessrecht



Picker/Herresthal
Arbeitsrecht
Individualarbeitsrecht mit Bezügen zum kollektiven Arbeitsrecht.
Von Prof. Dr. Christian Picker, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M., Uni Regensburg.
2. Auflage. 2022. XII, 313 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-75208-7



Rosenberg/Schwab/Gottwald
Zivilprozessrecht
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Heinz Schwab, bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Uni Regensburg.
18. Auflage. 2018. XXXVI, 1239 Seiten.
In Leinen € 139,00.
ISBN 978-3-406-71085-8



Lücke
Zivilprozessrecht II
Zwangsvollstreckung
Von Prof. Dr. Wolfgang Lücke, LL.M. (Chicago), Uni Leipzig.
11. Auflage. 2021. XXVI, 209 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-73418-2



Assmann
Fälle zum Zivilprozessrecht
Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckung
Von Prof. Dr. Dorothea Assmann, Uni Potsdam.
4. Auflage. 2023. XIX, 330 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-78638-9



Rolfs/Seiwert/Witschen
Arbeitsrecht
Studienkommentar
Von Prof. Dr. Christian Rolfs, Uni Bielefeld.
5. Auflage. 2024. XVIII, 717 Seiten.
Kartonierte € 44,90.
ISBN 978-3-406-81214-9



Schilken/Brinkmann
Zivilprozessrecht
Begründet von Prof. Dr. Eberhard Schilken und ab der 8. Auflage neu bearbeitet von Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M., Uni Bonn und PD Dr. Johannes Richter.
9. Auflage. 2026. XXXV, 336 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-82796-9



Musielak/Voit
Grundkurs ZPO
Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren
Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak und Prof. Dr. Wolfgang Voit, Uni Marburg.
16. Auflage. 2022. XXIV, 573 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-406-78804-8



Laumen/Prütting
Der Zivilprozessrechtsfall
Von Dr. Hans-Willi Laumen und Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting.
9. Auflage. 2020. XIII, 185 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-4163-5



Arbeitsgesetze
mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsvertragsrecht (einschließlich Kündigungsrecht), zum Arbeitsschutz, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Recht der Unternehmensmitbestimmung und zum Verfahrensrecht.
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Koch
109. Auflage. 2026. XLIV, 1078 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-85279-4
In Vorbereitung für August 2026.



Jacoby
Zivilprozessrecht
Von Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld.
18. Auflage. 2022. XXXIX, 326 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6844-1



Pohlmann/Hülskötter
Zivilprozessrecht
Von Prof. Dr. Petra Pohlmann, Uni Münster.
6. Auflage. 2026. Rund 450 Seiten.
Kartonierte ca. € 34,00.
ISBN 978-3-406-83953-5
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Schumann/Heese
Die ZPO-Klausur
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Schumann und Prof. Dr. Michael Heese, LL.M., beide Universität Regensburg.
4. Auflage. 2024. XXI, 275 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-79598-5



Thomas/Putzo
Zivilprozessordnung
FamFG Verfahren in Familiensachen, EGZPO, GVG, EGGVG, VDuG, EU-Zivilverfahrensrecht. Kommentar. Begründet von Prof. Dr. Heinz Thomas und Prof. Dr. Hans Putzo. Fortgeführt von Dr. Klaus Reichold, Dr. Rainer Hülstege, Prof. Dr. Christian G. Seiler und Dr. Carl Friedrich Nordmeier. 48. Auflage. 2027. Rund 3200 Seiten. In Leinen. ca. € 77,00. ISBN 978-3-406-85400-2
In Vorbereitung für April 2027.



Zivilprozessordnung
mit Einführungsgesetz, Unterlassungsklagengesetz, Schuldnerverzeichnisführungsverordnung, Gerichtsverfassungsgesetz mit Einführungsg (Auszug), Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (Auszug), Rechtspflegergesetz, Gerichtskostengesetz (Auszug), Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (Auszug), Justizvergütungs- und -entschädigungsG. Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald. 70. Auflage. 2026. XXXIV, 900 Seiten. Kartoniert € 15,90. ISBN 978-3-406-84669-4



Zwangsvollstreckung und Insolvenz



Gaul/Schilken/Becker-Eberhard
Zwangsvollstreckungsrecht
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, München, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Friedhelm Gaul, Uni Bonn, Prof. Dr. Eberhard Schilken, Uni Bonn, und Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard, Uni Leipzig, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Panajotta Lakkis. 12. Auflage. 2010. XXXIX, 1376 Seiten. In Leinen € 169,00. ISBN 978-3-406-59515-8



Jauernig/Berger/Kern
Zwangsvollstreckungsrecht
Von Prof. Dr. Christoph Alexander Kern, LL.M., Uni Heidelberg. 24. Auflage. 2021. XXIII, 221 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-77397-6



Brox/Walker
Zwangsvollstreckungsrecht
Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen. 12. Auflage. 2021. XXXIV, 931 Seiten. Kartoniert € 49,80. ISBN 978-3-8006-6655-3



Jauernig/Berger/Thole
Insolvenzrecht
Ein Studienbuch. Von Prof. Dr. Christoph Thole, Uni Köln. 24. Auflage. 2022. XX, 209 Seiten. Kartoniert € 23,90. ISBN 978-3-406-77395-2



Foerste
Insolvenzrecht
Von Prof. Dr. Ulrich Foerste, Uni Osnabrück. 9. Auflage. 2026. Rund 420 Seiten. Kartoniert ca. € 29,80. ISBN 978-3-406-84509-3
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Keller
Insolvenzrecht
Von Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. 3. Auflage. 2025. XLIV, 758 Seiten. Kartoniert € 79,00. ISBN 978-3-8006-7413-8



Pohlmann/Schäfers
Zwangsvollstreckungsrecht
Von Prof. Dr. Petra Pohlmann und Dr. Dominik Schäfers, LL.M., beide Uni Münster. 2021. XXI, 236 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-406-66893-7



Eickmann/Böttcher
Zwangsvollstreckungs- und Zwangsverwaltungsrecht
Von Prof. a. D. Dieter Eickmann, Berlin, und Prof. Roland Böttcher, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin. 3. Auflage. 2013. XXV, 391 Seiten. Kartoniert € 39,80. ISBN 978-3-406-64623-2



Paulus
Insolvenzrecht
mit internationalem Insolvenzrecht. Von Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin. 5. Auflage. 2025. XIV, 167 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-83471-4



Ehricke/Biehl
Insolvenzrecht
Von Prof. Dr. Ulrich Ehricke, LL.M., M.A., Uni Köln und Dr. Kristof Biehl, Uni Potsdam. 3. Auflage. 2023. XVI, 194 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81081-7



Becker/Weibler
Fälle zum Insolvenzrecht
Von Prof. Dr. Udo Becker und Isabel Weibler. 2025. XVI, 179 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-81947-6



Insolvenzordnung (InsO)/ Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG)
mit Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung, VO (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren, Insolvenzrechtlicher Vergütungsverordnung, Sanierungs- und insolvenzrechtlichem Krisenfolgenabmilderungsgesetz, Anfechtungsgesetz und weiteren insolvenzrechtlichen Vorschriften. Textausgabe. Mit Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Bork. 28. Auflage. 2026. XXI, 338 Seiten. Kartoniert € 14,90. ISBN 978-3-406-85296-1

Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/Rechtsvergleichung



v. Bar/Mankowski
**Internationales Privatrecht
Band II: Besonderer Teil**
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian v. Bar, FBA, MAE, Uni Osnabrück. Fortgeführt von Prof. Dr. Peter Mankowski, Uni Hamburg. 2. Auflage. 2019. LX, 1099 Seiten. In Leinen € 159,00. ISBN 978-3-406-53563-5



Schack
Internationales Zivilverfahrensrecht
mit internationalem Insolvenzrecht und Schiedsverfahrensrecht
Von Prof. Dr. Haimo Schack, RiOLG a.D. 9. Auflage. 2025. XXXIV, 674 Seiten. In Leinen. € 139,00. ISBN 978-3-406-82107-3



von Sachsen Gessaphe
Rechtsvergleichung
Von Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe, Fernuni Hagen. 2025. XLI, 369 Seiten. Kartoniert € 49,80. ISBN 978-3-406-54878-9



Hay/Kern
US-Amerikanisches Recht
Von Prof. Dres. h.c. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta und Prof. Dr. Christoph Alexander Kern, LL.M. (Harvard), Uni Heidelberg. 8. Auflage. 2024. XV, 445 Seiten. Kartoniert € 44,90. ISBN 978-3-406-82290-2



Brödermann/Rosengarten
Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht (IPR/IZVR)
Anleitung zur systematischen Fallbearbeitung (einschließlichschiedsrechtlicher Fälle).
Von RA Prof. Dr. Eckart Brödermann LL.M. (Harvard), maître en droit (Paris), Hamburg, und RA Dr. Joachim Rosengarten, LL.M. (Berkeley), Frankfurt a. M., unter Mitarbeit von RAin Dr. Katharina Klingel, Maîtrise en droit (Paris), Hamburg. 9. Auflage. 2024. XXXV, 317 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-8006-7271-4



Junker
Internationales Zivilprozessrecht
Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München. 7. Auflage. 2026. XXIV, 382 Seiten. Kartoniert € 44,90. ISBN 978-3-406-83946-7



Gössl/Kienle
Grundkurs Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht
Von Prof. Dr. Susanne Gössl, Uni Bonn und Dr. Florian Kienle, Uni Heidelberg 2025. XXVIII, 338 Seiten. Kartoniert € 34,90 ISBN 978-3-406-75354-1



Junker
Internationales Privatrecht
Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München. 7. Auflage. 2026. Rund 540 Seiten. Kartoniert ca. € 39,80. ISBN 978-3-406-85128-5 In Vorbereitung für Oktober 2026.



Bach/Huber
Internationales Privat- und Prozessrecht.
Der Pflichtstoff.
Von Prof. Dr. Ivo Bach, Uni Göttingen und Prof. Dr. Peter Huber, LL.M., Uni Mainz. 3. Auflage. 2025. XIX, 258 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-83485-1



Ring/Olsen-Ring
Internationales Zivilverfahrensrecht
Von Prof. Dr. Gerhard Ring, Uni Freiberg/Sachsen, und Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln), Uni Leipzig. 2018. XXI, 180 Seiten. Kartoniert € 9,90. ISBN 978-3-406-70650-9



Ring/Olsen-Ring
Internationales Privatrecht
Von Prof. Dr. Gerhard Ring, Uni Freiberg/Sachsen, und Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln), Uni Leipzig. 3. Auflage. 2021. XXII, 217 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-78039-4



Hay
Law of the United States
In englischer Sprache
Von Prof. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta. 4. Auflage. 2016. XXI, 471 Seiten. Kartoniert € 45,00. ISBN 978-3-406-68927-7



Fuchs/Hau/Thorn
Fälle zum Internationalen Privatrecht
mit Internationalem Zivilverfahrensrecht
Von Dr. Angelika Fuchs, Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München, und Prof. Dr. Karsten Thorn, Bucerius Law School, Hamburg. 6. Auflage. 2024. XVI, 215 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-79907-5



Internationales Privat- und Verfahrensrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme und Prof. Dr. Rainer Hausmann 23. Auflage. 2026. Ca. 1200 Seiten. Kartoniert € 29,90. ISBN 978-3-406-85295-4

**MEHR
INFO**
beck-shop.de

ÖFFENTLICHES RECHT

Übergreifendes



Sodan/Ziekow
Grundkurs Öffentliches Recht
Staats- und Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Helge Sodan, Präsident des Berliner Verfassungsgerichtshofs a. D., und Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Ziekow, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
10. Auflage. 2023. XLVI, 879 Seiten.
Kartonierte € 37,90.
ISBN 978-3-406-79838-2



Oberrath
Öffentliches Recht
mit Europarecht und Öffentlichem Wirtschaftsrecht

Von Prof. Dr. Jörg-Dieter Oberrath, Fachhochschule Bielefeld.
7. Auflage. 2021. XXXI, 345 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-8006-6402-3



Winkler
Schemata und Definitionen
Öffentliches Recht

Von Prof. Dr. Daniela Winkler, Uni Stuttgart.
5. Auflage 2025. XV, 170 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-83472-1



Augsberg/Burkiczak
Der Kurzvortrag im Ersten Examen –
Öffentliches Recht

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und Dr. Christian Burkiczak, RiLSG, Reutlingen.
3. Auflage. 2018. XVI, 144 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-72563-0



Frenz
Öffentliches Recht

Eine nach Anspruchszielen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung
Von Prof. Dr. Walter Frenz, RWTH Aachen.
10. Auflage 2026. XXXIII, 527 Seiten.
Kartonierte € 36,90
ISBN 978-3-8006-7842-6



Hebler/Spitzlei
60 Probleme aus dem
Staats- und Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Timo Hebler, Uni Trier und Dr. Thomas Spitzlei, Uni Bayreuth.
5. Auflage 2024. XXVI, 334 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-8006-7228-8



Brüning/Suerbaum
Examensfälle
zum Öffentlichem Recht

Von Prof. Dr. Christoph Brüning, Uni Kiel, und Prof. Dr. Joachim Suerbaum, Uni Würzburg.
2. Auflage. 2022. XVII, 284 Seiten.
Kartonierte € 28,90.
ISBN 978-3-406-73502-8



Schwerdtfeger/Schwerdtfeger
Öffentliches Recht
in der Fallbearbeitung
Grundfallsystematik, Methodik, Fehlerquellen

Begründet von Prof. Dr. Gunther Schwerdtfeger, fortgeführt von PD Dr. Angela Schwerdtfeger, Humboldt-Uni Berlin.
15. Auflage. 2018. XXVII, 394 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-71892-2

Staats- und Verfassungsrecht/ Verfassungsprozessrecht



Kloepfer
Verfassungsrecht
Bd I: Grundlagen, Staatsorganisationsrecht, Bezüge zum Völker- und Europarecht
Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin.
2011. LXXVI, 1304 Seiten.
In Leinen € 148,00.
ISBN 978-3-406-59526-4



Schorkopf
Staatsrecht der
internationalen Beziehungen

Von Prof. Dr. Frank Schorkopf, Uni Göttingen.
2017. XXXIV, 707 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-70783-4



Sydow/Wittreck
Deutsches und Europäisches
Verfassungsrecht I
Prinzipien, Institutionen, Verfahren

Von Prof. Dr. Gernot Sydow und Prof. Dr. Fabian Wittreck, beide Uni Münster.
4. Auflage. 2025. XXXVII, 470 Seiten.
Kartonierte € 33,90.
ISBN 978-3-406-82430-2



Petersen
Deutsches und Europäisches
Verfassungsrecht II
Grundrechte und Grundfreiheiten

Von Prof. Dr. Niels Petersen, Uni Münster.
2. Auflage. 2022. XVII, 193 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-78729-4



Vesting
Staatstheorie

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Vesting, Uni Frankfurt a. M.
2018. XXVII, 204 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-72358-2

Bewerber
_Tag
_Jura





Zippelius/Schliesky
Allgemeine Staatslehre

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius, fortgeführt von Prof. Dr. Utz Schliesky.
18. Aufl. 2026. XXIX, 452 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-82502-6



Ipsen
Staatsrecht II
Grundrechte

Von Prof. Dr. Jörn Ipsen,
Uni Osnabrück.
24. Auflage. 2021. XXVI, 298 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6619-5



Schöbener/Knauff
Allgemeine Staatslehre

Von Prof. Dr. Burkhard Schöbener,
Uni Köln, und Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur., Uni Jena.
5. Auflage. 2023. XXII, 389 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-79829-0



Volkmann
Staatsrecht II
Grundrechte

Von Prof. Dr. Uwe Volkmann,
Uni Frankfurt a. M.
3. Auflage. 2020. XII, 437 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-74833-2



Kloepfer
Finanzverfassungsrecht
mit Haushaltsverfassungsrecht

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer,
Humboldt-Uni Berlin.
2014. XXVIII, 493 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-63923-4



Maurer/Schwarz
Staatsrecht I
Grundlagen, Verfassungsorgane,
Staatsfunktionen

Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz,
Uni Würzburg.
8. Auflage 2026. XXXV, 770 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-84566-6



Schwarz
Verfassungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz,
Uni Würzburg.
2021. XIV, 416 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-77999-2



Gröpl
Staatsrecht I
Staatsgrundlagen, Staatsorganisation,
Verfassungsprozess. Mit Einführung in
das juristische Lernen

Von Prof. Dr. Christoph Gröpl,
Uni des Saarlandes.
18. Auflage. 2026. Rund 550 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,90
ISBN 978-3-406-85418-7
In Vorbereitung für September 2026.



Schlaich/Korioth
Das Bundesverfassungsgericht
Stellung, Verfahren, Entscheidungen

Begründet von Prof. Dr. Klaus Schlaich,
fortgeführt von Prof. Dr. Stefan Korioth, LMU München.
13. Auflage. 2025. XXIV, 504 Seiten.
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-406-82109-7



Hufen
Staatsrecht II
Grundrechte

Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen,
Uni Mainz.
11. Auflage. 2025. XXXIX, 809 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-82602-3



Kämmerer
Staatsorganisationsrecht

Von Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer,
Bucerius Law School, Hamburg.
5. Auflage 2025. XXII, 269 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-8006-7744-3



Manssen
Staatsrecht II
Grundrechte

Von Prof. Dr. Gerrit Manssen,
Uni Regensburg.
20. Auflage. 2024. XXIV, 348 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-80557-8



Kaufhold/Wischmeyer
Staatsorganisationsrecht

Von Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold,
LMU München, und Prof. Dr. Thomas Wischmeyer, Uni Bielefeld.
37. Auflage 2026. Rund 380 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,90.
ISBN 978-3-8006-8018-4
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Calliess
Staatsrecht III
Bezüge zum Völker- und Europarecht

Von Prof. Dr. Christian Calliess,
M.A.E.S, LL.M. Eur., FU Berlin.
5. Auflage 2026. Rund 500 Seiten.
Kartoniert ca. € 34,90
ISBN 978-3-406-84204-7
In Vorbereitung für September 2026.



Fleury
Verfassungsprozessrecht

Von OstA Dr. Roland Fleury,
Nürnberg.
10. Auflage. 2015. XVII, 107 Seiten.
Kartoniert € 18,90.
ISBN 978-3-8006-4976-1



Sauer
Staatsrecht III
Auswärtige Gewalt, Bezüge des Grund-
gesetzes zu Völker- und Europarecht

Von Prof. Dr. Heiko Sauer,
Uni Bonn.
8. Auflage. 2024. XXVII, 321 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-82060-1



Zippelius/Würtenberger
Deutsches Staatsrecht
Begründet von Prof. Dr. Theodor Maunz. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. Thomas Würtenberger, Uni Freiburg i. Br.
33. Auflage. 2018. XXXII, 664 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-70771-1



Winkler
Staatsrecht I
Staatsorganisationsrecht
Von Prof. Dr. Daniela Winkler, Uni Stuttgart.
4. Auflage. 2023. XVI, 182 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-78859-8



Heimann
Staatsrecht II
Grundrechte
Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann, FH Brühl.
3. Auflage. 2024. XVIII, 159 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-80922-4



Badura
Staatsrecht
Systematische Erläuterung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland
Von Prof. Dr. Peter Badura.
7. Auflage. 2018. LV, 1184 Seiten.
Kartoniert € 89,00.
ISBN 978-3-406-72322-3



Schmidt
Staatsrecht I
Staatsorganisationsrecht
Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.
4. Auflage. 2019. XXI, 304 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-72883-9



Schmidt
Staatsrecht II
Grundrechte mit Verfassungsprozessrecht
Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.
4. Auflage. 2021. XVIII, 228 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-76440-0



Heimann/Kirchhof/Waldhoff
Verfassungsrecht
und Verfassungsprozessrecht
Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Prof. Dr. Gregor Kirchhof, LL.M., Universität Augsburg, und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität zu Berlin.
3. Auflage. 2022. XVIII, 359 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-76330-4



Paulus
Staatsrecht III
mit Bezügen zum Völkerrecht und Europarecht
Von Prof. Dr. Andreas L. Paulus, RiBVerfG, Uni Göttingen.
2. Auflage. 2021. XXVII, 276 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72925-6



Rixen
Fälle zum Staatsorganisationsrecht
Von Prof. Dr. Stephan Rixen, Universität zu Köln.
7. Auflage. 2025. XII, 194 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-82863-8



Gröpl/Windthorst/v. Coelln
Grundgesetz
Studienkommentar
Von Prof. Dr. Christoph Gröpl, Uni des Saarlandes, Prof. Dr. Kay Windthorst, Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Christian von Coelln, Uni Köln.
6. Auflage. 2025. XXVIII, 1024 Seiten.
Kartoniert € 48,90.
ISBN 978-3-406-80950-7



Jarass/Piero
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.
19. Auflage 2026. XXVI, 1409 Seiten.
Gebunden € 79,00
ISBN 978-3-406-84532-1



Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
mit Einigungsvertrag (ohne Anl.), ParlamentsbeteiligungsG, Artikel 10-G, BundeswahlG, ParteienG, BundesverfassungsgerichtsG, Parlamentar. Geschäftsordnungen, EuropawahlG, Menschenrechtskonvention, EUV, AEUV, EU-Grundrechte-Charta.
Mit einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.
74. Auflage. 2026. Rund 920 Seiten.
Kartoniert ca. € 15,90.
ISBN 978-3-406-85474-3
In Vorbereitung für September 2026.



Grundgesetz
mit Menschenrechtskonvention, Verfahrensordnung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Bundesverfassungsgesetz, Parteiengesetz, Untersuchungsausschussgesetz, Gesetz über den Petitionsausschuss, Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union.
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio.
55. Auflage. 2025. XIX, 422
Kartoniert € 10,90.
ISBN 978-3-406-84519-2

Bewerber
_Tag
_Jura



Kirchenrecht



v. Campenhausen/de Wall
Religionsverfassungsrecht
Staatskirchenrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freiherr von Campenhausen, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg.
5. Auflage. 2022. XVI, 420 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-70618-9



Schmoeckel
Kanonisches Recht
Geschichte und Inhalt des Corpus iuris canonici
Von Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, Uni Bonn.
2. Auflage 2027. Rund 360 Seiten.
Kartoniert ca. € 85,00.
ISBN 978-3-406-83515-5
In Vorbereitung für November 2026.



de Wall/Muckel
Kirchenrecht
Von Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln.
6. Auflage. 2022. XXVI, 456 Seiten.
Kartoniert € 38,90.
ISBN 978-3-406-77639-7

MEHR
INFO
beck-shop.de

Allgemeines Verwaltungsrecht/
Staatshaftungsrecht



Maurer/Waldhoff
Allgemeines Verwaltungsrecht
Von Prof. Dr. Hartmut Maurer (†) und Prof. Dr. Christian Waldhoff, HU Berlin.
21. Auflage. 2024. XLI, 920 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-80559-2



Detterbeck
Allgemeines Verwaltungsrecht
mit Verwaltungsprozessrecht
Von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg.
23. Auflage 2025. XLVI, 780 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 3-406-83560-5



Will/Quarch
Staatshaftungsrecht
Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden, und Dr. Benedikt M. Quarch, LL.B., M.A.
2018. XVIII, 348 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-72198-4



Will
Allgemeines Verwaltungsrecht
mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht
Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden.
2. Auflage. 2022. XX, 368 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-78109-4



Kramer
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht
mit Staatshaftungsrecht
Von Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau.
4. Auflage. 2021. XXII, 221 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-76252-9



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht
Gesamtwerk in 2 Bänden.
CXXVI, 1916 Seiten.
Kartoniert € 119,50.
ISBN 978-3-406-55936-5



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht I
Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr.h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle-Wittenberg, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sven Eisenmenger, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg und Prof. Dr. Stefan Korte, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
14. Auflage. 2026. LXII, 1026 Seiten.
Kartoniert € 85,00.
ISBN 978-3-406-82104-2



Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht II
Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Rolf Stober und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sven Eisenmenger, Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg, und Prof. Dr. Stefan Korte, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
8. Auflage. 2023. LXIV, 890 Seiten.
Kartoniert € 69,00.
ISBN 978-3-406-64071-1



Koch/Rubel/Heselhaus/Hofmann
Allgemeines Verwaltungsrecht
Von Prof. Dr. Hans-Joachim Koch, Uni Hamburg, Prof. Dr. Rüdiger Rubel, Uni Frankfurt a.M., Prof. Dr. Sebastian Heselhaus, LL.M., Uni Luzern, und Prof. Dr. Ekkehard Hofmann, Uni Trier.
4. Auflage. 2023. XXXIV, 513 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-5480-2



Kempny/Reifegerste
Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht
Von Prof. Dr. Simon Kempny, LL.M., und Wiss. MA E. Malte N. Reifegerste, beide Uni Bielefeld.
2022. XIX, 444 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-79151-2



Ernst
Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht
Mit Verwaltungsprozessrecht.
Von Prof. Dr. Christian Ernst, Uni der Bundeswehr, Hamburg.
5. Auflage 2025. XVII, 319 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-8006-7118-2



Brethauer/Collin/Egidy/Spiecker gen. Döhmman
40 Klausuren aus dem Verwaltungsrecht
Von Dr. Sebastian Brethauer, PD Dr. Peter Collin, Dr. Stefanie Egidy, LL.M. und Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman, LL.M.
13. Auflage 2026. Rund 380 Seiten.
Kartoniert ca. € 24,00.
ISBN 978-3-8006-7113-7
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Martini
Verwaltungsprozessrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht
Systematische Darstellung in Grafik-Text-Kombination
Von Prof. Dr. Mario Martini, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
7. Auflage. 2024. XX, 259 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-6684-3



Seidel/Reimer/Möstl
Allgemeines Verwaltungsrecht
Mit Kommunalrecht und Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht sowie zum Staatshaftungsrecht
Von Dr. Achim Seidel, RiVG München, Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Markus Möstl, Uni Bayreuth.
3. Auflage. 2019. XX, 368 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-62331-8



Wolff/Decker
Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
Studienkommentar
Von Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Uni Bayreuth, und Dr. Andreas Decker, Richter am BVerwG.
4. Auflage. 2021. XVI, 969 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-71977-6



Kopp/Ramsauer
Verwaltungsverfahrensgesetz
Herausgegeben von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer. Bearbeitet von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer, Prof. Dr. Peter Wysk, Dr. Carsten Tegethoff, Arne Schlatmann und Prof. Dr. Roland Broemel.
27. Auflage 2026. XXXVI, 2327 Seiten.
In Leinen € 77,00.
ISBN 978-3-406-84427-0



Sartorius
Verfassungs- und Verwaltungsgesetze
Begründet von Dr. Carl Sartorius.
150. Auflage 2026. Rund 4680 Seiten.
Im Premium-Ordner.
€ 33,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme der Aktualisierungen für 12 Monate ab Kaufdatum. € 53,00 Normalpreis ohne Aktualisierungsservice.
ISBN 978-3-406-45645-9



Basistexte Öffentliches Recht
Mit Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg.
37. Auflage 2025. XXVI, 909 Seiten.
Kartoniert € 19,90
ISBN 978-3-406-84026-5

**Bewerber
_Tag
_Jura**

Besonderes Verwaltungsrecht



Schoch/Eifert
Besonderes Verwaltungsrecht
Herausgegeben von Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr. Martin Eifert, LL.M., HU Berlin. Bearbeitet von den Herausgebern und von Prof. Dr. Peter Axer, Uni Heidelberg, Prof. Dr. Peter M. Huber, RiBVerfG a.D., LMU München, Prof. Dr. Jens Kersten, LMU München, Prof. Dr. Andrea Kießling, Uni Frankfurt a. M., Prof. Dr. Christian Röhl, Uni Konstanz, Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Sebastian Unger, LMU München.
2. Aufl. 2023. XXVIII, 1043 Seiten.
Gebunden € 75,00.
ISBN 978-3-406-80573-8



Ennuschat/Ibler/Remmert
Öffentliches Recht in Baden-Württemberg
Kommunalrecht, Allgemeines Polizeirecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung.
Von Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Uni Bochum, Dr. Dr. h.c. Martin Ibler, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Barbara Remmert, Uni Tübingen, Richterin am Staatsgerichtshof.
4. Auflage. 2022. XIX, 433 Seiten.
Kartoniert € 36,90.
ISBN 978-3-406-79261-8



Becker/Funke/Heckmann/Manssen
Öffentliches Recht in Bayern
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung.
Von Prof. Dr. Ulrich Becker, Uni Regensburg, Prof. Dr. Andreas Funke, Uni Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.
9. Auflage. 2027. XXXVI, 580 Seiten.
Kartoniert ca. € 34,80.
ISBN 978-3-406-85457-6
In Vorbereitung für Januar 2027.



Becker/Funke/Heckmann/Manssen
Klausurenbuch Öffentliches Recht in Bayern
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.
Von Prof. Dr. Ulrich Becker, LMU München, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Andreas Funke, Uni Erlangen-Nürnberg und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.
5. Auflage 2025. 2026. XIV, 238 Seiten.
Kartoniert € 29,80
ISBN 978-3-406-83941-2



Grziwotz/Saller
Bayerisches Nachbarrecht
Von Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Uni Regensburg, und Roland Saller, DirAG.
4. Auflage. 2023. XXVIII, 266 Seiten.
Kartoniert € 49,00.
ISBN 978-3-406-79604-3



Siegel/Waldhoff
Öffentliches Recht in Berlin
Verfassungs- und Organisationsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht, Öffentliches Baurecht. Eine prüfungsorientierte Darstellung.
Bearbeitet von Prof. Dr. Thorsten Siegel, FU Berlin, und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt Universität zu Berlin, Matthias Sören Holland, Notar.
5. Auflage. 2026. 450 Seiten.
Kartoniert € 43,90.
ISBN 978-3-406-84557-4



Gornig/Horn/Will
Öffentliches Recht in Hessen
Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert Gornig, Uni Marburg, Prof. Dr. Hans-Detlef Horn, Uni Marburg, und Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M., Uni Wiesbaden
3. Auflage 2027. Rund 600 Seiten.
Kartoniert ca. € 36,90.
ISBN 978-3-406-83802-6
In Vorbereitung für November 2026.



Dietlein/Hellermann
Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.
Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.
10. Auflage. 2024. XLIV, 690 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-81920-9



Dietlein/Hellermann
Klausurenbuch Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen

Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.
4. Auflage. 2023. X, 416 Seiten.
Kartonierte € 35,90.
ISBN 978-3-406-79833-7



Sander
Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Gerald G. Sander, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, Lehrbeauftragter an den Universitäten Tübingen und Speyer.
5. Auflage. 2024. XIV, 248 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-81291-0



Schmidbauer/Holzner
Bayerisches Polizei- und Sicherheitsrecht

Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer, Landespolizeipräsident, und PD Dr. Thomas Holzner, Uni Augsburg.
2019. XIX, 533 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-51427-2

Polizei- und Sicherheitsrecht



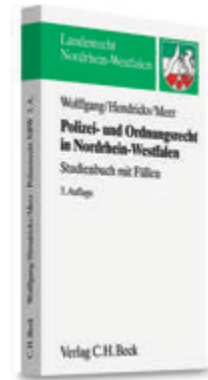
Becker/Brüning
Öffentliches Recht in Schleswig-Holstein
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht

Von Prof. Dr. Florian Becker, Uni Kiel, und Prof. Dr. Christoph Brüning, Uni Kiel.
2. Auflage. 2022. XIX, 371 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN 978-3-406-76784-5



Geis
Polizei- und Ordnungsrecht

Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg.
18. Auflage 2027. Rund 340 Seiten.
Kartonierte ca. € 31,90.
ISBN 978-3-406-84195-8
In Vorbereitung für Januar 2027



Wolfgang/Hendricks/Merz
Polizei- und Ordnungsrecht in Nordrhein-Westfalen
Studienbuch mit Fällen

Von Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, Uni Münster, und RA Dr. Michael Hendricks, Bonn, und Matthias Merz, Geschäftsführer der Außenwirtschafts-Akademie Münster.
3. Auflage. 2011. XXVI, 289 Seiten.
Kartonierte € 24,00.
ISBN 978-3-406-61578-8



Muckel
Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht
Polizei- und Ordnungsrecht, Kommunalrecht, mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Universität zu Köln.
9. Auflage 2025. 2026. XXII, 409 Seiten.
Kartonierte € 28,90
ISBN 978-3-8006-7534-0



Kingreen/Poscher
Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht

Von Prof. Dr. Thorsten Kingreen, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Ralf Poscher, Uni Freiburg i. Br.
13. Auflage. 2024. XXIX, 448 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-81989-6



Geis
Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht

Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg.
5. Auflage. 2024. XIX, 267 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-81946-9



Seidel/Stendel/Lang
Besonderes Verwaltungsrecht
Baurecht, Polizei- und Sicherheitsrecht mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht und zum Staatshaftungsrecht

Von Dr. Achim Seidel, RiVGh, Robert Stendel, MJur, MPI für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, und Rudi Lang, Dipl.-Vw Uni Bayreuth.
4. Auflage. 2023. XXIV, 480 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-78675-4



Schmidbauer/Steiner
Bayerisches Polizeiaufgabengesetz und Polizeiorganisationsgesetz

Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer und Prof. Dr. Udo Steiner.
6. Auflage. 2023. XXII, 1291 Seiten.
In Leinen € 69,00.
ISBN 978-3-406-79809-2



Knemeyer/Schmidt
Polizei- und Ordnungsrecht

Prof. Dr. Franz-Ludwig Knemeyer, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.
5. Auflage. 2022. XV, 191 Seiten.
Kartonierte € 21,90.
ISBN 978-3-406-79470-4

Kommunalrecht



Geis
Kommunalrecht

Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg.
6. Auflage. 2023. XXIII, 332 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-79888-7



Burgi
Kommunalrecht

Von Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München.
7. Auflage. 2024. XXXVIII, 366 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-406-81209-5



Schmidt
Kommunalrecht

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.
2. Auflage. 2022. XVI, 238 Seiten.
Kartonierte € 27,90.
ISBN 978-3-406-79595-4



Schwarz
Kommunalrecht

Von Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz, Uni Würzburg.
2021. XVII, 166 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-77484-3



Lissack
Bayerisches Kommunalrecht

Von Dr. Gernot Lissack, RA und FA VerwR, München.
5. Auflage. 2023. XXIV, 330 Seiten.
Kartonierte € 33,90.
ISBN 978-3-406-80952-1



Decker/Konrad
Bayerisches Baurecht
mit Bauplanungsrecht, Rechtsschutz sowie Raumordnungs- und Landesplanungsrecht

Von Dr. Andreas Decker, RiBVerwG, und Christian Konrad, Regierungsdirektor.
5. Auflage. 2022. XXIV, 363 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-77806-3

Baurecht



Muckel/Ogorek
Öffentliches Baurecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln, und Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley), Uni Köln.
5. Auflage 2027. Rund 340 Seiten.
Kartonierte ca. € 26,90.
ISBN 978-3-406-82359-6
In Vorbereitung für Januar 2027.



Kment
**Öffentliches Baurecht I:
Bauplanungsrecht**

Von Prof. Dr. Martin Kment, LL.M., Uni Augsburg.
8. Auflage. 2022. XXIV, 496 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-78332-6



Beaucamp/Stollmann
Öffentliches Baurecht

Von Dr. Frank Stollmann, Ltd. MinR in Düsseldorf, und Prof. Dr. Guy Beaucamp, HAW Hamburg.
14. Auflage 2026. XXIX, 302 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-84201-6



Otto
**Öffentliches Baurecht II:
Bauordnungsrecht,
Nachbarschutz, Rechtsschutz**

Von Prof. Dr. Christian W. Otto, TU Berlin.
8. Auflage. 2023. XXIII, 350 Seiten.
Kartonierte € 36,90.
ISBN 978-3-406-78384-5



Hoppe/Bönker/Grotefels
Öffentliches Baurecht
Raumordnungsrecht, Städtebaurecht, Bauordnungsrecht

Von Prof. Dr. Christian Bönker, Berlin, und Dr. Susan Grotefels, Münster, Dr. Johannes Grüner, Düsseldorf, Dr. Boas Kümper, Münster, und Dr. Bernd Schieferdecker, Stuttgart.
5. Auflage. 2024. LXXXIX, 704 Seiten.
Kartonierte € 79,00.
ISBN 978-3-406-76865-1



Muckel/Stemmler
Fälle zum öffentlichen Baurecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln, und RA Dr. Thomas Stemmler.
10. Auflage. 2026.
Rund 180 Seiten.
Kartonierte ca. 28,90 €
ISBN 978-3-406-85046-2
In Vorbereitung für Oktober 2026.

Wirtschaftsverwaltungsrecht



Ziekow
Öffentliches Wirtschaftsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Ziekow, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
6. Auflage. 2024. XXX, 338 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-79928-0



Kluth
Öffentliches Wirtschaftsrecht

Von Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle.
2. Auflage 2026. XXXVIII, 494 Seiten.
Kartonierte € 36,90.
ISBN 978-3-406-80587-5



Frotscher/Kramer
**Wirtschaftsverfassungs- und
Wirtschaftsverwaltungsrecht**
Eine systematische Einführung anhand von Grundfällen.

Von Prof. Dr. Werner Frotscher, Uni Marburg, und Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau.
8. Auflage. 2024. XXVIII, 408 Seiten.
Kartonierte € 44,90.
ISBN 978-3-406-80166-2



Burgi
Vergaberecht
Systematische Erläuterung für Studium, Weiterbildung und Praxis.

Von Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München.
4. Auflage. 2025. XXXIX, 362 Seiten.
Kartonierte € 43,90.
ISBN 978-3-406-82081-6

Umweltrecht, Agrarrecht



Kloepfer
Umweltrecht

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin, unter Mitarbeit von Rico David Neugärtner, LL.M. (Cornell).
4. Auflage. 2016. XLIV, 1984 Seiten.
In Leinen € 219,00.
ISBN 978-3-406-68847-8



Kloepfer/Durner
Umweltschutzrecht

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, HU Berlin, und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M., Uni Bonn.
4. Auflage 2026. LII, 668 Seiten.
Kartonierte € 38,90.
ISBN 978-3-406-84193-4



Podszun/Rohner
Nachhaltigkeit und Recht

Von Prof. Dr. Rupperecht Podszun, Uni Düsseldorf und Dr. Tristan Rohner, Bucerius Law School.
2024. XX, 352 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-79422-3



Grimm/Norer
Agrarrecht

Von Prof. Dr. Christian Grimm, und Prof. Dr. Roland Norer, Uni Luzern.
4. Auflage. 2015. XXXII, 330 Seiten.
Kartonierte € 59,00.
ISBN 978-3-406-67988-9



Kahl/Gärditz
Umweltrecht

Von Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A., Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz, Uni Bonn.
14. Auflage 2025. XLIII, 531 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-83573-5



Gola/Heckmann/Rost
Datenschutz-Grundverordnung, BDSG
Datenschutz-Grundverordnung VO (EU) 2016/679, Bundesdatenschutzgesetz

Herausgegeben von Prof. Dr. Dirk Heckmann und Maria Christina Rost.
4. Auflage 2026. XXXI, 1911 Seiten.
Gebunden € 125,00.
ISBN 978-3-406-83135-5



Luik/Harich
SGB II

Herausgegeben von Prof. Dr. Steffen Luik, RiBSG, und Dr. Björn Harich, RiBSG.
7. Auflage 2026. Rund 2700 Seiten.
In Leinen ca. € 139,00.
ISBN 978-3-406-82771-6
In Vorbereitung für September 2026.



Sozialgesetzbuch
mit Sozialgerichtsgesetz und zugehörigen Verordnungen

Allg. Teil, Grundsicherung, Arbeitsförderung, Gem. Vorschriften, Kranken-, Renten-, UnfallVers., Kinder-/Jugendhilfe, Rehabilitation, Verwaltungsverfahren, PflegeVers., Sozialhilfe, Soz. Entschädigung, SGG. Neu mit SGB II Reform. Textausgabe mit ausführlichem Sachverzeichnis.
55. Auflage 2026. LX, 2139 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-84276-4



Umweltrecht
Wichtige Gesetze und Verordnungen zum Schutz von Umwelt und Klima

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Dr. Frank Fellenberg, LL.M. (Cambridge).
36. Auflage 2026. XXXIV, 1791 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-84520-8



Datenschutzrecht und Datenwirtschaftsrecht

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Marcus Helfrich.
16. Auflage. 2025. LVIII, 1233 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-83138-6



Grube/Wahrendorf/Flint
SGB XII

Herausgegeben von RA Dr. Christian Grube, VorsRiVG a.D., Prof. Dr. Volker Wahrendorf, VorsRiLSG a.D., und Prof. Dr. Thomas Flint, RiBSG.
8. Auflage. 2024. XXIII, 1688 Seiten.
In Leinen € 119,00.
ISBN 978-3-406-79903-7



Igl/Welti
Gesundheitsrecht
Medizinrecht, Gesundheitssozialrecht, Private Krankenversicherung, Heilberuferecht.

Herausgegeben von Prof. Dr. Gerhard Igl, Uni Kiel, und Prof. Dr. Felix Welti, Uni Kassel.
4. Auflage. 2022. LI, 662 Seiten.
Kartoniert € 69,00.
ISBN 978-3-8006-6549-5

Datenschutzrecht



Hennemann
Datenrecht

Von Prof. Dr. Moritz Hennemann, M.Jur., Uni Freiburg.
2025. XXVII, 342 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-80381-9



Muckel/Ogorek/Rixen
Sozialrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Uni Köln, Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley), EBS Law School Wiesbaden, und Prof. Dr. Stephan Rixen, Uni Bayreuth.
5. Auflage. 2019. XXXV, 625 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-69027-3



Schütze
SGB X

Herausgegeben von Prof. Dr. Bernd Schütze, Vors. RiBSG, Honorarprofessor an der Uni Freiburg
10. Auflage. 2026. XXIII, 1444 Seiten.
In Leinen € 109,00.
978-3-406-81566-9



Mesch
Fälle zum Medizinrecht

Von Dr. Maria Mesch, LL.M.
2023. 2023. XV, 270 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6576-1



v. Lewinski/Rüpke/Eckhardt
Datenschutzrecht
Grundlagen und europarechtliche Neugestaltung.

Von PD Dr. Giselher Rüpke, MCL, Goethe-Uni Frankfurt a. M., Prof. Dr. Kai von Lewinski, Uni Passau, und RA Dr. Jens Eckhardt.
3. Auflage. 2025. XLIV, 458 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-82405-0



Kokemoor
Sozialrecht

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda.
11. Auflage 2025. XXX, 270 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-8006-7647-7



Meyer-Ladewig/Keller/Schmidt
Sozialgerichtsgesetz

Bearbeitet von Wolfgang Keller und Dr. Benjamin Schmidt.
14. Auflage. 2023. XXVII, 1759 Seiten.
In Leinen € 115,00.
ISBN 978-3-406-79834-4



Sauerland
Beamtenrecht

Von Prof. Dr. Thomas Sauerland, Hochschule des Bundes für öff. Verwaltung, Brühl.
2022. XX, 188 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-79406-3

Medizin- und Gesundheitsrecht

Beamtenrecht

Verwaltungsprozessrecht



Ehlers/Schoch
Rechtsschutz im Öffentlichen Recht
Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Ehlers, Uni Münster, und Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg.
Bearbeitet von den Herausgebern und von Prof. Dr. Andreas von Arnould, Uni Kiel, Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M., Uni Frankfurt a. M., Dr. Romy Klimke, Uni Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Hermann Pünder, LL.M., Bucerius Law School Hamburg, Prof. Dr. Arno Scherzberg, Uni Erfurt, Prof. Dr. Christian Thiemann, Uni Mainz, Prof. Dr. Christian Tietje, Uni Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Christian Walter, LMU München, Prof. Dr. Rainer Wernsmann, Uni Passau.
2021. XXXVIII, 1092 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-77364-8



Würtenberger/Heckmann
Verwaltungsprozessrecht
Von Prof. Dr. Thomas Würtenberger, Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau.
4. Auflage. 2018. XXV, 366 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-72634-7



Hufen
Verwaltungsprozessrecht
Von Prof. Dr. Friedrich Hufen, Uni Mainz.
13. Auflage. 2024. XXIV, 685 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-80591-2



Kopp/Schenke
Verwaltungsgerichtsordnung
Herausgegeben von Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke. Bearbeitet von dem Herausgeber und Dr. Christian Hug, LL.M., Prof. Dr. Josef Ruthig, Prof. Dr. Ralf Schenke.
32. Auflage 2026. XLIX, 2476 Seiten.
In Leinen. € 77,00.
ISBN 978-3-406-84426-3



Verwaltungsgerichtsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz
mit Bundesgebührengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Verwaltungs- Vollstreckungsgesetz, Deutsches Richtergesetz, Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz, E-Government-Gesetz, Mediationsgesetz, Umwelt- Rechtsbehelfsgesetz, Gerichtsverfassungsgesetz (Auszug), Zivilprozessordnung (Auszug), Streitwertkatalog.
Mit Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer.
50., neu bearbeitete Auflage. 2025. XXXI, 390 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-84354-9

Europarecht



Oppermann/Classen/Nettesheim
Europarecht
Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Thomas Oppermann, Uni Tübingen, Mitglied d. Staatsgerichtshofes a.D., fortgeführt von Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Uni Greifswald, und Prof. Dr. Martin Nettesheim, Uni Tübingen.
10. Auflage. 2025. LI, 766 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-80569-1



Grabenwarter/Pabel
Europäische Menschenrechtskonvention
Von Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Uni Wien, und Prof. Dr. Katharina Pabel, Uni Wien.
8. Auflage 2026. XXIX, 661 Seiten.
Kartoniert € 42,90.
ISBN 978-3-406-82065-6



Thiele
Europäisches Prozessrecht
Verfahrensrecht vor dem Gerichtshof der Europäischen Union.
Von PD Dr. Alexander Thiele, Uni Göttingen.
2. Auflage. 2014. XVII, 282 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-67059-6



Hobe/Fremuth
Europarecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hobe, LL.M., Universität zu Köln, und Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth, Uni Wien.
11. Auflage. 2023. XXXI, 514 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-8006-6725-3



Schmahl
Universeller Menschenrechtsschutz
Von Prof. Dr. Stefanie Schmahl, LL.M., Uni Würzburg
2025. XXX, 597 Seiten.
Kartoniert € 49,00.
ISBN 978-3-8006-7273-8



Herdegen
Europarecht
Von Prof. Dr. DDr. h. c. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
25. Auflage. 2025. XXV, 624 Seiten.
Kartoniert € 32,90
ISBN 978-3-406-80555-4



Lecheler/Gundel/Germelmann
Europarecht
Begründet von Prof. Dr. Helmut Lecheler, Uni Berlin; fortgeführt von Prof. Dr. Jörg Gundel, Uni Bayreuth und Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann, Uni Hannover
3. Auflage. 2026. XXV, 368 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-60012-8



Schroeder
Grundkurs Europarecht
Von Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M., Uni Innsbruck.
9. Auflage. 2026. Rund 490 Seiten.
Kartoniert ca. € 33,90.
ISBN 978-3-406-85076-9
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Hakenberg
Europarecht
Von Prof. Dr. Waltraud Hakenberg, Kanzlerin des Gerichts für den öffentl. Dienst der EU in Luxemburg a. D., Honorarprofessorin an der Uni des Saarlandes.
10. Auflage. 2024. XX, 277 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-7277-6



Dittert
Europarecht
Von Prof. Dr. Daniel Dittert, Rechtsreferent am Gerichtshof der Europäischen Union.
6. Auflage 2026. XXII, 587 Seiten.
Kartoniert € 89,00.
ISBN 978-3-406-81267-5
In Vorbereitung für August 2026.



Jarass/Kment
EU-Grundrechte

Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M. 2. Auflage. 2019. XXXI, 444 Seiten. Kartoniert € 59,00. ISBN 978-3-406-73146-4



Peters/Altwickler
Europäische Menschenrechtskonvention.
Mit rechtsvergleichenden Bezügen zum deutschen Grundgesetz.
Von Prof. Dr. Anne Peters, LL.M. (Havard), Uni Basel, und Dr. Tilmann Altwickler, LL.M. (CEU), Wiss. Ass. an der Uni Basel. 2. Auflage. 2012. XXVIII, 316 Seiten. Kartoniert € 29,80. ISBN 978-3-406-63216-7



Purnhagen
Europarecht

Von Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin), Uni Bayreuth 5. Auflage. 2026. Rund 180 Seiten. Kartoniert ca. € 16,90. ISBN 978-3-406-85543-6 In Vorbereitung für Oktober 2026.



Purnhagen/Reinhardt
Klausurenkurs Europarecht

Von Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin) und Dr. Tilman Reinhardt, beide Uni Bayreuth. 2. Auflage 2023. XII, 139 Seiten. Kartoniert € 12,90. ISBN 978-3-406-80139-6



Sydow
Fälle zum Europarecht

Von Prof. Dr. Gernot Sydow, M.A., Uni Münster. 2022. X, 180 Seiten. Kartoniert. € 22,90. ISBN 978-3-406-79528-2



Will
Europarecht

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Law School Wiesbaden. 2013. XX, 372 Seiten. Kartoniert € 22,90. ISBN 978-3-406-65792-4



Jarass
Charta der Grundrechte der Europäischen Union · GRCh
unter Einbeziehung der sonstigen Grundrechtsregelungen des Primärrechts und der EMRK

Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. 4. Auflage. 2021. XV, 572 Seiten. In Leinen € 119,00. ISBN 978-3-406-76314-4



Geiger/Khan/Kotzur/Kirchmair
EUV/AEUV

Hrsg. von Prof. Dr. Rudolf Geiger, Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan, Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M. und Prof. Dr. Lando Kirchmair. 7. Auflage. 2023. XL, 1368 Seiten. In Leinen € 179,00. ISBN 978-3-406-76267-3



Ruffert/Walter
Institutionalisiertes Völkerrecht

Das Recht der Internationalen Organisationen und seine wichtigsten Anwendungsfelder.
Von Prof. Dr. Matthias Ruffert und Prof. Dr. Christian Walter, beide Uni Jena. 2. Auflage. 2015. XVI, 276 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-406-64737-6



Herdegen
Internationales Wirtschaftsrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Herdegen, Uni Bonn. 15. Auflage. 2023. XX, 468 Seiten. Kartoniert € 36,90. ISBN 978-3-406-79698-2



Stein/von Buttlar/Kotzur
Völkerrecht

Von Prof. Dr. Torsten Stein, Dr. Christian von Buttlar, Uni Saarland, und Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M., Uni Hamburg. 15. Auflage. 2024. XXXIV, 520 Seiten. Kartoniert € 39,80. ISBN 978-3-8006-6869-4



Kempen/Hillgruber/Grabenwarter
Völkerrecht

Von Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni zu Köln; Prof. Dr. Christian Hillgruber, Uni Bonn, und Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien. 3. Auflage. 2021. XXII, 350 Seiten. Kartoniert € 34,90. ISBN 978-3-8006-6318-7



Europa-Recht

Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Rechtsstellung des Unionsbürgers, Integrationsverantwortungsgesetz, Ausführungsgesetze zu Art. 23 GG, Europawahl-Gesetz, Verfahrensordnungen, Satzung des Europarates, Menschenrechtskonvention.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Claus Dieter Classen. 30. Auflage. 2025. XXVII, 772 Seiten. Kartoniert € 16,90. ISBN 978-3-406-83421-9

Völkerrecht



Gornig
Völkerrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gilbert Gornig, Uni Marburg. 2023. LXXXIII, 1936 Seiten. In Leinen € 159,00. ISBN 978-3-406-79873-3



Ipsen
Völkerrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Volker Epping, Uni Hannover, und Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg, Uni Frankfurt a. d. Oder. Bearbeitet von den Herausgebern und von RA Dr. Stefan Birkner, Prof. Dr. Manuel Brunner, LL.M. (Maastricht), Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Professor Dr. Oliver Dörr, LL.M. (London), Uni Osnabrück, Prof. Dr. Robert Frau, Uni Bergakademie Freiberg, Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze, Uni Bochum, Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Stephan Hobe, LL.M. (McGill), Uni Köln, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Knut Ipsen (†), Uni Bochum, und Prof. Dr. Stefan Oeter, Uni Hamburg. 8. Auflage. 2024. LVI, 1444 Seiten. Kartoniert € 69,00. ISBN 978-3-406-79926-6



Herdegen
Völkerrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Herdegen, Uni Bonn. 23. Auflage. 2024. XXVI, 591 Seiten. Kartoniert € 36,90. ISBN 978-3-406-82604-7



Weiß/Ohler/Bungenberg Welthandelsrecht

Von Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Uni Speyer, Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M., Uni Jena, und Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M., Uni Saarbrücken.
3. Auflage. 2022. XVIII, 457 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-78073-8



Dorf/Rossa Völkerrecht

Von Ltd. RD'in Dr. Yvonne Dorf, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl und Dr. Elisabeth Rossa, Uni Köln.
3. Auflage. 2024. XVII, 203 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-81702-1



Sartorius II Internationale Verträge – Europarecht

Loseblatt-Textausgabe mit Anmerkungen und Verweisungen sowie einem systematischen und einem alphabetischen Inhaltsverzeichnis.
77. Auflage. 2026. Rund 4963 Seiten.
Im Ordner € 39,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme von mindestens 3 Aktualisierungen. € 59,00 Normalpreis ohne Aktualisierungsservice.
ISBN 978-3-406-45219-2
In Vorbereitung für August 2026.



Völkerrechtliche Verträge: VölkerR
Vereinte Nationen, Zwischenstaatliche Beziehungen, Menschenrechte, See-, Luft- und Weltraumrecht, Umweltrecht, Streitbeilegung, Kriegsverhütungsrecht, Kriegsrecht, Internationale Strafgerichtsbarkeit

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Oliver Dörr, LL.M., ESI, Uni Osnabrück.
17. Auflage. 2026. XXII, 861 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-84742-4

STRAFRECHT

Strafrecht – Übergreifendes



Murmann

Grundkurs Strafrecht

Allgemeiner Teil, Tötungsdelikte, Körperverletzungsdelikte

Von Prof. Dr. Uwe Murmann, Uni Göttingen.
9. Auflage 2026. XXXIV, 645 Seiten.
Mit Link zum Download der Slidecasts.
Kartonierte € 39,80
ISBN 978-3-406-85026-4
In Vorbereitung für September 2026.



Valerius/Ruppert

Examenskurs Strafrecht

Von Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau und Dr. Felix Ruppert, Uni Bayreuth.
2. Auflage. 2025.
XXXVIII, 744 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN 978-3-406-83553-7



Augsberg/Mittler

Der Kurzvortrag im Ersten Examen Strafrecht

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und RiAG Barbara Mittler, Hamburg.
3. Auflage. 2019. XI, 142 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-72564-7



Fahl/Winkler

Definitionen und Schemata Strafrecht

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
10. Auflage. 2024. XII, 249 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-81941-4



Fahl

Strafrechts-Klassiker

Die wichtigsten Fälle aus AT und BT

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald
2020. XVI, 157 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-75791-4



Fahl

Strafrechtskino

Kino- und Fernsehfilme als Klausuren

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald.
2021. XI, 187 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-78035-6



Hilgendorf/Kusche

Fälle zum Strafrecht I

Klausurenkurs für Anfänger

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Carsten Kusche, Uni Mannheim.
5. Auflage 2026. XV, 204 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-83464-6



Hilgendorf

Fälle zum Strafrecht II

Klausurenkurs für Fortgeschrittene.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg.
4. Auflage 2026. Rund 250 Seiten.
Kartonierte ca. € 24,00.
ISBN 978-3-406-83465-3
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Hilgendorf

Fälle zum Strafrecht III

Klausurenkurs für Fortgeschrittene und Examenkandidaten

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg.
3. Auflage. 2022. XV, 255 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-78401-9



Eisenberg/Kölbel/Neßeler

Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht

Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug

Von Prof. Dr. Ralf Kölbel, LMU München, und Dr. Karin Neßeler.
11. Auflage. 2025. XXII, 374 Seiten.
Kartonierte € 38,90.
ISBN 978-3-406-79555-8



Rotsch

Strafrechtliche Klausurenlehre

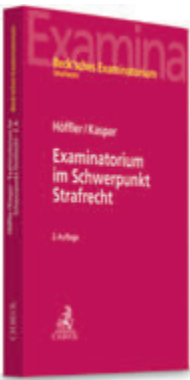
Von Prof. Dr. Thomas Rotsch, Uni Gießen.
4. Auflage. 2022. XXV, 754 Seiten.
Kartonierte € 37,90.
ISBN 978-3-8006-7002-4



Mitsch

Strafrecht in der Examensklausur

Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch, Berlin.
2022. XXVII, 632 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-8006-6597-6



Höffler/Kaspar
**Examinatorium
im Schwerpunkt Strafrecht**
Von Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Leipzig, und
Prof. Dr. Johannes Kaspar, Uni Augsburg.
2. Auflage 2021. XX, 272 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-75207-0



Eisele
Strafrecht
Fallrepetitorium zum Allgemeinen
und Besonderen Teil.
Von Prof. Dr. Jörg Eisele, Uni Tübingen.
6. Auflage. 2021. XII, 276 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-76490-5



Joecks/Jäger
Strafgesetzbuch
Studienkommentar
Von Prof. Dr. Christian Jäger,
Uni Erlangen-Nürnberg.
14. Auflage 2026. XVIII, 1024 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-84121-7



Joecks/Jäger
**Strafgesetzbuch und
Strafprozessordnung**
Vorteilspreis bei Abnahme beider Bände
€ 59,90 (statt € 79,60 bei Einzelbezug).
ISBN 978-3-406-85538-2



Fischer/Anstötz/Lutz
Strafgesetzbuch
mit Nebengesetzen
Erläutert von Dr. Stephan Anstötz und
Dr. Hans-Joachim Lutz.
74. Auflage. 2027. Rund 3000 Seiten.
ca. € 125,00.
ISBN 978-3-406-85000-4
In Vorbereitung für Dezember 2026.



Fischer/Anstötz/Lutz
StGB Chat-Book 2027
Buch + KI-Anwendung
FRAG DEN FISCHER
74. Auflage. 2027. Rund 3000 Seiten.
Buch plus Karte 2027 zur Nutzung der
KI-Anwendung FRAG DEN FISCHER/
ANSTÖTZ/LUTZ bis 31.1.2028 – Für einen
Nutzer.
ca. € 165,00.
ISBN 978-3-406-85001-1
In Vorbereitung für Dezember 2026.

Buch mit KI



Lackner/Kühl/Heger
Strafgesetzbuch
Bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c.
Martin Heger unter Mitarbeit von
Prof. Dr. Erol Pohlreich.
31. Auflage 2025. XLV, 2070 Seiten.
In Leinen € 105,00.
ISBN 978-3-406-80982-8



Strafgesetzbuch
mit Einführungsg, Völkerstrafgesetzbuch,
SubventionsG, WehrstrafG, Wirtschafts-
strafG, BetäubungsmittelG, Konsum-
cannabisG, Medizinal-CannabisG,
VersammlungsG sowie Auszügen aus
dem JugendgerichtsG, StraßenverkehrsG,
OrdnungswidrigkeitenG und Grundgesetz.
Textausgabe.
Mit ausführlichem Sachregister und einer
Einführung von Prof. Dr. Thomas Weigend.
65. Auflage 2026. XXXI, 410 Seiten.
Kartoniert. € 13,90.
ISBN 978-3-406-84860-5

Strafrecht – Allgemeiner Teil



Roxin/Greco
Strafrecht Allgemeiner Teil
Bd. I: Grundlagen.
Der Aufbau der Verbrenchenslehre.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus
Roxin, LMU München, und
Prof. Dr. Luis Greco, LL.M., HU Berlin.
5. Auflage. 2020. XXXV, 1249 Seiten.
In Leinen € 79,00.
ISBN 978-3-406-71121-3



Roxin
Strafrecht Allgemeiner Teil
Bd. II: Besondere Erscheinungsformen
der Straftat.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Claus Roxin, LMU München.
2003. XXXII, 899 Seiten.
In Leinen € 45,00.
ISBN 978-3-406-43868-4



Frister
**Strafrecht
Allgemeiner Teil**
Von Prof. Dr. Helmut Frister,
Uni Düsseldorf.
10. Auflage. 2023. XXVIII, 519 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-79168-0



Rengier
Strafrecht Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Rudolf Rengier,
Uni Konstanz.
18. Auflage. 2026. Rund 683 Seiten.
Kartoniert ca. € 34,90.
978-3-406-85178-0
In Vorbereitung für September 2026.



Kühl
Strafrecht
Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Dr. Dres. h.c.
Kristian Kühl, Uni Tübingen.
8. Auflage. 2017. XXXIX, 958 Seiten.
Kartoniert € 42,90.
ISBN 978-3-8006-5344-7



Hohagen
Strafrecht AT
Von Marc-Philipp Hohagen,
Polizeiakademie Oldenburg.
2025. XIX, 247 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-6878-6



Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,
Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian
Valerius, Uni Passau.
4. Auflage 2025. XXIV, 330 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-83422-6



Schlehofer/Putzke/Scheinfeld
Strafrecht Allgemeiner Teil
Von Prof. Dr. Horst Schlehofer,
Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Holm Putzke,
LL.M., Uni Passau, und
Prof. Dr. Jörg Scheinfeld, Uni Mainz.
2. Auflage. 2024. XVII, 253 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-80525-7



Fahl/Winkler

**Meinungsstreite
Strafrecht AT und BT/1**

Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 1-210 StGB

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg. 7. Auflage 2025. XVI, 164 Seiten.

Kartonierte € 14,90
ISBN 978-3-406-83470-7



Kudlich

Strafrecht Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg. 7., neu bearbeitete Auflage. 2024. XIII, 298 Seiten.

Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-82651-1



Kudlich

**Fälle zum Strafrecht
Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg. 5. Auflage. 2025. XIII, 275 Seiten.

Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7545-6



Hillenkamp/Cornelius

**32 Probleme aus dem Strafrecht
Allgemeiner Teil**

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Kai Cornelius, LL.M., Uni Heidelberg. 16. Auflage. 2023. XVIII, 291 Seiten.

Kartonierte € 21,90.
ISBN 978-3-8006-6548-8



Frisch

Strafrecht

Examenswissen, Examenstraining

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Frisch, Freiburg i. Br.

2022. XXXVI, 878 Seiten.
Kartonierte € 49,80.

ISBN 978-3-8006-4164-2



Ibold

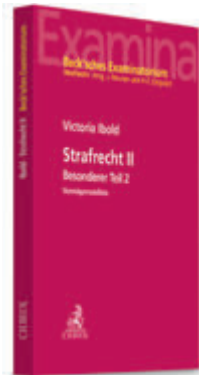
Strafrecht I

Allgemeiner Teil, Besonderer Teil 1, Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit

Von Dr. Victoria Ibold, LMU München.

2019. XVIII, 269 Seiten.
Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-73403-8



Ibold

Strafrecht II

Besonderer Teil 2
Vermögensdelikte

Von Dr. Victoria Ibold, LMU München.

2021. XVI, 198 Seiten.
Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-74587-4



Hardtung/Putzke

Examinatorium Strafrecht AT

Ein Lehrbuch zur Einführung, Vertiefung und Wiederholung

Von Prof. Dr. Bernhard Hardtung, Uni Rostock und Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden. 2016. XX, 360 Seiten.

Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-65783-2

Strafrecht – Besonderer Teil



Tiedemann

Wirtschaftsstrafrecht

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Tiedemann und Dr. Marc Engelhart, Referatsleiter am Max-Planck-Institut und RA in Freiburg i. Br. 5. Auflage. 2017. XLII, 581 Seiten.

Kartonierte € 59,00.
ISBN 978-3-8006-5430-7



Rolletschke

Steuerstrafrecht

Von Stefan Rolletschke, Uni Bochum. 6. Auflage 2026. Rund 500 Seiten.

Kartonierte ca. € 40,00.
ISBN 978-3-8006-7701-6
In Vorbereitung für Oktober 2026.



Saliger

Umweltstrafrecht

Von Prof. Dr. Frank Saliger, LMU München.

2. Auflage. 2020. XXIX, 297 Seiten.

Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6299-9



Rengier

**Strafrecht
Besonderer Teil I**

Vermögensdelikte

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz. 28. Auflage. 2026. XXIII, 522 Seiten.

Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-84513-0



Rengier

Strafrecht Besonderer Teil II

Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz. 27. Auflage. 2026. XXX, 631 Seiten.

Kartonierte € 30,90.
ISBN 978-3-406-84515-4



Wittig

Wirtschaftsstrafrecht

Von Prof. Dr. Petra Wittig, LMU München.

6. Auflage. 2023. XXXVII, 747 Seiten.
Kartonierte € 39,80.
ISBN 978-3-406-79659-3



Hilgendorf/Valerius

Strafrecht Besonderer Teil I

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau.

2. Auflage. 2025. XX, 286 Seiten.
Kartonierte € 29,80.

ISBN 978-3-406-82076-2



Hilgendorf/Valerius

Strafrecht Besonderer Teil II

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Passau.

3. Auflage. 2024. XX, 311 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-82078-6



Ceffinato
Strafrecht BT/1
Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit
Von PD Dr. Tobias Ceffinato, Bayreuth/Leipzig.
2. Auflage. 2022. XV, 176 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-77596-3



Kraatz
Wirtschaftsstrafrecht
Von Prof. Dr. Erik Kraatz, Hochschule Berlin.
3. Auflage. 2024. XXIV, 198 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-81299-6



Oğlakcioğlu/Rückert
Fälle zum Strafrecht Besonderer Teil
Von Prof. Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu, Universität des Saarlandes und Dr. Christian Rückert, Akademischer Rat an der Uni Erlangen-Nürnberg.
2. Auflage. 2022. XVII, 302 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-6714-7



Steinberg
Klausurenkurs Strafrecht Besonderer Teil II
Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen
Von Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam.
3. Auflage 2025. XI, 109 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-83744-9



Ceffinato
Strafrecht BT/2
Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen
Von PD Dr. Tobias Ceffinato, Bayreuth/Leipzig.
2. Auflage. 2022. XVI, 176 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-77483-6



Patzak/Bohnen
Betäubungsmittelrecht und Umgang mit Cannabis
Von Dr. Jörn Patzak, Wittlich, und Dr. Wolfgang Bohnen, Trier.
6. Auflage. 2025. XXXV, 300 Seiten.
Kartoniert € 69,00.
ISBN 978-3-406-82843-0



Kusche/Ruppert
Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht
Von Prof. Dr. Carsten Kusche, Uni Mannheim, und RA Dr. Felix Ruppert.
3. Auflage 2026. XVIII, 247 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-83466-0

Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht



Ambos
Internationales Strafrecht
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Uni Göttingen; Richter am Kosovo Sondertribunal, Den Haag; Berater (amicus curiae) der kolumbianischen Sondergerichtsbarkeit für den Frieden. Unter Mitarbeit von Dr. Alexander Heinze, LL.M., und Dipl.-Jurist Christopher Penkuhn.
5. Auflage. 2018. LXII, 742 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-71118-3



Fahl/Winkler
Meinungsstreite Strafrecht BT/2
Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 211-266b StGB
Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
7. Auflage 2026. XIII, 188 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-84212-2



Kudlich
Strafrecht Besonderer Teil I Vermögensdelikte
Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.
6. Auflage 2025. XIII, 239 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-83467-7



Hillenkamp/Cornelius
40 Probleme aus dem Strafrecht Besonderer Teil
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Kai Cornelius, Uni Heidelberg.
14. Auflage 2027. Rund 270 Seiten.
Kartoniert ca. € 22,00.
ISBN 978-3-8006-7729-0
In Vorbereitung für November 2026.



Kleszczewski/Krenberger
Ordnungswidrigkeitenrecht
Von Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski, Uni Leipzig, und RiAG Dr. Benjamin Krenberger.
3. Auflage. 2023. XXVIII, 369 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-77858-2



Fahl/Winkler
Meinungsstreite Strafrecht BT/3
Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 267-358 StGB
Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
4. Auflage. 2023. XIV, 164 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-79776-7



Kudlich
Strafrecht Besonderer Teil II Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit
Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.
6. Auflage 2025. XIII, 248 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-83468-4



Steinberg
Klausurenkurs Strafrecht Besonderer Teil I
Von Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam.
3. Auflage 2025. XI, 125 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-83745-6



Bülte/Krumm
Ordnungswidrigkeitenrecht
Von Prof. Dr. Jens Bülte, Uni Mannheim.
7. Auflage. 2024. XXIII, 252 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-81325-2



Esser
Europäisches und Internationales Strafrecht
Von Prof. Dr. Robert Esser, Uni Passau.
3. Auflage. 2023. XXXVII, 491 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-78667-9



Nowrouzian
Ordnungswidrigkeitenrecht
Von Prof. Dr. Bijan Nowrouzian, FHöV Münster.
2. Auflage 2025. XI, 118 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-83974-0



Schramm
Internationales Strafrecht
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht
Von Prof. Dr. Edward Schramm, Uni Jena.
2. Auflage. 2018. XXI, 223 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70776-6



Ambos
Fälle zum internationalen Strafrecht
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Uni Göttingen.
3. Auflage 2026. XXIV, 219 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-83463-9

Strafprozessrecht



Roxin/Schünemann
Strafverfahrensrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann, LMU München.
30. Auflage. 2022. XXV, 620 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-73587-5



Schroeder/Verrel
Strafprozessrecht
Von Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Torsten Verrel, Uni Bonn.
8. Auflage. 2022. XV, 303 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-77989-3



Volk/Engländer
Grundkurs StPO
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk und Prof. Dr. Armin Engländer, LMU München.
10. Auflage. 2021. XXXI, 409 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-77299-3



Putzke/Scheinfeld/Putzke
Strafprozessrecht
Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M., Uni Passau, EBS Wiesbaden, Prof. Dr. Jörg Scheinfeld, Uni Mainz/EBS Wiesbaden, und RiinLG Dr. Christina Putzke.
9. Auflage. 2022. XVI, 231 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-78537-5



Kuhli/Papenfuß
Die strafprozessuale Zusatzfrage
Von Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli, Uni Hamburg, und WissMAin Judith Papenfuß, Uni Hamburg.
2023. XVIII, 102 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-79374-5



Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich
Strafprozessrecht
Bearbeitet von Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Manfred Heinrich, Uni Kiel.
17. Auflage. 2019. XVI, 385 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-68057-1



Mitsch/Ellbogen
Fälle zum Strafprozessrecht
Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch, Uni Potsdam und Dr. Klaus Ellbogen, Uni Potsdam.
3. Auflage. 2023. XVI, 212 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7003-1



Rössner/Safferling
30 Probleme aus dem Strafprozessrecht
Von Prof. Dr. Dieter Rössner und Prof. Dr. Christoph J. M. Safferling LL.M., Uni Erlangen-Nürnberg.
4. Auflage. 2020. XXIII, 191 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6043-8



Murmann
Prüfungswissen Strafprozessrecht
Von Prof. Dr. Uwe Murmann, Uni Göttingen.
5. Auflage. 2022. XVIII, 149 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-78940-3



Joecks/Jäger
Strafprozessordnung
Studienkommentar
Von Prof. Dr. Wolfgang Joecks und Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg.
6. Auflage 2026. XX, 1014 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-83800-2



Joecks/Jäger
Strafgesetzbuch und Strafprozessordnung
Vorteilspreis bei Abnahme beider Bände € 59,90 (statt € 79,60 bei Einzelbezug).
ISBN 978-3-406-85538-2



Schmitt/Köhler
Strafprozessordnung
Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze und ergänzende Bestimmungen.
Erläutert von Prof. Dr. Bertram Schmitt und Marcus Köhler.
69. Auflage. 2026. LIII, 2936 Seiten.
€ 119,00.
ISBN 978-3-406-83844-6



Schmitt/Köhler
Strafprozessordnung
Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze und ergänzende Bestimmungen.
Erläutert von Prof. Dr. Bertram Schmitt und Marcus Köhler.
69. Auflage. 2026. LIII, 2936 Seiten.
Inklusive Schmitt/Köhler-Karte 2026 zur Freischaltung der Anwendung bis 31.05.2027.
€ 165,00.
ISBN 978-3-406-84591-8



Strafprozessordnung
Mit EGStPO sowie Auszügen aus Gerichtsverfassungsgesetz, EGGVG, Jugendgerichtsgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Konsumcannabisgesetz, Medizinal-Cannabisgesetz, EMRK und Grundgesetz
Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Hans Kudlich.
62. Auflage 2026. XXVIII, 410 Seiten.
Kartoniert € 13,90.
ISBN 978-3-406-84862-9

Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung



Göppinger Kriminologie
Begründet von Prof. Dr. med. Dr. jur. Hans Göppinger. Herausgegeben von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock. Bearbeitet von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock, Dr. med. Dr. jur. Hauke Brettel, Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Kröber, Prof. Dr. jur. Werner Maschke, Dr. jur. Peter Münster, Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider und Dr. med. Frank Wendt.
6. Auflage. 2008. XXXI, 782 Seiten.
In Leinen € 98,00.
ISBN 978-3-406-55509-1



Meier Kriminologie
Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Uni Hannover.
6. Auflage. 2021. XXXIV, 365 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-76343-4



Meier/Bannenberg/Höffler Jugendstrafrecht
Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Uni Hannover, Prof. Dr. Britta Bannenberg, Uni Gießen, und Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Göttingen.
5., überarbeitete Auflage. 2025. XXVI, 389 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-83162-1



Kett-Straub/Kudlich Sanktionenrecht
Von Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub und Prof. Dr. Hans Kudlich, beide Uni Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2026. XXIV, 323 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-84511-6



Bock Kriminologie
Für Studium und Praxis.
Von Prof. Dr. Dr. Michael Bock, Uni Mainz.
5. Auflage. 2019. XXII, 425 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-8006-5916-6



Barton Einführung in die Strafverteidigung
Von Prof. Dr. Stephan Barton, Uni Bielefeld.
2. Auflage. 2013. XXVII, 340 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-65498-5



Kett-Straub Strafvollzugsrecht
Von Prof. Gabriele Kett-Straub, Uni Erlangen-Nürnberg.
2. Auflage. 2024. XIV, 216 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-81875-2



Bussmann Wirtschaftskriminologie I
Grundlagen - Markt- und Alltagskriminalität.
Von Prof. Dr. Kai-D. Bussmann, Uni Leipzig.
2015. XLVII, 391 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-5077-4



Kaiser/Schöch/Kinzig Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Kaiser. Bearbeitet von Prof. Dr. Heinz Schöch, LMU München, und Prof. Dr. Jörg Kinzig, Uni Tübingen.
8. Auflage. 2015. XXXIX, 384 Seiten.
Kartoniert € 36,90.
ISBN 978-3-406-66733-6



Seifert Forensische Psychiatrie
Psychische Störungen · Sachverständigen-gutachten · Maßregelvollzug · Legalprognose
Von Prof. Dr. med. Dieter Seifert, Münster
2024. XXII, 377 Seiten.
Kartoniert € 69,00.
ISBN 978-3-406-79762-0



Höffler/Kaspar Examinatorium im Schwerpunkt Strafrecht
Von Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Johannes Kaspar, Uni Augsburg.
2. Auflage. 2021. XX, 272 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-75207-0

STEUERRECHT



Thiemann/Wernsmann Grundkurs Steuerrecht
Von Prof. Dr. Christian Thiemann, Uni Mainz, und Prof. Dr. Rainer Wernsmann, Uni Mainz.
2025. XXII, 394 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-64587-7



Lampert Einkommensteuerrecht
Von Prof. Dr. Steffen Lampert.
2025. Rund 400 Seiten.
Kartoniert ca. € 49,80.
ISBN 978-3-406-81809-7
In Vorbereitung für September 2026.



Bongartz/Schröer-Schallenberg Verbrauchssteuerrecht
Von Prof. Dr. Sabine Schröer-Schallenberg, Dr. Dirk Jansen, Andrea Middendorp, HS des Bundes, Münster.
4. Auflage. 2023. XXXIII, 573 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-406-80650-6



Loose Erbschaftsteuer
mit Schenkungsteuer und Bewertung.
Von Prof. Dr. Matthias Loose, Richter am BFH.
6. Auflage. 2025. XVIII, 174 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-82753-2



Schmitz-Herscheidt
Die Besteuerung der Körperschaften und ihrer Anteilseigner
Von Dr. Fabian Schmitz-Herscheidt, LL.M., Richter am BFH.
2025. XXII, 166 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-81774-8



Brune/Niemann/Reddig
Die Personengesellschaft im Ertragsteuerrecht
Von Prof. Dr. Alfons Brune, Dr. Claus Niemann und Dr. Jens Reddig.
2026. XXXVII, 415 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-406-81773-1



Drüen
Abgabenordnung
Steuerverwaltungsverfahren und finanzgerichtliches Verfahren
Von Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen.
6. Auflage 2026. Rund 350 Seiten.
Kartoniert ca. € 44,90.
ISBN 978-3-406-80410-6
In Vorbereitung für September 2026.



Wöhe/Mock
Die Handels- und Steuerbilanz
Rechnungslegungsrecht
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe, fortgeführt Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Wirtschaftsuniversität Wien.
7. Auflage. 2020. XXVIII, 339 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71091-9



Dillberger/Fest
Einkommensteuer und Abgabenordnung
Von Reg.Dir. Emanuel Dillberger, LL.M. (La Trobe), München, Prof. Dr. Timo Fest, LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.
5. Auflage 2025. XXI, 221 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-83740-1



Dillberger/Fest
Klausurenkurs Einkommensteuer und Abgabenordnung
Von Oberregierungsrat Emanuel Dillberger, LL.M. (La Trobe), München, Prof. Dr. Timo Fest, LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.
3. Auflage. 2022. X, 131 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-78547-4



Schmidt
Einkommensteuergesetz
Herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet.
Buch inklusive KI-Anwendung FRAG DEN SCHMIDT (Chat-Book)
45. Auflage. 2026.
XXXVIII, 2691 Seiten.
Mit Code zur Freischaltung der Anwendung bis 31.05.2027.
€ 165,00.
ISBN 978-3-406-84000-5

Buch mit KI



Klein
Abgabenordnung
einschließlich Steuerstrafrecht
Von RAin Dr. Eva-Maria Gersch; Vors-RiBGH Prof. Dr. Markus Jäger; RiFG Dr. Philipp Maetz, VorsRiFG Bernd Rätke, RiBFH Dr. Eckart Ratschow, RA RiBFH a.D. Reinhart Rüsken, RiBFH Dr. Fabian Schmitz-Herscheidt, LL.M., RiBFH Prof. Dr. Franceska Werth.
20. Auflage 2027. XLII, 2870 Seiten.
Gebunden ca. € 129,00.
ISBN 978-3-406-84431-7
In Vorbereitung für November 2026.



Aktuelle Steuertexte 2026
2. Auflage. 2026. Rund 1800 Seiten.
Kartoniert ca. € 12,90.
ISBN 978-3-406-85261-9
In Vorbereitung für September 2026.



Aktuelle Steuerrichtlinien 2026
2026. VI, 2352. 2314 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-84079-1



Cloer
Einführung in das Internationale Steuerrecht
2025. XXVI, 579 Seiten.
Kartoniert € 54,90.
ISBN 978-3-8006-3834-5



Steuergesetze
Abgabenordnung, Bewertungsgesetz, Einkommensteuer einschließlich Nebenbestimmungen sowie Einkommensteuer-Tabellen, Erbschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grunderwerbsteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Umwandlungssteuer u.a.
Textausgabe mit ausführlichem Sachverzeichnis.
35. Auflage 2026. XII, 1793 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-84950-3

GRUNDLAGENFÄCHER

Methodenlehre



Kramer/Arnet
Juristische Methodenlehre
Von Prof. em. Ernst A. Kramer, Uni Basel, und Prof. Ruth Arnet, Uni Zürich.
7. Auflage. 2024. 402 Seiten.
Kartoniert € 67,00.
ISBN 978-3-406-82075-5



Vesting
Rechtstheorie
Von Prof. Dr. Thomas Vesting, Uni Frankfurt a. M.
2. Auflage. 2015. XXVII, 191 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-68434-0



Wank/Maties
Die Auslegung von Gesetzen
Von Prof. Dr. Rolf Wank, Uni Bochum, und Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg.
7. Auflage. 2023. XIII, 114 Seiten.
Kartoniert € 18,90.
ISBN 978-3-8006-7058-1



Wank
Juristische Methodenlehre
Von Prof. Dr. Rof Wank, Uni Bochum.
2020. XXX, 495 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-4945-7



Rüthers/Fischer/Birk Rechtstheorie

mit Juristischer Methodenlehre

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Bernd Rüthers, Uni Konstanz, Richter am OLG a.D., Prof. Dr. Christian Fischer, Uni Jena, und Prof. Dr. Axel Birk, Hochschule Heilbronn.
13. Auflage. 2026. Rund 500 Seiten.
Kartonierte € 33,90.
ISBN 978-3-406-82571-2
In Vorbereitung für Dezember 2026.



Möllers

Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten
Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation

Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Uni Augsburg.
11. Auflage. 2024. XXIV, 305 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7393-3



Beyerbach

Die juristische Doktorarbeit
Ein Ratgeber für das gesamte Promotionsverfahren

Von PD Dr. Hannes Beyerbach, Uni Mannheim.
5. Auflage. 2025. XXII, 294 Seiten.
Kartonierte € 25,90.
ISBN 978-3-8006-7544-9

Rechtsgeschichte



Lahusen/Eichenberg/Payk/Priemel Deutsche Unrechtsgeschichte im 20. Jahrhundert

Von Prof. Dr. Benjamin Lahusen, PD Dr. Julia Eichenberg, Prof. Dr. Marcus M. Payk und Prof. Dr. Kim Christian Priemel.
2026. XIV, 364 Seiten.
Kartonierte € 49,80.
ISBN 978-3-406-83863-7



Muthorst

Grundlagen der Rechtswissenschaft
Methode, Begriff, System

Von Prof. Dr. Olaf Muthorst, FU Berlin.
2. Auflage. 2020. XVII, 277 Seiten.
Kartonierte € 21,90.
ISBN 978-3-406-69546-9



Herresthal/Weiß

Fälle zur Methodenlehre
Die juristische Methode in der Fallbearbeitung

Von Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M., Uni Regensburg und Johannes Weiß, StA.
2. Auflage. 2023. XVIII, 307 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-79494-0



Schimmel

Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren

Von Prof. Dr. Roland Schimmel, FH Frankfurt a. M.
16. Auflage 2026. XXIX, 318 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7864-8



Kaser/Knütel/Lohsse Römisches Privatrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max Kaser, bearbeitet von Prof. Dr. Rolf Knütel und fortgeführt von Prof. Dr. Sebastian Lohsse.
23. Auflage 2027. Rund 550 Seiten.
Kartonierte ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-80567-7
In Vorbereitung für Februar 2027.



Zippelius

Juristische Methodenlehre

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius. Herausgegeben und bearbeitet von Prof. Dr. Thomas Würtenberger.
12. Auflage. 2021. XIV, 98 Seiten.
Kartonierte € 19,80.
ISBN 978-3-406-75788-4



Mann

Einführung in die juristische Arbeitstechnik

Klausuren - Hausarbeiten - Seminararbeiten - Dissertationen
Begründet von Prof. Dr. Peter J. Tettinger, fortgeführt von Prof. Dr. Thomas Mann, Uni Göttingen.
5. Auflage. 2015. XVI, 248 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-406-67795-3



Byrd/Lehmann

Zitierfibel für Juristen

Begründet von Prof. Dr. Sharon Byrd, fortgeführt von Prof. Dr. Matthias Lehmann, LL.M., Uni Wien.
2. Auflage. 2016. XIII, 183 Seiten.
Kartonierte € 22,90.
ISBN 978-3-406-60366-2



Waldstein/Rainer Römische Rechtsgeschichte

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. J. Michael Rainer, Uni Salzburg.
12. Auflage. 2024. XVIII, 359 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-406-77403-4



Möllers

Juristische Methodenlehre

Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Uni Augsburg.
6. Auflage. 2025. XLVII, 676 Seiten.
In Leinen € 65,00.
ISBN 978-3-406-82745-7



Putzke

Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben

Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten
Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden.
8. Auflage 2025. XVI, 201 Seiten.
Kartonierte € 14,90.
ISBN 978-3-406-83910-8



Schlinker Rechtsgeschichte

Ein Studienbuch
Von Prof. Dr. Steffen Schlinker, Uni Greifswald.
2. Auflage. 2023. XXVIII, 421 Seiten.
Kartonierte € 32,90.
ISBN 978-3-406-80563-9



Willoweit/Schlinker/Schwarz
Deutsche Verfassungsgeschichte
Vom Frankenreich bis zur Europäischen Union
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dietmar Willoweit (†), Prof. Dr. Steffen Schlinker, und Prof. Dr. Kyrrill-Alexander Schwarz, jeweils Uni Würzburg.
9. Auflage. 2024. XXXVII, 527 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-82594-1



Harke
Römisches Recht
Von der klassischen Zeit bis zu den modernen Kodifikationen
Von Prof. Dr. Jan Dirk Harke, Uni Jena.
3. Auflage. 2024. XVII, 343 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-80586-8



Wesel
Geschichte des Rechts
Von den Frühformen bis zur Gegenwart
Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
5. Auflage. 2022. 675 Seiten.
In Leinen € 49,00.
ISBN 978-3-406-78541-2

Rechtsphilosophie/-soziologie



Hänni
Rechtsphilosophie
Von Prof. Julia Hänni
2. Auflage. 2025. 306 Seiten.
Kartoniert € 64,00.
ISBN 978-3-406-82705-1



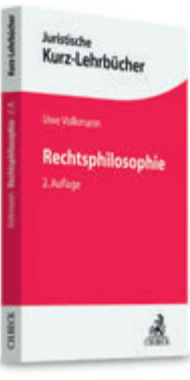
Link
Kirchliche Rechtsgeschichte
Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Link, Uni Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2017. XXIII, 307 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-68194-3



Schlosser
Europäische Rechtsgeschichte
Privat- und Strafrecht von der Spätantike bis zur Moderne
Von Prof. Dr. Hans Schlosser.
5. Auflage. 2023. XXVII, 507 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-80316-1



Schroeder
Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz.
Eine deutsche Rechtsgeschichte in Lebensbildern
Von Prof. Dr. Klaus-Peter Schröder, Uni Heidelberg.
2. Auflage. 2011. XIV, 271 Seiten.
In Leinen € 34,00.
ISBN 978-3-406-62020-1



Volkmann
Rechtsphilosophie
Von Prof. Dr. Uwe Volkmann, Uni Frankfurt a. M.
2. Auflage. 2023. VIII, 280 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-80571-4



Eisenhardt/Amend-Traut
Deutsche Rechtsgeschichte
Von Prof. Dr. Ulrich Eisenhardt, FernUni Hagen, Prof. Dr. Anja Amend-Traut, Uni Würzburg.
8. Auflage. 2024. XXXII, 599 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-82041-0



Gmür/Roth
Grundriss der deutschen Rechtsgeschichte
Von Prof. Dr. Andreas Roth, Uni Mainz.
16. Auflage 2024. XVIII, 257 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-7423-7



Falk/Luminati/Schmoeckel
Fälle aus der Rechtsgeschichte
Von Prof. Dr. Ulrich Falk, Uni Mannheim, Prof. Dr. Michele Luminati, Uni Luzern, Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, Uni Bonn.
2008. XVI, 316 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-56190-0



Rehbinder
Rechtssoziologie
Von Prof. Dr. Manfred Rehbinder, Uni Zürich, Honorarprof. an der Uni Freiburg i. Br.
8. Auflage. 2014. XIV, 222 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-66846-3



Frotscher/Pieroth
Verfassungsgeschichte
Von Prof. Dr. Werner Frotscher (†) und Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
21. Auflage 2026. XXXIV, 514 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-80589-9



Aichele
Rechtsgeschichte
Von PD Dr. Alexander Aichele, Uni Halle-Wittenberg.
2017. XX, 148 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70265-5

MEHR
INFO
beck-shop.de



Seelmann/Zabel
Rechtsphilosophie
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Seelmann, Uni Basel und Prof. Dr. Benno Zabel, Uni Frankfurt.
8. Auflage. 2027. Rund 330 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,90.
ISBN 978-3-406-85238-1
In Vorbereitung für Dezember 2026.

RECHTSSPRACHE



Simon

Deutsche Rechtssprache

Ein Studien- und Arbeitsbuch mit Einführung in das deutsche Recht von Heike Simon.
8. Auflage 2026. XXXIII, 388 Seiten.
Kartonierte € 49,00.
ISBN 978-3-406-82806-5



Köbler

Juristisches Wörterbuch

Für Studium und Ausbildung
Von Prof. Dr. Gerhard Köbler,
Uni Innsbruck.
19. Auflage 2024. XVII, 584 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-8006-7368-1



Meyer

Juristische Fremdwörter, Fachausdrücke und Abkürzungen

Sowie die gängigsten Registerzeichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Staatsanwaltschaft, der Arbeitsgerichtsbarkeit sowie der wichtigsten Registerzeichen der Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesverfassungsgerichts.

Von Dr. Dieter Meyer, RiLG i. R., unter Mitarbeit von Jens Meyer, StA.
13. Auflage. 2012. VII, 276 Seiten.
Kartonierte € 18,90.
ISBN 978-3-8006-4278-6



Weber

Rechtswörterbuch

Hrsg. von Prof. Dr. Klaus Weber.
25. Auflage 2025. XXV, 2115 Seiten.
Mit Freischaltcode für den Zugriff auf die Onlineversion des Buches in beck-online.DIE DATENBANK und den bis zum Erscheinen der 26. Auflage des Webers veröffentlichten Aktualisierungen.
In Leinen € 75,00.
ISBN 978-3-406-83408-0



Hähnchen

Latein für Jurastudierende

Ein Einstieg in das Juristenlatein
Von Prof. Dr. Susanne Hähnchen,
Uni Potsdam.
8. Auflage. 2022. XI, 111 Seiten.
Kartonierte € 12,90.
ISBN 978-3-406-78574-0



Linhart/Fabry

Englische Rechtssprache

Ein Studien- und Arbeitsbuch
Von Dr. Karin Linhart LL.M. und
Roger Fabry, Uni Würzburg
5. Auflage. 2021. XIV, 208 Seiten.
Kartonierte € 34,90.
ISBN 978-3-406-76422-6



Byrd/Laby/Lehmann

Einführung in die angloamerikanische Rechtssprache

Introduction to Anglo-American Law & Language
von Prof. Dr. B. Sharon Byrd, Prof. Arthur B. Laby und Prof. Dr. Matthias Lehman
4. Auflage. 2021. XXI, 364 Seiten.
Kartonierte € 39,00
ISBN 978-3-406-72354-4

Bewerber
_Tag
_Jura

SONSTIGES



Breidenbach

Was Gesetze sein könnten

Mit Methode zum guten Gesetz
Von Prof. Dr. Stephan Breidenbach.
2025. 158 Seiten.
Kartonierte € 49,00.
ISBN 978-3-406-79088-1



Eickelberg

Didaktik für Juristen

Wissensvermittlung, Präsentationstechnik, Rhetorik
Von Prof. Dr. Jan Martin Eickelberg, LL.M.
(University of Cambridge),
MBA (Universität Lüneburg).
2017. XXV, 213 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-5042-2



Eickelberg/Krätzsche

Digitale Lehre

Studium – Referendariat – Weiterbildung
Von Prof. Dr. Jan M. Eickelberg, LL.M.
(University of Cambridge), MBA
(Uni Lüneburg), MHEd (Uni Hamburg),
und Holger Krätzsche.
2021. XXXIII, 230 Seiten.
Kartonierte € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6447-4



Schnapp

Logik für Juristen

Die Grundlagen der Denklehre und der Rechtsanwendung
Begründet von Dr. Egon Schneider,
fortgeführt von Prof. Dr. Friedrich E. Schnapp, Uni Bochum.
7. Auflage. 2016. XVII, 251 Seiten.
Kartonierte € 26,90.
ISBN 978-3-8006-4295-3



Aichele/Meier/Renzikowski/Simmert

Einführung in die Logik und ihren Gebrauch

Ein kleines Kompendium (nicht nur) für Juristen
Von PD Dr. Alexander Aichele,
Dr. Jakob Meier, Prof. Dr. Joachim
Renzikowski und Sebastian Simmert,
alle Uni Halle-Wittenberg.
2015. XI, 87 Seiten.
Kartonierte € 9,90.
ISBN 978-3-406-67684-0



Schradler

Legal Tech

Eine Orientierung
Von Prof. Dr. Paul Tobias Schradler,
Uni Bielefeld.
2023. XVIII, 183 Seiten.
Kartonierte € 24,90.
ISBN 978-3-8006-7183-0



Rennert

Richter, Gericht, Gerichtsbarkeit

Wie Justiz funktioniert
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Rennert,
Uni Freiburg.
2026. 531 Seiten.
Gebunden € 49,00.
ISBN 978-3-406-84444-7



Wesel

Fast Alles, was Recht ist

Jura für Nicht-Juristen
Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
10. Auflage. 2021. 404 Seiten.
In Leinen € 29,80.
ISBN 978-3-406-73477-9



Gostomzyk/Jahn
Briefe an junge Juristen
Hrsg. von Prof. Dr. Tobias Gostomzyk, TU Dortmund, und Prof. Dr. Joachim Jahn, Honorarprofessor an der Uni Mannheim. 2015. XII, 183 Seiten. Gebunden € 19,80. ISBN 978-3-406-67653-6



Gostomzyk/Jahn/Becker-Toussaint
Neue Briefe an junge Juristinnen und Juristen
Herausgegeben von Prof. Dr. Tobias Gostomzyk, TU Dortmund, Prof. Dr. Joachim Jahn, Honorarprofessor an der Uni Mannheim und Hildegard Becker-Toussaint, Leitende Oberstaatsanwältin a.D. 2025. X, 204 Seiten. Gebunden € 24,90. ISBN 978-3-406-83646-6



Pieroth
Recht und Literatur
Von Friedrich Schiller bis Martin Walser. Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster. 2015. XVI, 327 Seiten. Gebunden € 29,80. ISBN 978-3-406-68191-2



Pieroth
Recht und amerikanische Literatur
Von James Fenimore Cooper bis Susan Glaspell. Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster. 2017. VIII, 310 Seiten. Gebunden € 29,80. ISBN 978-3-406-71543-3



Pieroth
Recht und britische Literatur
Von William Shakespeare bis George Orwell. Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster. 2019. VIII, 312 Seiten. Gebunden € 29,80. ISBN 978-3-406-73747-3



Pieroth
Recht und französische Literatur
Von Jean de La Fontaine bis Albert Camus. Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster. 2021. X, 303 Seiten. Gebunden € 29,80. ISBN 978-3-406-77374-7

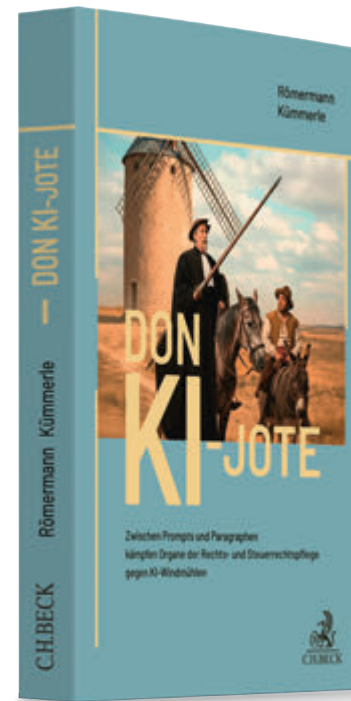


Pieroth
Recht und italienische, spanische und russische Literatur
Von Giovanni Boccaccio bis Alexander Solschenizyn. Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster. 2023. VIII, 321 Seiten. Gebunden € 34,90. ISBN 978-3-406-80819-7



Pieroth
Der Verfassungsstaat in der Literatur
Von Friedrich Schiller bis Theodor Fontane. Von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster. 2025. 349 Seiten. Gebunden € 36,90. ISBN 978-3-406-83174-4

Kampf gegen KI-Windmühlen.



Römermann/Kümmerle
Don Ki-jote
Zwischen Prompts und Paragraphen kämpfen Organe der Rechts- und Steuerrechtspflege gegen KI-Windmühlen
2026. 267 Seiten.
Kartoniert € 29,80
ISBN 978-3-406-84811-7
🛒 beck-shop.de/40567049

NEU-
ERSCHEINUNG

Vorteile auf einen Blick

- klarer Blick auf die juristische »Kernfrage«: Was passiert, wenn KI das juristische Schlussverfahren selbst beherrscht?
- Verbindung von Theorie und Praxis: von BRAO und Berufsrecht bis zu aktuellen Entwicklungen in agentischer KI
- Essay, Streitschrift und Analyse zu den existenziellen Herausforderungen für die Rechtskultur, die Berufsethik und das Selbstbild ganzer Professionen

Zwischen Prompts und Paragraphen

Was passiert, wenn Künstliche Intelligenz nicht nur Routinearbeiten erledigt, sondern auch rechtlich belastbare Gutachten und Schriftsatzentwürfe erstellt – also den Kern anwaltlicher Arbeit erreicht?

Die Neuerscheinung zeigt, wie hybride, agentische KI-Systeme bereits heute Prüfungsleistungen erbringen, die lange als unantastbar galten. Damit geraten Rollenbilder, Ausbildungen und Kernwerte der Anwaltschaft ins Rutschen: Unabhängigkeit, Verschwiegenheit, berufliches Wissensmonopol – nichts davon ist immun gegen algorithmischen Druck.

Das Werk verbindet juristische Analyse, philosophische Reflexion und praxisnahe Einblicke aus Legal- und TaxTech. Es schildert, warum das Organ-Narrativ der Anwaltschaft zum Januskopf wird, wenn maschinelle Systeme denselben Output liefern können wie menschliche Expertinnen und Experten.

Die Metapher »Don Ki-jote« zieht sich als roter Faden durch: Anwälte kämpfen gegen KI-Windmühlen, während die eigentlichen Verwandlungen längst begonnen haben.

Autorenregister

A

Achenbach..... 163
Ahrens 110
Aichele 170, 173
Alexander 125
Altwicker 152
Ambos..... 161, 162
Amend-Traut 170
Anstötz..... 156
Arnet 167
Assmann..... 129
Auer 112
Augsberg..... 134, 154

B

Bach 133
Bachmann 117
Bachof 141
Badura 138
Balleis..... 108, 109
Bannach..... 104
Bannenbergl 164
Bartlitz 104
Barton 164
Baur 112
Bayer..... 104
Bayreuther 126
Beaucamp 146
Becker 131, 143, 144
Becker-Eberhard 130
Becker-Toussaint 174
Berger..... 130
Bergmann-Streyl 111
Beurskens 125
Beyerbach..... 169
Biehl 131
Birk..... 168
Bitter 108, 117, 118
Bleckat 103
Bock 164
Bohnen..... 160
Bongartz 165
Bönker..... 146
Böttcher 131
Brand 111
Breidenbach 173
Brinkmann..... 128

Brödermann 132
Brox..... 108, 109, 110, 116, 117, 130
Brune 166
Brüning 134, 144
Bruns..... 122
Bullinger 124
Bülte..... 161
Bungenberg 154
Bunte..... 125
Burgi..... 145, 147
Burkiczak 134
Bussmann..... 165
Byrd 169, 172

C

Calliess 136
Canaris..... 116
Caspers 126
Ceffinato..... 160
Chandna-Hoppe 126
Chrocziel 123
Classen..... 150
Cloer 167
Coester-Waltjen..... 114
Collin 141
Cornelius..... 158, 161

D

Dallmayer 103
Decker 142, 146
Dethloff 114
Detterbeck 140
de Wall 140
Dicken 117
Dietlein..... 143, 144
Dillberger 166
Dittert 151
Döhmnn 141
Dorf 154
Droege 103
Drüen 120, 166
Durner 147
Dutta 115
Dütz 126
Dyrchs..... 103

E

Eckert 105
Eckhardt..... 148
Egidy 141
Ehlers 149, 150
Ehricke 131
Eichenberg..... 169
Eicher 149
Eickelberg 173
Eickmann..... 131
Eidenmüller 116
Eifert..... 143
Eisele 156
Eisenberg 155
Eisenhardt 170
Ellbogen 163
Emmerich 117, 124
Engels..... 123
Engländer 162
Ennuschat..... 143
Ernst..... 141
Esser 162
Everts 105

F

Fabry..... 172
Fahl 154, 155, 158, 160
Falk..... 171
Fest..... 166
Fezer..... 109, 110, 111
Finkenauer..... 112
Fischer 156, 168
Fischinger 116
Fleischer..... 119, 121
Fleury..... 137
Flint 149
Foerste 131
Frank..... 116
Fremuth..... 151
Frenz 134
Fries 116
Frisch 158
Frister..... 157
Fritzsche 108, 111
Frotscher..... 147, 165, 170
Fuchs..... 133
Funke 143

G

Gärditz 148
Gaul 130
Geiger 152
Geis..... 145
Germelmann..... 151
Gernhuber 114
Glenk 119
Glossner 103
Gmür 170
Gola 148
Göppinger 164
Gornig 143
Gössl..... 132
Gostomzyk..... 147, 174
Götting 123
Gottwald 114, 128
Götz 144
Grabenwarter 150, 153
Gramm..... 103
Greco 157
Grigoleit 112, 124, 145
Grimm..... 147
Groh 120
Gröpl 137, 139
Grotefels 146
Grube 149
Grüneberg..... 107
Grunewald 121
Güllemann 111
Gundel..... 151
Guntermann 118
Gursky..... 112, 114

H

Habersack 107, 117, 118
Haertlein 121
Hähnchen 172
Hakenberg 151
Hänni 171
Hardtung..... 158

Harich 149
Harke..... 170
Hau..... 105, 109, 133
Hay..... 132, 133
Hebeler..... 134
Heckmann 143, 148, 150
Heese..... 129
Heger..... 156
Heim 118
Heimann 138
Heinrich 103, 106, 163
Hellermann..... 143, 144
Helms..... 113
Hendricks..... 145
Hennemann..... 148
Henssler 117
Herdegen..... 151, 153
Hergenröder 127
Herresthal..... 116, 128, 168
Heselhaus 141
Heyen..... 141
Hilgendorf..... 155, 157, 159
Hillenkamp 158, 161
Hillgruber..... 153
Hinden 106
Hippeli..... 121
Hobe 151
Höfler 156, 164
Hoffmann..... 104
Hofmann..... 123, 124, 141
Hohagen..... 157
Holle 113
Holzner 145
Hoppe..... 146
Hopt 120
Horn 143
Huber 133
Hufen 136, 150
Hülskötter 129

I

Ibler..... 143
Ibold 158
Igl 149
Ipsen 136, 153
Ivo 114

J

Jäckel	122
Jacobs	103
Jacoby	106, 128
Jäger	156, 163
Jahn	174
Jänich	124
Jarass	139, 152, 163
Jauernig	107, 130
Joecks	156, 163
Jung	118
Junker	126, 127, 132

K

Kahl	148
Kaiser	104, 165
Kamanabrou	104
Kammerer	137
Käpplinger	119
Kaser	169
Kaspar	156, 165
Kaufhold	136
Keller	131, 149
Kempen	153
Kempny	141
Kern	130, 132
Kerst	122
Kett-Straub	164
Khan	152
Kienle	132
Kindler	117, 120
Kingreen	144
Kinzig	165
Kirchhof	138
Kirchmair	152
Klein	166
Kleszczewski	161
Kling	125
Kloepfer	135, 136, 147
Klumpp	126

Klunzinger	104
Kluth	141, 147
Kment	146, 152
Knauff	137
Knemeyer	145
Knütel	169
Köbler	172, 174
Koch	113, 118, 141
Kochendörfer	112
Köhler	107, 108, 125, 163
Kokemoor	111, 113, 118, 127, 148
Kölbel	155
Koller	120
Konrad	146
Kopp	142, 150
Korch	121
Korioth	136
Kornblum	110
Kötz	110
Kotzur	152, 153
Kraatz	160
Kraft	120
Kramer	141, 147, 167
Krätzschel	173
Krenberger	161
Krumm	161
Kudlich	158, 160, 164
Kühl	103, 156, 157
Kusche	155, 161

L

Laby	172
Lackner	156
Lahusen	169
Lampert	165
Lang	144
Lange	103, 110, 115, 124
Langenbucher	121
Laumen	129
Lecheler	151
Lehmann	169, 172
Leiß	115
Lembke	127
Lettl	116, 118, 119, 123, 125, 126
Lettmaier	115
Linardatos	112, 117
Lindacher	109
Link	170

Lissack	146
Locher	111
Löhnig	113, 115, 116
Lohrer	113, 118
Lohsse	169
Loos	103
Looschelders	109, 110
Lorenz	109, 110
Loritz	127
Lorz	112
Loschelders	105
Löwisch	126
Luik	149
Lüke	113, 129
Luminati	171
Lutz	156

M

Mankowski	132
Mann	168
Kraft	120
Manssen	137, 143
Martinek	106
Martini	142
Maties	105, 106, 118, 119, 127, 167
Maurer	140
McColgan	105
Medicus	104, 105, 109, 110
Meier	164, 173
Merz	145
Mestmäcker	124
Metzler-Müller	108, 109, 111
Meyer	172
Meyer-Ladewig	149
Mitsch	155, 163
Mittler	154
Mock	166
Moench	165
Moes	105
Möllers	168
Möstl	142
Muckel	140, 144, 146, 148
Murmann	154, 163
Muscheler	115
Musielak	105, 129
Muthorst	168

N

Nath	120
Neßeler	155
Nettesheim	150
Neuner	107, 114
Niemann	166
Norer	147
Nowrousian	162

O

Obergfell	109, 110, 111
Oberrath	134
Oetker	127, 128
Oğlakcıoğlu	161
Ogorek	146, 148
Ohler	154
Olsen-Ring	133
Olzen	105
Omlor	106
Oppermann	150
Otto	146

P

Pabel	150
Papenfuß	163
Patzak	160
Paulus	111, 131, 138
Payk	169
Peters	152
Petersen	104, 105, 135
Pieroth	139, 170, 173, 174
Podszun	147
Poelzig	121
Pohlmann	129, 131
Poscher	144
Preis	103
Priemel	169
Prütting	112, 118, 129
Purnhagen	152
Putzke	157, 158, 162, 168
Putzo	130

Q

Quarch	140
--------------	-----

R

Rainer	169
Raiser	120
Ramsauer	142
Reddig	166
Rehbinder	123, 171
Reichold	127
Reifegerste	141
Reimer	142
Reinhardt	152
Remmert	143
Rengier	157, 159
Rennert	173
Renzikowski	173
Richardi	126
Riehm	112
Ring	133
Rixen	139, 148
Röder	108
Rohner	147
Rolfs	103, 128
Rolletschke	159
Rosenberg	128
Rosengarten	132
Rossa	154
Rössner	163
Rost	148
Roth	170
Röthel	114, 116
Rotsch	155
Roxin	157, 163
Rubel	141
Rückert	161
Ruffert	153
Rüpke	148
Ruppert	154, 161
Rüthers	168

S

Saenger	105, 117
Safferling	163
Saliger	159
Saller	143
Sander	144
Sartorius	142, 154
Sauer	137
Schack	132
Schäfer	117
Schäfers	131
Scheinfeld	157, 162
Schenke	150
Schilken	128, 130
Schimikowski	122
Schimmel	169
Schindler	106
Schlaich	136
Schlehofer	157
Schliesky	136
Schlinker	169, 170
Schlosser	170
Schmahl	151
Schmidbauer	144, 145
Schmidt	104, 138, 145, 149, 163, 166
Schmitz-Herscheidt	166
Schmoeckel	140, 171
Schnapp	173
Schneider	115
Schöbener	137
Schoch	143, 150
Schöch	165
Schöne	119
Schorkopf	135
Schrader	105, 173
Schramm	162
Schroeder	151, 162, 171
Schröer-Schallenberg	165
Schünemann	162
Schütze	149
Schwab	115, 128
Schwarz	136, 137, 170
Schweitzer	124
Schwerdtfeger	135
Schwintowski	121
Seelmann	171
Seidel	142, 144
Seifert	165

Seiwerth.....	128
Sendmeyer.....	129
Senne	128
Siegel.....	143
Simmert	173
Simon.....	172
Sodan	134
Sosnitza.....	123, 124, 125
Specht	103
Spehl	103
Spickhoff.....	110
Spiecker	141
Spitzlei.....	134
Stadler.....	108, 112
Stein	153
Steinberg.....	161
Steiner	144
Stemmler	146
Stendel	144
Stober	141
Stoffels.....	127
Stollmann	146
Stürner	112
Suerbaum	134
Sydow	135, 152

T

Thiele	151
Thiemann	165
Thole	130
Thomas	130
Thöne	114
Thorn	133
Thüsing	126
Tiedemann.....	159
Timme.....	106, 120
Tischer	115

V

Valerius	154, 157, 159
v. Bar.....	132
v. Campenhausen.....	140
v. Coelln	139
Veil	120
Verrel.....	162
Verse	118
Vesting	135, 167
Vieweg	112, 114
v. Lewinski	123
Voit.....	129
Volk	162
Volkmann	137, 171
von Buttlar.....	153
von Sachsen Gessaphe	132
von Welser.....	124

W

Wagner	110
Wahrendorf	149
Waldhoff.....	138, 140, 143
Waldstein.....	169
Walker.....	108, 109, 110, 116, 130
Walter	153
Waltermann	126
Wandt	111
Wandtke	124
Wank.....	118, 119, 167
Weber.....	113, 172
Weibler.....	131
Weirich.....	114
Weiß	168
Weißer.....	103
Wellenhofer	112, 115
Weller	118
Welti.....	149
Werner.....	105
Wernsmann.....	165
Wertenbruch	108
Wesel.....	171, 173
Wicke	105
Wiedemann	119
Wieling.....	112

Wietfeld.....	104
Will.....	140, 143, 152
Willoweit.....	170
Windbichler	117
Windthorst.....	139
Winkler	106, 134, 138, 154, 158, 160
Wismeyer.....	136
Witschen.....	128
Wittig	159
Wittreck	135
Wöhe.....	166
Wolff.....	141, 142
Wolffgang.....	145
Wörten	106, 108, 109, 111, 113, 118, 127
Würdinger	114
Würtenberger	138, 150

Z

Zech.....	123, 124
Zeppernick.....	113
Ziekow	134, 147
Zippelius	136, 138, 168
Zöllner.....	127

Tipps und Adressen

Lexikon

für Studienanfängerinnen und Studienanfänger

Abschichten	Möglichkeit, die Examensklausuren nicht alle in einem Prüfungsdurchgang zu schreiben, sondern nach Fächern sortiert in zwei bis drei Abschnitte zu teilen. Nur in einigen Bundesländern und nur bei frühzeitiger Anmeldung zu den Examensprüfungen möglich.
AG	Abkürzung für »Arbeitsgemeinschaft«. Vorlesungsbegleitende Veranstaltung, in der vor allem Klausurtechnik und ➡ Gutachtenstil geübt werden.
Alumni	Mit Alumni sind sämtliche Absolventinnen und Absolventen, also alle ehemaligen Studierenden, einer ➡ Fakultät und Hochschule gemeint.
Analogie	Eine Analogie liegt vor, wenn eine ➡ Rechtsnorm auf einen anderen als den von ihr geregelten Tatbestand angewendet wird. Voraussetzungen hierfür sind, dass der in Frage kommende Tatbestand nicht schon von einer anderen Rechtsnorm geregelt ist (Regelungslücke), dass diese Regelungslücke vom Gesetzgeber nicht gewollt ist und dass eine vergleichbare Interessenlage zwischen dem von der Rechtsnorm geregelten Tatbestand und dem in Frage kommenden nicht geregelten Tatbestand besteht.
Assessorin, Assessor	Juristin bzw. Jurist nach bestandenem Zweiten ➡ Staatsexamen; häufig abgekürzt als »Ass. iur.« Siehe auch ➡ Volljuristin, Volljurist.
ASTa	Abkürzung für den »Allgemeinen Studierendenausschuss«. I.d.R. das geschäftsführende Organ der verfassten Studierendenschaft (also der Gemeinschaft aller eingeschriebenen Studierenden); vertritt die Interessen der Studierenden nach außen. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten.
Audimax	Abkürzung für »auditorium maximum«; bezeichnet den größten Hörsaal an einer Hochschule.
Auslegung	Es gibt mehrere Auslegungsmethoden z.B. von ➡ Rechtsnormen, auf die man zurückgreifen kann: grammatikalische Auslegung, historische Auslegung, systematische Auslegung, teleologische Auslegung (bitte nicht »theologisch« – hier geht es vielmehr um die Frage nach dem Sinn und Zweck einer Regelung; der Name dieser Auslegungsmethode kommt vom griechischen Wort télos = Ende, Ziel).
Bachelor	Erster akademischer Grad, der nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.
BAföG	Abkürzung für »Bundesausbildungsförderungsgesetz«; in diesem wird geregelt, ob eine staatliche Ausbildungsförderung gewährt wird oder nicht.
BVerfG und BGH	Das Bundesverfassungsgericht, höchstes Rechtsprechungsorgan der Bundesrepublik, wird mit »BVerfG« abgekürzt. »BGH« ist die Abkürzung für Bundesgerichtshof, das oberste Gericht der ordentlichen ➡ Gerichtsbarkeit.

Campus	Gelände der Hochschule; als Campus-Uni wird eine Uni bezeichnet, bei der die Gebäude nicht über eine oder mehrere Städte verteilt sind, sondern sich auf einem zusammenhängenden Gelände befinden.
Credit Points	Credit Points sind Leistungspunkte, mit denen der Arbeitsaufwand bemessen wird. Für ein erfolgreich abgeschlossenes Modul gibt die Hochschule Leistungspunkte. Als Faustregel gilt: Je mehr Credit Points vergeben werden, desto arbeitsaufwendiger ist das Modul.
c.t./s.t.	Abkürzungen für »cum tempore« (lat. für »mit Zeit«) bzw. »sine tempore« (lat. für »ohne Zeit«); sie beziehen sich auf das sog. Akademische Viertel, d.h.: I.d.R. beginnen Veranstaltungen 15 Minuten später als angegeben (eben c.t.). Falls sie genau zur angegebenen Zeit beginnen sollen, wird das als s.t. vermerkt.
Datenbanken	Online-Datenbanken (z.B. beck-online.de) sind sehr umfangreiche Sammlungen von Gesetzen, Lehrbüchern, ➡ Kommentaren und Rechtsprechung. Viele Hochschulen bieten einen kostenlosen Zugang dazu an.
Dekanin oder Dekan	Geschäftsführerin oder Geschäftsführer einer ➡ Fakultät; vertritt die Interessen des Fachbereichs innerhalb der Hochschule.
Dekanat	Das Dekanat leitet die ➡ Fakultät. Zum Aufgabenfeld des Dekanats gehören z.B. die Bewirtschaftung der vom Präsidium zugewiesenen Haushaltsmittel, die Entscheidung über die Zuordnung von Stellen innerhalb der Fakultät sowie über die Lehrverpflichtung und das Erstellen von Vorschlägen über die Organisation in der Fakultät.
Deutsches Studentenwerk (DSW)	Das DSW ist der freiwillige Zusammenschluss der 57 Studenten- und Studierendenwerke Deutschlands. Diese erfüllen öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen.
Dissertation	Die Dissertation ist die schriftliche Arbeit im Rahmen einer ➡ Promotion. Umgangssprachlich wird sie auch »Diss« genannt.
eduroam (WLAN)	eduroam bietet an den meisten Hochschulen in Europa einen kostenlosen WLAN-Zugang. Informationen, wie man eduroam einrichtet, findet man auf der Website des IT-Centers der jeweiligen Hochschule.
ELSA	Abkürzung für »European Law Students' Association«. Große internationale Vereinigung von Jurastudierenden. An vielen ➡ Fakultäten gibt es eigene Fakultätsgruppen, die oft z.B. ➡ Seminare oder Studienfahrten organisieren.
em., Emeritierung	»em.« steht nicht für »ehemalig«, sondern für »emeritus«, also die von Alters wegen erfolgende Befreiung der Professorinnen und Professoren von den Amtspflichten.
Erasmus	Austauschprogramm für Studierende, das durch die Europäische Union gefördert wird.
Examinatorium	Spezielle Veranstaltungsreihe der Hochschulen zur Vorbereitung höherer Semester auf das Examen.
Exmatrikulation	Entfernung aus der Liste der Studierenden beim Verlassen der Hochschule.
ex nunc/ex tunc	Wichtige lateinische Begriffe im Jurastudium. »Ex nunc« bezeichnet eine Rechtswirkung nur für die Zukunft ohne Rückwirkung (Eselsbrücke: ex nunc wie von nun an). »Ex tunc« hingegen bezeichnet eine Rechtswirkung mit Rückwirkung für die Vergangenheit.
Fachschaft	Studentische Interessenvereinigung eines Fachbereichs an der Hochschule.
Fachzeitschrift	Siehe ➡ Zeitschriften.
Fakultät	Lehr- und Verwaltungseinheit an einer Hochschule, die meist aus zusammengehörigen Fachbereichen besteht.
Festschrift	Eine Sammlung von Aufsätzen verschiedener Autorinnen und Autoren anlässlich eines festlichen Ereignisses wie z.B. dem Geburtstag einer bekannten Juristin. Häufig sind hier hilfreiche Beiträge zu Hausarbeitsthemen zu finden.

FFA	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung. Juristische Fachsprachenausbildung, mit deren Bestehen der ➡ Freischuss um ein Semester verlängert werden kann.
Freischuss/ Freiversuch	Teilnahme an der Ersten Juristischen Prüfung vor Ablauf der ➡ Regelstudienzeit. Dies hat folgenden Vorteil: Besteht man die Prüfung nicht, gilt sie als nicht unternommen. Man kann somit noch zweimal zur Prüfung antreten und hat also tatsächlich einen Versuch frei.
Gerichtsbarkeit	In der BRD existieren sechs Gerichtsbarkeiten: die Verfassungsgerichtsbarkeit (➡ BVerfG), die ordentliche Gerichtsbarkeit (➡ BGH), die Verwaltungsgerichtsbarkeit (BVerwG), die Sozialgerichtsbarkeit (BSozG), die Arbeitsgerichtsbarkeit (BArbG) sowie die Finanzgerichtsbarkeit (BFH).
Gutachtenstil	Damit wird die besondere Aufbauweise in juristischen Gutachten bezeichnet, mit der die Voraussetzungen von ➡ Normen geprüft werden. Es wird i.d.R. in drei Schritten (Obersatz, Definition, ➡ Subsumtion/Ergebnis) vorgegangen. Kennzeichen des Gutachtenstils ist, dass die Begründung vor der Antwort steht.
Habersack, Sartorius und Co.	Die großen Gesetzessammlungen aus dem Zivil- und Strafrecht (Habersack) und dem Öffentlichen Recht (Sartorius), die die Jurastudierenden spätestens im Hauptstudium benötigen. Zusätzlich gibt es noch im jeweiligen Bundesland eine landesrechtliche Gesetzesausgabe.
Habilitation	Kein akademischer Grad; i.R.d. Habilitation wird geprüft, ob jemand die Befähigung zur Lehre in einem bestimmten Fach erhalten kann. Bei erfolgreichem Bestehen dieser Prüfung darf man sich Dr. habil. oder u.U. PD (für Privatdozent) nennen; ➡ Professorin oder Professor darf sich erst nennen, wer von einer Hochschule berufen wurde.
Hausarbeiten	Bezeichnung für die Erstellung einer umfangreichen Falllösung unter Berücksichtigung unterschiedlicher in Literatur und Rechtsprechung vertratener Auffassungen. Wird meist in den Semesterferien geschrieben und dient in Kombination mit der nötigen Anzahl an Klausuren aus derselben Veranstaltungsreihe der Erlangung eines Scheins als Leistungsnachweis.
HiWi	Ugs. Bezeichnung für eine am ➡ Lehrstuhl beschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft.
h.M. vs. M.M.	Siehe ➡ Meinungsstreitigkeiten.
Hochschulgruppe	Hochschulgruppen sind von der jeweiligen Hochschule anerkannte Zusammenschlüsse von Studierenden, die sich bestimmten Themenbereichen widmen. Dies kann beim Unikino anfangen und über Lebenshilfe bis hin zu politischen Gruppen gehen.
Hochschulsemester	Die Anzahl der Hochschulsemester stellt die Gesamtzahl der studierten Semester dar (hochschulübergreifend, sämtliche je studierten Fächer, inkl. Urlaubssemester).
Hochschulsport	Breites Angebot an Sportarten und -kursen, die Hochschulen ihren Studierenden semesterweise zu kleinen Preisen anbieten.
Immatrikulation	Ganz am Anfang des Studiums steht die Immatrikulation, die Einschreibung in einen bestimmten Studiengang.
Institut	Organisationseinheit, die aus thematisch eng verbundenen Lehrstühlen besteht.
Klopfen statt Klatschen	Hat man eine beeindruckende Vorlesung gehört, so jubelt man nicht etwa laut oder klatscht – Studierende klopfen am Ende einer Vorlesung auf die Tische.
Kommentar	In einem Kommentar werden einzelne Paragraphen eines Gesetzes fundiert juristisch erläutert. Besonders bei ➡ Hausarbeiten kommen Kommentare häufig zum Einsatz. Zu den bekanntesten zählen der »Grüneberg« zum BGB, der »Jarass/Pieroth« zum GG und der »Fischer« zum StGB.
Kommilitonin, Kommilitone	Ein Begriff aus dem Lateinischen mit der Bedeutung »Mitkämpfer«. Im Alltag werden Mitstudierende so genannt.

Kurzvortrag	Muss in einigen Bundesländern im Rahmen der mündlichen Prüfung des Ersten ➡ Staatsexamens gehalten werden. Die Prüflinge bekommen einen ➡ Sachverhalt, für dessen Bearbeitung sie eine Stunde lang Zeit haben. Anschließend ist die Lösung den Prüfenden in einem 10–12-minütigen Vortrag zu präsentieren. Manchmal schließt sich daran eine kurze Fragerunde der Prüfenden zum Vortrag an.
Law Clinic	Kostenlose Rechtsberatungen durch Studierende im universitären Umfeld mit didaktischem Hintergrund. Dabei wird ein breites Spektrum an Rechtsfeldern abgedeckt.
Lehrbeauftragte, Lehrbeauftragter	Dozentin oder Dozent, der bzw. die nicht an der Hochschule angestellt ist, dort aber Lehrveranstaltungen abhält.
Lehrstuhl	Planstelle der Hochschullehrenden.
LL.B.	Der Ausdruck bezeichnet den Abschluss Bachelor of Laws.
LL.M.	Abkürzung für den akademischen Grad eines Master of Laws.
Maîtrise en droit	In Frankreich üblicher akademischer Grad.
Master	Akademischer Grad, den Studierende als Abschluss einer zweiten wissenschaftlichen Ausbildung nach dem ➡ Bachelor erhalten.
Matrikelnummer	Nummer, unter der die Studierenden im Verzeichnis der Studierenden geführt werden.
Meinungs- streitigkeiten	Unterschiedliche Rechtsauffassungen sind ein häufiges und klausurrelevantes Thema. Meist gibt es eine herrschende Meinung (➡ h.M.) und eine Mindermeinung (M.M.). Insbesondere kann es auch zu Differenzen zwischen den Auffassungen in Literatur und Rechtsprechung kommen. Diese werden dann mit h.L. (herrschende Lehre) und Rspr. (Rechtsprechung) abgekürzt.
Mensa	Kantine einer Hochschule.
Moot Court	Simulierte Gerichtsverhandlung, bei der den Studierenden ein (fiktiver oder realer) Fall gestellt wird, den sie über einen längeren Zeitraum in Teams bearbeiten. Die Studierenden übernehmen dabei die Rollen der unterschiedlichen Parteien und treten vor einer (häufig hochrangig besetzten) Richterbank auf. Es gibt verschiedene Moot Courts zu unterschiedlichen Rechtsgebieten sowie internationale Wettbewerbe.
NC	Siehe ➡ numerus clausus.
N. N.	Abkürzung für »nomen nominandum« (lat.); übersetzt: Der Name ist noch zu nennen. Im Vorlesungsverzeichnis findet sich der Eintrag »Prof. N. N.«, wenn zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststand, wer die Lehrveranstaltung halten wird.
Norm	Gesetzliche Regelung oder Vorschrift, die auf einer gesetzlichen Grundlage basiert (z.B. Satzungen, Verordnungen).
numerus clausus	Bedeutet die Begrenzung einer Anzahl; an der Hochschule gebräuchlich als Bezeichnung für die durch die Kapazität beschränkte Aufnahme von Studieninteressierten in bestimmten Fächern.
Noten	Das Notensystem erstreckt sich von 0 bis 18 Punkten. 0 Punkte: ungenügend; 1–3 Punkte: mangelhaft; 4–6 Punkte: ausreichend; 7–9 Punkte: befriedigend; 10–12 Punkte: vollbefriedigend; 13–15 Punkte: gut; 16–18 Punkte: sehr gut. Erreicht man mindestens die Note »vollbefriedigend« (9 Punkte), hat man ein Prädikatsexamen.
OPAC	Abkürzung für »Online Public Access Catalogue«. Häufig wird der Online-Katalog der Universitätsbibliotheken so abgekürzt.
Pflichtfächer	Die Fächer, die im staatlichen Teil des Examens abgeprüft werden. Grundsätzlich sind dies die Gebiete Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht. Je nach Prüfungsordnungen der Länder können die Pflichtfächer unterschiedliche Teilgebiete umfassen.

Professorin, Professor	Amtsbezeichnung für Hochschullehrende, also Inhabende eines ➡ Lehrstuhls.
Promotion	Wissenschaftliche Arbeit. An ihrem Ende steht die Verleihung des akademischen Titels »Doktor«, der den Nachweis darüber erbringen soll, dass man fähig ist, vertieft wissenschaftlich zu arbeiten.
Rechtsnorm	Siehe ➡ Norm.
Referendariat	Zweijähriger Vorbereitungsdienst, an dessen Ende die Ablegung der Assessorenprüfung (Zweites ➡ Staatsexamen) steht.
Regelstudienzeit	Jeder Studiengang hat eine bestimmte Anzahl von ➡ Semestern, in der er absolvierbar ist. Der Studiengang Rechtswissenschaft hat eine Regelstudienzeit von zehn Semestern.
Remonstration	Antrag auf Nachkorrektur einer ➡ Hausarbeit oder einer Klausur wegen rechtlicher oder inhaltlicher Fehleinschätzung bei der Bewertung.
Repetitorium	Häufig abgekürzt als »Rep«; Veranstaltung, in der gezielt aufs Examen vorbereitet wird. Als Repetitorium wird allgemein ein kommerzielles Vorbereitungsangebot bezeichnet, das sich über mehrere Wochen oder Monate erstreckt, wohingegen das universitäre Angebot oft als ➡ Examinatorium bezeichnet wird.
Rigorosum	Eine mögliche Form der mündlichen Prüfung zur Erlangung des Doktorgrades.
Rückmeldung	Bei der Rückmeldung erklären die Studierenden gegen Ende eines jeden ➡ Semesters, dass sie das Studium auch im nächsten Semester fortsetzen wollen. Meist geschieht dies konkludent, indem der Semesterbeitrag fristgemäß bezahlt wird.
Sachverhalt	Der juristische Sachverhalt ist die Schilderung des Falles, dessen Lösung in Form eines Gutachtens angefertigt wird. Insofern sind die Angaben im Sachverhalt verbindlich und sollten nicht »gequetscht« werden. D.h., man sollte es vermeiden, Probleme in den Sachverhalt hineinzulesen, die er gar nicht enthält.
Scheinfrei	Die Scheinfreiheit bezeichnet den erstrebenswerten Zustand, dass man alle für die Abschlussprüfung erforderlichen Scheine (Leistungsnachweise über das Bestehen der erforderlichen Klausuren und ➡ Hausarbeiten) erworben hat.
Schlüsselqualifikationen	Im DRiG, d.h. im Deutschen Richtergesetz, sind als Schlüsselqualifikationen genannt: Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit. Hochschulen bieten Kurse in diesen Bereichen an, deren Besuch an einigen Hochschulen Voraussetzung ist, um zum Examen zugelassen zu werden.
Schwerpunktstudium	Die Universitäten bieten unterschiedliche Schwerpunktbereiche an. Nach dem Bestehen der ➡ Zwischenprüfung wird das Schwerpunktstudium aufgenommen. Hierbei können in einem bestimmten Rechtszweig Kenntnisse vertieft werden. Der Abschluss des Schwerpunktstudiums ist die Schwerpunktprüfung, die einen Anteil von 30 % der Examensnote ausmacht.
Semester	Studienhalbjahr an Universitäten und Hochschulen: Wintersemester (1. Oktober bis 31. März) bzw. Sommersemester (1. April bis 30. September). Die Vorlesungszeit im Wintersemester beginnt in der Regel erst Mitte Oktober, die Vorlesungszeit im Sommersemester beginnt in der Regel erst Mitte April (➡ Vorlesungsfreie Zeit).
Semesterticket	Wird von der Universität/Fachhochschule ausgestellt und berechtigt die Studierenden in einem von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich festgelegten Bereich zum Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Daneben gibt es an einigen Hochschulen auch sogenannte Kultursemestertickets, mit denen man vergünstigt oder sogar kostenlos an kulturellen Veranstaltungen (insbesondere Theatervorstellungen) teilnehmen kann.
Seminar	Meint zwei verschiedene Dinge: Zum einen kann es eine Lehrveranstaltung bezeichnen, in der ein sog. Seminarschein erworben wird. Dort tagt man in kleiner Runde. Die Studierenden erstellen in Eigenarbeit eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema und präsentieren der Kleingruppe ihre Arbeit in einem Referat. Zum anderen kann damit eine Instituts- oder Teilbereichsbibliothek gemeint sein (»Juristisches Seminar«).

Senat	Oberstes Gremium an einer Hochschule; kann Satzungen verabschieden.
Skript	Skript nennt man zum einen die von Lehrkräften bereitgestellten vorlesungsbegleitenden Unterlagen. Zum anderen werden damit kurze Bücher bezeichnet, die im Gegensatz zu Lehrbüchern den Lernstoff nicht umfangreich wissenschaftlich vertiefen, sondern ihn kurz, prägnant und häufig anhand von Schlagwörtern und Prüfungsschemata allein ausgerichtet auf das Studium darstellen. Hochschullehrende haben im Allgemeinen keine hohe Meinung von ihnen. Ob einem selbst eher Lehrbücher oder eher Skripten zum Studienerfolg verhelfen, ist Typsache.
Staatsexamen	Von staatlichen Prüfungsausschüssen abgenommene Abschlussprüfung, die den Zugang zu staatlichen /staatlich regulierten Berufen ermöglicht. Im Rahmen der juristischen Ausbildung müssen zwei solcher staatlichen Prüfungen abgelegt werden (Erstes Staatsexamen = universitäre Schwerpunktbereichsprüfung plus staatliche Pflichtfachprüfung; Zweites Staatsexamen = rein staatliche Pflichtfachprüfung oder Assessorprüfung), bei deren Erfolg die Befähigung zum Richteramt erworben wird.
Studierendenparlament (StuPa)	Das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Die Mitglieder des StuPa werden von allen eingeschriebenen Studierenden einer Uni/Hochschule gewählt. Neben Beschlüssen insbesondere über den Haushalt der Studierendenschaft wählt und beauftragt das StuPa auch den ➡ AStA. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten.
Subsumtion	Die Unterordnung eines bestimmten konkreten ➡ Sachverhalts unter eine abstrakte Definition.
SWS	Abkürzung für die Semesterwochenstunden. Aus den SWS ergibt sich der zeitliche Umfang einer Vorlesung.
Tutorium	In Tutorien wird ähnlich den ➡ AGs die praktische Umsetzung des Stoffes geübt.
Volljuristin, Volljurist	Interessante sprachliche Schöpfung, mit der bezeichnet wird, wer beide Examina bestanden hat und damit zum Richteramt befähigt ist (vgl. § 5 I DRiG). Der Begriff »Halbjuristin« bzw. »Halbjurist« ist dagegen nicht geläufig.
Vorlesungsfreie Zeit	In dieser Zeit finden keine Vorlesungen statt, deswegen oft missverständlich als »Semesterferien« bezeichnet. Jurastudierende müssen während dieser Zeit ➡ Hausarbeiten schreiben oder Praktika ableisten.
Wissenschaftliche Mitarbeitende	Den ➡ Professorinnen und Professoren untergeordnet; haben die Aufgabe, Studierenden Wissen und praktische Fähigkeiten in ➡ AGs zu vermitteln; arbeiten häufig neben dieser Tätigkeit an einer ➡ Promotion.
Zeitschriften	Beispielsweise die Fachzeitschriften JA (= Juristische Arbeitsblätter), JURA (= Juristische Ausbildung), JuS (= Juristische Schulung), NJW (= Neue Juristische Wochenschrift), RÜ (= RechtsprechungsÜbersicht) enthalten Aufsätze zu verschiedenen Themen, Besprechungen aktueller Rechtsprechung, Übungsklausuren und vieles mehr.
Zitierung	Beispiel: »§ 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 Var. 2 StGB«. Zunächst wird der jeweilige Paragraph genannt, anschließend der Absatz (durch »Abs. 3« oder nur »III«), dann der Satz (falls zuvor die römische Zahl verwendet wird, kann das »S.« weggelassen werden), danach wird die Nummer angegeben und schlussendlich die jeweilige Variante. Außerdem besteht noch die Möglichkeit, Halbsätze zu benennen (z.B. »1. Hs.«) oder auf das Ende eines Satzes hinzuweisen (»a.E.« als Abkürzung für »am Ende«).
Zwischenprüfung	In vielen Prüfungsordnungen vorgesehen. Sie wird in den Grundfächern Bürgerliches Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht geschrieben und dient zum Erwerb des »kleinen Scheins« (➡ Scheinfrei).

Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich

Vorgaben für die juristische Ausbildung lassen sich zunächst im Deutschen Richtergesetz (DRiG) finden. Danach setzt sich diese aus einem rechtswissenschaftlichen universitären Studium und einem anschließenden Vorbereitungsdienst zusammen. Das juristische Studium soll vier bzw. einschließlich der Prüfung 4,5 Jahre betragen und zum Gegenstand folgende Pflichtfächer haben: die Kernbereiche aus dem Bürgerlichen Recht, dem Strafrecht, dem Öffentlichen Recht, dem Verfahrensrecht einschließlich der europarechtlichen Bezüge sowie die rechtswissenschaftlichen Methoden und die philosophischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen. Weiterhin sollen die Studierenden an wenigstens einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung teilnehmen.

Neben den universitären Prüfungen ist außerdem eine praktische Studienzeit von mindestens 3 Monaten in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Die Ausgestaltung der genaueren Anforderungen an diese praktische Studienzeit bleibt den einzelnen Bundesländern überlassen.

Den Abschluss des Studiums bildet die erste Prüfung. Diese setzt sich wiederum aus einer universitären Schwerpunktbereichsprüfung und der staatlichen Pflichtfachprüfung zusammen. Den universitären Schwerpunkt wählen die Studierenden in der Regel nach vier bis fünf Semestern aus dem Angebot der jeweiligen Universität selbst aus. Die genaue Ausgestaltung des Schwerpunkts, also welche Fächer umfasst sind und welche Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, bestimmen die Universitäten in weiten Teilen selbst. Das DRiG gibt lediglich vor, dass mindestens eine schriftliche Leistung zu erbringen ist. In der endgültigen Gesamtnote der ersten Prüfung, also des ersten juristischen Examens, zählt diese universitäre Schwerpunktprüfung 30%.

Für die staatliche Pflichtfachprüfung gibt das DRiG ebenfalls nur Rahmenvorgaben. So soll diese aus schriftlichen und mündlichen Leistungen bestehen und 70% der endgültigen Gesamtnote ausmachen. Weiterhin gibt das DRiG vor, dass die staat-

liche Pflichtfachprüfung bei Nichtbestehen grundsätzlich einmal wiederholt werden kann. Für den Fall, dass die Prüfungsleistungen frühzeitig erbracht werden, ist die Möglichkeit eines sogenannten Freiversuchs vorgesehen. Freiversuch bedeutet, dass die vorgenommene Prüfung, soweit sie erfolglos – also nicht bestanden – ist, als nicht unternommen gilt. Der Prüfling bekommt so einen zweiten Wiederholungsversuch als Bonus dazu. Nähere Regelungen zu den Modalitäten des Freiversuchs sind ebenfalls der Gesetzgebung der Länder vorbehalten. Auch bleibt es den Ländern überlassen, Regelungen zu möglichen Notenverbesserungsversuchen zu treffen.

Aus der Länderkompetenz für die Regelung zur genaueren Ausgestaltung des Studienverlaufs und der staatlichen Pflichtfachprüfung folgt, dass die Prüfungsordnungen der einzelnen Bundesländer einige Unterschiede aufweisen. Vor der Wahl des Studienortes lohnt es sich also, diese einmal anzuschauen. So gibt es nicht nur bedeutende Unterschiede bei der Frage, inwieweit die zur Prüfung mitgebrachten Gesetzestexte mit »Helferlein« ausgestattet sein dürfen, sondern auch im Bereich der mündlichen Prüfung. Hier gilt es genau hinzuschauen, welche Leistungen im jeweiligen Land zu erbringen sind und auch in welchem Gewichtungsverhältnis die mündliche zu der schriftlichen Prüfung steht. Dabei sollte man jedoch auch immer bedenken, dass fast jede Juristin und jeder Jurist spätestens im Berufsleben regelmäßig mündlich vor anderen referieren muss. Es kann daher lohnenswert sein, sich schon im Studium der Angst vor Vorträgen zu stellen und ein Bundesland zu wählen, in dem am Ende des Studiums eine eher umfangreiche mündliche Prüfung steht.

Die folgende Gegenüberstellung einzelner Aspekte der Prüfungsordnungen soll dabei helfen, unter Berücksichtigung der eigenen Stärken, Vorlieben und Interessen das richtige Bundesland zu wählen. Nähere Informationen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Landesjustizprüfungsämter und insbesondere in den jeweiligen Landesjustizausbildungsgesetzen zu finden.

	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BRANDENBURG/ BERLIN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	- Ministdauer pro Praktikum: 1 Monat - bei jeder geeigneten Ausbildungsstelle im In- und Ausland möglich	- Ministdauer pro Praktikum: 1 Monat - Teilung in bis zu 3 Abschnitte möglich - mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffentliches Recht müssen abgedeckt werden	- Ableistung der gesamten praktischen Zeit bei einer Ausbildungsstelle oder Teilung möglich - Ministdauer pro Praktikum nicht vorgeschrieben, i.d.R. nicht weniger als 4 Wochen
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (70% der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 - Strafrecht: 1 - Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (70% der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 - Strafrecht: 1 - Öffentliches Recht: 2	7 Aufsichtsarbeiten (63% der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 - Strafrecht: 2 - Öffentliches Recht: 2
Mündliche Examensprüfung	- kein Kurzvortrag - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten	- kein Kurzvortrag - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (30% der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 35 Minuten	10-minütiger Kurzvortrag mit 5-minütigem Vertiefungsgespräch (13% der Endnote) - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (24% der Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten
Möglichkeit zum Freiversuch	- bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	- bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, abgeschlossener FFA - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	- bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, vollständiger Ablegung des universitären Schwerpunkts - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein	Nein	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1 x möglich bei Prüfungsteilnahme spätestens am Ende des 10. Fachsemesters	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch; gebührenpflichtig (350 €)	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch
Klausurtermine	2 x jährlich	2 x jährlich	2 x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	- Paragrafenverweise: unbegrenzt zulässig - Unterstreichungen / Markierungen zulässig	- Paragrafenverweise: bis zu 20 (Bleistift) pro Doppelseite zulässig - Unterstreichungen (Bleistift) zulässig - Verwendung von Registern zur Kennzeichnung der Gesetze zulässig	- Paragrafenverweise unzulässig - Unterstreichungen unzulässig - Markierungen der einzelnen Gesetze durch Klebestreifen o.ä. zulässig - Kurzbezeichnung des jeweiligen Gesetzes auf einem Registerfähnchen bzw. Heft- oder Markierungstreifen zulässig

	BREMEN	HAMBURG	HESSEN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	- Mindestdauer pro Praktikum: ein Monat - bei jeder geeigneten Ausbildungsstelle im In- und Ausland möglich	- gesamte praktische Zeit ist 13 Wochen - mindestens ein Monat Praktikum soll in Hamburg abgeleistet werden - mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffentliches Recht müssen abgedeckt werden	- Gerichtspraktikum (abzuleisten nach dem 2. Fachsemester): ein Monat - Wahlpraktikum: zwei Monate, aufgeteilt in zwei einmonatige Praktika
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 - Strafrecht: 1 - Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (75 % der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels- oder Gesellschaftsrecht) - Strafrecht: 1 - Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels-/Gesellschafts- oder Arbeitsrecht) - Strafrecht: 1 - Öffentliches Recht: 2
Mündliche Examensprüfung	- kein Kurzvortrag - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten	10-minütiger Kurzvortrag (6,25 % der Endnote) - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (18,75 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten	- beginnt mit einem Aktenvortrag - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern je ca. 12 Minuten (1/3 der staatlichen Endnote)
Möglichkeit zum Freiversuch	- bei Anmeldung zur Prüfung spätestens innerhalb des 8. Fachsemesters - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	- bei Anmeldung zur Prüfung spätestens einen Monat vor Ende des 8. Fachsemesters - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	- bei Zulassung zur Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemester - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein	Nein	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1 x möglich nach bestandenem Versuch	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch	1 x möglich bei Prüfungsteilnahme spätestens am Ende des 10. Fachsemesters (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)
Klausurtermine	2 x jährlich	6 x jährlich	3 x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	- Eintragungen zulässig - Unterstreichungen zulässig (in einer Farbe) - Paragrafenhinweise uneingeschränkt zulässig - Register zulässig	vereinzelte Paragraphenverweise und gelegentliche Unterstreichungen (durch Farb- oder Leuchtstifte) zulässig (insgesamt nicht mehr als zehn pro Doppelseite)	- Paragraphenverweise unzulässig - Unterstreichungen / Markierungen unzulässig - Registerfahren zur Kennzeichnung des Beginns der einzelnen Gesetze zulässig

	MECKLENBURG-VORPOMMERN	NIEDERSACHSEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	- Ableistung der gesamten praktischen Zeit bei einer Ausbildungsstelle oder Teilung möglich - Mindestdauer pro Praktikum nicht vorgeschrieben, i.d.R. nicht weniger als 4 Wochen	jeweils mindestens einen Monat bei einem Gericht, einer Verwaltungsbehörde und in der Rechtspflege	12 Wochen, Einteilung idR in mindestens 2, höchstens 3 Abschnitte - jeweils mindestens 4 Wochen in der Rechtspflege oder einem Unternehmen der freien Wirtschaft und bei einer Verwaltungsbehörde; bei drei Abschnitten max. 4 Wochen bei Wahlausbildungsstelle
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 - Strafrecht: 1 - Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (64 % der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 - Strafrecht: 1 - Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (65 % der staatlichen Endnote): - Zivilrecht: 3 - Strafrecht: 1 - Öffentliches Recht: 2
Mündliche Examensprüfung	- kein Kurzvortrag - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten	- kein Kurzvortrag - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (36 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 36 Minuten	- kein Kurzvortrag - Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (35 % der staatlichen Endnote), Gesamtdauer ca. 45 Minuten
Möglichkeit zum Freiversuch	- bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	- bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	- bei Anmeldung zur Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters - Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, abgeschlossener FFA - daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein	- ja, bei Teilnahme an der letzten Prüfung spätestens nach dem 8. Fachsemester - Aufteilung in 2 Prüfungsdurchgänge möglich (Aufsichtsarbeiten eines Pflichtfachs dürfen nicht getrennt werden)	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1 x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch - auch außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig möglich
Klausurtermine	2 x jährlich	4 x jährlich	9 x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	- Paragraphenverweise unzulässig - Unterstreichungen / Markierungen unzulässig - Verwendung von verlagsseitig nicht mitgelieferten Registern zulässig	- Paragraphenverweise: bis zu 5 pro Seite zulässig - gelegentliche Unterstreichungen / Markierungen zulässig - unbeschriftete farbige Post-its zulässig	- Paragraphenverweise unzulässig - Einfache farbige Markierungen erlaubt - unbeschriftete farbige Post-its zulässig

	RHEINLAND-PFALZ	SAARLAND	SACHSEN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	• gesamte praktische Zeit (13 Wochen) bei Wahlausbildungsstellen möglich • Minstdauer pro Praktikum: 3 Wochen • In der Rechtsberatung gesamte 13 Wochen bei derselben Stelle möglich	• Einteilung in höchstens 3 Abschnitte • Minstdauer jeweils 1 Monat	• gesamte praktische Zeit bei einer Wahlausbildungsstelle möglich
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote) • Zivilrecht: 3 • Strafrecht: 1 • Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (70 % der staatlichen Endnote): • Zivilrecht (ohne Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht): 3 • Strafrecht: 1 • Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): • Zivilrecht: 3 • Strafrecht: 1 • Öffentliches Recht: 2
Mündliche Examensprüfung	• kein Kurzvortrag • Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 30 Minuten	• kein Kurzvortrag • Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern einschließlich Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht (30 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten	• kein Kurzvortrag • Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 36 Minuten
Möglichkeit zum Freiversuch	• bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	• bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	• bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 9. Fachsemesters • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein	Nein	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1 x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch
Klausurtermine	2 x jährlich	2 x jährlich	2 x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	• Paragraphenverweise und Register unzulässig • einfache Unterstreichungen und Markierungen zulässig • unbeschriftete farbige Post-its zulässig	• Paragraphenverweise unzulässig • Unterstreichungen und farbliche Markierungen sind zulässig • unbeschriftete Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig	• Paragraphenverweise unzulässig • Unterstreichungen/ Markierungen unzulässig • Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig

	SACHSEN-ANHALT	SCHLESWIG-HOLSTEIN	THÜRINGEN
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	• gesamte praktische Zeit bei Wahlausbildungsstellen möglich • Minstdauer pro Praktikum: 1 Monat	• jeweils 4 Wochen bei einem Amtsgericht, einer Verwaltungsbehörde und einer Wahlausbildungsstelle	• insgesamt 13 Wochen • davon jeweils 3 Wochen Gerichts- und Verwaltungspraktikum, i.Ü. Wahlpraktikum (Minstdauer pro Praktikum: 3 Wochen) • abzuleisten nach dem 3. Fachsemester.
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten (60 % der staatlichen Endnote): • Zivilrecht: 2 • Strafrecht: 2 • Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (2/3 der staatlichen Endnote): • Zivilrecht: 3 • Strafrecht: 1 • Öffentliches Recht: 2	6 Aufsichtsarbeiten (65 % der staatlichen Endnote): • Zivilrecht: 2 • Strafrecht: 1 • Öffentliches Recht: 2 • Wahlklausur Zivilrecht oder Strafrecht: 1
Mündliche Examensprüfung	• kein Kurzvortrag • Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (40 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 60 Minuten	• kein Kurzvortrag • Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (1/3 der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 45 Minuten	• kein Kurzvortrag • Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern und einem Wahlfach (35 % der staatlichen Endnote); Gesamtdauer ca. 40 Minuten
Möglichkeit zum Freiversuch	• bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	• bei Anmeldung zur Prüfung bis Ende des 7. Fachsemesters (bzw. des 8. nach Abschluss des universitären Schwerpunktbereichs) • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch	• bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters • Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudium, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen • daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch
Möglichkeit zum »Abschichten«	Nein	Nein	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	1 x möglich nach bestandenem Versuch (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig)	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch	1 x möglich nach bestandenem Freiversuch
Klausurtermine	2 x jährlich	2 x jährlich.	2 x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	• einzelne Paragraphenverweise zulässig • gelegentliche Unterstreichungen/ Markierungen zulässig	• Paragraphenverweise unzulässig • Hervorhebungen/Unterstreichungen unzulässig • Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig	• Paragraphenverweise unzulässig • Hervorhebungen/Unterstreichungen unzulässig • Registerfahnen zur Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig

Stand: Juli 2026. Für die Richtigkeit der Angaben wird nicht garantiert.

Allgemeines zum Jura-Studium

studycheck.de
studis-online.de
ranking.zeit.de
lto.de/karriere/jura-studium
hochschulkompass.de

Juristische Suchmaschinen und Informationen

beck-online.de
dejure.org
findlaw.com
juralib.de
juratelegramm.de
jurawiki.de
juve.de
jurabiblio.de

Juristische Blogs und Nachrichten

community.beck.de
famos.jura.uni-wuerzburg.de
juraexamen.info
lawblog.de
jura-online.de/blog
jurafuchs.de/blog
verfassungsblog.de/blog/
juraforum.de/news/

Jurastudium auf Instagram

@juristinnentagebuch
@jurastudent_in
@lawstandfound
@lawsome_life
@jura_definitionen
@studystunner
@in_dubio_pro_mindermeinung
@juramemes

Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung

alpmann-schmidt.de
beckakademie.com
hemmer.de
jura-intensiv.de
einzelrep.de

Allgemein zu Prüfungsvorbereitung, Lernmethoden, Prüfungsangst: pruefungsamt.de

Zu den universitären Repetitorien: Online-Auftritte der Universitäten

Übersichten zum LL.M.

llm-essentials.de
azur-online.de/studium
llm-guide.com
llmstudies.de
llm-studium.de
hochschulkompass.de
master-vergleich.com

Studienplatztausch

studi-info.de
studienplatztausch.de
studis-online.de/studienplatztausch

Praktika im In- und Ausland

jobsuma.de/praktikum/jura
monster.de
praktika.de
praktikum.info
projects-abroad.de (➡ Projekte)
studentsgoabroad.com

Studentisches Leben und Wohnen

Wie will ich wohnen?

Für alle, die von zu Hause weg möchten oder müssen, gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten: Alleine wohnen, in eine WG oder in ein Studierendenwohnheim ziehen. Neben den lokalen Vermittlungsagenturen und den schwarzen Brettern der Universitäten oder Studierendenwerke sind die folgenden Seiten eine gute Anlaufstelle:

Allgemeine Infos

studierendenwerke.de
studieren.de

WG oder Wohnung

immonet.de
immoscout24.de
immowelt.de
vierwaen.de
wg-gesucht.de
wg-suche.de
ebay-kleinanzeigen.de

Studierendenwohnheime Deutschland

studentenseite.de/studieninfos/
studentenwohnheime
studierendenwerke.de
(➡ Themen ➡ Wohnen)

Studieren mit Kind

Welche Betreuungsmöglichkeiten gibt es an der Uni?

Hier variiert das Angebot zwischen den einzelnen Universitäten stark. Auf den Homepages der Universitäten oder speziell bei Studierendenwerken wird das Betreuungsangebot vorgestellt. Es gibt an einigen Universitäten Campuskindergärten. Dort wird eine stundenweise Betreuung für Kinder von Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität angeboten.

Teilweise gibt es auch in den einzelnen Studienordnungen günstige Regelungen für Studierende mit Kind. Beispielsweise gibt es unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums oder Urlaubssemesters. Die Studienordnungen finden sich auf der Homepage des jeweiligen Fachbereiches.

Zusätzlich gibt es an vielen Universitäten auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für soziale Probleme, die beispielsweise über den Allgemeinen Studierenden-ausschuss (AStA) vermittelt werden.

Darüber hinaus sind folgende Seiten zu empfehlen:

studentenkind.de
studieren-mit-kind.info
studierendenwerke.de
(➡ Themen ➡ Studieren mit Familie)

Hilfe bei persönlichen Krisen

Von den 57 Studierendenwerken in Deutschland bieten 44 auch psychologische Beratung an; unter

studierendenwerke.de
(➡ Themen ➡ Beratungsangebote)

erfahren Sie mehr. Die Psychologinnen und Psychologen dort sind speziell ausgebildet für das Betreuen gerade von Studierenden. Adressen finden sich auch auf der Homepage der jeweiligen Universität.

Darüber hinaus ist folgende Institution zu empfehlen:
nummergegenkummer.de
auch telefonisch unter:
(0800) 1110-550 erreichbar.

Finanzen

Kernfrage eines jeden Hochschulstudiums ist zunächst die Finanzierung. Unterstützung vom Staat erhält man über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), besonders begabte Studierende erhalten Stipendien. Auch über einen Studienkredit können Sie nachdenken.

Hier finden Sie nähere Informationen: studierendenwerke.de
(➡ Themen ➡ Studienfinanzierung).

BAföG

bafög.de
bafoeg-rechner.de
bafoeg-aktuell.de

Stipendien

ALLGEMEIN
stiftungen.org
(➡ Stiftungszwecke ➡ Bildung)
stipendiumplus.de
mystipendium.de

PARTEINAHE STIFTUNGEN

Bündnis 90/Die Grünen:
Heinrich-Böll-Stiftung
boell.de

CDU:
Konrad-Adenauer-Stiftung
kas.de

CSU:
Hanns-Seidel-Stiftung
hss.de

DIE LINKE:
Rosa-Luxemburg-Stiftung
rosalux.de

FDP:
Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit
freiheit.org

SPD:
Friedrich-Ebert-Stiftung
fes.de

GLAUBENSBEZOGENE STIFTUNGEN

Cusanuswerk:
Das Cusanuswerk steht unter der Aufsicht der katholischen Deutschen Bischofskonferenz und fördert begabte katholische Studierende auf ihrem Weg zum Examen.
cusanuswerk.de

Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst:
Gefördert werden begabte und gesellschaftlich engagierte Studierende aller Fachrichtungen. Bewerben können sich alle Mitglieder der evangelischen Landeskirchen bis einschließlich zum 5. Semester.
evstudienwerk.de

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES):
Jüdische Begabtenförderung. ELES fördert besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende aus Deutschland und dem EU-Raum.
eles-studienwerk.de

SONSTIGE

Deutschlandstipendium:
Dieses zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte von privaten Geldgebern finanzierte Stipendium fördert v.a. Studienanfängerinnen und Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Voraussetzung ist ein besonders herausragender Notendurchschnitt im Abitur oder den ersten zwei Semestern des Studiums.
deutschlandstipendium.de

E-fellows:
Online-Stipendium.
Die Auswahlkriterien sind gute Noten, Interesse insbesondere an wirtschaftswissenschaftlichen Themen, Engagement und Auslandserfahrung.
e-fellows.net

Hans-Böckler-Stiftung:
Gewerkschaftsnahe, gemeinnützige Stiftung und Organisation des Deutschen Gewerkschaftsbundes.
boeckler.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft:
Die SDW wird als private Stiftung vor allem von Unternehmensverbänden, Unternehmen und Privatpersonen getragen. Gefördert werden leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen.
sdw.org

Studienstiftung des deutschen Volkes:
Ältestes und größtes deutsches Begabtenförderungswerk.
studienstiftung.de

STIPENDIEN FÜRS AUSLAND

Der DAAD ermöglicht jedes Jahr über 55.000 Akademikerinnen und Akademikern internationale Erfahrungen durch die Förderung von Auslandsaufenthalten. DAAD-Auslandsstipendien werden dabei aufgrund fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung vergeben.

Mehr unter daad.de.

Studienkredit

che-studienkredit-test.de
kreditvergleich.net
studis-online.de
(➡ Geld+ BAföG ➡ Studienfinanzierung)
studienkredit.de

Nebenjobs

ALLGEMEINE INFOS:
karriere.unicum.de/nebenjob
dgb-jugend.de/studium
jobsuma.de/studentenjobs
jobmensa.de/studentenjobs
minijob-zentrale.de
studentenjobs24.de
studentjob.de

FACHBEZOGEN

Vor allem in den Anfangssemestern und bei guten Noten bietet sich die Tätigkeit als studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl an. Einfach aufmerksam entsprechende Stellenausschreibungen am Schwarzen Brett der Fakultät oder auf der Homepage der Professorinnen und Professoren verfolgen.

Außerdem besteht schon zu Beginn des Studiums die Möglichkeit, in einer Rechtsanwaltskanzlei oder Rechtsabteilung eines Unternehmens zu arbeiten. Viele Kanzleien suchen gerade Jurastudierende in den Anfangssemestern, da diese einerseits über juristisches Fachwissen verfügen und andererseits nicht schon in der Examensvorbereitung stecken und deshalb mehr Zeit haben, um zu arbeiten. Angebote gibt es online oder sie hängen am Schwarzen Brett des Fachbereiches aus, teilweise auch in den Infokästen der Bibliotheken.

ANDERE

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Um nur einige Beispiele zu nennen: Gut bezahlt sind etwa Promotionjobs. Auch Call Center bieten Nebenjobs an. Gibt es in der Stadt regelmäßig große Messen, werden oft Messehostessen gesucht.

Wer ausschließlich in den Semesterferien arbeiten möchte, kann sich im Bereich Industrie auf eine Werkstudierendenstelle im Bereich Produktion bewerben. Dies ist zwar anstrengend, in der Regel aber lukrativ. Typische Studierendenjobs finden sich außerdem in der Gastronomie und im Einzelhandel.

STEUERN

Was darf ich verdienen?
Es kommt darauf an, ob das Beschäftigungsverhältnis eines auf 603-€-Basis oder eine Werkstudierendentätigkeit ist. Für beide Varianten gilt aber, dass ein jährlicher Freibetrag nicht überschritten werden darf, andernfalls muss der normale Steuersatz gezahlt werden. Dieser Grundfreibetrag liegt allgemein zurzeit bei 12.348,- € zuzüglich der Werbungs-kostenpauschale von 1.230,- €. Weitere Informationen finden sich hier: studis-online.de
(➡ Geld+BAföG ➡ Studienfinanzierung ➡ Jobben).

Studienortwechsel

Insbesondere nach dem abgeschlossenen Grundstudium wechseln viele Studierende die Hochschule. Als Informationsquelle eignen sich die Fachstudienberatungsstellen der alten bzw. neuen Hochschule. Kontaktdaten findet man auf der Homepage der betreffenden Universität, meist unter eigenem Punkt Fachstudienberatung. Zudem bieten viele Fachbereiche Informationsveranstaltungen speziell für Wechselnde an. Termine hängen beim Prüfungsamt aus oder lassen sich dort erfragen.

Zu beachten ist, dass es an einzelnen Hochschulen Zulassungsbeschränkungen auch in den höheren Semestern gibt. Dies betrifft vor allem Eliteuniversitäten oder besonders beliebte Städte. Ob ein Wechsel an die Wunsch-Uni möglich ist und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen, steht i.d.R. auf den Homepages der Universitäten. Gleiches gilt für die Frage nach der Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen.

Soft Skills

Allgemeine Informationen

DeutscheAnwaltAkademie GmbH
Littenstraße 11
10179 Berlin
Tel. 030 7261-530
anwaltakademie.de

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3
44793 Bochum
Tel. 0234 9706-40
anwaltsinstitut.de

Convent Kongress GmbH (Studio ZX, ZEIT Verlagsgruppe)
Senckenberganlage 10 – 12
60325 Frankfurt am Main
Tel. 040 3280-510-0
convent.de

F.A.Z.-Institut
Pariser Straße 1
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 7591-3083
faz-institut.de

Law Clinics

Jeweils verschiedene Einrichtungen an den einzelnen Universitäten

SWA Steuer & Wirtschafts-Akademie GmbH
Hegelstr. 61
55122 Mainz
Tel. 06131 3278-220
swa.de

Mediation

Bundesverband MEDIATION e.V.
Wittestraße 30 K
13509 Berlin
Tel. 030 5490-608-0
bmev.de

Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.
c/o Augsburg Office Center (AOC)
Werner-Haas-Straße 8
86153 Augsburg
Tel. 0821 455564-761
bmwa-deutschland.de

Deutsche Gesellschaft für Mediation in der Wirtschaft e.V.
Geschäftsstelle
Hohnerstraße 25
70469 Stuttgart
Tel. 1515 2394-252
dgmw.de

EUCON – Europäisches Institut für Conflict Management e.V.
Briener Straße 9
80333 München
Tel. 089 5795-183-4
gwmk.org

Mediationsakademie Berlin
Mommsenstraße 45
10629 Berlin
Tel. (030) 7871-6673
mediationsakademie-berlin.de

Munich Center for Dispute Resolution
LMU München
Veterinärstraße 5
80539 München
Tel. 089 2180-143-7
mucdr.org

Rhetorik

Deutsche Rednerschule GmbH
Bornholmer Straße 84
10439 Berlin
Tel. 030 80494-110
deutsche-rednerschule.de

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Königswinterer Straße 552 b
53227 Bonn
Tel. 0228 97569-0
dvv-vhs.de

Sprachen

ALLGEMEIN
sprachenmarkt.de
languagecourse.net/de
daad.de/ausland/sprachen-lernen/de/
Einige Universitäten bieten auch Fach-sprachenprogramme an, wie z.B. die Julius-Maximilians-Universität Würzburg:
jura.uni-wuerzburg.de
(➡ Studium ➡ Fachsprachen und ausländisches Recht).

TOEFL, TOEIC & TFI
Educational Testing Service:
etsglobal.org

ENGLISCH
Cambridge Academy of English:
cambridgeacademy.co.uk

English in Britain:
englishinbritain.de

The London School of English:
londonschool.com/courses/
english-for-lawyers

FRANZÖSISCH
Collège International Cannes:
franzoesisch-in-cannes.de/
franzoesisch_kurs_recht.html

ITALIENISCH
Accademia di Italiano:
accademiaditaliano.it

JAPANISCH
DAAD Sprache und Praxis in Japan:
spjapan.de

SPANISCH
Cervantes International:
cervantes.to/german

Enforex:
enforex.com/spanisch

Ausgewählte Institutionen und Behörden

Deutschland

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel. 030 5000-0
auswaertiges-amt.de

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
Tel. 0228 4108-0
bafin.de

Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Tel. 0228 9977-990
bfdi.bund.de

Bundeskartellamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Tel. 0228 9499-0
bundeskartellamt.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Tel. 030 1852-70
bmas.bund.de

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel. 030 18 57-0
bmfr.de

Bundesministerium für Verkehr
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Tel. 030 18300-0
bmrv.de

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
Rochusstraße 1
53123 Bonn
Tel. 030 18529-0
bmleh.de

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin
Tel. 030 185-55-0
bmbfsfj.de

Bundesministerium der Finanzen
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Tel. 030 1868-20
bundesfinanzministerium.de

Bundesministerium für Gesundheit
Rochusstraße 1
53123 Bonn
Tel. 030 18441-0
bmg.bund.de

Bundesministerium des Innern
Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Tel. 030 18681-0
bmi.bund.de

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Anton-Wilhelm-Amo-Straße 37
10117 Berlin
Tel. 030 18580-0
bmjv.de

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Stresemannstraße 128–130
10117 Berlin
Tel. 030 18305-0
bmuv.de

Bundesministerium der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin
Tel. 030 18240-0
bmvg.de

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Scharnhorststraße 34–37
10115 Berlin
Tel. 030 1861-50
bmwi.de

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
Tel. 030 18 535-0
bmz.de

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Rudi-Dutschke-Straße 4
10969 Berlin
bmwsb.bund.de

Bundesrechtsanwaltskammer
Littenstraße 9
10179 Berlin
Tel. 030 284939-0
brak.de

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
Tel. 069 211-0
deutsche-boerse.com

Deutsche Industrie- und Handelskammer
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel. 030 20308-0
dihk.de

Europa

Europäische Kommission
Kommission der Europäischen Gemeinschaften – Generalsekretariat
B-1049 Brüssel
Tel. +32 (2) 299-11-11
commission.europa.eu

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
1 avenue de l'Europe
67075 Strasbourg Cedex
Tel. +33(0) 3884-120-18
echr.coe.int

Europäisches Parlament
Dienststelle Praktika
PRE 03B027
2929 Luxemburg
Tel. +35 (2) 4300-248-82
europarl.europa.eu/at-your-service/en/work-with-us/traineeships

Europarat
Avenue de l'Europe
67075 Strasbourg Cedex
Tel. +33 (3) 8841-200-0
coe.int

Gerichtshof der Europäischen Union
2925 Luxemburg
Tel. +352 4303-1
curia.europa.eu

Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU in Brüssel
Rue Jaques de Lalaing 8–14
1040 Brüssel
Tel. +32 (0) 2787-100-0
bruessel-eu.diplo.de

Eine Auflistung von europäischen Organen, Agenturen und Institutionen findet sich außerdem hier:
europa.eu
(➡ Institutionen, Recht, Haushalt
➡ Institutionen und Einrichtungen)

Dein Verlag für die juristische Ausbildung.



Erfolgreich studieren
mit beck-online.



Als Live-Vortrag an Ihrer Universität oder
als Webinar, aktuelle Termine unter:
bo.beck.de/hs-webinar

Außerdem:

- Infos zu den Zugangsverfahren,
- Mediathek und
- Kurzanleitung für beck-online.DIE DATENBANK.





Erfolgreich durch Studium und Examen

Liebe Studentin, lieber Student,

das Jurastudium stellt hohe Anforderungen – mit der passenden Literatur lässt sich der Lernstoff jedoch effizient und zielgerichtet bewältigen.

Deine Vorteile:

- Auswahl bewährter Lehrbücher und Übungsmaterialien für alle Lernphasen
- Inhalte von den Grundlagen bis zur kompakten Examensvorbereitung
- unterschiedliche Formate für verschiedene Lernstile und Bedürfnisse
- mit der Reihe »Academia Iuris«: klar aufgebaut und konsequent examensorientiert

So findest Du genau die Literatur, die Dich optimal durchs Studium und in die juristische Praxis begleitet. Dein Buchhändler unterstützt Dich dabei gern.

Wir wünschen Dir viel Erfolg im Studium!

Deine Verlage



Vahlen



C.H.BECK – juristische Kompetenz mit Geschichte

Seit über 250 Jahren steht der Verlag C.H.BECK für juristische Fachliteratur auf höchstem Niveau. Gegründet wurde er bereits 1763 in Nördlingen, wo Firmengründer Carl Gottlob Beck eine bestehende Druckerei übernahm und um einen Verlag sowie eine Buchhandlung erweiterte. Der Name C.H.BECK geht übrigens auf seinen Sohn Carl Heinrich Beck zurück. Seit 1889 hat der Verlag seinen Sitz in München, wo er inzwischen rund 800 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Standorte befinden sich in Frankfurt am Main und (nach wie vor) in Nördlingen. Bis heute ist C.H.BECK einer der wenigen großen juristischen Verlage in Deutschland, die noch familiengeführt sind.

C.H.BECK ist einer der bedeutendsten juristischen Fachverlage Deutschlands. Viele der bekanntesten juristischen Standardwerke haben hier ihren Ursprung, darunter die Gesetzessammlung **Habersack**, der **BGB-Kommentar Grüneberg** sowie die **Neue Juristische Wochenschrift (NJW)**. Diese Werke prägen seit Jahrzehnten Studium, Referendariat und Praxis.

Mit der Übernahme des Vahlen-Verlags wurde das Angebot gezielt erweitert. Heute findest Du dort ein breites Spektrum an Studien- und Referendarliteratur, darunter zahlreiche bekannte Lehrbücher, Kommentare und wissenschaftliche Reihen.

Neben dem klassischen Buchgeschäft setzt C.H.BECK konsequent auf digitale Angebote. Die juristische Datenbank **beck-online** ist heute ein unverzichtbares Arbeitsmittel für Studium und Beruf. Spezielle Module wie **JA/JuS Direkt** oder **JA/JuS Premium** bieten Dir direkten Zugang zu relevanten Inhalten. Ergänzend informiert das Social-Media-Format **JuraStudentIn** über alles, was im juristischen Studienalltag wichtig ist.

Dass der Verlag auch bei der Entwicklung innovativer KI-Anwendungen ganz vorne mit dabei ist, zeigen u.a. die Chat-Books, die bereits von vielen renommierten Standardwerken zur Verfügung stehen und den Nutzerinnen und Nutzern ermöglichen, online mit den Inhalten des jeweiligen Werkes zu interagieren – für eine besonders schnelle und smarte Recherche.

Kurz gesagt: C.H.BECK liefert Dir das juristische Wissen, auf das es wirklich ankommt!

Alles Wissenswerte in nur einem Band.



Aichberger/Häberle/Hakenberg/Koch/
Winkler (vormals Model/Creifelds)
Staatsbürger-Taschenbuch

35. Auflage. 2022. XLVI, 1281 Seiten.
Gebunden € 34,90
ISBN 978-3-406-76667-1

beck-shop.de/31838146

Der Klassiker der politischen Bildung

Auf über 1400 Seiten enthält das Staatsbürger-Taschenbuch alles Wissenswerte über Europa, Staat, Verwaltung, Recht und Wirtschaft. In **mehr als 600 Kapiteln** gibt das Werk detailliert Auskunft über:

- Deutschland in der Europäischen Union
- Staats- und Verwaltungsrecht
- Bürgerliches Recht
- Strafrecht
- Wehrrecht
- Rechtspflege
- Steuerrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Kirchenrecht
- Wirtschaftsrecht
- Völkerrecht und internationale Beziehungen.

Die 35. Auflage

fokussiert zahlreiche aktuelle Schwerpunkte wie

- Klimaschutz
- Ukraine-Krieg
- Grundrecht auf schulische Bildung
- Digitalisierung
- europäische Bemühungen in der Asyl- und Einwanderungspolitik
- Neuregelung der Grundsteuer

”

... zuverlässige und aktuelle Informationen mit prägnanten Antworten auf komplexe Fragen zu Europa, Staat, Verwaltung, Recht und Wirtschaft.

Ministerialrat Dr. Christian Raap, in: BWV 10/2022



Unterwegs zu Orten des Rechts.



Vorteile auf einen Blick

- ungewöhnliche Ziele für den nächsten Ausflug
- kurzweilige Anekdoten und zusätzliche Tipps
- ein ideales Geschenk für neugierige Köpfe

Kommen Sie mit auf eine TourJur

Was hat die Redewendung »über die Wupper gehen« mit dem Recht zu tun? Welches Dorf hat sich komplett einem Rechtsbuch verschrieben? Und wo verbrachte Karl May viereinhalb Jahre hinter Gittern? Das sind nur einige von vielen Fragen, denen »Recht sehenswert!« nachgeht.

Besondere Schauplätze des Rechts

Lernen Sie 77 außergewöhnliche Orte kennen, die jeweils auf ganz eigene Weise von (Un)Recht und Gerechtigkeit erzählen – manchmal nachdenklich, oft überraschend und nicht selten mit einem Augenzwinkern.

Ihr juristischer Reiseguide

nimmt Sie mit zu den Anfängen der Rechtsprechung, zu kuriosen Rechtsbräuchen und zu erstaunlichen Exponaten. Bekannte Orte mit großer historischer Bedeutung stehen dabei neben verborgenen Kleinoden, die ihre ganz eigenen, teils unerzählten Geschichten offenbaren.

Prof. Dr. André Niedostadek, LL.M., ist Hochschullehrer für Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht an der Hochschule Harz und Autor mehrerer Reisebücher.

André Niedostadek
Recht sehenswert!
77 einzigartige Orte des Rechts
in Deutschland entdecken

2025. 169 Seiten.
Kartonierte € 24,90
ISBN 978-3-406-83277-2

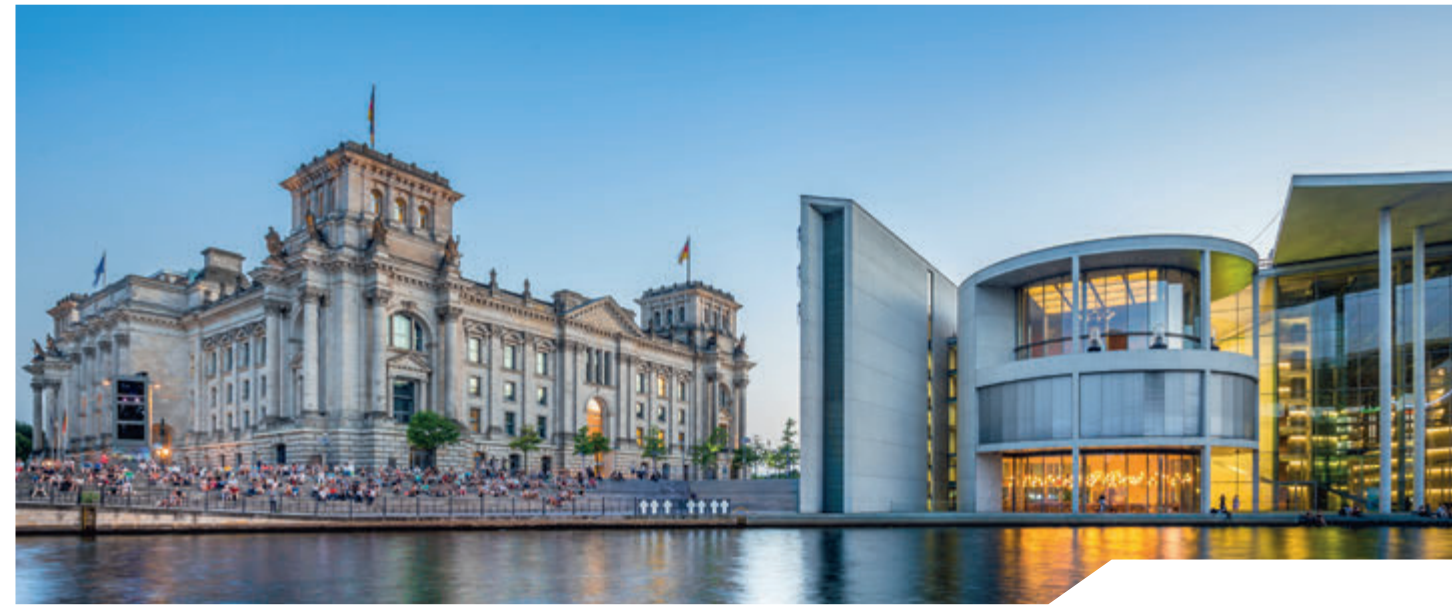
beck-shop.de/38211537



Aus der Geschichte lernen

Wie Recht in Diktaturen funktionierte und versagte.

Die Neuerscheinungen »Deutsche Unrechtsgeschichte im 20. Jahrhundert« und »Führerwille« stehen für zwei komplementäre Zugänge zu einem zentralen Thema juristischer Zeitgeschichte: der Analyse staatlichen Unrechts in Diktaturen. Während das Lehrbuch von Lahusen/Eichenberg/Payk/Priemel einen breiten rechtshistorischen Rahmen spannt und die Erfahrungen nationalsozialistischen und sozialistischen Unrechts in den juristischen Lehrplan einbettet, schildern Werle/Vormbaum in Ihrer juristischen Anatomie der NS-Diktatur, wie das nationalsozialistische Regime den Weimarer Rechtsstaat Schritt für Schritt in ein Unrechtssystem transformierte.



Das nationalsozialistische Regime hat den Weimarer Rechtsstaat in ein monströses Unrechtssystem verwandelt. Das vollzog sich Schritt für Schritt von der Machtübernahme bis zur bedingungslosen Kapitulation. Auf die Verfassung, die Gesetze kam es nicht mehr an. Das Buch ist nicht nur historisch aufschlussreich. Es ist hoch aktuell. Auch gegenwärtig werden in Staaten wieder Maßnahmen ergriffen, die Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung und Grundrechte bedrohen.

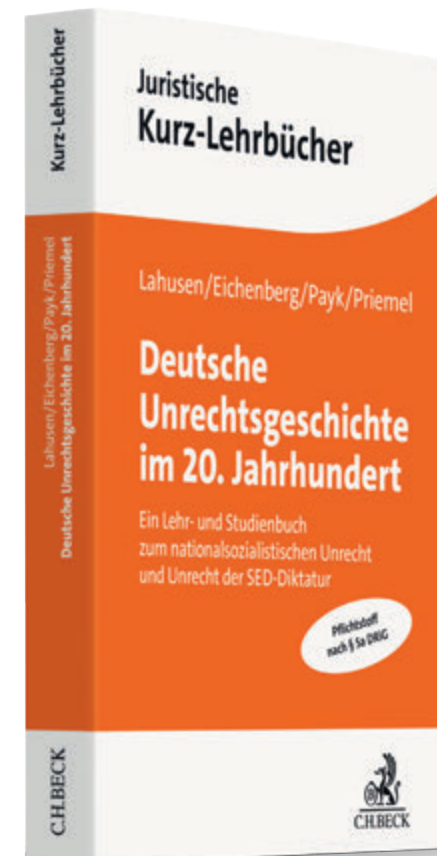
Geschrieben für politisch und historisch Interessierte, Studierende der Fächer Jura, Geschichte und Politik sowie für die einschlägigen Fachkreise.

Werle/Vormbaum

Führerwille
Juristische Anatomie
der NS-Diktatur

2026. Rund 300 Seiten.
In Leinen ca. € 25,–
ISBN 978-3-406-85171-1
Neu im Oktober 2026

 beck-shop.de/40864099



Das Lehrbuch ist eine Antwort auf die Änderungen in der juristischen Ausbildung, nach denen der Pflichtstoff in Auseinandersetzung mit den Erfahrungen nationalsozialistischen und sozialistischen Unrechts zu unterrichten ist. Es ist als begleitende Lektüre für den juristischen Lehrplan in den Kernfächern im Sinne des § 5a Abs. 2 des Deutschen Richtergesetzes konzipiert worden.

Von dem Werk profitieren Studierende und Lehrende der Rechtswissenschaften, aber auch die Anwaltschaft, Richterschaft und andere Praktikerinnen und Praktiker des Rechts, die sich für die nicht selten unheilvolle Geschichte ihres Faches interessieren.

Lahusen/Eichenberg/Payk/Priemel
Deutsche Unrechtsgeschichte
im 20. Jahrhundert

2026. XIV, 364 Seiten.
Kartonierte € 49,80
ISBN 978-3-406-83863-7
Neu im Mai 2026

 beck-shop.de/38954361

Impressum

Herausgegeben von
Dr. Klaus Winkler
Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9
80801 München
Telefon: 089 38189-0
E-Mail: studienfuehrer@beck.de
www.beck.de

Chefredaktion
Carina Jost

Lektorat und Mitarbeit
Ingrid Boumessid, Hildgund Kulhanek, Susanne Loder, Annette Merbeler, Bettina Miszler, Sonja Mücke, Philipp Mützel, Ulrich Pawlik, Gerhard Peter, Dorothea Swoboda, Noemi Tita

Leitung Media Sales
Simon Holtz
(für den Anzeigenteil verantwortlich)

Leitung Verkauf und Business Development
Thomas Hepp
E-Mail: Thomas.Hepp@beck.de

Media Consultants
Sabine Scheitzeneder-Dimter
Telefon: 089 38189-687
E-Mail: mediasales@beck.de

Der nächste Studienführer erscheint im September 2027.
Anzeigenschluss ist der 1. Juli 2027.

Layout & Satz
Birthe Gehrmann, Regina Schick

Herstellung
Stefan Grieb

Druck
GOTTESWINTER UND FIBO
DRUCK- UND VERLAGS GMBH
gedruckt auf 100% Recyclingpapier
(Circle Volume White)

Bildnachweise
Autorinnen- und Autorenfotos: privat.
Das Copyright für die Fotos auf den Seiten der Hochschulprofile liegt, sofern nicht anders angegeben, bei den jeweiligen Hochschulen.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme ins Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Fotokopieren mit Quellennachweis zu privaten Zwecken sowie zum Zweck der Berufsberatung ist gestattet. Die Inhalte der Artikel geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion wieder.

Die Informationen in dieser Publikation sind sorgfältig recherchiert und geprüft worden. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung für Personen, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Wir danken allen Autoren sowie Anzeigenkunden für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Studienführers sehr herzlich.



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Demokratien am Ende des freundlichen Zeitalters.

Der Angriff Russlands

auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die EU und Deutschland aus einer »gemütlich« eingerichteten Welt gerissen. Was als »Zeitenwende« bezeichnet worden ist, zwingt zu einer Neubewertung der politischen Agenda nach innen und nach außen: Den Angriffen auf die offene Gesellschaft und der Krise der Demokratie zu begegnen ist dringlicher geworden. Udo Di Fabios Buch legt dar, dass der EU und Deutschland unter der Regierung Trumps nur die Rolle des Statisten bleiben, wenn sie es nicht schaffen, ihre Leistungsfähigkeit und Wirtschaftskraft auch in politische und auch militärische Macht zu verwandeln.

Das Buch analysiert

- wie sich die Falle der sich verfeindlichen Lager schließt und das Klima der Verfeindlichkeit die Demokratien schwächt
- dass es bei den sich überlagernden Krisen inzwischen um eine Krise der Demokratie selbst geht
- wie der Staat handlungsfähiger werden kann, während er zugleich die grundlegenden Institutionen wie Demokratie, Rechtsstaat und soziale Marktwirtschaft bewahrt

Udo Di Fabio

ist einer der renommiertesten Verfassungsrechtler und Gesellschaftsanalytiker. Er ist Professor an der Universität Bonn und war zwölf Jahre lang Richter des Bundesverfassungsgerichts. Unter anderem sind von ihm erschienen: Schwankender Westen (2015), Die Weimarer Verfassung (2018) und Coronabilanz (2021).

Ein Gewinn für

alle mit dem Verfassungs- und Völkerrecht befassen Juristinnen und Juristen sowie alle gesellschaftsanalytisch Interessierten.



Di Fabio
Verfeindlich
2026. 284 Seiten.
Gebunden € 26,90
ISBN 978-3-406-84596-3
🛒 beck-shop.de/40247859



Verlag C.H.Beck · 80791 München · www.beck.de



178747